



# Haushaltsabakung und Haushaltsplan

der

# Kreisstadt Plauen

auf das Rechnungsjahr

# 1938

---

1. April 1938 bis 31. März 1939

89 Z<sup>LS</sup>



Einwohnerzahl am 1. 1. 1938: 110 852

Größe des Stadtbezirks: 3 407,88 ha

# Haushaltsabakung und Haushaltspan

der

# Kreisstadt Plauen

auf das Rechnungsjahr

1938

---

1. April 1938 bis 31. März 1939

38.2154



89Z



HB220

\*

# Haushaltsfassung der Kreisstadt Plauen für das Rechnungsjahr 1938

## Inhalt:

	Seite
Haushaltsfassung . . . . .	5
Stichwortverzeichnis zum Haushaltsplan . . . . .	7-12
Eingliederungsplan für die Abschnitte und Unterabschnitte der Einzelpläne . .	13
Haushaltsplan	
a) Gesamthaushaltsplan und Wiederholung . . . . .	15-27
b) Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	29-373
c) Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	375-381
d) Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen und Anhang . . . .	383-389

### Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 7 GemhVO. (in besonderer Mappe)

1. Vorbericht zum Haushaltsplan
2. Nachweisung über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften
3. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den Rechnungsjahren 1932 bis 1937
4. Verzeichnis der Rücklagen und der Art ihrer Anlegung nach dem Stande vom 31. März 1937, zugl. Sammelnachweis
5. Einzelnachweis für die Wohngebäude
6. Stellenplan I (Beamte)
7. Stellenplan II (Angestellte und Arbeiter)
8. Verwaltungskostenbeiträge
9. Sammelnachweis für die persönlichen und anderen Ausgaben
10. Wirtschaftsplan der städtischen Werke

Inhalt

1-10	Einleitung
11-15	1. Abschnitt: Die Geschichte der...
16-20	2. Abschnitt: Die...
21-25	3. Abschnitt: Die...
26-30	4. Abschnitt: Die...

Anlagen zum Hauptantrag gem. § 7 Abs. 1  
 (in betongter Blaupause)

1. Bericht zum Hauptantrag
2. Nachweise über den Stand der...
3. Bericht über die...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...

# Haushaltsjahung der Kreisstadt Plauen für das Rechnungsjahr 1938

Auf Grund der §§ 83 fg. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I, S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltsjahung erlassen:

## § 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 wird im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf 17 558 634 RM.,

" " Ausgabe " 17 558 634 "

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf 1 611 959 RM.,

" " Ausgabe " 1 611 959 "

festgesetzt.

## § 2.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . . . . . Hebesatz 110 v. H.

b) " " Grundstücke . . . . . " 130 " "

### 2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapital . . . . . " 120 " "

b) Lohnsummensteuer . . . . . " -- " "

### 3. Zweigstellensteuer

. . . . . " 156 " "

### 4. Warenhaussteuer

. . . . . " 156 " "

### 5. Bürgersteuer

. . . . . " 600 " "

## § 3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf ---- RM. festgesetzt.

## § 4.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplans bestimmt sind, wird auf

786 830 RM.

festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Errichtung von 12 Volkswohnungen im Stadtteil Plauen-Tauschwitz 57 200 RM.

2. " " weiterer Volkswohnungen . . . . . 400 200 "

3. Förderung des Wohnungsbaues . . . . . 144 690 "

4. Ausgestaltung von Gärten sowie Beschaffung von Kleintieren in der  
Stammarbeitersiedlung . . . . . 7 500 "

5. Errichtung einer feuerwache im Stadtteil Plauen-Reusa . . . . . 111 000 "

6. " " von 12 Werkswohnungen für Land- und forstarbeiter . . 66 240 "

w. o.: 786 830 RM.

Plauen, 4. August 1938.

**Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Plauen.**

gez. Eugen Wörner.

(Stpl.)

Anmerkungen s. Rückseite

# Haushaltsjahung der Kreisstadt Plauen für das Rechnungsjahr 1938

## Anmerkungen:

Nach Beratung mit den Rats Herrn sind durch Beschluß des Oberbürgermeisters vom 5. Juli 1938 die Gebührensätze für das Rechnungsjahr 1938 wie folgt festgesetzt worden:

Straßenreinigung . . . . .	1.59 RM.	Einheitsatz auf je 100 RM. Nutzungswert.
Schleusen und Kläranlage . . . . .	0.76 "	
Müllbeseitigung . . . . .	0.97 "	

Die Haushaltsjahung ist am 4. August 1938 mit den Rats Herren beraten worden.

Die nach § 86, Abs. 1 DGO. erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu Zwickau sind unter dem 5. August 1938 - II P II 84a - erteilt.

Die Haushaltsjahung ist am 6. August 1938 in den Tageszeitungen öffentlich bekanntgemacht worden; damit ist sie rechtswirksam in Kraft getreten.

Der Haushaltsplan hat vom 8. bis 15. August 1938 öffentlich ausgelegen.



# Stichwortverzeichnis

(alphabetisch geordnet)

	Seite		Seite
Abdeckerei, vergl. Fleischzersezungsanstalt . . . . .	282	Ausbildungslehrgänge und Prüfungen, Verfügungssumme . . . . .	42
Abgaben, vergl. Steuern . . . . .	368	Ausgleichsfonds für Wohlfahrtslasten (Landeshilfe) . . . . .	148
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	372	Ausgleichsrücklage für städtische Arbeiter . . . . .	36
Albertzweigverein . . . . .	192	Außerordentliche Ausgaben, vergl. Verstärkungsmittel . . . . .	372
Allgemeine Bauverwaltung (einschl. Verdingungsstelle) . . . . .	226	Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	375
"    Beschaffungsstelle . . . . .	46		
"    Finanzverwaltung . . . . .	340	<b>B</b> äder, öffentliche . . . . .	216, 272, 276
"    Fürsorge (sonstige Hilfs- und Pflegebedürftige) . . . . .	148	Bauaufwand bei den städtischen Gebäuden . . . . .	358
"    "    (Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge) . . . . .	144	Baugenossenschaft Wohnungsbau, eGmbH., Plauen . . . . .	336
"    Fürsorgeverwaltung, vergl. Wohlfahrtsamt . . . . .	138	Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten . . . . .	34
"    Heimatspflege . . . . .	128	Bauhöfe . . . . .	228
"    Luftschutzmaßnahmen . . . . .	70	Baupolizei (einschl. Wasser-, Feuer- und Wohnungspolizei) . . . . .	68
"    Pflege der Kunst . . . . .	118	Bauverwaltung, allgemeine . . . . .	226
"    Schulverwaltung . . . . .	74	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen . . . . .	225/257
"    Versicherungsrücklage . . . . .	348, 380	Bebauter Grundbesitz . . . . .	358
"    Verstärkungsmittel . . . . .	372	Bebauungspläne, Drucklegung . . . . .	244
"    Verwaltung . . . . .	29/61	Bedürfnisanstalten, vergl. Eintretenhäuschen . . . . .	300
"    "    (Jugendamt) . . . . .	174	Begabtenförderung im Konzertwesen . . . . .	118
"    "    der Kultur- und Gemeinschaftspflege . . . . .	116	Behördlicher Luftschutz, Ausrüstung der Entgiftungstrupps . . . . .	70
"    "    "    Volks- und Jugendertüchtigung . . . . .	210	Beigeordnete, Aufwendungen . . . . .	30
"    "    "    wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	312	"    "    ehrenamtliche . . . . .	30
Allgemeiner Geschäftsaufwand, vergl. die einzelnen Abschnitte . . . . .	—	Beihilfen . . . . .	110, 156, 174, 192
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	346	"    des Reiches und des Landes usw. . . . .	370
"    "    Unterabschnitt 721 . . . . .	308	Beitrag an den Deutschtumfonds des Deutschen Gemeindetages . . . . .	60
Altersheim, vergl. Tenneraasyl . . . . .	164	Beiträge an Feuerwehrverbände . . . . .	60
Amtsvormundschaft . . . . .	178	"    "    Schulen und Vereine usw. . . . .	110
Angerschule . . . . .	76	"    "    wohlthätige Vereine und Anstalten . . . . .	156
Anhang . . . . .	389	"    "    zu Verbänden, Vereinen und dergl. . . . .	60
Anlagen, öffentliche . . . . .	270	"    "    zum allgemeinen Verwaltungsaufwand, s. besondere Karte . . . . .	—
Anleihen, Verzinsung und Tilgung der — . . . . .	344	Beleuchtung, öffentliche . . . . .	270
Anschlagssäulen . . . . .	308	Benutzung der Straßenbahn durch städtische Beamte usw. . . . .	32
Anstalten und Vereine, Beiträge an wohlthätige — . . . . .	156	Berufsfeuerwehr, vergl. Feuerlöschwesen . . . . .	284
Arbeitsanstalt usw., vergl. Wohlfahrtsheim . . . . .	160	Berufsschulen (Pflichtberufsschulen) . . . . .	94
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Berechnungsgeld . . . . .	230	Berufsvormundschaft, vergl. Jugendamt . . . . .	174
Arbeitsdank e. V. . . . .	156	Beschaffungsstelle, allgemeine . . . . .	46
Arbeitsleistung, wissenschaftliche, Berechnungsgeld . . . . .	246	Besichtigungen, Dienststreifen usw. . . . .	32
Arbeitslosigkeit, Bekämpfung der —, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376	Besoldungen, vergl. die einzelnen Abschnitte usw. . . . .	—
Archiv, Aufwand . . . . .	134	Bestattungsamt . . . . .	298
Armenasyl, vergl. Tenneraasyl . . . . .	164	Bestellamt . . . . .	44
Armen- und Arbeitshaus, vergl. Wohlfahrtsheim . . . . .	160	Bethlehemstift in Bad Elster . . . . .	192
Ascheabfuhr, vergl. Müllbeseitigung . . . . .	266	Betriebsamt . . . . .	312
Aufwand der Anleihekassen usw. . . . .	340		
Aufwertungs(Mietzins)steuer-Erlasse, Mietbeihilfen für bisherige — . . . . .	150		
"    "    "    Zuschlag, Finanzbedarf . . . . .	368		

	Seite		Seite
Betriebswasserkanal . . . . .	362	Einteilung des Haushaltsplans . . . . .	3
Betriebswasserwehr . . . . .	260	Eintretenhäuschen . . . . .	300
Betriebszelle, Bedürfnisse der — . . . . .	34	Einzelnachweis für die Wohngebäude, s. besondere Mappe . . . . .	—
Bezeigungsgelder . . . . .	68	Elektrizitätswerk . . . . .	314
Bezirksbildstelle . . . . .	108	Elsterwehr . . . . .	254
Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Plauen, Beitrag zur Versicherungsrücklage . . . . .	284	Entgiftungstrupps, Ausrüstung . . . . .	71
Bezirksvermessungsamt . . . . .	244	Entseuchungsanstalt . . . . .	206
Bezugscheinstelle . . . . .	170	Ermittlungsstelle . . . . .	366
Biersteuer . . . . .	368	Ernährungshilfswerk der NSB., vergl. Schweinemästerei . . . . .	304
Bildung und Erziehung, Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der — . . . . .	110	Erneuerungsrücklagen für die Volksschulen . . . . .	82
Bisamratten, Prämien für erlegte — . . . . .	254	Erziehung, Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und — . . . . .	110
Blindenfürsorgestelle in Chemnitz-Altendorf . . . . .	156	<b>S</b> achschulen . . . . .	106
Botenmeisterei, vergl. Bestellamt . . . . .	44	Familienstammbücher, Ankauf von — . . . . .	52
Brücken, Instandhaltung . . . . .	254	Familienunterstützungen, sonstige Wohlfahrts- und Fürsorge- maßnahmen . . . . .	158
Brunnenwasser, Untersuchung von — . . . . .	66	Ferienheim Schöneck, vergl. Schullandheim Schöneck . . . . .	112
Bücherbeschaffung (Verwaltungsbücherei) . . . . .	32	Fernsprechgebühren und Kosten neuer Anschlüsse usw. . . . .	32
Bücher- und Lesehalle, vergl. Stadtbücherei . . . . .	126	Fettversorgung . . . . .	58
Bürgerasylkasse, Zuschuß an die — . . . . .	34	Feuerbestattungsanlage, vergl. Hauptfriedhof . . . . .	294
Bürgerasylstiftung . . . . .	387	Feuerlöschwesen . . . . .	284, 288
Bürgermeister, Dienstwagen des — . . . . .	30	Feuerpolizei . . . . .	68
Bürgersteuer . . . . .	368	Feuerschutzsteuer . . . . .	369
Bürgschaften, Nachweisung, s. besondere Mappe . . . . .	—	Feuerwache, neue, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	378
Büromaschinen, Beschaffung von — . . . . .	32	Finanzverwaltung, allgemeine . . . . .	340
<b>C</b> hriechwitzer Schule . . . . .	76	Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	339/373
"  Brausebad . . . . .	276	Flaggen, Beschaffung, Reinigung und Anbringung von — . . . . .	32
<b>D</b> elitschschule (Hilfsschule) . . . . .	84	Fleischzerlegungsanstalt . . . . .	282
Denkmäler, Instandhaltung und Reinigung . . . . .	246	Flugverkehr . . . . .	308
Desinfektionsanstalt, vergl. Entseuchungsanstalt . . . . .	206	Flurbegehungen, Berechnungsgeld . . . . .	244
Deutsche Heimatschule . . . . .	110	Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	156
"  Städtereklame, GmbH., Frankfurt a. M. . . . .	336	Forstwesen . . . . .	322
Deutscher Gemeindetag . . . . .	60	Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand . . . . .	326
Deutsches Jugendarchiv . . . . .	174	Fortbildungsschulen, vergl. Berufsschulen . . . . .	94
"  Rotes Kreuz, Kreisfrauenverein . . . . .	192	Freibad Haselbrunn, vergl. Stadion . . . . .	218
"  "  "  Sanitätskolonne . . . . .	192	Freibank, vergl. Schlachthof . . . . .	278
Deutschtumfonds des Deutschen Gemeindetages . . . . .	60	Freiwillige Feuerwehr, vergl. Feuerlöschwesen . . . . .	288
Dienstreisen, Besichtigungen usw. . . . .	32	"  Sanitätskolonne, vergl. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz . . . . .	192, 208
Dienstwagen des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters . . . . .	30	Fremde Einrichtungen . . . . .	154
Diesterwegschule . . . . .	76	Friedhöfe, vergl. Hauptfriedhof . . . . .	294
Ditteschule . . . . .	76	Fürsorge, allgemeine . . . . .	144
Druckerei, vergl. Beschaffungsstelle . . . . .	46	"  gehobene . . . . .	140
Düngerabfuhr A.-G., Plauen . . . . .	336	"  geschlossene . . . . .	152
Durchführung eigener Angelegenheiten . . . . .	48	"  offene . . . . .	140
"  von Auftragsangelegenheiten . . . . .	52	Fürsorgeerziehung . . . . .	176
<b>E</b> heschließungszimmer im Rathaus . . . . .	39	Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	156
Ehrenpreis zu dem Skitreffen der SA.-Brigade 36 . . . . .	212	Fürsorgeverwaltung, allgemeine . . . . .	138
Ehrenurkunden für Dienstjubiläen, Neudruck . . . . .	34	Fürsorgewesen und Jugendhilfe . . . . .	137/187
Eigene Einrichtungen . . . . .	152	Fuhrpark der städtischen Werke . . . . .	304
Einäscherung, vergl. Hauptfriedhof . . . . .	294	Fußwege, Instandhaltung und Herstellung . . . . .	252
Einnehmergebühren . . . . .	366	<b>G</b> arantiesumme für die Kraftwagenlinien . . . . .	308
Einkommensteuer . . . . .	368	Gartenbauverein Plauen, Fachgruppe Obstbau . . . . .	308
Einquartierungsrücklage . . . . .	56	Gartenverwaltung, vergl. öffentliche Anlagen . . . . .	270
Einrichtungen des Fürsorgewesens . . . . .	160	Gaswerke . . . . .	314
"  "  Gesundheitswesens . . . . .	196	Gauschulungskurse, Erstattung von Fahrtkosten . . . . .	42
"  "  der Jugendhilfe . . . . .	108	Gebäude, öffentliche, . . . . .	38
"  "  Jugendertüchtigung . . . . .	122	"  sonstige städtische, . . . . .	358
"  "  Volksertüchtigung . . . . .	214	Gebühren, vergl. die einzelnen Abschnitte usw. . . . .	—



	Seite
Kraftwagenverkehr . . . . .	308
Kraftwerk Talsperre . . . . .	314
Krankenbeförderung . . . . .	208
Krankenhaus . . . . .	196
„ , Instandsetzungsarbeiten, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376
Krankenhausneubau, Planungsarbeiten, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376
Krankenkraftwagen, Beschaffung eines —, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376
Krankenversicherungsbeitragsanteile der unständig Beschäftigten im Stadtbezirk an die Ortskrankenkasse . . . . .	34
Kraufeschule . . . . .	76
Kreismuseum, Vogtländisches . . . . .	130
Kreismusikerschaft, Beitrag . . . . .	124
Krematorium, vergl. Hauptfriedhof . . . . .	294
Kriegerfürsorge, Ortsamt für —, vergl. allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	138
Krüppelfürsorge . . . . .	152, 154
Kultur- und Gemeinschaftspflege . . . . .	115/135
Kunst, allgemeine Pflege der — . . . . .	118
Kunstverein . . . . .	118
<b>L</b> andesbank Westsachsen, A.-G. . . . .	336
Landesbausparkasse Sachsen, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	380
Landesfremdenverkehrsverband Sachsen . . . . .	308
Landeshilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten . . . . .	148
Landesiedlungsgesellschaft „Sächsisches Heim“ . . . . .	336
Landessteuern, vergl. Steuern . . . . .	368
Landwirtschaft . . . . .	328
Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen . . . . .	322
Lastenausgleichstock, vergl. Steuern . . . . .	368
Lautsprecheranlage . . . . .	302
Lebensmitteluntersuchung . . . . .	66
Leibesübungen, Stadtamt für — . . . . .	210
Lernmittel in den Volksschulen . . . . .	80, 82
Lesehalle, vergl. Stadtbücherei . . . . .	126
Leßingschule . . . . .	76
Lichtbildstelle . . . . .	108
Lichtpausanstalt, vergl. Vermessungsamt . . . . .	244
Luftschuß, behördlicher . . . . .	70, 94, 100, 275
„ , ziviler . . . . .	70
Luftschußmaßnahmen, allgemeine . . . . .	70
Luftbarkeitsteuer, vergl. Vergnügungsteuer . . . . .	368
Lutherschule, Turnhalle der ehemaligen — . . . . .	76
<b>M</b> ädchenberufsschulen . . . . .	98
Maifeier . . . . .	32
Marktpolizei, vergl. Stadtpolizei . . . . .	66
Marktwesen . . . . .	290
Martin-Mutschmann-Schule, Städtische Oberschule für Jungen . . . . .	86
Maschinenamt, vergl. Heizungsamt . . . . .	248
Mehlbacher Gut . . . . .	332
Mietbeihilfen für bisherige Aufwertungs-(Mietzins-)steuererlasse . . . . .	150
Mietzinssteuer . . . . .	368
Milchfrühstück für Schulkinder . . . . .	194
Mosenschule . . . . .	76
Mühlgraben . . . . .	254, 362
Müllbeseitigung . . . . .	266
Müllwagen, Beschaffung eines —, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	378
Müllwagen-Ersatzrücklage . . . . .	266
Mütterberatung, Mutterchutz . . . . .	140, 144, 148, 152, 154
Museum, Vogtländisches Kreis- — . . . . .	130

	Seite
<b>N</b> achbewilligungen . . . . .	372
Nachweisung über den Stand des Vermögens usw., s. besondere Mappe . . . . .	—
Nahrungsmittelpolizei, vergl. Stadtpolizei . . . . .	66
NSDAP., Leistungen an die — . . . . .	34, 118, 156, 212, 220, 304
Naturforschung, Vogtländische Gesellschaft für — . . . . .	116
Naturfreunde, Verein der — . . . . .	116
Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	352
Nordische Gesellschaft . . . . .	116
Nutzungen von Grundstücken . . . . .	358
<b>O</b> berbürgermeister, Dienstwagen des — . . . . .	30
„ , Verfügungsmittel des — . . . . .	60
„ und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte . . . . .	30
Oberschule für Jungen (Martin-Mutschmann-Schule) . . . . .	86
„ „ Mädchen, Städtische — . . . . .	90
Öffentliche Anlagen . . . . .	270
„ Bäder . . . . .	216, 272, 276
„ Beleuchtung . . . . .	268
„ Einrichtungen . . . . .	260
„ „ und Wirtschaftsförderung . . . . .	259/309
„ Wohlfahrt, Beiträge an Vereine und Anstalten . . . . .	156
Öffentliches Brausebad im Stadtteil Chrieschwitz . . . . .	276
Offene Fürsorge . . . . .	140
Orchester . . . . .	124
Ortsamt für Kriegerfürsorge, vergl. allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	198
Ostense, von — Waisenhausstiftung . . . . .	388
<b>P</b> ersonalamt . . . . .	42
Personalausgleichsstelle . . . . .	43
Pflegeamt für sittlich Gefährdete . . . . .	174, 176
Pflegeanstalt Kauschwitz . . . . .	166
Pflegekinderwesen . . . . .	148
Pflichtarbeiter, Berechnungsgeld für Beschäftigung von — . . . . .	252
Plätze, Instandhaltung . . . . .	252
Platzzins . . . . .	68
„Plauener Hof“, Einbau von Verwaltungsräumen . . . . .	39
Plauener Säuglingsheim in Snyrau . . . . .	200
Polizei . . . . .	63/71
Promenaden, vergl. Öffentliche Anlagen . . . . .	270
Prüfungsgebühren für Verwaltungsbeamte . . . . .	42
<b>Q</b> uartieramt . . . . .	56
<b>R</b> assenpflege . . . . .	148, 150
Rathausverwaltung . . . . .	38
Ratsherren . . . . .	30
Ratskellerwirtschaft . . . . .	320
„ , räumliche Veränderung . . . . .	39
Rattenvergiftung . . . . .	66
Realgymnasium, ehem. . . . .	86
Realsteuerenkungsausfall, Erstattung . . . . .	368
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	40
Rechnungsübersichten, Herstellung der — . . . . .	340
Reichseinkommensteuer . . . . .	369
Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe Plauen . . . . .	70
Reichsmütterdienst, Beitrag . . . . .	192
Reichssteuern, vergl. Steuern . . . . .	368
Reichswetterdienst . . . . .	116
Reingewinnanteile . . . . .	314, 336
Reinigungsaufwand im Rathause . . . . .	38

	Seite
Rettungswesen . . . . .	208
Reusaer Schule . . . . .	76
Rittergüter Seilsdorf-Schwand . . . . .	326, 328
Rittergut Rauschwitz . . . . .	332
„ Reifzig . . . . .	332
„ Reusa . . . . .	332
„ Syrau . . . . .	332
Rückertsschule . . . . .	76
Rücklagen allgemeiner Art . . . . .	348
Rücklagenverzeichnis, s. besondere Mappe . . . . .	—
Ruhegehälter usw. . . . .	36
Ruhegelder für städtische Angestellte . . . . .	36
Ruhelöhne „ „ Arbeiter . . . . .	36
<b>S</b> ächsischer Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten . . . . .	34
Sächsische Landesbildstelle, Jahresbeitrag . . . . .	108
Sächsischer Gemeindeunfallversicherungsverband . . . . .	34
Sächsisches Heim in Dresden . . . . .	336
„ Laubstummenheim, Verein — . . . . .	156
Säuglingsfürsorge . . . . .	152, 154
Säuglingsheim . . . . .	200
Sammelnachweis, persönliche und andere Ausgaben, s. besondere Mappe . . . . .	—
Sammelnachweis, Verwaltungskostenbeiträge, s. besondere Mappe . . . . .	—
Sanitätskolonne Plauen, Beitrag . . . . .	192
Sanitätswache . . . . .	208
Schillerschule . . . . .	76
Schleusen und Kläranlage . . . . .	262
Schlüsselzuweisungen aus den Überweisungssteuern . . . . .	368
Schmückung des Sitzungssaales anlässlich besonderer Feier- lichkeiten . . . . .	32
Schreibmaterialienverwaltung, vergl. Beschaffungsstelle . . . . .	46
Schülerwerkstätten . . . . .	80
Schulärztlicher Aufwand, vergl. Schulgesundheitspflege . . . . .	194
Schulbaurücklage . . . . .	82
Schulbrausebad Chrieschwitz . . . . .	276
Schulden, Nachweisung, s. besondere Mappe . . . . .	—
Schuldendienst, nichtaufteilbarer . . . . .	352
Schuldentilgung . . . . .	344
Schule für Kommunalpolitik in Pulsnitz, Beitrag zur Finan- zierung der — . . . . .	30
Schulgeld . . . . .	76
Schulgesundheitspflege . . . . .	194
Schulküchen . . . . .	70
Schullandheim Schöneck . . . . .	112
Schulverwaltung, allgemeine . . . . .	74
Schulwanderungen . . . . .	82
Schulwesen . . . . .	73/113
Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung . . . . .	176
Schutzkleidung . . . . .	252, 262, 322
SS-Standarte 7, Miete . . . . .	34
Schwand, Rittergut . . . . .	326, 328
„ „ „ Scheunenneubau, außerordentlicher Haus- haltplan . . . . .	380
Schweinemästerei . . . . .	304
Schwimmunterricht an Volksschüler . . . . .	80
Seumeschule . . . . .	76
Sittlich Gefährdete, Pflegeamt für — . . . . .	174, 176
Sitzungssaal, Schmückung des — . . . . .	32
Sitzungszimmer, Benutzung . . . . .	32
Skitreffen der SA-Brigade 36, Ehrenpreis . . . . .	212
Sonderhaushaltspläne . . . . .	383
Sonstige Hilfs- und Pflegebedürftige, allgemeine Fürsorge . . . . .	148
„ öffentliche Einrichtungen . . . . .	304

	Seite
Sonstiges Schulwesen (Allgemeines) . . . . .	110
Sozialrentner, Fürsorge für — . . . . .	140
Sparkasse, persönliche Ausgaben . . . . .	292
„ „ Reingewinn . . . . .	336
Sparkassengebäude, Reinigungsaufwand . . . . .	38
Sportplätze . . . . .	214
Sprachheilunterricht . . . . .	80
Staatliche Kunst- und Fachschule für Textilindustrie . . . . .	106
„ Polizei . . . . .	64
Staatsangehörigkeitsachen, Abteilung für — . . . . .	56
Stadion . . . . .	218
Stadtamt für Leibesübungen . . . . .	210
Stadtanleihen, Verzinsung und Tilgung der — . . . . .	344
Stadtarchiv . . . . .	134
Stadtbücherei . . . . .	126
Städtebau und Planung . . . . .	230
Städtereklamе, GmbH., Deutsche . . . . .	336
Stadtgärtnerei, vergl. öffentliche Anlagen . . . . .	270
Stadthauptkasse . . . . .	342
Städtische Bauhöfe . . . . .	228
„ Oberschule für Jungen Plauen (Martin-Mutschmann-Schule) . . . . .	86
„ „ „ Mädchen, hauswirtschaftliche Form . . . . .	90
„ Werke . . . . .	314
„ „ „ Wirtschaftsplan, s. besondere Mappe . . . . .	—
Städtischer Hauptfriedhof . . . . .	294
Stadtkämmerei, vergl. allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	340
Stadtkapelle, vergl. Orchester . . . . .	124
Stadtkellerei . . . . .	318
Stadtkrankenhaus . . . . .	196
Stadtplanungsamt . . . . .	230
Stadtpolizei . . . . .	66
Stadttheater . . . . .	120
Stadtwirtschaftsamt . . . . .	46, 170
Stammarbeitersiedlung, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376
Standesamt . . . . .	52
Standgelder (Stättegeld) . . . . .	290
Statistisches Amt . . . . .	48
Staubbekämpfung . . . . .	260
Stellenplan I (Beamte), s. besondere Mappe . . . . .	—
„ II (Angestellte und Arbeiter), s. besondere Mappe . . . . .	—
Sterilisation, Kosten . . . . .	152, 154
Steueramt . . . . .	366
Steuereinnahmen, s. besondere Mappe . . . . .	—
Steuern . . . . .	368
Strafgelder . . . . .	66, 68
Straßen, Instandhaltung . . . . .	252
Straßenbahnbenutzung durch städtische Beamte usw. . . . .	32
Straßenbahnen, Autobusbetriebe und sonstige Verkehrsbetriebe . . . . .	314
Straßenbahnfahrtscheine für bedürftige Kinder . . . . .	82, 84
Straßenbahnreingewinn . . . . .	314
Straßenbenutzungsgebühren . . . . .	250
Straßenreinigung . . . . .	260
Straßenschilder, Beschaffung und Unterhaltung der — . . . . .	252
Streuasche . . . . .	260
SA., Miete . . . . .	34
Syrau, Rittergut . . . . .	332
„ „ Säuglingsheim . . . . .	200
<b>Z</b> alsperre, Kraftwerk — . . . . .	314
„ Birk . . . . .	306
Technische Nothilfe . . . . .	304
„ Zeitschriften und Bücher . . . . .	226
Tenneraahl . . . . .	164
Theater . . . . .	120

	Seite
Tiefbauverwaltung . . . . .	250
Tilgung der Stadtanleihen usw. . . . .	344
Todesfälle usw., Aufwand . . . . .	32
Trinkerversorgung . . . . .	152, 154
Tuberkulosefürsorge . . . . .	150, 152, 154
Tuberkulosefürsorgestelle . . . . .	204
Turistenverein, Vogtländischer —, vergl. Vogtländischer Gebirgs- verein . . . . .	128
Turnhalle der ehemaligen Lutherschule . . . . .	76
Turnhallen (am Anger und am Klosterlein) . . . . .	218
<b>Ü</b> berörtliche Rechnungsprüfung, Kosten usw. für — . . . . .	40
Überweisungssteuern, Schlüsselzuweisungen . . . . .	368
Ufermauern, Instandhaltung . . . . .	254
Uhren, öffentliche . . . . .	38
Umlagen an Gemeindeverbände . . . . .	370
Umsatzsteuer . . . . .	369
Umzugskosten usw. an Beamte und Angestellte . . . . .	42
Unbebaute Grundbesitz . . . . .	362
Unterhaltung der öffentlichen Gebäude . . . . .	38
„ „ sonstiger städtischer Gebäude . . . . .	356
Unternehmen der Verkehrsförderung . . . . .	318
Unterstützungen, Ruhegehälter und — . . . . .	36
Unvorhergesehene Ausgaben, vergl. Verstärkungsmittel . . . . .	372
Urkundensteuermarken . . . . .	32
Urnenhain, vergl. Städtischer Hauptfriedhof . . . . .	294
<b>V</b> erbrennungsanlage, vergl. Städtischer Hauptfriedhof . . . . .	294
Verdingungsstelle . . . . .	226
Verdunklungseinrichtung . . . . .	38
Verein der Naturfreunde zur Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen . . . . .	116
„ für vogtländische Geschichte und Altertumskunde . . . . .	116
„ zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel . . . . .	292
„ Jugendfürsorge . . . . .	174
Vereine, Beiträge an Schulen und — für Zwecke der Bildung und Erziehung . . . . .	110
„ Beiträge an — zur Pflege öffentlicher Wohlfahrt . . . . .	156, 174, 192
„ und Anstalten, Beiträge an wohltätige — . . . . .	156, 174, 192
Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters . . . . .	60
Vergnügungssteuer . . . . .	368
Verkehrsamt . . . . .	50
Verkehrsförderung, Unternehmen der — . . . . .	318
Verkehrsflughafen . . . . .	316
Verkehrs- und Sicherheitspolizei, Ruhestandsversorgungsbeiträge . . . . .	67
Verkehrsverein . . . . .	308
Verkehrswerbung . . . . .	308
Verkehrszeichen . . . . .	68
Vermessungsamt . . . . .	244
Vermessungsarbeiten, Berechnungsgeld für — . . . . .	68
Vermessungswesen . . . . .	244
Versicherungsamt . . . . .	54
Versicherungsrücklage, allgemeine . . . . .	348, 380
Versorgungsgebühren . . . . .	36
Verstärkungsmittel, allgemeine . . . . .	372
Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens, vergl. Grund- stücksamt . . . . .	356
Verwaltungsbericht, Herstellung des — . . . . .	48
Verwaltungsbücherei . . . . .	32
Verwaltungskostenbeiträge, Sammelnachweis, f. besondere Mappe . . . . .	—
Verwaltungspolizei, vergl. Stadtpolizei . . . . .	66
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen . . . . .	344
„ „ „ sonstiger Schulden . . . . .	344
Veterinärpolizei, vergl. Stadtpolizei . . . . .	66

	Seite
Vieh- und Schlachthof . . . . .	278
Vierjahresplan (Fettversorgung) . . . . .	58
Vogtländische Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H. . . . .	316
„ „ Gesellschaft für Naturforschung . . . . .	116
Vogtländischer Bismardverein . . . . .	60
„ „ Gebirgsverein . . . . .	128
Vogtländisches Kreismuseum . . . . .	130
Volksbildung . . . . .	126
Volksbücherei, vergl. Stadtbücherei . . . . .	126
Volksertüchtigung . . . . .	212
Volkskindergärten . . . . .	184
Volksküche . . . . .	172
Volkschulen . . . . .	76
Volkswohnungsbau, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	376
Vollstreckungsamt, vergl. Steueramt . . . . .	366
Vorbericht zum Haushaltsplan 1938, f. besondere Mappe . . . . .	—
Vorjahre, Abwicklung der — . . . . .	372
Vormundschaftswesen, Jugenderholungsfürsorge . . . . .	178
<b>W</b> ahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsachen und Quartieramt . . . . .	56
Waisenhausstiftung . . . . .	388
Walderholungsstätte . . . . .	202
Waldungen, vergl. Forstwesen usw. . . . .	322, 326
Wanderlagersteuer . . . . .	368
Wasserpolizei . . . . .	68
Wasserwerk . . . . .	314
Weinkellerei, vergl. Stadtkellerei . . . . .	318
Wellner in Dresden, Rente . . . . .	142
Werderstraße, Herstellung der —, außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	378
Werkwohnungen, Errichtung von — außerordentlicher Haus- haltsplan . . . . .	380
Wertzuwachssteuer . . . . .	368
Westfachsenschau (Ausstellung für Kultur und Wissenschaft) . . . . .	116
Wetterwarte, vergl. Vermessungsamt . . . . .	116, 244
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	311/337
Wirtschaftsförderung . . . . .	306
Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft . . . . .	174
Wirtschaftsoberschule, Höhere Handelslehranstalt . . . . .	106
Wirtschaftsplan der städtischen Werke, f. besondere Mappe . . . . .	—
Wissenschaftspflege . . . . .	116
Witwen- und Waisenkasse der Beamten . . . . .	42
Wohlfahrtsamt, vergl. allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	138
Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge . . . . .	144
Wohlfahrtsheim . . . . .	160
Wohlfahrtspflege . . . . .	137/179
Wohngebäude, Einzelnachweis, f. besondere Mappe . . . . .	—
Wohn- und Geschäftshäuser . . . . .	358
Wohnungsamt . . . . .	232
Wohnungsbau, eGmbH., Plauen . . . . .	336
Wohnungsbauverein, GmbH., Plauen . . . . .	336
Wohnungspolizei . . . . .	68
Wohnungswesen . . . . .	232
<b>Z</b> ählverluste, Erstattung von — . . . . .	32
Zellwolle, A.-G. . . . .	306
Ziehkinderswesen . . . . .	176
Zinsen der Stadtanleihen und sonstiger Schulden . . . . .	344
Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung . . . . .	342
Ziviler Luftschutz, Berechnungsgeld . . . . .	70
Zollgebäude, Garantiesumme . . . . .	308
Zuschüsse an Einrichtungen der Parteigliederungen usw. . . . .	156
Zuweisung aus dem Lastenausgleichsstock, vergl. Steuern . . . . .	368

# Eingliederungsplan für die Abschnitte und Unterabschnitte der Einzelpläne

Ansätze, die in den Abschnitten (Unterabschnitten) nicht vorkommen, fallen aus.

Durch diesen Plan erhalten alle Hauptansätze in den einzelnen Abschnitten (Unterabschnitten) gleiche Ansatzziffern.

## Einnahme

### a) Fortdauernde Einnahmen:

#### Persönliche Verwaltungseinnahmen:

- 00 Befoldungsanteile von Anf. . . . .
- 01 Ruhestandsversorgungsanteile
  - a) für Beamte von Anf. . . . .
  - b) " Angestellte " " . . . . .
  - c) " Arbeiter " " . . . . .
- 04 Vermischte persönliche Einnahmen

#### Gebühren und Beiträge:

- 05 Verwaltungskostenbeitrag von Anf. . . . .
- 06 Gebühren und Strafgebühren
- 07 Beiträge, Zuschüsse usw.
- 08 Steuern

#### Miete, Pacht, Zinsen, Tilgung:

- 10 Miete
- 11 Pacht
- 12 Zinsen (außer Darlehnszinsen)
- 13 Zinsen von Darlehen usw.
- 14 Tilgung " " "

#### Anderere Einnahmen aus dem Betrieb:

- 20 Einnahmen aus Heizung, Beleuchtung, Reinigung
- 29 Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb

#### Sonstige Einnahmen:

- 30
- 34 Vermischte sonstige Einnahmen

### b) Einmalige Einnahmen:

35—39

## Ausgabe

### a) Fortdauernde Ausgaben:

#### 1. Verwaltungsausgaben

#### Persönliche Verwaltungsausgaben:

- 40 a) Dienstbezüge an planmäßige Beamte
- b) Vergütungen " außerplanmäßige Beamte
- c) " " Angestellte
- d) Arbeiterlöhne
- 41 Sozialversicherungsbeiträge
- 42 Ruhestandsversorgungsbeiträge
  - a) für Beamte an Anf. . . . .
  - b) " Angestellte " " . . . . .
  - c) " Arbeiter " " . . . . .
- 43 Befoldungsanteile " " . . . . .

- 45 Bekleidungsgeldzuschüsse
- 49 Vermischte persönliche Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben:

- 50 Mieten, Pachten, bauliche Grundstücksunterhaltungen
- 51 Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
- 52 Sonstige Betriebskosten
- 53 Verwaltungskostenbeiträge an Anf. . . . .
- 54 Inventarbeschaffung und -unterhaltung
- 55 Geschäftsbedürfnisse
- 59 Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben

### 2. Zweckausgaben

#### Persönliche Zweckausgaben:

- 60 a) Dienstbezüge an planmäßige Beamte
- b) Vergütungen " außerplanmäßige Beamte
- c) " " Angestellte
- d) Arbeiterlöhne
- 61 Sozialversicherungsbeiträge
- 62 Ruhestandsversorgungsbeiträge
  - a) für Beamte an Anf. . . . .
  - b) " Angestellte " " . . . . .
  - c) " Arbeiter " " . . . . .
- 63 Befoldungsanteile " " . . . . .
- 65 Bekleidungsgeldzuschüsse
- 69 Vermischte persönliche Zweckausgaben

#### Sächliche Zweckausgaben:

- 70 Mieten, Pachten, bauliche Grundstücksunterhaltung
- 71 Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
- 72 Betriebskosten
- 73 Verwaltungskostenbeiträge an Anf. . . . .
- 74 Inventarbeschaffung und -unterhaltung
- 75 Geschäftsbedürfnisse
- 76 Fürsorgeaufwand
- 77 Beiträge an Vereine und Verbände
- 78 Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
- 79 Vermischte Zweckausgaben

#### Schuldendienst:

- 80 a) Zinsen für Fremdkapital
- b) Tilgung " " "
- c) Zinsen " Eigenkapital
- d) Tilgung " " "

#### Zuführung an Rücklagen:

81

#### Sonstige Ausgaben:

- 82 Steuern und Abgaben
- 89 Vermischte sonstige Ausgaben

### b) Einmalige Ausgaben:

90—99

Einleitungsgesamtheit für die Abtheilung und Unterabtheilung der Einleitung

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Die Einleitungsgesamtheit ist in zwei Abtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt, die sich in zwei Unterabtheilungen (Einleitungsgesamtheit) unterteilt.

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit

Einleitungsgesamtheit



# Gesamtplan und Wiederholung



Nr.	Abschnitt bzw. Unterabschnitt Bezeichnung	Gesamt- einnahme 1938	Reineinnahme			Gesamt- ausgabe 1938	Rein- ausgabe 1938
			Voranschlag 1938	Voranschlag 1937	Rechnung 1936		
		RM	RM	RM	RM	RM	RM
<b>3: Kultur- und Gemeinschaftspflege</b>							
30	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	1 700	1 700
31	Wissenschaftspflege	390	390	390	—	1 210	1 210
320	Allgemeine Pflege der Kunst	—	—	—	—	3 745	3 745
321	Theater	494 650	493 650	497 405	473 046	825 163	824 163
322	Orchester	183 900	53 900	50 050	50 070	261 039	131 039
330	Stadtbücherei	2 178	2 178	3 073	3 076	55 236	55 236
350	Allgemeine Heimatpflege	—	—	—	—	10 480	10 480
351	Vogtländisches Kreismuseum	691	691	900	743	35 508	35 508
352	Stadtdruck	—	—	—	—	11 131	11 131
	<b>Summe 3:</b>	<b>681 809</b>	<b>550 809</b>	<b>557 908</b>	<b>527 537</b>	<b>1 205 212</b>	<b>1 074 212</b>
<b>4: Fürsorgewesen und Jugendhilfe</b>							
40	Allgemeine Fürsorgerverwaltung	5 600	5 600	9 900	10 494	392 977	392 977
410	Behobene Fürsorge	217 000	217 000	202 000	275 945	811 800	811 800
411	Allgemeine Fürsorge (Wohlfahrtsverbandsfürsorge)	60 000	60 000	222 000	896 651	501 700	501 700
412	Allgemeine Fürsorge (sonstige Hilfs- und Pflegebedürftige)	880 630	880 630	493 720	535 099	937 350	937 350
413	Mietbeihilfen für bisherige Aufwertungs- (Mietzins-) Steuererlässe	—	—	—	—	300 000	300 000
420	Eigene Einrichtungen	—	—	—	—	347 200	347 200
421	Fremde Einrichtungen	110 000	110 000	110 000	120 000	461 700	461 700
43	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	8 445	8 445
44	Familienunterstützungen usw.	—	—	—	—	53 350	53 350
450	Wohlfahrtsheim	55 115	20 497	18 192	26 404	73 078	39 060
451	Sennerausfl.	28 433	560	675	554	29 425	3 552
452	Pflegeanstalt Kaufschwing	98 038	9 038	11 065	11 160	98 008	9 938
453	Bezugscheinstelle	128 000	124 500	158 850	142 525	144 431	142 931
454	Balkenküche	11 837	7 337	8 030	5 568	15 547	11 047
460	Allgemeine Verwaltung (Jugendamt)	—	—	1 914	1 808	76 998	76 998
461	Fürsorgeerziehung usw.	3 100	3 100	3 100	3 003	51 950	51 950
462	Vormundschafswesen, Jugend- erholungsfürsorge	9 150	9 150	8 650	8 906	36 100	36 100
470	Kleinkinderheim	2 250	3 250	2 275	2 664	13 469	13 469
471	Kinderhort	3 500	3 500	4 000	3 461	31 570	31 570
472	Volkshindergärten	8 111	8 111	6 870	6 351	56 252	56 252
	<b>Summe 4:</b>	<b>1 616 764</b>	<b>1 462 173</b>	<b>1 261 241</b>	<b>2 050 628</b>	<b>4 441 980</b>	<b>4 287 389</b>

ausgabe	Voranschlag 1937	Rechnung 1936		Überschuß		Zufluß		Überschuß		Zufluß	
				Voranschlag 1938	Rechnung 1936	Voranschlag 1937	Rechnung 1936	Voranschlag 1938	Rechnung 1936		
										RM	RM
100	100	—	—	—	1 200	—	—	100	—	—	
1 070	250	—	—	820	—	—	680	—	—	250	
1 095	845	—	—	3 745	—	—	1 095	—	—	845	
729 103	725 297	40	—	330 513	—	—	231 098	—	—	252 240	
108 520	100 109	43	—	77 139	—	—	52 470	—	—	50 039	
47 801	44 584	74	—	53 058	—	—	44 728	—	—	40 908	
3 800	100	—	—	10 480	—	—	3 800	—	—	100	
30 472	27 407	85	—	34 817	—	—	29 482	—	—	26 664	
11 809	6 988	19	—	11 131	—	—	11 809	—	—	6 988	
<b>933 770</b>	<b>905 672</b>	<b>61</b>	—	<b>523 403</b>	—	—	<b>375 802</b>	—	—	<b>378 135</b>	
391 781	308 770	73	—	387 377	—	—	381 881	—	—	388 279	
834 200	884 355	92	—	594 800	—	—	632 200	—	—	608 410	
<b>1 206 675</b>	<b>1 832 832</b>	<b>53</b>	—	<b>441 700</b>	—	—	<b>1 084 675</b>	—	—	<b>936 181</b>	
823 150	841 088	67	—	56 720	—	—	329 430	—	—	305 989	
—	—	—	—	300 000	—	—	—	—	—	—	
391 200	375 950	53	—	347 200	—	—	391 200	—	—	375 950	
436 300	457 623	11	—	351 700	—	—	326 300	—	—	3 17 623	
1 345	1 085	—	—	8 445	—	—	1 345	—	—	1 085	
10 100	5 284	19	—	53 350	—	—	10 100	—	—	5 284	
32 106	37 427	73	—	18 563	—	—	11 914	—	—	11 923	
4 210	2 343	06	—	2 992	—	—	0 635	—	—	1 788	
13 239	13 334	75	—	—	—	—	2 174	—	—	2 174	
174 221	158 094	12	—	18 431	—	—	15 371	—	—	15 568	
9 590	8 507	37	—	3 710	—	—	1 560	—	—	2 934	
72 611	69 214	58	—	76 998	—	—	70 697	—	—	67 406	
49 300	41 491	24	—	48 850	—	—	46 200	—	—	38 488	
33 100	32 940	38	—	26 950	—	—	24 450	—	—	24 004	
11 505	11 338	30	—	11 219	—	—	9 230	—	—	8 674	
27 835	27 055	47	—	28 070	—	—	23 835	—	—	23 593	
55 591	53 571	33	—	48 141	—	—	48 631	—	—	47 220	
<b>4 677 969</b>	<b>5 252 912</b>	<b>61</b>	—	<b>2 826 216</b>	—	—	<b>3 416 728</b>	—	—	<b>3 201 683</b>	

Nr.	Abschnitt bezw. Unterabschnitt	Gesamt- einnahme 1938 <i>AK</i>	Reineinnahme			Gesamt- ausgabe 1938 <i>AK</i>	Rein- ausgabe 1938 <i>AK</i>
			Voranschlag 1938 <i>AK</i>	Berichtsjahr 1937 <i>AK</i>	Rechnung 1936 <i>AK</i>		
	<b>5: Gesundheitswesen, Volks- und Jugendberufshilfe</b>						
50	Gesundheitsverwaltung	18 000	16 000	22 240	33 563	56	127 129
51	Gesundheitspflege	33 482	7 402	7 423	6 929	95	63 338
520	Krankenhäuser	1 127 922	954 945	986 684	943 766	43	1 258 501
521	Büchlingsheim in Strau	49 625	31 625	31 991	34 318	96	63 695
522	Volkerholungsstätte	8 079	8 079	7 329	7 802	31	26 827
523	Tuberkulosefürsorge	1 995	1 995	1 795	1 826	32	4 184
524	Entscheidungsanstalt	2 000	2 000	2 520	1 999	19	20 436
525	Krankenberufshilfe, Rettungs- wesen, Sanitätsnachschub	19 960	19 960	21 693	21 590	36	26 269
53	Allgemeine Verwaltung der Volks- und Jugendberufshilfe	—	—	—	—	—	1 325
54	Volksberufshilfe	—	—	—	—	—	5 000
550	Sportspätze	2 470	2 370	2 410	2 410	—	3 350
551	Stadion	15 001	15 001	11 701	11 239	81	98 574
552	Turnhallen	6 500	200	200	200	—	6 680
56	Jugendberufshilfe	1 314	984	50	50	—	35 404
570	Jugendherberge	2 065	1 665	1 275	1 532	39	5 216
	Summe 5:	1 298 353	1 062 226	1 097 317	1 057 319	19	1 747 928
	<b>6: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b>						
600	Bauverwaltung (einschl. Ver- dingungsstelle)	51 610	34 209	50 176	58 184	96	100 465
601	Bauhöfe	47 785	45 785	46 285	30 275	58	54 739
61	Städtebau und Planung	2 000	2 000	652	4 027	66	99 789
62	Wohnungswesen	348 000	348 000	164 895	245 209	60	381 241
630	Kleinsiedlung	22 002	22 002	22 888	16 064	50	23 067
631	Kleingärten	8 000	—	—	—	—	8 000
64	Vermessungswesen	30 000	20 000	18 620	24 923	64	104 453
650	Hochbauamt	500	500	20 967	20 971	25	116 700
651	Heizungs- und Maschinenamt	50	50	50	6	—	23 520
66	Feldbauverwaltung	322 504	246 818	246 488	255 625	33	706 536
	Summe 6:	842 210	720 634	580 021	653 287	92	1 618 505
	<b>7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>						
7100	Straßenreinigung	393 841	393 841	390 873	391 997	82	424 881
7101	Schleusen und Kläranlage	228 596	228 596	149 855	48 034	68	318 096
7102	Müllbeseitigung	199 110	199 110	196 400	208 243	68	199 110
7103	Öffentliche Beleuchtung	290 000	290 000	280 000	290 632	69	290 000
7104	Öffentliche Anlagen	3 855	3 855	4 332	6 668	35	86 263
7105	Römisches Bad	91 300	77 209	81 165	80 547	36	137 104
7106	Öffentliches Brausebad im Stadt- teil Christowitz	450	450	500	408	—	740
7107	Schlachthof	587 300	587 300	487 600	558 265	51	587 300
7108	Fleischzerlegungsbetrieb	15 500	15 500	13 500	19 808	63	15 500
	Übertrag:	1 810 012	1 795 912	1 664 225	1 589 663	47	2 059 054

ausgabe	Voranschlag 1937 <i>AK</i>	Rechnung 1936 <i>AK</i>	Überfluß	Zufluß	Überfluß		Zufluß	
					1938 <i>AK</i>	1937 <i>AK</i>	1936 <i>AK</i>	1935 <i>AK</i>
	120 472	114 089	11	—	109 129	—	98 232	—
	91 315	80 182	17	—	20 856	—	23 892	—
	1 042 885	1 045 631	31	—	130 579	—	56 201	—
	46 917	40 973	18	—	14 070	—	14 926	—
	23 165	22 254	19	—	16 718	—	14 836	—
	4 100	3 850	22	—	2 189	—	2 305	—
	13 025	16 964	91	—	18 436	—	10 499	—
	26 827	25 646	72	—	6 399	—	5 134	—
	1 290	1 278	77	—	1 325	—	1 290	—
	3 050	4 247	—	—	5 000	—	3 050	—
	3 010	3 010	—	—	880	—	600	—
	30 964	30 430	60	—	83 573	—	19 263	—
	200	200	—	—	180	—	—	—
	7 840	6 500	—	—	34 090	—	7 790	—
	4 780	4 056	62	—	3 211	—	3 505	—
	1 358 840	1 349 404	80	—	459 575	—	261 523	—
	89 778	84 771	65	—	48 855	—	30 602	—
	51 076	34 645	33	—	6 954	—	4 791	—
	89 471	69 165	27	—	97 789	—	88 819	—
	184 745	263 970	14	—	32 542	—	10 850	—
	22 888	16 064	50	—	1 000	—	—	—
	72 235	65 380	63	—	65 453	—	53 615	—
	115 390	168 263	49	—	116 200	—	94 423	—
	20 282	19 872	65	—	23 470	—	20 232	—
	584 865	583 231	14	—	884 032	—	308 377	—
	1 230 730	1 245 363	—	—	776 255	—	650 709	—
	428 913	420 706	94	—	31 040	—	38 640	—
	174 756	69 410	19	—	89 500	—	24 901	—
	196 400	208 243	68	—	—	—	—	—
	280 000	260 632	69	—	—	—	—	—
	96 564	92 523	47	—	82 408	—	92 232	—
	124 516	117 905	93	—	45 804	—	43 351	—
	700	621	50	—	290	—	200	—
	589 829	542 925	29	—	102 229	15 340	22	—
	15 500	14 276	31	—	2 000	5 532	32	—
	1 907 178	1 727 245	40	—	249 042	—	302 953	—
	20 872	54	—	—	167 454	—	47	—

Nr.	Abschnitt bzw. Unterabschnitt Bezeichnung	Gesamt- einnahme 1938 RK	Reineinnahme				Gesamt- ausgabe 1938 RK	Rein- 1938 RK
			Berichtsblg 1938 RK	Berichtsblg 1937 RK	Rechnung 1936 RK			
	Übertrag:	1 810 012	1 795 912	1 604 225	1 380 663	47	2 059 654	2 044 954
7109	Feuerlöschwejen (Berufsfeuer- weht)	92 099	92 099	88 940	89 487	32	269 001	269 001
7110	Feuerlöschwejen (Freiwillige Feuerweht)	200	200	200	219	50	22 905	22 905
7111	Marktwejen	25 000	25 000	26 000	22 291	60	25 000	25 000
7112	Persönliche Ausgaben für Beamte und Angestellte der Sparkasse	110 035	—	—	—	—	110 035	—
7113	Städtischer Hauptfriedhof	124 895	124 895	119 623	128 712	—	136 786	136 786
7114	Bestattungsamt	128 924	128 924	131 050	131 916	01	128 924	128 924
7115	Eintrittshäuschen	400	400	400	418	—	25 756	25 756
7116	Leutispredigeranlage	400	400	—	—	—	1 750	1 750
7117	Sonstige öffentliche Einrichtungen	16 600	16 600	16 000	13 790	21	67 600	67 600
720	Talsperre Virk und Jellmolle, H.-G.	—	—	—	—	—	118 531	118 531
721	Allgemeines	12 000	12 000	12 000	11 960	85	16 200	16 200
	Summe 7:	2 319 965	2 195 830	1 998 488	1 979 464	96	2 981 542	2 857 407
<b>8: Wirtschaftliche Unternehmen</b>								
80	Allgemeine Verwaltung der wirt- schaftlichen Unternehmen (Be- triebsamt)	19 159	19 159	18 210	16 440	20	23 002	23 002
81	Städtische Werke (Gaswerke, Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk)	674 595	674 595	1 193 500	1 437 500	—	—	—
82	Straßenbahnen, Autobusbetriebe und sonstige Verkehrsbetriebe	142 448	142 448	130 000	117 674	99	14 075	14 075
84	Hafen- und Umschlagsbetriebe, Lagerhäuser, Verkehrsflughäfen	—	—	—	—	—	5 000	5 000
850	Stadtkellerei	50 065	50 065	45 000	43 990	47	50 065	50 065
851	Korkkellereiwirtschaft	6 480	6 480	6 480	8 404	82	6 480	6 480
860	Forstwesen	173 593	172 053	138 500	143 463	94	160 255	158 715
861	Forstwirtschaftsbetrieb der Ritter- güter Weilsdorf-Schwand	33 225	33 225	25 500	25 187	06	33 225	33 225
862	Rittergüter Weilsdorf-Schwand	109 535	100 000	106 803	117 789	00	147 487	137 952
863	Güterbewirtschaftung	30 769	29 449	25 800	22 763	47	46 412	45 092
89	Sonstige Unternehmen	144 664	144 664	105 000	131 364	—	—	—
	Summe 8:	1 384 533	1 372 138	1 794 793	2 084 578	45	480 001	475 006
<b>9: Finanz- und Steuerverwaltung</b>								
900	Allgemeine Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)	7 500	7 500	7 500	7 500	—	42 785	42 785
901	Stadthauptkasse (einschl. Haupt- buchhalterei und Gehaltsbe- rechnungsstelle)	28 900	28 900	24 400	24 419	81	168 927	168 927
902	Gesamtschuldendienst	1 622 506	—	—	—	—	1 623 025	429
910	Allgemeines Kapitalvermögen	24 572	24 572	12 000	16 620	50	34 015	34 015
911	Rücklagen allgemeiner Art	37 633	37 633	—	—	—	82 633	82 633
	Übertrag:	1 721 201	98 605	48 900	48 540	31	1 951 385	328 788

ausgabe	Berichtsblg 1937 RK	Rechnung 1936 RK	Kof	Überfluß 1938 RK	Zufluß 1938 RK	Überfluß 1937 RK	Zufluß 1937 RK	Überfluß 1936 RK	Zufluß 1936 RK				
										Berichtsblg		Rechnung	
										1938	1938	1937	1936
	1 907 178	1 727 245	40	—	249 042	—	302 953	26 872	54	167 454	47		
	236 704	223 823	63	—	176 992	—	147 764	—	—	134 836	31		
	22 905	15 291	03	—	22 705	—	22 705	—	—	14 981	53		
	14 814	13 970	46	—	—	11 180	—	8 321	14	—	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	137 285	128 712	—	—	11 891	—	17 662	—	—	—	—		
	131 050	131 916	01	—	—	—	—	—	—	—	—		
	14 176	11 897	07	—	25 356	—	13 776	—	—	11 479	07		
	—	—	—	—	1 350	—	—	—	—	—	—		
	76 300	14 096	21	—	51 600	—	60 300	—	—	300	—		
	122 531	118 531	—	—	118 531	—	122 531	—	—	118 531	—		
	17 700	21 835	93	—	4 200	—	5 700	—	—	9 875	08		
	2 680 643	2 407 228	74	—	661 577	11 186	693 391	29 193	68	456 957	46		
<b>8: Wirtschaftliche Unternehmen</b>													
	18 210	16 440	20	—	3 843	—	—	—	—	—	—		
	—	—	—	674 595	—	1 193 500	—	1 437 500	—	—	—		
	1 500	—	—	128 373	—	128 500	—	117 674	99	—	—		
	5 000	5 000	—	—	5 000	—	5 000	—	—	5 000	—		
	45 060	43 990	47	—	—	—	—	—	—	—	—		
	6 480	8 404	82	—	—	—	—	—	—	—	—		
	138 500	143 463	94	13 388	—	—	—	—	—	—	—		
	25 500	25 187	06	—	—	—	—	—	—	—	—		
	161 929	165 984	63	—	37 952	—	55 126	—	—	48 195	03		
	14 188	11 778	94	—	15 643	11 612	—	10 984	43	—	—		
	—	—	—	144 664	—	105 000	—	131 364	—	—	—		
	416 307	420 250	06	960 970	62 438	1 438 612	60 126	1 717 523	42	53 195	03		
<b>9: Finanz- und Steuerverwaltung</b>													
	22 220	21 658	28	—	35 285	—	14 720	—	—	14 158	28		
	144 957	140 352	65	—	140 027	—	120 557	—	—	115 932	84		
	—	—	—	—	429	—	—	—	—	—	—		
	37 390	—	—	—	9 443	—	25 300	16 620	50	—	—		
	—	355 341	24	—	45 000	—	—	—	—	385 341	24		
	294 477	517 852	17	—	230 184	—	160 577	16 620	50	485 432	36		

Nr.	Abschnitt bzw. Unterabschnitt Bezeichnung	Gesamt- einnahme 1938 RK	Reineinnahme				Gesamt- ausgabe 1938 RK	Rein- ausgabe 1938 RK
			Veranschlag 1938 RK	Verwirklicht 1937 RK	Rechnung 1936			
					RK	RM		
	Übertrag:	1 721 201	98 605	43 900	48 540	31	1 951 385	328 789
912	Nichtaufreihbarer Schulbedienst	92 500	92 500	86 652	84 233	08	392 008	392 008
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens (Grundstücks- amt)	22 500	4 500	4 500	4 500	—	74 450	56 450
921	Bebauter Grundbesitz	787 201	591 002	575 000	585 000	—	808 905	612 704
922	Unbebaute Grundbesitz	44 000	58 403	68 500	66 741	47	197 581	191 984
940	Steueramt (einschl. Vollstreckungs- amt und Ermittlungsstelle)	123 400	123 400	127 800	134 053	82	445 953	445 353
941	Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	8 693 659	8 693 659	7 298 090	6 860 061	34	45 000	45 000
95	Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweck- bestimmung (Verzins)	—	—	—	—	—	—	—
96	Umlagen an Gemeindeverbände	—	—	—	—	—	383 000	383 000
97	Zuschüsse der Vorjahre	—	—	117 251	—	—	—	—
98	Allgemeine Verstärkungsmittel	—	—	—	—	—	70 000	70 000
	Summe 9:	11 504 461	9 662 069	8 321 693	7 783 130	02	4 367 682	2 525 290

Einzelplan und Bezeichnung

**Wiederholung  
(Ordentlicher Haushaltsplan)**

0	Allgemeine Verwaltung	1 009 379	103 283	162 550	165 617	03	1 607 417	701 921
1	Polizei	74 300	63 800	78 000	89 095	22	727 282	716 782
2	Schulwesen	470 607	306 252	422 189	480 714	19	2 008 832	1 904 477
3	Kultur- und Gemeindeförderung	681 809	550 809	557 908	527 537	08	1 205 212	1 074 212
4	Pflegeanstalten und Jugendhilfe	1 616 764	1 402 173	1 261 241	2 050 628	83	4 441 980	4 287 380
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendberufshilfe	1 288 353	1 062 226	1 097 317	1 057 319	19	1 747 928	1 521 801
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen	842 210	720 634	580 021	655 287	02	1 618 505	1 496 349
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	2 319 965	2 195 830	1 998 438	1 979 464	90	2 981 542	2 857 407
8	Wirtschaftliche Unternehmen	1 384 533	1 372 138	1 794 793	2 084 578	45	486 001	473 606
9	Finanz- und Steuerverwaltung	11 504 461	9 662 069	8 321 693	7 783 130	02	4 367 682	2 525 290
	Gesamtsumme:	21 192 081	17 558 634	16 474 150	17 073 372	89	21 192 381	17 558 634

ausgabe	Veranschlag 1937 RK	Rechnung 1936 RK	RM	Überschuß 1938 RK	Zufluß 1938 RK	Überschuß 1937 RK	Zufluß 1937 RK	Rechnung			
								Veranschlag		Rechnung	
								1938 RK	1938 RM	1936 RK	1936 RM
	204 477	517 352	17	—	230 184	—	160 577	16 020	50	485 432	36
	336 489	360 049	24	—	299 508	—	249 837	—	—	275 816	16
	43 617	48 728	92	—	51 950	—	39 117	—	—	30 228	92
	688 075	592 198	99	—	21 704	—	113 075	—	—	7 198	99
	163 850	60 461	78	—	133 581	—	95 350	6 279	69	—	—
	485 342	475 287	71	—	321 953	—	357 542	—	—	341 233	89
	—	—	—	8 648 659	—	7 298 090	—	6 860 061	34	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	383 000	—	—	—	—	—	—
	117 251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	60 000	61 608	09	—	70 000	—	60 000	—	—	61 608	09
	2 099 101	2 110 686	90	8 648 659	1 511 880	7 298 090	1 075 498	6 882 961	53	1 210 518	41

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Gesamt- einnahme 1938 RM	Reineinnahme			Gesamt- ausgabe 1938 RM	Rein- ausgabe 1938 RM	
			Voranschlag 1938 RM	Veranschlagt 1937 RM	Rechnung 1936 RM			Ref
<b>II. Außerordentlicher Haus-</b>								
<b>haltsplan</b>								
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	50 000	50 000	50 000	—	—	50 000	
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	111 000	111 000	16 500	—	—	111 000	
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen	700 790	700 790	1 151 000	—	—	700 790	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	357 700	357 700	294 400	—	—	357 700	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	268 969	268 969	19 812	—	—	268 969	
9	Finanz- und Steuerverwaltung	123 500	123 500	113 000	—	—	123 500	
		1 611 959	1 611 959	1 645 312	—	—	1 611 959	
<b>III. Sonderhaushaltspläne</b>								
—	Rechtsfähige Stiftungen	26 321	26 321	—	—	—	26 321	
—	Bürgeranstiftung	14 604	14 604	14 559	13 201	91	14 604	
—	von Osten'sche Waisenhausstiftung	3 168	3 168	2 350	2 955	34	3 168	
		44 093	44 093	16 909	16 157	25	44 093	

Voranschlag 1937 RM	Rechnung 1936 RM	Ref	Überschuß		Zufluß		Überschuß		Zufluß	
			Voranschlag 1938 RM	1938 RM	Voranschlag 1937 RM	1937 RM	Voranschlag 1936 RM	Rechnung 1936 RM	Ref	1936 RM
50 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 151 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
294 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 812	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 645 312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 559	13 201	91	—	—	—	—	—	—	—	—
2 350	2 955	34	—	—	—	—	—	—	—	—
16 909	16 157	25	—	—	—	—	—	—	—	—





# I. Ordentlicher Haushaltsplan

## Einzelplan 0 (A):

### Allgemeine Verwaltung

Abchnitt	Unterabchnitt	Seite
<b>00: Hauptverwaltung</b>	<b>000: Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte . . . . .</b>	<b>30</b>
	<b>001: Hauptamt . . . . .</b>	<b>32</b>
	<b>002: Versorgungsgebühren . . . . .</b>	<b>36</b>
	<b>003: Rathausverwaltung, Unterhaltung des Rathauses und des Sparkassengebäudes . . . . .</b>	<b>38</b>
	<b>004: Rechnungsprüfungsamt . . . . .</b>	<b>40</b>
	<b>005: Personalamt . . . . .</b>	<b>42</b>
	<b>006: Bestellamt . . . . .</b>	<b>44</b>
	<b>007: Allgemeine Beschaffungsstelle . . . . .</b>	<b>46</b>
<b>01: Durchführung eigener Angelegenheiten</b>	<b>010: Statistisches Amt . . . . .</b>	<b>48</b>
	<b>011: Verkehrsamt . . . . .</b>	<b>50</b>
<b>02: Durchführung von Auftragsangelegenheiten</b>	<b>020: Standesamt . . . . .</b>	<b>52</b>
	<b>021: Versicherungsamt . . . . .</b>	<b>54</b>
	<b>022: Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen, Quartieramt . . . . .</b>	<b>56</b>
	<b>023: Vierjahresplan (Fettversorgung) . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>03: Beiträge zu Verbänden, Vereinen usw.</b>	— . . . . .	<b>60</b>
<b>04: Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters</b>	— . . . . .	<b>60</b>

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 000: Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
—	34	„ sonstige „ . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A I, 1	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
A I, 4	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte an Inf. 002 01 a . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
A I, 16	55	Geschäftsbedürfnisse a) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A I, 15	55b	b) Unterhaltung der Dienstwagen des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters . . . . .
—	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .
A I, 3	69	a) Aufwendungen für die ehrenamtlichen Beigeordneten, die Ratsherren und die Beiräte 1) Sitzungsgelder . . . . .
		2) Entschädigung für Ausfall von Arbeitsverdienst anlässlich der ehrenamtlichen Tätigkeit . . . . .
		3) Beihilfen für den Besuch der kommunalpolitischen Schule in Pulsnik . . . . .
		b) Sonstiges . . . . .
A V, 8c	77	Beitrag zur Finanzierung der Schule für Kommunalpolitik in Pulsnik . . . . .
A I, 14	78	„ an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	89	„ sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
000 04	—	—	—	—	
000 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erfattungen:	—	—	—	—	
Reinerrn.:	—	—	—	—	
000 40a	27 134	24 211	21 000	—	
000 42a	6 457	65 013	69 732	90	
000 49	150	—	—	—	
000 55a	1 344	1 260	1 220	—	Sonstiger Geschäftsaufwand und Reisekosten bei Unterabshn. 001
000 55b	2 000	500	—	—	— Hauptamt —
000 59	150	—	—	—	
000 69a 1	10 800	11 000	9 329	—	Monatliche Pauschale von je 30 RM für 6 ehrenamtliche Beigeordnete und je 30 RM für 20 Ratsherren.
000 69a 2 <sup>1)</sup>	200	—	—	—	
000 69a 3 <sup>2)</sup>	500	—	—	—	<sup>1)</sup> Bisher in Inf. 69a mit enthalten.
000 69b	150	—	—	—	<sup>2)</sup> 20 1/38.
000 77	2 400	2 280	—	—	
000 78	1 185	—	—	—	
000 79	150	—	—	—	
000 89	150	—	—	—	
Ausgabe:	52 770	104 264	101 281	90	
— Eins.-Erl.:	—	—	—	—	
Reinnettoausgabe:	52 770	104 264	101 281	90	
Reinerrn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	52 770	104 264	101 281	90	

Haushaltsstelle (Sub.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 001: Hauptamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 8
A II, 1	06	Gebühren
A I, 6	07	Erfstattungen auf Straßenbahnfahrten von verschiedenen Abchnitten
A I, 8	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb
A V, 1	34	a) Erfattung auf die Unfallversicherungsbeiträge an den Sächsischen Gemeindeunfallversicherungsverband aus verschiedenen Abchnitten
		b) Sonstiges
A I, 5		Weggefallene Anlagen
A II, 4, 7, 11		
A V, 4		
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
A II, 14		b) Vergütungen „ außersplanmäßige „ Anlage 9
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 50		a) für Angestellte
	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 15		a) für Beamte an Anl. 002 01 a
	49	Vermischte persönliche Ausgaben
	54	Inventoryerschaffung und Unterhaltung
		a) Beschaffung von Büromaschinen usw.
A I, 17		b) Bücherbeschaffung (Verwaltungsbücherei)
A I, 18		c) Inventarunterhaltung (darunter Buchbinderarbeiten)
A I, 17	55	Geschäftsbedürfnisse
A II, 16		a) allgemeiner Geschäftsaufwand (einschl. Druck- und Einrückungskosten)
A I, 18		b) Gelegblätter, Zeitschriften, Zeitungen
A I, 16		c) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 16		d) Kosten neuer Fernspreckanschlüsse usw.
A I, 16		e) Gerichts-, Anwalts- und andere Kosten
A I, 20		f) Aufwand für Dienstreisen, Besichtigungen usw.
A I, 21		g) Benutzung der Straßenbahn durch städtische Beamte, Angestellte usw.
A I, 22		
	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben
A II, 51		a) Berechnungsgeld für Beschaffung von Urkundensteuermarken
		b) sonstiges
	69	a) Berechnungsgeld für Erfattung von Zählverlusten usw.
A I, 25		b) Aufwendungen für die Gefolgschaft zur Förderung der Betriebsgemeinschaft
		c) Sonstiges
A I, 14	78	Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage
A II, 49	79	a) Beschaffung, Reinigung und Anbringung von Flaggen bei Festlichkeiten
A V, 6a		b) Aufwendungen für Schmückung des Sitzungssaales anlässlich besonderer Feierlichkeiten
A V, 6b		c) Aufwand bei Jubiläen, Todesfällen usw.
A V, 2		d) Für unvorhergesehene Fälle

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
001 04	—	—	—	—	
001 05	19 341	18 790	20 555	80	*) 13 841 RM Städtische Werke, 3 500 „ Schlachthof, 1 000 „ Straßenreinigung, 100 „ Schienen und Kideranlage, 200 „ Müllbeseitigung, 200 „ Feuerlöschwesen, 500 „ Vogtl. Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., 19 341 RM ges.
001 06	1 500	1 500	1 589	26	
001 07	6 700	6 700	6 845	—	S. Anl. 55 i. d. Ausg.
001 29	2 500	2 000	2 786	46	
001 34a	9 112	9 112	9 112	—	S. Anl. 89 d.
001 34b	—	—	—	—	
	—	31 850	32 301	27	*) hauptsächlich Wegfall von Verwaltungskostenbeiträgen.
Einnahme:	39 153	69 952	73 189	79	
Erfattungen:	15 812	15 812	15 937	—	
Reinsum:	23 341	54 140	57 232	79	
001 40a	11 139	—	—	—	*) 1938: 9161 RM Gehälter für Beamte der Räumereiserverwaltung abgetrennt und bei Unvorabz. 900 nachgewiesen.
001 40b	1 648	23 640	23 353	91	
001 40c	2 447	—	—	—	
001 40d	—	—	—	—	
001 41a	226	283	348	—	
001 42a	2 651	8 762	9 074	88	
001 49	150	—	—	—	
001 54a	1 500	—	—	—	Vorher in Anl. 55a mit enthalten.
001 54b	700	—	—	—	„ „ „ 55b „ „
001 54c	500	—	—	—	„ „ „ 55c „ „
001 55a	4 350	4 850	6 174	65	
001 55b	3 500	3 500	3 343	61	*) 1938: Bücherbeschaffung besonders, f. Anl. 54b.
001 55c	864	605	600	—	
001 55d	1 420	1 280	1 314	03	
001 55e	3 500	3 500	1 930	55	
001 55f	4 000	4 000	3 540	62	
001 55g	6 700	6 700	6 845	—	S. Anl. 07 b. Ein.
001 59a	500	500	66	20	
001 59b	150	—	—	—	
001 69a	500	500	444	62	
001 69b	5 790	—	—	—	*) 2999 L/1937, S. 305. Außerdem stellen in ihre Wirtschaftspläne ein: Städtische Werke: 1785 RM, Sparkasse: 81 „
001 69c	150	—	—	—	Veranschlagte Aufwendung der gesamten städtischen Verwaltung (samt 7656 RM,
001 78	1 512	1 636	1 636	—	*) 1937: 15jähriges Gelingen der Ortsgruppe Blauen der RSDAP.
001 79a	5 000	8 000	4 020	56	
001 79b	300	300	—	—	
001 79c	600	400	608	30	
001 79d	600	—	—	—	
Eintragsbetrag:	60 397	68 456	63 240	93	

Haushaltsstelle (Sph.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>001: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	89	<b>Vermischte sonstige Ausgaben</b>
A V, 15		a) Zuschuß an die Bürgerauskasse zur Deckung des haushaltsplanmäßigen Fehlbetrags im Rechnungsjahre 1938
A V, 22		b) Miete für die im Hause Dittrichplatz 1 zur Unterbringung der H-Standardie 7 ermieteten Räume
A V, 25		c) Beitrag zur Miete für das an die SA. vermietete Grundstück Schulberg 4 an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz
A V, 5		d) Beiträge an den Sächsischen Gemeindeunfallversicherungsverband
A V, 4		e) Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten an die Sächsische Bauwerksberufsgenossenschaft
A V, 3		f) Krankensicherungsbeitragsanteile der unständig Beschäftigten im Stadtbezirk an die Ortskrankenkasse
—		g) Reindrucke von Ehrenurkunden für Dienstjubiläen
—		h) für Bedürfnisse der Betriebszelle
A I, 28 A II, 50, AV, 11, 12, 13	—	Weggefallene Anläge

Sph.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
Übortrag:	60 397	68 456	63 240	93	
001 89 a	2 650	2 529	—	—	
001 89 b	2 000	2 000	2 000	04	Genehmigung des Herrn Staatsministers des Innern vom 20. 7. 35 - 331 71 35 -.
001 89 c	1 500	1 500	1 500	—	S. Anl. 34.
001 89 d	9 112	9 112	9 112	—	
001 89 e	300	300	206	97	
001 89 f	150	150	138	05	
001 89 g	960	—	—	—	
001 89 h	250	—	—	—	
—	—	7 971	6 934	70	
<b>Ausgabe:</b>	<b>77 128</b>	<b>91 818</b>	<b>82 932</b>	<b>69</b>	
— Ein.-Erl.	15 812	15 812	15 957	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>61 316</b>	<b>76 006</b>	<b>66 975</b>	<b>69</b>	
<b>Reineinn.</b>	<b>23 341</b>	<b>54 140</b>	<b>57 232</b>	<b>79</b>	
<b>Zuschuß:</b>	<b>37 975</b>	<b>21 866</b>	<b>9 742</b>	<b>90</b>	

Haushaltsstelle (5+3-51)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 002: Versorgungsgebühren</b>		
<b>Einnahme</b>		
A IV, 1 A IV, 2, 3, 4 A IV, 6, 7, 8 —	01	Ruhestandsversicherungsanteile lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte von Haushaltsstellen (Ruhegehälter) . . . . . b) „ Angestellte (Ruhegehälter) . . . . . c) „ Arbeiter (Ruhegehälter) . . . . .
—	12	Zinsertrag der Ausgleichsrücklage für Ruhegehälter für städtische Arbeiter . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A IV, 1	42	Ruhestandsbezüge a) für Beamte . . . . . b) für Angestellte (Ruhegehälter) 1. Ruhegehälter an ehemalige städtische Angestellte . . . . . 2. Unterstützungen an Angestellte und deren Hinterbliebene . . . . . 3. im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegeldfälle . . . . . 4. zurückzahlende Ruhegeldbeiträge . . . . . c) für Arbeiter (Ruhegehälter) 1. Ruhegehälter an ehemalige städtische Arbeiter usw. . . . . 2. Unterstützungen an Arbeiter und deren Hinterbliebene . . . . . 3. im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehälterfälle . . . . . 4. zurückzahlende Beiträge . . . . .
A IV, 3 — A IV, 4 A IV, 5		
A IV, 6 — A IV, 7 A IV, 8		
—	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4 a) Ausgleichsrücklage für Ruhegehälter 1. haushaltplanmäßige Zuführung . . . . . 2. Zinszuwachs . . . . .
A IV, 9 —		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM		
002 01 a	683 312	622 443	611 050	59	
002 01 b	*) 27 354	27 187	26 722	60	*) 8 388 RM von Angestellten, 8 388 „ „ Betriebsstellen und Betrieben, 10 178 „ „ Betrieben usw., die die auf sie entfallenden Zuschüsse selbst zu tragen haben (vergl. Sammelnachweis Anlage 9).
002 01 c	*) 121 216	109 489	107 606	76	
002 12	692	—	—	—	27 354 RM zul.
Einnahme:	832 574	759 119	745 379	95	
Erfahrungen:	832 574	759 119	745 379	95	*) 33 890 RM von Arbeitern, 33 890 „ „ Betriebsstellen und Betrieben, 53 426 „ „ Betrieben usw., die die auf sie entfallenden Zuschüsse selbst zu tragen haben (vergl. Sammelnachweis Anlage 9), 121 216 RM zul.
Kleinan.	—	—	—	—	
002 42 a	*) 683 312	616 850	605 545	05	*) Davon 487 245 RM für Beamte, 196 087 „ „ Witwen und Waisen, 683 312 RM zul.
002 42 b 1	43 809	42 244	42 171	08	
002 42 b 2	*) 1 051	1 584	1 505	54	*) Städtische Werke, Schlachthof und Sparkasse hier nicht mit enthalten.
002 42 b 3	2 000	2 000	151	82	
002 42 b 4	1 000	1 000	205	98	
	(47 860)	(46 828)	(44 034)	42	
002 42 c 1	100 211	88 801	84 188	01	Die Ruhegehälter der städtischen Werke (Gaswerk, Elektrizitätswerk, Wasserverswerk), des Schlachthofes sowie die Ruhestandsbezüge der städtischen Sparkasse werden dort verrechnet. Vergl. den Sammelnachweis unter „Hierüber“.
002 42 c 2	*) 4 271	4 000	4 000	—	
002 42 c 3	3 000	3 000	3 906	17	
002 42 c 4	6 000	6 000	2 966	30	
002 81 a 1	7 734	11 688	16 546	28	
	(121 216)	(113 489)	(111 606)	76	
002 81 a 2	692	—	—	—	
Ausgabe:	853 080	777 176	761 186	23	
— Ein-Erl:	832 574	759 119	745 379	95	
Kleinanzahlung:	20 506	18 057	15 806	28	
Kleinan.	—	—	—	—	
Zufuhr:	20 506	18 057	15 806	28	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 003: Rathausverwaltung, Unterhaltung des Rathauses und des Sparkassengebäudes <sup>1)</sup></b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8
H IV, 1	10	Mieten
A I, 1	20	Einnahmen auf Heizung, Beleuchtung, Reinigung a) von den Geschäftsstellen im Sparkassengebäude b) Erstattungen auf Heizung usw. im Rathaus
A I, 2, 3, 4	34	Vermischte sonstige Einnahmen
—	—	Weggefallene Anzüge
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befolgungen und Löhne lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
A I, 1, 5	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A I, 7	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte   an Anf. 002 01 a, c c) „ Arbeiter
A I, 6	45	Bekleidungsgehalt für die Pförtner im Rathaus
A I, 2	59	Vermischte sachliche Verwaltungsausgaben
—	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung a) laufender Bauaufwand b) außergewöhnlicher „
H IV, 1	71	a) Heizung b) Gasbeleuchtung c) Elektrisches Licht und Kraft d) Wassergins e) Reinigungsaufwand
A I, 10	72	Reinigung und Neubeschaffung von Handtüchern
A I, 11	74	Inventarbeschaffung und Unterhaltung a) Neubeschaffung und Unterhaltung sowie Austrich von Geräten b) Verdunkelungseinrichtungen
A I, 12	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
A I, 13	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
A I, 8	79	a) Kosten für Bedienung und Zins für die öffentlichen Uhren b) Sonstiges
A I, 9	82	Steuern, Abgaben, Versicherungen, Gebühren usw.
A I, 15	89	a) Fußwegreinigung b) Vermischte sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
003 04	—	—	—	—	
003 05	15 000	15 000	15 000	—	
003 10	<sup>1)</sup> 29 440	29 790	32 072	25	<sup>1)</sup> Soweit dort bildliche Geschäftsstellen untergebracht sind.
003 20a	<sup>2)</sup> 4 600	4 600	4 600	—	<sup>1)</sup> 1 250 RM Dienstmietwohnungen usw., 15 000 „ Läden und sonstige Räume, 1 000 „ Stadtkellerei, 4 000 „ Katschellernwirtschaft, 300 „ Geschäftsführerwohnung, 7 500 „ Vollzeiträume vom Staat, 380 „ Keller im alten Rathaus, 29 440 RM ges.
003 20b	<sup>1)</sup> 7 110	5 270	6 400	49	
003 34	—	20 812	20 372	28	
Einnahme:	56 150	75 472	78 445	02	
Erfattungen:	11 710	9 870	11 000	49	<sup>1)</sup> 1 000 RM von Verf. 20 53 — Allgemeine Schulverwaltung —, 1 200 „ vom Ingenieur, 2 400 „ von der Bezirksbildstelle, 4 600 RM ges.
Reininn.:	44 440	65 602	67 444	53	
003 40a	<sup>2)</sup> 16 632	13 000	11 000	—	<sup>1)</sup> 130 RM für Dienstmietwohnungen, 3 300 „ von der hiesigen Polizeistelle, 1 000 „ „ Läden, 1 500 „ „ der Katschellernwirtschaft, 180 „ „ Stadtkellerei, 1 000 „ „ Anf. 7111 71 — Markbörsen —, 7 110 RM ges.
003 40b	—	—	—	—	
003 40c	<sup>1)</sup> 2 089	2 000	2 000	—	
003 40d	<sup>1)</sup> 10 847	10 000	9 800	—	
003 41	1 562	2 695	2 045	03	<sup>1)</sup> Rathausinspektor, Hausmeister, 2 Pförtner, Rathaus-Meister.
003 42a	3 958	—	—	—	<sup>1)</sup> 1 Kathauswächter.
003 42c	290	290	277	—	
003 45	<sup>1)</sup> 100	48	48	—	<sup>1)</sup> Schlosser, Heizer, 1 Kathauswächter.
003 59	150	—	—	—	<sup>1)</sup> Bau 24 RM auf 50 RM jährlich erhöht.
003 70a	15 000	15 000	19 896	92	<sup>1)</sup> Dones 75 000 RM für den Einbau von Ventilationsräumen in den „Blauer Hof“, das Handelschulgebäude und das Gebäude Theaterstr. 1, 9 000 RM für bauliche Verbesserungen im Katscheller (5 000 RM Bierkühlanlage und 4 000 RM für bessere Ausgestaltung der Galerien) und 2 000 RM für Schaffung eines Eheführungsraumes im Rathaus für weltliche Trauereierlichkeiten.
003 70b	<sup>1)</sup> 109 000	8 000	—	—	<sup>1)</sup> 27 200 RM für Rathaus und 2 300 RM für Sparkassengebäude. Im Gesamtbetrage sind 3 000 RM für die Hauptreinigung enthalten.
003 71a	26 000	24 400	24 933	85	
003 71b	1 000	1 000	520	97	
003 71c	16 000	16 000	8 136	85	
003 71d	6 000	6 000	4 882	55	
003 71e	<sup>1)</sup> 29 500	29 500	29 425	81	
003 72	1 000	1 000	998	45	
003 74a	2 000	2 000	1 951	90	
003 74b	3 000	—	—	—	
003 75a	100	—	—	—	
003 75b	894	840	810	—	
003 78	2 000	2 100	2 100	—	
003 79a	270	270	166	20	
003 79b	150	—	—	—	
003 82	9 000	9 000	9 000	—	
003 89a	1 470	1 470	1 470	—	
003 89b	1 000	—	—	—	
Ausgabe:	258 812	144 613	129 463	53	
—Gm.-Erl.:	11 710	9 870	11 000	49	
Reinerausgabe:	247 102	134 743	118 463	04	
Reininn.:	44 440	65 602	67 444	53	
Zufdruß:	202 662	69 141	51 018	51	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 004: Rechnungsprüfungsamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 8</b> . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
A II, 25	a)	Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	b)	Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—	c)	„ Angestellte . . . . .
—	d)	Arbeiterlöhne . . . . .
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
A II, 26	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge für Beamte an Auf. 002 01 a lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
—	54	Inventarbeschaffung und Unterhaltung
—	a)	Überholung einer Rechenmaschine . . . . .
—	55	Geschäftsbedürfnisse
A II, 27a	a)	allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—	b)	Fernsprechgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> . . . . .
—	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .
A V, 8b	77	Kosten der überörtlichen Rechnungsprüfung
—	a)	Beitrag an die Aufsichtsbehörde . . . . .
A I, 14	b)	Reisekosten und Tagegelder an die Beamten der überörtlichen Prüfungsstelle . . . . .
A II, 49	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
A III, 4	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36/	
	RM	RM	RM	36/	
004 04	—	—	—	—	
004 05	7 200	8 200	8 200	—	1) 3 000 RM Selbstf. Werke, 2 000 „ Schlachthof, 1 000 „ Straßenreinigung, 100 „ Schleusen und Kläranlage, 300 „ Müllbeseitigung, 300 „ Feuerlöschwerk, 500 „ Fogit. Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H. 7 200 RM auf.
004 34	—	—	—	—	
Einnahme:	7 200	8 200	8 200	—	
Erhaltenen:	—	—	—	—	
Reineinn.:	7 200	8 200	8 200	—	
004 40 a	37 738	—	—	—	
004 40 b	—	32 760	32 019	52	
004 40 c	1 046	—	—	—	
004 40 d	—	—	—	—	
004 41	75	—	—	—	
004 42	8 988	4 918	4 918	44	
004 49	50	—	—	—	
004 54a	100	—	—	—	
004 55 a	300	—	—	—	
004 55 b	294	550	334	07	
004 59	100	—	—	—	
004 77 a	3 000	3 000	—	—	
004 77 b	150	—	—	—	
004 78	100	100	100	—	
004 89	150	—	—	—	
—	—	400	—	—	
Ausgabe:	52 091	41 728	37 372	03	
-Ein.-Erh.:	—	—	—	—	
Reinanzgabe:	52 091	41 728	37 372	03	
Reineinn.:	7 200	8 200	8 200	—	
Zufuß:	44 891	33 528	29 172	03	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 005: Personalamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Bermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8 . . . . .
—	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
A II, 21, 24		b) Vergütungen „ außerplanmäßige . . . . .
		c) „ Angestellte . . . . .
		d) Arbeiterlöhne . . . . .
A II, 50	41	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte lt. Sammelnachweis Anlage 9
	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte   an Anf. 002 01 a, b
A II, 22		b) „ Angestellte
—	49	Bermischte persönliche Ausgaben
	54	Inventarbeschaffung und Unterhaltung
A II, 23b		a) Beschaffung einer Schreibmaschine . . . . .
		b) „ eines Karteischranks . . . . .
	55	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
A II, 23a		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	59	Bermischte sächliche Verwaltungsausgaben
	77	Beitrag an die Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule
A I, 14	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
A II, 49		a) Verfügungssumme für Teilnahme an Ausbildungslehrgängen und Prüfungen . . . . .
A III, 4		b) Erstattung von Fahrtkosten usw. an städtisches Personal bei Teilnahme an Gan- schulungskursen . . . . .
A I, 24		c) Berechnungsgeld für getrennte Haushaltsführung, Anzugskosten usw. an Beamte und Angestellte . . . . .
A V, 19		d) Verfügungssumme für im Not geratene Beamte, Angestellte und Arbeiter . . . . .
		e) Beitrag an die Witwen- und Waisenkasse der Beamten . . . . .
A I, 26		f) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
A V, 7		
—	89	Bermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	Rd	
005 04	—	—	—	—	
005 05	) 4 500	10 000	10 000	—	) 3 000 RK Stadtsche Werke, 1 500 „ Schlachthof, 4 500 RK jst.
005 34	100	—	—	—	
Einnahme:	4 600	10 000	10 000	—	
Erfattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	4 600	10 000	10 000	—	
005 40a	) 16 526	9 870	8 767	42	) Darin enthalten 3 000 RK für einen weiteren Beamten.
005 40b	—	—	—	—	
005 40c	) 12 413	10 840	9 341	20	) Darin enthalten 3 822 RK für die Angestellten der Personalausgleichstelle.
005 40d	—	—	—	—	
005 41	285	550	579	20	
005 42a	3 933	—	—	—	
005 42b	119	119	118	35	
005 49	150	—	—	—	
005 54a	400	400	—	—	
005 54b	250	250	—	—	
005 55a	756	1 550	1 127	33	
005 55b	744	—	—	—	
005 59	150	—	—	—	
005 77	) 1 500	—	—	—	) 1938 erstmalig.
005 78	200	200	200	—	
005 79a	) 3 000	75	103	20	) Beschluß vom 1. 12. 37 — 058 F./37 —.
005 79b	1 200	300	132	05	
005 79c	) 3 000	—	—	—	) 1938 erstmalig.
005 79d	) 6 000	6 000	—	—	) Übertragbar. Darin enthalten: 1 000 RK für Ehrenzeitträger und alte Kämpfer.
005 79e	5 000	5 000	5 000	—	
005 79f	150	—	—	—	
005 89	150	—	—	—	
Ausgabe:	55 926	35 154	25 368	75	
— Ein-Erl.	—	—	—	—	
Reinsum:	55 926	35 154	25 368	75	
Reinsum:	4 600	10 000	10 000	—	
Zufuß:	51 326	25 154	15 368	75	



Haushaltsstelle (Hilf.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 006: Bestellamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahme
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
—		c) „ „ Angestellte
—		d) Arbeiterlöhne
—	41	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 5	42	Ruhestandsversorgungsbeträge für Beamte an Anf. 002 01 a lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 3	45	a) Bekleidungsgehaltszuschüsse
A II, 4		b) Beschaffung von Schutzkleidung
A II, 2	49	a) Kosten für Vertretungen in Krankheitsfällen und für unvorhergesehene größere Arbeiten
—		b) Vermischte persönliche Ausgaben
—	55	Geschäftsbedürfnisse
A II, 6		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	59	Vermischte jährliche Verwaltungsausgaben
A I, 14	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
A II, 49		
A III, 4		
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hilf.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
006 05	—	—	—	—	
006 05	1 000	3 000	3 000	—	1) 1000 RM Städtische Werke.
006 34	—	—	—	—	
Einnahme:	1 000	3 000	3 000	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	1 000	3 000	3 000	—	
006 40 a	31 605	—	—	—	
006 40 b	—	—	—	—	
006 40 c	—	33 149	29 098	81	
006 40 d	—	—	—	—	
006 41	—	410	440	—	
006 42	7 521	8 758	8 758	56	
006 45 a	650	264	264	—	1) 1037 von 24 RM auf 50 RM erhöht, 2 Julestungsbeamte mehr.
006 45 b	100	70	64	—	
006 49 a	3 000	4 000	3 613	19	
006 49 b	100	—	—	—	
006 55 a	316	—	—	—	
006 55 b	234	400	470	29	
006 59	100	—	—	—	
006 78	150	200	200	—	
006 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	43 936	47 251	42 908	85	
Einz.-Erl:	—	—	—	—	
Reinsum:	43 936	47 251	42 908	85	
Reinsum:	1 000	3 000	3 000	—	
Zufuß:	42 936	44 251	39 908	85	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 007: Allgemeine Beschaffungsstelle</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
D VII B, 5	30	Erstattungen auf die städtischen Abteilungen, Schulen usw. abgegebenen Geschäftsbedürfnisse und Drucksachen . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
D VII B, 6	—	Weggefallener Anlag. . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D VII B, 11	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 c) Vergütungen für Angestellte . . . . .
D VII B, 13	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Angestellte . . . . .
D VII B, 12	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 b) für Angestellte an Anl. 002 01b . . . . .
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
D VII B, 15	71	Heizung (400 RM), Beleuchtung (300 RM), Reinigung (300 RM) . . . . .
D VII B, 16	72	Berechnungsgeld für Beschaffung von Geschäftsbedürfnissen und Drucksachen für die städtischen Geschäftsstellen, Schulen usw. (einschl. der Erstattung an die Berufsfeuerwehr) . . . . .
D VII B, 14	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . . b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	89	sonstige Ausgaben . . . . .
D VII B	—	Weggefallener Anlag. . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
007 04	—	—	—	—	
007 30	46 000	50 321	49 975	42	
007 34	—	—	—	—	
—	—	63	62	40	
<b>Einnahme:</b>	<b>46 000</b>	<b>50 384</b>	<b>50 037</b>	<b>82</b>	
<b>Erstattungen:</b>	<b>46 000</b>	<b>50 321</b>	<b>49 975</b>	<b>42</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>—</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>40</b>	
007 60c	2 535	2 500	2 462	52	
007 61a	62	125	124	80	
007 62b	61	59	58	80	
007 69	—	—	—	—	
007 71	1 000	1 000	1 000	—	
007 72	46 000	46 000	40 858	74	
007 75a	466	700	271	80	
007 75b	234	—	—	—	
007 79	100	—	—	—	
007 89	100	—	—	—	
—	—	—	5 261	16	
<b>Ausgabe:</b>	<b>50 558</b>	<b>50 384</b>	<b>50 037</b>	<b>82</b>	
<b>-Einn.-Erf.:</b>	<b>46 000</b>	<b>50 321</b>	<b>49 975</b>	<b>42</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>4 558</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>40</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>—</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>40</b>	
<b>Zulduß:</b>	<b>4 558</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	n.u.	
<b>Unterabchnitt 010: Statistisches Amt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis <b>Anlage 8</b>
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A II, 33	40	Bezahlungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . . b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . . c) „ „ Angestellte . . . . . d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) für Angestellte . . . . .
—	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) für Beamte an Anz. 002 01 a . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
A II, 34	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . . b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	59	Vermischte jährliche Verwaltungsausgaben
A I, 14	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
A II, 49	79	a) Berechnungsgeld für verschiedene statistische Zwecke (Vorarbeiten für Volks-, Berufs-, Betriebszählung, Arbeitnehmerzählung, Viehzählungen usw.) . . . . . b) Herstellung des Verwaltungsberichts usw. . . . . c) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
A III, 4	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
010 04	—	—	—	—	
010 05	2 500	4 000	4 000	—	*) 2 000 RM Selbstliche Werke, 500 „ Schlichthof, 2 500 RM gut.
010 34	—	—	—	—	
Einnahme:	2 500	4 000	4 000	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinstan.	2 500	4 000	4 000	—	
010 40 a	8 292	8 132	8 131	92	
010 40 b	—	—	—	—	
010 40 c	2 441	—	—	—	
010 40 d	—	—	—	—	
010 41 a	134	—	—	—	
010 42 a	1 973	—	—	—	
010 49	100	—	—	—	
010 55 a	252	420	412	95	
010 55 b	168	—	—	—	
010 59	100	—	—	—	
010 78	200	250	250	—	
010 79 a	2 000	1 350	1 155	14	*) Rollen für die Zählungen werden vom Reiche nicht erstattet.
010 79 b	1 000	—	4 888	50	*) Herstellung des Verwaltungsberichts selbst erst 1939. Jetzt ist nur ein Berechnungsgeld für etwaige Vorberichte, die zum Verwaltungsbericht Verwendung finden, vorgesehen.
010 79 c	100	—	—	—	
010 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	16 860	10 152	14 838	51	
—Einn.-Erlt.	—	—	—	—	
Reinansgabe:	16 860	10 152	14 838	51	
Reinstan.	2 500	4 000	4 000	—	
Zuschuß:	14 360	6 152	10 838	51	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 011: Verkehrsamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
D XV, 2	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
—	34	„ sonstige Einnahmen . . . . .
D XV, 1	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	55	Geschäftsbedürfnisse
D XV, 7		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—		c) Dienstreisen . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
D XV, 1, 8	—	Weggefallene Anläge . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK Hsh.		
011 29	100	130	85	35	
011 34	—	—	—	—	
—	—	20	—	90	
<b>Einnahme:</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>86</b>	<b>25</b>	
<b>Erlattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsinn:</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>86</b>	<b>25</b>	
011 55 a	298	400	413	37	
011 55 b	102	—	—	—	
011 55 c	300	—	—	—	
011 89	100	—	—	—	
—	—	220	—	90	
<b>Ausgabe:</b>	<b>800</b>	<b>620</b>	<b>414</b>	<b>27</b>	
<b>— Eins.-Erlt.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsinn:</b>	<b>800</b>	<b>620</b>	<b>414</b>	<b>27</b>	
<b>Reinsinn:</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>86</b>	<b>25</b>	
<b>Zufchug:</b>	<b>700</b>	<b>470</b>	<b>328</b>	<b>02</b>	

Haushaltsstelle (Sub.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 020: Standesamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A III, 2	29	a) Vergütung für die Standesamtsgeschäfte der Gemeinde Reifzig und sonstige Einnahmen
—	—	b) Erlös aus Familienstammbüchern . . . . .
A III, 1	—	c) Urkunden, Zeugnisse . . . . .
—	—	d) Portoerstattung . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
A III, 1,2	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—	—	c) „ Angestellte . . . . .
—	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
A III, 3	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	—	a) für Angestellte . . . . .
A III, 4	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	—	a) für Beamte   an Auf. 002 01 a, b
—	—	b) „ Angestellte
A III, 5	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
—	54	Beschaffung von Mobilien . . . . .
A III, 4	55	Geschäftsbedürfnisse . . . . .
—	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	—	c) Berechnungsgeb für Reisekosten anlässlich der Teilnahme der Beamten des Standesamtes an Ausbildungslehrgängen, Schulungen usw. . . . .
A I, 14	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .
A II, 49	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrichtlage . . . . .
A III, 4	79	Ankauf von Familienstammbüchern . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Sub.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK W		
020 04	—	—	—	—	
020 29 a	50	50	51	50	
020 29 b	550	—	—	—	
020 29 c	12 500	12 500	13 463	70	
020 29 d	500	—	—	—	
020 34	—	—	—	—	
—	—	545	493	59	
<b>Einnahme:</b>	13 600	13 095	14 008	79	
<b>Erlösungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinzinn:</b>	13 600	13 095	14 008	79	
020 40 a	22 903	24 290	24 180	35	
020 40 b	—	—	—	—	
020 40 c	11 734	9 550	9 147	24	
020 40 d	—	—	—	—	
020 41 a	690	1 235	1 128	30	
020 42 a	5 + 50	—	—	—	
020 42 b	50	50	50	—	
020 49	100	—	—	—	
020 54	500	400	250	—	
020 55 a	1 500	—	—	—	
020 55 b	270	1 750	1 700	60	
020 55 c	150	—	—	—	
020 59	100	—	—	—	
020 78	250	250	250	—	
020 79	460	—	—	—	
020 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	44 257	37 525	36 706	49	
<b>- Einn.-Erl.</b>	—	—	—	—	
<b>Rein Ausgabe:</b>	44 257	37 525	36 706	49	
<b>Reinzinn:</b>	13 600	13 095	14 008	79	
<b>Zufschuß:</b>	30 657	24 430	22 697	70	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 021: Versicherungsamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
—	06	Gebühren und Strafgebühren . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befolgungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 43		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
A II, 50	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Angestellte . . . . .
A II, 44	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 45		a) für Beamte . . . an Anf. 002 01 a, b . . . . .
—		b) „ Angestellte ) . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
—	54	Beschaffung eines Aktenregals . . . . .
A II, 45	55	Geschäftsbedürfnisse
A I, 14		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
A II, 49		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A III, 4	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	80	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
021 04	—	—	—	—	
021 06	—	—	—	—	
021 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erläuterungen:	—	—	—	—	
Reinrin.	—	—	—	—	
021 40 a	24 835				
021 40 b	2 333	25 680	25 418	62	1938 sind 2 000 RM für einen weiteren Beamten vorzusehen.
021 40 c	2 922				
021 40 d	—	—	—	—	
021 41 a	134	168	176	—	
021 42 a	3 910	2 700	2 705	89	
021 42 b	44	42	42	—	
021 49	100	—	—	—	
021 54	60	—	—	—	
021 55 a	1 059	1 458	1 317	35	
021 55 b	397				
021 78	200	200	200	—	
021 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	38 094	30 254	29 859	85	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinnesgabe:	38 094	30 254	29 859	85	
Reinrin.	—	—	—	—	
Zufuhr:	38 094	30 254	29 859	85	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 022: Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen, Quartieramt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 2	06	Gebühren in Staatsangehörigkeitsfachen . . . . .
—	12	Zinsen der Einquartierungsrücklage . . . . .
A II, 3	34	a) Erstattungen auf die Kosten für Reichswahlen . . . . .
—	—	b) Einquartierungsgelder . . . . .
—	—	c) Sonstiges . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 46	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige . . . . .
—	—	c) „ „ Angestellte . . . . .
—	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 47	—	a) für Beamte . . . an Anf. 002 01 a, b
—	—	b) „ Angestellte . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
A II, 47	55	Geschäftsbedürfnisse
—	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A I, 14 A II, 49 A III, 4	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .
A II, 48	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	79	a) Berechnungsgeld für Wahlen . . . . .
—	—	b) Quartiergeld . . . . .
—	—	c) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
—	81	a) Zuführung nicht verausgabter Einquartierungsgelder an die Einquartierungsrücklage . . . . .
—	—	b) Zinsenzufluß . . . . .
—	80	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
022 04	—	—	—	—	
022 06	1 300	1 300	1 582	27	
022 12	702	—	—	—	
022 34 a	3 000	3 000	—	—	
022 34 b	1 500	—	—	—	*) Bisher nicht veranlagt.
022 34 c	—	—	—	—	
Einnahme:	6 502	4 300	1 582	27	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reininn.:	6 502	4 300	1 582	27	
022 40 a	7 692	—	—	—	
022 40 b	—	15 627	15 526	52	
022 40 c	2 896	—	—	—	
022 40 d	—	—	—	—	
022 42 a	1 850	—	—	—	
022 42 b	70	67	67	—	
022 49	100	—	—	—	
022 55 a	262	265	216	43	
022 55 b	168	168	168	—	
022 59	100	—	—	—	
022 78	100	100	100	—	
022 79 a	3 500	3 500	—	—	
022 79 b	1 200	—	—	—	
022 79 c	100	—	—	—	
022 81 a	300	—	—	—	*) Bestand am 31. 12. 1937: 16 347 RM.
022 81 b	702	—	—	—	
022 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	19 120	19 727	16 077	95	
— Einz.-Zrf.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	19 120	19 727	16 077	95	
Reininn.:	6 502	4 300	1 582	27	
Zufschuß:	12 618	15 427	14 495	68	

Haushaltsstelle (Stb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 023: Vierjahresplan (Fettversorgung)</b>		
<b>Einnahme</b>		
-	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
D VI, 1	34	a) Erstattungen auf die Aufwendungen . . . . .
-		b) Sonstiges . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
D VI, 1, 2		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
		c) „ Angestellte . . . . .
		d) Arbeiterlöhne . . . . .
-	41	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
-	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte an Anf. 002 01a . . . . .
-	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
D VI, 3	55	Geschäftsbedürfnisse . . . . .
-	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
023 04	-	-	-	-	
023 34 a	)	-	-	-	) Vertitel. Auf Grund der VO. des Herrn Reichsstellhalters in Sachsen vom 10. 12. 1936, betr. Regelung des Fettbezugs usw. (Sächs. Verm.-Bl. Nr. 721), wird mit Erhaltung des Befolgungs- und des Geschäftsaufwandes gerechnet.
023 34 b	-	-	-	-	
<b>Einnahme:</b>	-	-	-	-	
023 40 a	4 836	3 000	-	-	
023 40 b	-	-	-	-	
023 40 c	) 16 799	8 000	-	-	) Befolgungs- und Geschäftsaufwand erhöht infolge Neuaufstellung der Haushaltsnachweise.
023 40 d	-	-	-	-	
023 41	1 100	-	-	-	
023 42 a	1 150	-	-	-	
023 49	100	-	-	-	
023 55	3 000	2 000	-	-	
023 89	100	-	-	-	
<b>Ausgabe:</b>	27 085	13 000	-	-	
- Ein.-Erl.	-	-	-	-	
<b>Reinausgabe:</b>	27 085	13 000	-	-	
Reineres.:	-	-	-	-	
<b>Zufuß:</b>	27 085	13 000	-	-	



Haushaltsstelle (Stb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<p><b>Abchnitt 03: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit sie nicht bei sonstigen Haushaltsstellen zu verbuchen sind</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Einnahme</div> <p style="text-align: center;">Keine</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Ausgabe</div>		
A V, 8a A V, 8c A V, 8b A V, 8f A V, 9	77	<p>a) Beitrag an den Deutschen Gemeindegang</p> <p>b) " " " Deutschumsonds des Deutschen Gemeindegangs</p> <p>c) " " " Vogtländischen Bismardverein</p> <p>d) Berechnungsgeld für Beiträge an verschiedene Vereine, die im Rechnungsjahre darum nachsuchen</p> <p>e) Einmalige Beiträge</p>
A 1, 27 A V, 17	79	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

**Abchnitt 04: Verfügungsmittel**

Abchnitt 04: Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

Einnahme

Keine

Ausgabe

**Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit sie nicht bei sonstigen Haushaltsstellen zu verbuchen sind**

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	RM	
					Außer den nebenstehenden Beiträgen werden bei folgenden Haushaltsstellen Beträge verrechnet:
					2 400 RM Auf. 000 77 Beitrag zur Finanzierung der Schule für Kommunalpolitik in Plauen
					1 500 " " 005 77 Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule
					50 " " 12 77 Ortsgruppe Plauen des Reichsluftschutzbundes
					20 " " 26 77 Sächsische Landesbildstelle
					100 " " 30 77 Nordische Gesellschaft
					120 " " 31 77 a Verein für Vogtl. Geschichte und Altertumskunde
					50 " " 31 77 b Vogtl. Gesellschaft für Naturforschung
					50 " " 31 77 c Verein der Naturfreunde zur Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen
					75 " " 320 77 a Kunstverein
					2 280 " " 350 77 a Heimatwerk Sachsen
					100 " " 350 77 b Vogtl. Gebirgsverein
					270 " " 43 77 a R.S.B.
					160 " " 43 77 b Rationverein
					85 " " 43 77 c Frauenverein
					50 " " 43 77 d Blindenfürsorgestelle in Chemnitz-Altendorf
					50 " " 43 77 e Fürsorgeverein für Taubstumme und Verein Sächsisches Taubstummenheim je 25 RM
					50 " " 43 77 g Verein Arbeitsdank e. V.
					180 " " 43 77 h R.S.-Kriegsopferversorgung
					70 " " 460 77 a 1 Deutsches Jugendarchiv
					700 " " 460 77 a 2 Verein Jugendfürsorge
					85 " " 460 77 a 3 Jugendheim mit Marthaheim
					200 " " 471 77 b Katholischer Kinderhort
					750 " " 51 77 a Albertsweigenverein
					350 " " 51 77 b Kreisfrauenverein des Deutschen Roten Kreuzes
					150 " " 51 77 c Sanitätskassette Plauen des Deutschen Roten Kreuzes
					250 " " 51 77 d Verein der Freunde von „Heimdal“ in Bad Elber
					50 " " 51 77 e Verein zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel aus dem Bezirk Jütchen-Chemnitz
					500 " " 51 77 f Reichsmitteldienst im Deutschen Frauenwerk, Kreis Plauen
					200 " " 51 77 g Bethlehemsift in Bad Elber
					100 " " 54 77 c Ortsgruppe Plauen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen
					50 " " 570 77 Gau Sachsen des Reichsverbandes für deutsche Jugendherbergen
					100 " " 60 77 b Fortschungsvereinschaft für Straßenseifen, e. V.
					150 " " 7100 77 Feuerschutzverbände
					200 " " 7117 77 Technische Kathilfe
					2 000 " " 721 77 a Landesfremdenverkehrsverband
					150 " " 721 77 b Verkehrsverein
					50 " " 721 77 c Gartenbauverein Plauen, Fachgruppe Obstbau
					25 " " 860 77 b Sächsischer und Deutscher Sportverein.
					1) 2 850 RM orbeständige Umlage, 2 850 " Baumlage, 5 700 RM auf.
04 79	10 000	8 500	8 372	13	
Ausgabe:	10 000	8 500	8 372	13	
- Ein.-Erlk.:	—	—	—	—	
Nettausgabe:	10 000	8 500	8 372	13	
Releinan.:	—	—	—	—	
Zufuß:	10 000	8 500	8 372	13	

**des Oberbürgermeisters**



## Einzelplan 1 (B):

# Polizei

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
10: Staatliche Polizei	— . . . . .	64
11: Gemeindliche Polizei	110: Stadtpolizei (Gewerbepolizei usw.)	66
	111: Baupolizei (einschl. Wasser-, Feuer- und Wohnungspolizei) . . . . .	68
12: Allgemeine Luftschutzmaßnahmen	— . . . . .	70

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 10: Staatliche Polizei</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
B III, 1	59	a) Beitrag der Stadt zu dem Aufwand der staatlichen Polizei . . . . . b) Entschädigung für Erledigung der gemeindlichen Geschäfte im Nebenamt an das Polizeipräsidium . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK Hw		
10 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Rezeinn.:	—	—	—	—	
10 59 a	*) 410 000	431 687	402 898	42	*) Zugrunde gelegt ist der tatsächliche Aufwand im Rechnungsjahr 1937.
10 59 b	6 500	6 500	5 849	25	
10 89	—	—	—	—	
Ausgabe:	416 500	438 187	408 747	67	
—Einn.-Ueb.:	—	—	—	—	
Reinausgabe:	416 500	438 187	408 747	67	
Rezeinn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	416 500	438 187	408 747	67	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 110: Stadtpolizei (Gewerbepolizei, Gesundheitspolizei, Nahrungsmittelpolizei, Veterinärpolizei, Marktpolizei usw.)</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	00	Befoldungsanteile von Anf. 7111 43 — Marktweifen
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
—	05	Verwaltungskostenbeitrag von Anf. 7111 75 — Marktweifen
B I, 1	06	Gebühren und Strafgebühren
B I, 3	34	a) Erstattung auf Lebensmitteluntersuchungskosten
B I, 8		b) Sonstiges
B I, 4, 5, 7	—	Weggefallene Ansätze
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
B I, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
B I, 5	41	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte lt. Sammelnachweis Anlage 9
B I, 4, B III, 3	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte an Anf. 002 01 a
	49	Vermischte persönliche Ausgaben
	55	Geschäftsbedürfnisse
B I, 7		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
B I, 8		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
B I, 13		c) Dienstreisen
B I, 2	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben
B I, 6	69	a) Dienstaufwandsentschädigungen für Polizeivollzugsbeamte
B I, 7		b) Kleidergeld (10 Vollzugsbeamte je 129 RM und 1 Vollzugsbeamter 111 RM) an die Kleiderkasse für städtische Beamte
B I, 10		c) Straßenbahnfahrtausweise für Vollzugsbeamte
B I, 11	72	a) Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Auslagen bei Entnahme von Stallproben, Untersuchung von Brunnenwasser (einschl. Vergütung an das Untersuchungsamt)
G V, 43		b) Entschädigung für Ausübung des Hundeschlags
		c) Beitrag zu den Aufgaben der Fleischerzeugungsanstalt
		d) Kattenvergiftung
	74	Beschaffung einer Schreibmaschine
B I, 7	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
B I, 15	90	Beschaffung von Waffen (Säbel) für 3 Polizeimeister
B I, 3, 14	—	Weggefallener Ansatz

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
110 00	6 000	—	—	—	
110 04	—	—	—	—	
110 05	1 500	—	—	—	
110 06	28 000	28 000	29 094	89	
110 34 a	350	350	496	05	*) S. Anf. 72 a.
110 34 b	500	500	1 622	07	
—	—	3 670	693	30	
<b>Einnahme:</b>	<b>36 350</b>	<b>32 520</b>	<b>31 906</b>	<b>31</b>	
<b>Erläuterungen:</b>	<b>7 500</b>	—	—	—	
<b>Reineinn.:</b>	<b>28 850</b>	<b>32 520</b>	<b>31 906</b>	<b>31</b>	
110 40 a	94 414	96 487	99 499	99	*) Einschl. Polizeibezogen.
110 40 b	3 295	1 800	1 800	—	
110 40 c	5 524	4 200	4 200	—	
110 40 d	—	—	—	—	
110 41	375	819	926	16	*) In dem Anlag sind 1944 RM Sonderentschädigung an 18 Polizeibeamte enthalten (Bd. des MindSt. vom 27. 11. 35. — Vb 1: 22568 2387 —).
110 42 a	73 885	64 747	65 576	29	*) Davon 35 500 RM Ruhestandsversorgungsbeiträge der früheren städtischen Verkehrs- und Sicherheitspolizei.
110 49	100	—	—	—	
110 55 a	2 245	2 260	2 317	81	
110 55 b	1 405	1 160	1 140	—	
110 55 c	150	150	22	65	
110 59	250	250	615	34	
110 69 a	4 180	4 184	4 344	21	
110 69 b	1 401	1 386	—	—	
110 69 c	380	600	600	—	
110 72 a	8 000	7 500	7 701	99	*) S. Anf. 34 a.
110 72 b	100	100	100	—	
110 72 c	200	200	200	—	
110 72 d	300	300	300	—	
110 74	320	—	—	—	
110 78	40	40	40	—	
110 89	100	—	—	—	
110 90	100	450	—	—	
—	—	675	2 497	20	
<b>Ausgabe:</b>	<b>196 764</b>	<b>187 308</b>	<b>191 881</b>	<b>64</b>	
<b>— Ein.-Erl.</b>	<b>7 500</b>	—	—	—	
<b>Reinenausgabe:</b>	<b>189 264</b>	<b>187 308</b>	<b>191 881</b>	<b>64</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>28 850</b>	<b>32 520</b>	<b>31 906</b>	<b>31</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>160 414</b>	<b>154 788</b>	<b>159 975</b>	<b>33</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 111: Baupolizei (einschl. Wasser-, Feuer- und Wohnungspolizei)</b>		
<b>Einnahme</b>		
B II, 5	00	Befoldungsanteile von Anf. 62 43 — Wohnungswesen —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
B II, 1	06	a) Genehmigungs- und Besichtigungsgebühren in Bauakten.
B II, 2		b) Grubenbesichtigungsgebühren
B II, 3		c) Strafgebühren
B II, 4		d) Einnahmen für Benutzung städtischen Grund und Bodens:
—		1. Bezeichnungsgelder
—		2. Platzgins
B II, 7	29	e) Für Vereinnahmung der Grubendämmungsgebühren
—	34	Vermischte Einnahmen (Bebauungspläne, Hausnummern, Ortsgesetze usw.).
B II, 6	—	sonstige Einnahmen
		Weggefallene Anlage.
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 1, 7		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen „ nichtplanmäßige
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
B II, 4	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 5	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 6		a) für Beamte
B II, 8		b) „ Angestellte } an Anf. 002 01 a, b, c
B II, 2		c) „ Arbeiter
B II, 10	43	Erstattung auf die Beamtendefoldung an das Tiefbauamt
B II, 11	49	Vermischte persönliche Ausgaben
	52	a) Gerichts-, Anwalts-, Reise- und andere Kosten
B II, 12		b) Richterhaltungsfähiger Aufwand in Baupolizeisachen (Abgabe von Sachverständigen-
C II, 23		Gutachten)
B II, 13		c) Anschaffung von Hausnummern.
B II, 14		d) Verkehrszeichen
		e) Berechnungsgeld für Vermessungsarbeiten
		f) Anteiliger Beitrag zur Vervielfältigung von Bauabwuchsplänen
B II, 9	55	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 9		c) Straßenbahn-Freifahrtausweise
B II, 3	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungskasse
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	—	Weggefallener Ansf.

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
111 00	3 000	3 000	3 000	—	
111 04	—	—	—	—	
111 06a	16 000	16 000	25 302	32	*) Die Gebührenfreiheit der Wohnungsbauten besteht weiter.
111 06b	6 000	16 000	16 217	35	*) Inbetriebnahme der Hauptkläranlage.
111 06c	150	150	286	39	
111 06d1	9 500	10 500	11 901	85	*) Weitere Bezeichnungsgelder beim Abf. 922 — Unbebautes Grundbesitz —
111 06d2	2 200	2 000	2 412	90	
111 06e	500	—	—	—	
111 29	600	600	858	22	
111 34	—	—	—	—	
—	—	230	209	88	
Einnahme:	37 950	48 480	60 188	91	
Erfattungen:	3 000	3 000	3 000	—	
Reinsum:	34 950	45 480	57 188	91	
111 40a	71 990	66 749	66 828	16	
111 40b	2 333	—	—	—	
111 40c	8 253	8 200	8 200	—	
111 40d	4 080	4 150	1 958	88	
111 41	680	850	788	72	
111 42a	17 133	31 938	33 632	76	
111 42b	106	97	96	90	
111 42c	93	145	94	—	
111 43	2 000	3 964	3 964	—	
111 49	100	—	—	—	
111 52a	200	200	76	45	
111 52b	200	200	—	—	
111 52c	200	200	149	40	
111 52d	2 000	2 000	2 330	—	
111 52e	100	100	—	—	
111 52f	800	800	530	23	
111 55a	1 450	1 513	1 302	73	
111 55b	1 260	1 197	1 197	—	
111 55c	140	140	140	—	
111 78	50	50	50	—	
111 89	100	—	—	—	
—	—	—	2 187	84	
Ausgabe:	113 268	122 493	123 527	07	
— Ein.-Erl.	3 000	3 000	3 000	—	
Reinsum:	110 268	119 493	120 527	07	
Reinsum:	34 950	45 480	57 188	91	
Zufluß:	75 318	74 013	63 338	16	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 12: Allgemeine Luftschutzmaßnahmen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D XIV, 46	72	a) Berechnungsgeld für den zivilen Luftschutz . . . . .
C II, 42		b) Ausrüstung der Entgiftungstrupps . . . . .
A V, 8r	77	Beitrag an die Ortsgruppe Plauen des Reichsluftschutzbundes . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM		
12 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erlösungen:	—	—	—	—	
Nettoeinl.:	—	—	—	—	
12 72 a	300	300	433	99	
12 72 b	300	800	283	28	
12 77	50	50	50	—	
12 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	750	1 150	767	27	
Ein.-Erl.:	—	—	—	—	
Reinausgabe:	750	1 150	767	27	
Reineinn.:	—	—	—	—	
Zulduß:	750	1 150	767	27	

Verlagsort	Verlag	Titel	Jahr	Preis
I. Ausgabe				



## Einzelplan 2 (C):

# Schulwesen

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
<b>20: Allgemeine Schulverwaltung</b>	— . . . . .	74
<b>21: Volksschulen</b>	<b>210: Volksschulen . . . . .</b>	76
	<b>211: Hilfsschule (Delitschschule) . . . . .</b>	84
<b>22: Mittlere Schulen (fällt aus)</b>		
<b>23: Höhere Schulen</b>	<b>230: Martin-Mutschmann-Schule, Städtische Oberschule für Jungen, Plauen i. V. . . . .</b>	86
	<b>231: Städtische Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form . . . . .</b>	90
<b>24: Berufsschulen (Pflichtfortbildungsschulen)</b>	<b>240: Knabenberufsschule . . . . .</b>	94
	<b>241: Mädchenberufsschulen . . . . .</b>	98
	<b>242: Gewerbeschule . . . . .</b>	102
<b>25: Fachschulen</b>	— . . . . .	106
<b>26: Bezirksbildstelle</b>	— . . . . .	108
<b>29: Sonstiges Schulwesen</b>	<b>290: Sonstiges Schulwesen (Allgemeines) . . . . .</b>	110
	<b>291: Schullandheim Schöneck . . . . .</b>	112

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 20: Allgemeine Schulverwaltung</b>		
<b>Einnahme</b>		
E 1, 2, 3, 4	00	Befoldungsanteile von Anf. 53 43 — Allgemeine Schulverwaltung der Volks- und Jugend- erziehung —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
E 1, 1—4	05	Verwaltungskostenbeiträge von verschiedenen Anfühen
E 1, 7	06	Strafgelder und Gebühren
E 1, 8	34	Vermischte sonstige Einnahmen
E 1, 5, 6	—	Weggefallene Anfühe
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
E 1, 1 a		b) Vergütungen „ außerplanmäßige
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
E 1, 6 b	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E 1, 4	42	Ruhestandsversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E 1, 6 d		a) für Beamte
		b) „ Angestellte an Anf. 002 01 a, b, c
		c) „ Arbeiter
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
E 1, 5	53	Entschädigung für Heizung usw. für die Räume des Schulamtes an Anf. 003 20
E 1, 7	55	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand (einschl. Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinder- arbeiten usw.)
Al, 16, E 1, 8 b		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
E 1, 8 a		c) Postgelder
E 1, 40 c		d) Reisekosten usw.
E 1, 8 g	89	Vermischte sonstige Ausgaben
E 1, 2, 3	—	Weggefallene Anfühe

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	56	
20 00	1 200	—	—	—	
20 04	—	—	—	—	
20 05	1) 50 800	137 636	132 340	64	1) 38 000 RM von Anf. 210 73a — Volksschulen —
20 06	20	400	966	99	1 000 „ „ 211 73b — Hilfsschule —
20 34	50	400	567	23	1 000 „ „ 230 73 — Oberschule für Jungen —
—	—	54 370	58 022	34	1 000 „ „ 281 73 — Oberschule für Mädchen —
					3 000 „ „ 240 73a — Frauenberufsschule —
Einnahme:	52 070	192 806	191 897	20	6 000 „ „ 241 73b — Mädchenberufsschule —
Erfüllungen:	52 000	137 636	132 340	64	800 „ „ 472 73 — Volkshilfsgärten —
Reineinn.:	70	55 170	59 556	56	50 800 RM ges.
20 40 a	31 858	—	—	—	
20 40 b	3 295	—	—	—	
20 40 c	7 353	105 120	98 122	05	
20 40 d	—	—	—	—	
20 41	520	10 610	13 058	—	
20 42 a	7 582	20 920	21 421	16	
20 42 b	130	119	119	—	
20 42 c	700	700	700	—	
20 49	100	—	—	—	
20 53	1 000	1 000	1 000	—	
20 55 a	1 200	1 600	1 545	51	
20 55 b	1 539	1 475	1 258	—	
20 55 c	300	270	200	—	
20 55 d	100	200	200	—	
20 89	150	150	290	80	
—	—	55 000	58 808	68	
Ausgabe:	55 827	198 164	196 723	20	
—Einn.-Erf.:	52 000	137 636	132 340	64	
Reinonsgabe:	3 827	60 528	64 382	56	
Reineinn.:	70	55 170	59 556	56	
Zufuß:	3 757	5 358	4 826	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 210: Volksschulen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	00	Befoldungsanteile von verschiedenen Ansätzen . . . . .
—	04	Bermischte persönliche Einnahmen . . . . .
E 1, 25	06	a) Schulgeld (einschl. Reinsdorfer Kinder)
E 1, 26		b) " für die Schülerwerkstätten (90 Schüler je 15 RM)
E 1, 27		c) " " fremdsprachlichen Unterricht (175 Schüler je 12 RM)
E 1, 9	10	a) Mieten für Wohnungen (einschl. Heizungsaufwand) in den Schulen von Hausmeistern und Heizern
E 1, 15		b) Vergl. für die Lehrerwohnung in der Chrieschwitzer Schule (8. Bürgerschule)
E 1, 16		c) " " Wohnung in der Seumeschule (7. Bürgerschule)
E 1, 18		d) Miete und Heizung für den Kirchensaal der Christusgemeinde
E 1, 19		e) Pachtzinsen und Beheizungsgelder (Krauseshule)
E 1, 21		f) Miete usw. für Benutzung von Schulräumen und Schulturnhallen durch SV, H, HJ, BDM, Turn- und Sportvereine
E 1, 23	12	a) Zinsen von Vermächtnissen usw. (Schulbezirksstammvermögen)
—		b) Zinsenertrag der Schulbauzulage
E 1, 13	20	Erfstattung auf Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
E 1, 12		a) von der Oberschule für Mädchen aus Anf. 231 73 c
E 1, 17		b) " " Gewerbeschule " " 242 73 b
E 1, 11		c) vom Kleinkinderheim " " 470 71 a
E 1, 14		d) von den Kinderhorten " " 471 71 a
E 1, 22		e) vom 1. und 5. Volkskindergarten " " 472 71
E 1, 24		f) " öffentlichen Brausebad der Chrieschwitzer Schule " " 7106 06
—	29	a) Entschädigung von Vereinen usw. für Ueberlassung von Schulräumen
—		b) Sonstiges
E 1, 10, 20	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
—	—	Weggefallene Ansätze . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—		b) Vergütungen " außerplanmäßige
E 1, 1 c, 18		c) " " Angestellte
E 1, 6 b		d) Arbeiterlöhne
E 1, 4	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E 1, 1 b	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E 1, 8 d		a) für Beamte an Anf. 002 01 a
E 1, 8 c	69	a) Vertretung der Hausmeister bei Beurlaubungen usw.
—		b) Umzugskosten für Lehrkräfte
—		c) Straßenbahnfahrten für Hausmeister
—		d) Sonstiges

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
210 00	*) 8 955	5 405	5 386	—	*) 1 050 RM von Anf. 211 63 — Hilfschule —
210 04	—	—	—	—	865 " " " 289 63 — Städtische Oberschule für Jungen, Frauen-Off —
210 06 a	*) 7 800	10 000	11 255	47	2 630 " " " 281 63 — Städtische Oberschule für Mädchen —
210 06 b	*) 1 300	1 350	658	75	1 580 " " " 280 63 — Ausbenderschule —
210 06 c	*) 2 000	1 680	1 608	—	2 800 " " " 242 63 — Gewerbeschule —
					8 055 RM auf.
210 10 a	7 100	7 400	7 468	43	*) 10 000 RM abzgl. 2 900 RM für Erieffe.
210 10 b	640	640	640	80	*) 1 350 " " " 50 " " " "
210 10 c	240	240	240	60	*) 2 100 " " " 100 " " " "
210 10 d	750	750	834	67	
210 10 e	10	10	13	—	
210 10 f	*) 5 500	5 500	5 500	—	*) 1 050 RM aus Anf. 54 77 a 1,
210 12 a	250	250	62	75	1 400 " " " 54 77 a 2,
210 12 b	808	—	—	—	5 050 " " " 66 77 a,
					5 500 RM auf.
210 20 a	32 150	32 150	32 150	—	
210 20 b	300	400	400	—	
210 20 c	700	—	—	—	
210 20 d	600	1 950	1 950	—	
210 20 e	1 100	2 720	2 720	—	
210 20 f	400	400	400	—	
210 29 a	2 000	1 800	2 222	43	
210 29 b	500	500	895	87	
210 34	—	—	—	—	
		24 570	24 570	—	
Einnahme:	72 983	95 695	96 956	77	
Erfstattungen:	49 585	46 505	46 486	—	
Reinertr.	23 398	49 190	50 470	77	
210 60 a	*) 36 086	—	—	—	*) Von Einzahlung des 1/2-Beitrags zur Befoldung der Lehrer und Lehrerinnen
210 60 b	—	—	—	—	um nach dem Schulbedarfsgesetz (rund 500 000 RM für Volks- und Berufsschulen) wird, da dieser Betrag von den Steuerüberweisungen gekürzt wird,
210 60 c	26 346	—	—	—	Wahrsand genommen.
210 60 d	27 027	26 137	26 137	—	
210 61	5 545	—	—	—	
210 62 a	8 588	—	—	—	
210 69 a	2 400	2 000	2 000	—	
210 69 b	300	300	100	—	
210 69 c	150	150	100	—	
210 69 d	100	—	—	—	
Beitragsbetrag:	106 542	28 587	28 337	—	

Haushaltsstelle (Hsb-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>210: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E I, 15	70	a) Mieten und Pachtgelder
		1. für die Turnhalle mit Turngarten am Anger an Anf. 552 05a
		2. „ den Spielplatz der Dittes- und Diesterwegschule an der Comeniusstraße an Anf. 922 11b — Unbebauter Grundbesitz —
		3. für Mitbenutzung des Spielplatzes des Sportvereins „Konkordia“ durch die Herbart- und Höckerschule
		4. dergl. des Spielplatzes an der Stöckiger Straße durch die Kemmierschule an Anf. 922 11b — Unbebauter Grundbesitz —
		5. für die Turnhalle der ehemaligen Lutherschule an Anf. 552 05b
		6. „ eine an das Grundstück der Christenweiher Schule angrenzende Wiese an Anf. 922 11b — Unbebauter Grundbesitz —
		7. für Mitbenutzung des Flügels der Turngemeinde in der Turnhalle am Anger
		8. „ des Abungsfelds der Kemmierschule an der Fiedlerstraße an Anf. 922 11b — Unbebauter Grundbesitz —
		9. dergl. des Sportplatzes des Turnvereins Jahn
		10. „ „ „ der Spielvereinigung an der Klopstockstraße
		11. „ „ „ des Turnklubs an der Reihiger Straße
		12. „ „ „ der Turngemeinde und des Turnerbundes Reusa am Lindentempel
		13. dergl. des Sportplatzes des Vereins für Bewegungsspiele an der Haus-Sachs-Str.
		14. „ „ „ Turnvereins Christenwig
15. „ „ „ auf dem Tenneraberg — K.F.-Platz — an Anf. 922 11b — Unbebauter Grundbesitz —		
E I, 41—50		b) Unterhaltung der Gebäude, gärtnerischen Anlagen, Turn- und Spielplätze *)
		1. laufende Unterhaltung (einschl. Pflanzungen)
		2. Unterhaltung der Heizungsanlagen
		3. Malerarbeiten in den Schulen
		4. besondere Ausführungen
		5. unvorhergesehener Bauaufwand
E I, 16 E I, 17 E I, 18 E I, 19 E I, 20	71	a) Reinigungsaufwand
		b) Ölen und Bohren der Fußböden und Ölen der Abortkände
		c) Heizungsaufwand
		d) Beleuchtungsaufwand
		e) Wasserzins

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen																																																																																																																																		
	1938	1937	1936	1935																																																																																																																																			
	RM	RM	RM	RM																																																																																																																																			
Überttrag:	106 542	28 587	28 337	—																																																																																																																																			
210 70a 1	5 800	6 100	6 050	—	*) Lt. besonderer Aufstellung																																																																																																																																		
210 70a 2	200	200	200	—																																																																																																																																			
210 70a 3	500	80	80	—																																																																																																																																			
210 70a 4	60	60	60	—																																																																																																																																			
210 70a 5	500	500	500	—																																																																																																																																			
210 70a 6	20	20	20	—																																																																																																																																			
210 70a 7	40	40	40	—																																																																																																																																			
210 70a 8	100	100	100	—																																																																																																																																			
210 70a 9	120	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 10	80	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 11	40	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 12	40	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 13	80	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 14	40	—	—	—																																																																																																																																			
210 70a 15	50	—	—	—																																																																																																																																			
210 70b 1	19 800	—	—	—	*) Bei jeder Schule sind die Mittel für Unterhaltung der Heizungsanlagen sowie für laufende Unterhaltung und besondere Ausführungen gegenständig bedienungsfähig. Mit 6000 RM übertragbar.																																																																																																																																		
210 70b 2	8 300	—	—	—																																																																																																																																			
210 70b 3	16 000	—	—	—																																																																																																																																			
210 70b 4	45 265	74 378	52 884	09																																																																																																																																			
210 70b 5	1 000	—	—	—																																																																																																																																			
210 70b 6	5 800	—	—	—																																																																																																																																			
210 71a	43 300	46 300	44 899	88																																																																																																																																			
210 71b	7 010	7 290	6 786	98																																																																																																																																			
210 71c	48 290	51 235	47 338	38																																																																																																																																			
210 71d	10 950	12 000	10 338	70																																																																																																																																			
210 71e	11 450	12 000	8 283	—																																																																																																																																			
						<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="5">Unterverteilung zu Anf.</th> </tr> <tr> <th></th> <th>70b 1</th> <th>70b 2</th> <th>70b 4</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>RM</th> <th>RM</th> <th>RM</th> <th>RM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Erffingerschule</td> <td>1 800</td> <td>500</td> <td>1 480</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) Angerschule</td> <td>800</td> <td>600</td> <td>1 390</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Krausechule</td> <td>1 600</td> <td>500</td> <td>1 105</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Schillerchule</td> <td>1 600</td> <td>500</td> <td>1 770</td> <td></td> </tr> <tr> <td>e) Semmichule</td> <td>1 800</td> <td>600</td> <td>1 360</td> <td></td> </tr> <tr> <td>f) Christenweiher Schule</td> <td>400</td> <td>300</td> <td>1 050</td> <td></td> </tr> <tr> <td>g) Kemmierschule</td> <td>1 000</td> <td>600</td> <td>1 170</td> <td></td> </tr> <tr> <td>h) Reusaer Schule</td> <td>1 600</td> <td>500</td> <td>6 990</td> <td></td> </tr> <tr> <td>i) Ditteschule</td> <td>1 200</td> <td>600</td> <td>3 270</td> <td></td> </tr> <tr> <td>k) Herbartichule</td> <td>1 200</td> <td>600</td> <td>9 810</td> <td></td> </tr> <tr> <td>l) Wolfenichule</td> <td>1 600</td> <td>700</td> <td>3 850</td> <td></td> </tr> <tr> <td>m) Kändlerichule</td> <td>1 200</td> <td>500</td> <td>2 640</td> <td></td> </tr> <tr> <td>n) Hans-Schenn-Schule</td> <td>1 600</td> <td>700</td> <td>6 830</td> <td></td> </tr> <tr> <td>o) Dieterwegschule</td> <td>1 200</td> <td>700</td> <td>480</td> <td></td> </tr> <tr> <td>p) Goethechule</td> <td>200</td> <td>100</td> <td>—</td> <td></td> </tr> <tr> <td>q) Höckerschule</td> <td>800</td> <td>300</td> <td>2 130</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: right;">Zus.: 19 800   8 300   45 265</td> </tr> </tbody> </table>	Unterverteilung zu Anf.						70b 1	70b 2	70b 4			RM	RM	RM	RM	a) Erffingerschule	1 800	500	1 480		b) Angerschule	800	600	1 390		c) Krausechule	1 600	500	1 105		d) Schillerchule	1 600	500	1 770		e) Semmichule	1 800	600	1 360		f) Christenweiher Schule	400	300	1 050		g) Kemmierschule	1 000	600	1 170		h) Reusaer Schule	1 600	500	6 990		i) Ditteschule	1 200	600	3 270		k) Herbartichule	1 200	600	9 810		l) Wolfenichule	1 600	700	3 850		m) Kändlerichule	1 200	500	2 640		n) Hans-Schenn-Schule	1 600	700	6 830		o) Dieterwegschule	1 200	700	480		p) Goethechule	200	100	—		q) Höckerschule	800	300	2 130		Zus.: 19 800   8 300   45 265																																	
Unterverteilung zu Anf.																																																																																																																																							
	70b 1	70b 2	70b 4																																																																																																																																				
	RM	RM	RM	RM																																																																																																																																			
a) Erffingerschule	1 800	500	1 480																																																																																																																																				
b) Angerschule	800	600	1 390																																																																																																																																				
c) Krausechule	1 600	500	1 105																																																																																																																																				
d) Schillerchule	1 600	500	1 770																																																																																																																																				
e) Semmichule	1 800	600	1 360																																																																																																																																				
f) Christenweiher Schule	400	300	1 050																																																																																																																																				
g) Kemmierschule	1 000	600	1 170																																																																																																																																				
h) Reusaer Schule	1 600	500	6 990																																																																																																																																				
i) Ditteschule	1 200	600	3 270																																																																																																																																				
k) Herbartichule	1 200	600	9 810																																																																																																																																				
l) Wolfenichule	1 600	700	3 850																																																																																																																																				
m) Kändlerichule	1 200	500	2 640																																																																																																																																				
n) Hans-Schenn-Schule	1 600	700	6 830																																																																																																																																				
o) Dieterwegschule	1 200	700	480																																																																																																																																				
p) Goethechule	200	100	—																																																																																																																																				
q) Höckerschule	800	300	2 130																																																																																																																																				
Zus.: 19 800   8 300   45 265																																																																																																																																							
					<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="5">Unterverteilung zu Anf.</th> </tr> <tr> <th></th> <th>71a</th> <th>71b</th> <th>71c</th> <th>71d</th> <th>71e</th> </tr> <tr> <th></th> <th>RM</th> <th>RM</th> <th>RM</th> <th>RM</th> <th>RM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Erffingerschule</td> <td>3 050</td> <td>250</td> <td>3 150</td> <td>600</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>b) Angerschule</td> <td>3 000</td> <td>200</td> <td>3 720</td> <td>500</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>c) Krausechule</td> <td>2 400</td> <td>200</td> <td>2 600</td> <td>700</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>d) Schillerchule</td> <td>2 300</td> <td>200</td> <td>2 205</td> <td>600</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>e) Semmichule</td> <td>2 400</td> <td>200</td> <td>3 315</td> <td>500</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>f) Christenweiher Schule</td> <td>850</td> <td>75</td> <td>1 600</td> <td>200</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>g) Kemmierschule</td> <td>2 600</td> <td>250</td> <td>2 510</td> <td>300</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>h) Reusaerichule</td> <td>3 200</td> <td>415</td> <td>3 830</td> <td>1 100</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>i) Ditteschule</td> <td>3 050</td> <td>800</td> <td>3 605</td> <td>800</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>k) Herbartichule</td> <td>3 000</td> <td>1 000</td> <td>3 710</td> <td>900</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>l) Wolfenichule</td> <td>3 250</td> <td>600</td> <td>3 410</td> <td>1 000</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>m) Kändlerichule</td> <td>3 700</td> <td>1 100</td> <td>3 315</td> <td>600</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>n) Hans-Schenn-Schule</td> <td>3 700</td> <td>400</td> <td>3 890</td> <td>1 200</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>o) Dieterwegschule</td> <td>4 100</td> <td>1 100</td> <td>5 790</td> <td>1 000</td> <td>1 200</td> </tr> <tr> <td>p) Goethechule</td> <td>300</td> <td>45</td> <td>440</td> <td>50</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>q) Höckerschule</td> <td>1 150</td> <td>125</td> <td>1 070</td> <td>300</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>r) Turnhalle der ehemaligen Lutherschule</td> <td>200</td> <td>50</td> <td>—</td> <td>700</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>s) Turnhalle der Angerschule</td> <td>1 050</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: right;">Zus.: 43 300   7 010   48 290   10 950   11 450</td> </tr> </tbody> </table>	Unterverteilung zu Anf.						71a	71b	71c	71d	71e		RM	RM	RM	RM	RM	a) Erffingerschule	3 050	250	3 150	600	700	b) Angerschule	3 000	200	3 720	500	700	c) Krausechule	2 400	200	2 600	700	500	d) Schillerchule	2 300	200	2 205	600	400	e) Semmichule	2 400	200	3 315	500	600	f) Christenweiher Schule	850	75	1 600	200	400	g) Kemmierschule	2 600	250	2 510	300	600	h) Reusaerichule	3 200	415	3 830	1 100	600	i) Ditteschule	3 050	800	3 605	800	1 100	k) Herbartichule	3 000	1 000	3 710	900	1 100	l) Wolfenichule	3 250	600	3 410	1 000	1 100	m) Kändlerichule	3 700	1 100	3 315	600	1 000	n) Hans-Schenn-Schule	3 700	400	3 890	1 200	1 000	o) Dieterwegschule	4 100	1 100	5 790	1 000	1 200	p) Goethechule	300	45	440	50	50	q) Höckerschule	1 150	125	1 070	300	400	r) Turnhalle der ehemaligen Lutherschule	200	50	—	700	—	s) Turnhalle der Angerschule	1 050	—	—	—	—	Zus.: 43 300   7 010   48 290   10 950   11 450				
Unterverteilung zu Anf.																																																																																																																																							
	71a	71b	71c	71d	71e																																																																																																																																		
	RM	RM	RM	RM	RM																																																																																																																																		
a) Erffingerschule	3 050	250	3 150	600	700																																																																																																																																		
b) Angerschule	3 000	200	3 720	500	700																																																																																																																																		
c) Krausechule	2 400	200	2 600	700	500																																																																																																																																		
d) Schillerchule	2 300	200	2 205	600	400																																																																																																																																		
e) Semmichule	2 400	200	3 315	500	600																																																																																																																																		
f) Christenweiher Schule	850	75	1 600	200	400																																																																																																																																		
g) Kemmierschule	2 600	250	2 510	300	600																																																																																																																																		
h) Reusaerichule	3 200	415	3 830	1 100	600																																																																																																																																		
i) Ditteschule	3 050	800	3 605	800	1 100																																																																																																																																		
k) Herbartichule	3 000	1 000	3 710	900	1 100																																																																																																																																		
l) Wolfenichule	3 250	600	3 410	1 000	1 100																																																																																																																																		
m) Kändlerichule	3 700	1 100	3 315	600	1 000																																																																																																																																		
n) Hans-Schenn-Schule	3 700	400	3 890	1 200	1 000																																																																																																																																		
o) Dieterwegschule	4 100	1 100	5 790	1 000	1 200																																																																																																																																		
p) Goethechule	300	45	440	50	50																																																																																																																																		
q) Höckerschule	1 150	125	1 070	300	400																																																																																																																																		
r) Turnhalle der ehemaligen Lutherschule	200	50	—	700	—																																																																																																																																		
s) Turnhalle der Angerschule	1 050	—	—	—	—																																																																																																																																		
Zus.: 43 300   7 010   48 290   10 950   11 450																																																																																																																																							
					*) Die Anf. 71a—71e sind je zwischen den einzelnen Schulen gegenständig bedienungsfähig.																																																																																																																																		
					<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>zu 71c:</p> <table border="0"> <tr> <td>a) Einschl. Turnhalle am Anger</td> <td>c) Einschl. Turnhalle am Anger</td> </tr> <tr> <td>d) „ 1. Volkskindergarten</td> <td>d) „ 1. Volkskindergarten</td> </tr> <tr> <td>e) „ 70 RM Sonderentschädigung an h. Hausmeister</td> <td>f) „ 5</td> </tr> <tr> <td>g) „ 3. Volkskindergarten</td> <td>p) „ Oberchule für Mädchen</td> </tr> <tr> <td>q) „ Oberchule für Mädchen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>q) „ Sonderentschädigung von je 70 RM an die Hausmeister</td> <td></td> </tr> </table>	a) Einschl. Turnhalle am Anger	c) Einschl. Turnhalle am Anger	d) „ 1. Volkskindergarten	d) „ 1. Volkskindergarten	e) „ 70 RM Sonderentschädigung an h. Hausmeister	f) „ 5	g) „ 3. Volkskindergarten	p) „ Oberchule für Mädchen	q) „ Oberchule für Mädchen		q) „ Sonderentschädigung von je 70 RM an die Hausmeister																																																																																																																							
a) Einschl. Turnhalle am Anger	c) Einschl. Turnhalle am Anger																																																																																																																																						
d) „ 1. Volkskindergarten	d) „ 1. Volkskindergarten																																																																																																																																						
e) „ 70 RM Sonderentschädigung an h. Hausmeister	f) „ 5																																																																																																																																						
g) „ 3. Volkskindergarten	p) „ Oberchule für Mädchen																																																																																																																																						
q) „ Oberchule für Mädchen																																																																																																																																							
q) „ Sonderentschädigung von je 70 RM an die Hausmeister																																																																																																																																							
Sollensbetrag:		331 377	238 890	205 918	03																																																																																																																																		

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>210: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E I, 10	72	a) Sprachheilunterricht
E I, 11		b) Schwimmunterricht an Volksschüler
		c) Schülerwerkstätten
E I, 12		1. freiwilliger Unterricht
E I, 13		2. Pflichtunterricht (Materialien und Werkzeug, einschl. Instandsetzung und Ergänzung)
E I, 22		d) Fremdsprachlicher Unterricht
E I, 23		e) Bücher und Zeitschriften
E I, 24		f) Lehrmittel und Sammlungen
E I, 25		g) Schülerbüchereien
		h) Schulgärten
E I, 26		i) Beförderung der Bänke und Flügel sowie Schmückung bei Schulfeiern usw.
E I, 31		k) Allgemeine Lehrerbücherei
E I, 32		l) Ankauf empfehlenswerter Jugendschriften
E I, 35		m) Lernmittel für bedürftige Kinder
		n) Betriebsbedarfsmittel für 2 Abteilungen im Kochunterricht
		o) Schneelauftebränge
E I, 8c		p) Miete eines Raumes für besondere und getrennte Schulung der jüdischen Kinder
E I, 8f		q) Sammelbezug von Zeitschriften usw. für die Schulen
E I, 37	73	r) Besuch des Bärensteinturms durch Schulklassen
E I, 38		a) Beitrag zum Aufwand der allgemeinen Schulverwaltung an Anf. 20 05
		b) Anteilige Erstattung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Anf. 51 05

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen		
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM			
Übertrag:	331 377	238 890	205 918	03			
210 72 a	<sup>14)</sup> 840	825	692	29	<sup>14)</sup> 720 RM für 9 Unterrichtsstunden (80 RM für 1 Bodenkunde jährlich).		
210 72 b	<sup>14)</sup> 3 000	1 950	1 137	88	50 " " Stempelabnehmermarken für mittellose, sprachkranke Kinder, 50 " " Entschädigung an den sachverständigen Berater, 20 " " verschiedene Ausgaben, 840 RM zul.		
210 72 c 1	<sup>15)</sup> 1 030	1 080	1 080	—			
210 72 c 2	5 000	4 000	1 979	99			
210 72 d	<sup>15)</sup> 1 510	1 314	1 246	20			
210 72 e	<sup>14)</sup> 2 130	1 810	1 529	15	<sup>14)</sup> 2 850 RM für Entschädigung an Vätern, 50 " " Verschiedenes, 100 " " Schulneubilder für mittellose Kinder, 5 000 RM zul. Erhöht infolge Ausfällung des Pflichtschwimmunterrichts vom fünften Schuljahr ab.		
210 72 f	<sup>14)</sup> 6 400	3 620	2 970	84			
210 72 g	<sup>14)</sup> 6 400	3 620	2 929	78			
210 72 h	<sup>15)</sup> 780	810	342	88			
210 72 i	2 175	600	364	21			
210 72 k	200	200	200	—			
210 72 l	50	50	—	—			
210 72 m	10 000	9 000	8 404	05	<sup>14)</sup> 740 RM für 10 Unterrichtsstunden, 270 " " Ankauf von Materialien, Papier, Holz usw., 20 " " Beschäftigungsmittel, 1 000 RM zul.		
210 72 n	800	800	502	94			
210 72 o	200	—	—	—			
210 72 p	483	—	—	—			
210 72 q	1 100	700	500	—			
210 72 r	20	20	—	—	<sup>14)</sup> 1 480 RM für 20 Unterrichtsstunden, 30 " " Verschiedenes, 1 510 RM zul.		
210 73 a	38 000	97 811	94 654	64			
210 73 b	16 925	17 310	15 860	—			
<sup>14)</sup> Gegenseitig bedienungsfähig.							
<sup>15)</sup> Unterteilung je Anf.:							
			72 e	72 f	72 g	72 h	72 i
			RM	RM	RM	RM	RM
a)	Lehrerschule	150	480	480	50	150	
b)	Angerschule	150	480	480	50	150	
c)	Krauschule	140	440	440	30	150	
d)	Schillerichule	140	440	440	30	150	
e)	Seumeichule	140	440	440	30	150	
f)	Schleischwitzer Schule	100	240	240	20	100	
g)	Remmerichule	140	440	440	220	150	
h)	Renner Schule	140	440	440	50	150	
i)	Dittschule	140	440	440	40	150	
k)	Herbertichule	140	440	440	30	150	
l)	Rosenichule	150	480	480	50	150	
m)	Rühnrichule	150	480	480	50	150	
n)	Hans-Scheun-Schule	150	480	480	50	150	
o)	Dörflerichule	150	440	440	50	150	
p)	Boetrichule	50	50	50	—	25	
q)	Südnerichule	100	250	250	30	100	
Zus.: 2 130			6 400	6 400	780	2 175	
Ergebnisbetrag:	428 540	384 410	340 312	88			

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>210: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	74	a) Haus- und Turngeräte 1. laufende Unterhaltung 2. Anschaffung von Hausgeräten 3. " " Turngeräten b) Beschaffung von 15 Nähmaschinen c) " " Bildern für die Klassenzimmer d) " " Luftschuhgerät e) " " 20 elektrischen Uhren
E I, 1 60-78		
	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> c) Reisekosten und Besuch von Versammlungen
E I, 21 E I, 40d		
	77	Unfallversicherungsbeiträge an die Sächsishe Eisenberggenossenschaft
E I, 6c		
	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
E I, 6a		
	79	a) Strahldahnfahrtmarken für unbemittelte kranke Kinder mit weitem Schulweg b) Schulwanderungen 1. Entschädigung an bedürftige Kinder 2. " " Lehrer c) Auszeichnungen usw. an würdige Schüler d) Aufwand bei Elternversammlungen e) Für unvorhergesehene Fälle
E I, 29		
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 13 1. für urspr. 537 750 RM Ablösungsanleihe auf 13 Jahre (1926-1938), 5 v. H. 2. " " eine auf urspr. 51 290,20 RM aufgewertete Forderung des Landwirtschaftlichen Kreditvereins (1926-1938), 5 v. H. und 0,3 v. H. Verwaltungskosten 3. für 101 080,97 RM Anteil an dem umgeschuldeten Darlehn Freiberg, 4 v. H.
E I, 39		
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14 1. für die unter 80a 1 erwähnte Ablösungsanleihe 2. " " 80a 2 " Forderung des Landwirtschaftlichen Kreditvereins 3. " " das " 80a 3 " Darlehn (3 v. H.) 4. Tilgung (1/2) auf 219 752,15 RM Darlehn von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Reinhardt-Programm)
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b> a) Schulbauücklage 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinsenzuwachs b) Erneuerungsrücklage für die Volksschulen 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinsenzuwachs
E I, 33 E I, 40a E I, 40b E I, 59		
	82	a) Schulgeldanteil für das 9. und 10. Schuljahr der höheren Abteilung an das Ministerium b) Gebäudeversicherungsbeträge (1 400 RM), Grundsteuer (600 RM) c) Müllabfuhr, Straßen- und Schleusenreinigung, Feuerschutz
E I, 9, 30, 34		
	89	a) Fußwegreinigung b) Sonstiges
		Weggefallene Ansätze

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übertrag:	428 540	384 410	340 312	88	
210 74a 1	10 750				*) Unterverteilung je Sch.: 74 a 1 74 a 2 74 a 3 75 a RM RM RM RM a) Erllingschule 700 535 1 000 250 b) Angersdorf 800 20 1 000 250 c) Krausichule 800 1 235 1 000 200 d) Schillerchule 800 415 1 000 200 e) Semmelchule 800 420 1 000 200 f) Christsothner Schule 300 45 1 000 150 g) Kemmerichule 400 300 1 000 200 h) Reulart Schule 800 425 1 000 220 i) Ditteschule 800 250 1 000 200 k) Herbachschule 800 1 005 1 000 200 l) Ratschule 600 1 000 1 000 250 m) Räderichule 600 170 1 000 250 n) Hans-Schenn-Schule 800 610 1 000 270 o) Dörthebergchule 800 300 1 000 220 p) Goetherschule 50 1 000 50 q) Höhnerschule 300 140 1 000 150 r) Zerschule der ehemaligen Völschule 200 s) Wandtafelantrieb in sämtlichen Volksschulen 2 000 Zus.: 10 750 5 870 16 000 3 280 Bei jeder Schule sind die Einstellungen je 74 a 1, 2, 3 gegenseitig bedingungslos.
210 74a 2	5 870	14 480	11 498	57	
210 74a 3	16 000				
210 74b	2 700				
210 74c	2 000				
210 74d	10 000				
210 74e	600				
210 75a	3 260	3 200	3 042	86	
210 75b	1 449	1 527	1 092		
210 75c	200				
210 77	250	250	250		
210 78	2 010	2 010	2 010		
210 79a	100	100	60		
210 79b 1	100	100	9	90	
210 79b 2	100				
210 79c	1 000				
210 79d	100	100	100		
210 79e	100				
210 80a 1	11 651	10 755	9 845	59	
210 80a 2	1 265	1 180	1 094	37	
210 80a 3	3 859	3 985	4 073	56	
210 80b 1	17 925	17 925	17 925		
210 80b 2	1 710	1 710	1 709	69	
210 80b 3	3 217	3 095	1 516	21	
210 80b 4	43 950	43 950	43 950	45	
210 81a 1					
210 81a 2	808				
210 81b 1					
210 81b 2					
210 82a	3 240	3 744	3 240		
210 82b	2 000	1 400	1 304	85	
210 82c	11 000	1 100	10 000		
210 89a	4 683	4 653	4 653		
210 89b	100				
		3 960	3 707	68	
<b>Zusgabe:</b>	590 537	513 530	461 394	59	
- Einm.-Erl.	49 585	46 525	46 486		
<b>Nettoausgabe:</b>	540 952	467 025	414 908	59	
Nettoeinn.	23 398	49 190	50 470	77	
<b>Zufuß:</b>	517 554	417 835	364 437	82	

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 3 303 RM.

\*) Kein Bestand; neu gebildet.

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 211: Hilfsschule (Deittschule)</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
	34	" " sonstige
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
E I, 93		c) " Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
	63	Befoldungsanteile an Anl. 210 00 — Volksschulen —
E I, 94	69	a) Vertretung des Hausmeisters bei Beurlaubungen
		b) Sonstiges
	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung
H IV, 2		
E I, 87		
E I, 88	71	a) Heizung
E I, 89		b) Beleuchtung
E I, 95		c) Reinigungsaufwand
H IV, 20		d) Wasserversins
E I, 79	72	a) Überstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu tragen sind
E I, 80		b) Bedürfnisse für den Handfertigkeits- und Nadelarbeitsunterricht
E I, 81		c) Lehrmittel
E I, 82		d) Schülerbücherei
E I, 83		e) Vermittel für bedürftige Kinder
E I, 85		f) Schulgarten
E I, 98		g) Bücher und Zeitschriften
E I, 90	73	a) Anteilige Erstattung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Anl. 51 05
E I, 91		b) Verwaltungskostenbeiträge an Anl. 20 05
E I, 86	74	Haus- und Turngeräte
	75	Geschäftsbedürfnisse
E I, 84		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
E I, 97	79	Strassenbahnfahrtscheine für bedürftige Kinder
H I, 15	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14 I. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehn an urspr. 2 707,80 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten am Hilfsschulgebäude (1/3), 3. Rate
H IV, 20	82	Steuern und Abgaben (Gebäudeversicherung, Müllabfuhr usw., Grubenräumung)
H IV, 20	89	a) Fußwegreinigung
		b) Sonstiges
E I, 96	—	Weggefallener Anlag

Abchnitt 22: Mittlere Schulen  
füßt aus

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
211 04	—	—	—	—	
211 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	—	—	—	—	
211 60 a	—	—	—	—	
211 60 b	—	—	—	—	
211 60 c	2 000	2 477	2 471	64	
211 60 d	—	—	—	—	
211 61	157	—	—	—	
211 63	1 050	—	—	—	
211 69 a	120	120	1 005	90	
211 69 b	100	—	—	—	
211 70	) 5 000	3 500	2 441	55	) 1 500 RM laufender Bewaufwand, 500 „ Unterhaltung der Dien, 3 000 „ außerordentlicher Bewaufwand, 5 000 RM zul.
211 71 a	2 800	2 600	2 996	60	
211 71 b	600	600	501	59	
211 71 c	2 650	2 650	2 546	65	
211 71 d	) 50	—	—	—	) 1937 und 1936 Berechnung bei H IV — Allgemeines Grundvermögen —.
211 72 a	480	960	799	92	
211 72 b	300	200	197	74	
211 72 c	300	100	95	37	
211 72 d	150	75	48	70	
211 72 e	300	200	195	61	
211 72 f	100	80	78	25	
211 72 g	100	100	73	19	
211 73 a	870	870	800	—	
211 73 b	1 000	2 000	2 000	—	
211 74	) 1 200	500	208	89	) 1 000 RM für Renanichaffungen, 200 „ laufende Unterhaltung, 1 200 RM zul.
211 75 a	260	—	378	54	
211 75 b	190	400	—	—	
211 79	1 400	1 200	1 149	50	
211 80 b 1	542	542	542	—	
211 82	) 650	—	—	—	) 1937 und 1936 bei H IV — Allgemeines Grundvermögen — berechnet.
211 89 a	) 500	—	—	—	
211 89 b	100	—	—	—	
—	—	12 100	12 099	96	
Ausgabe:	22 969	31 274	30 631	60	
Einw.-Erl.	—	—	—	—	
Reineinnahme:	22 969	31 274	30 631	60	
Reineinn.	—	—	—	—	
Zulduß:	22 969	31 274	30 631	60	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 230: Martin-Mutschmann-Schule, Städtische Oberschule für Jungen, Plauen i. V. (bisher Oberrealschule)</b>		
<b>Einnahme</b>		
E III, 10	04	o a) Erstattung des Staates auf Ruhegehälter b) (chem. Realgymnasium) c) Sonstige vermischte persönliche Einnahmen
E III, 1	06	a) Schulgeld
E III, 2		b) Aufnahme- und Abgangsgebühren
E III, 3	10	a) Miete für Dienstmietwohnungen (einschl. Heizung)
E III, 8		b) Erstattung auf Miete für Überlassung von Schulräumen an Turn- und Sportvereine von Anz. 54 77a 3 — Volkserziehung
E III, 5	29	a) Schülerunfallversicherungsbeiträge
E III, 6		b) Kleiderablagegebühren
E III, 7		c) Sonstiges
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
E III, 4, 9	—	Weggefallene Ansätze
E II, 1-17	—	" " (Realgymnasium)
<b>Ausgabe</b>		
E III, 1, 4, 5	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ nichtplanmäßige „ c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
E III, 13	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E III, 26d		Ruhestandsversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E III, 7	62	a) für Beamte 1. Städtische Oberschule für Jungen Plauen-Ost 2. ehem. Realgymnasium
E III, 26h		c) für Arbeiter
—		an Anz. 002 01a, c
E III, 2	63	Befoldungsanteil für die Schreibkraft an Anz. 210 00 — Volksschulen
E III, 5	69	a) Unterhaltszuschüsse an Studienreferendare und Entschädigung an Vertreter (Berechnungsgeld) b) Vertretung des Hausmeisters in Urlaubs- und Krankheitsfällen c) Sonstiges
E III, 9	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung a) laufende Unterhaltung
E III, 28		b) außergewöhnlicher Bauaufwand
E III, 11, 12, 13	71	Heizung (6 210 RM), Beleuchtung, einschl. Kraft (3 000 RM), Reinigung (6 000 RM), Bohren des Linoleums, Dien der Fußböden und Reinigen der Abortstände (1 500 RM), Wasser, einschl. Brausebad (700 RM)
E III, 10	72	a) Beaufsichtigung der elektrischen Anlagen und Uhren
E III, 17		b) Unterhaltung und Ergänzung der Lehrmittel und Sammlungen
E III, 18		c) Lehrerbücherei
E III, 19		d) Schülerbücherei
E III, 20		e) Schülerübungen
E III, 21		f) Werkunterricht
E III, 23		g) Beschaffung von Fernmitteln
E III, 27c		h) Schwimmunterricht (Berechnungsgeld)

Hsh.-St.	Vorantrag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
230 04a	6 300	2 208	—	—	Das Realgymnasium ist 1937 aufgelöst worden. Der bisherige Haushaltsplanabschnitt E II — Realgymnasium — ist, soweit Einnahmen und Ausgaben nicht weggefallen sind, in der Heuztische hier mit enthalten. Die Einstellung der Rechnungsjahre 1936 und 1937 erscheinen hier als weggefallene Ansätze.  1) 105 000 RM abzgl. 15 748 RM für Erlöse und 5 000 RM für Gehaltsverermäßigung (Schulgelddesetz vom 12. 5. 1938, S. 8). Ingrunde liegt ein 440 Schüler und je 240 RM Schulgeld.  2) 254 214 RM für Lehrer, 2 500 „ „ Hausmeister, 256 804 RM zul.  3) 1 325 RM Gebäudeunterhaltung, 850 „ Unterhaltung der Heizungsanlagen, 275 „ Anlagen und Einrichtungen, Pflanzungen, 50 „ Schulgarten, 2 500 RM zul.  4) 40 RM Umfaltung der Beleuchtung im kleinen Treppenhause an der Turnhalle, 60 „ 2 Kleiderkästen mit je 30 Haken im Flur vor den Biologie- und Physikzimmern, 80 „ Die 100 m Laufbahn instandsetzen und eine neue oder 8 cm starke Mischschicht aufbringen, 35 „ Kiesbelag auf dem Wege des Schulgartens erneuern, 50 „ Elektrische Verbunkelungseinrichtung im Biologie-Unterrichtszimmer instandsetzen, 1 650 „ 15 Klassenzimmer vorrichten, 200 „ Pfeiler und Sockel im Treppen und Fluren ausbessern, 100 „ 2 Neighörperverrichtungen für die beiden Hörsäle in der Halle vor dem Festsaal, 2 215 RM zul.
230 04b	2 420	—	—	—	
230 04c	—	—	—	—	
230 06a	1) 84 852	55 200	61 719	50	
230 06b	1 000	700	1 175	—	
230 10a	798	769	768	50	
230 10b	250	250	250	—	
230 29a	660	345	375	—	
230 29b	200	200	383	50	
230 29c	300	300	4 822	94	
230 34	—	—	—	—	
—	—	1 063	625	—	
—	—	137 588	144 995	44	
Einnahme:	96 789	198 623	215 114	88	
Erläuterungen:	250	250	250	—	
Reinsum:	96 539	198 373	214 864	88	
230 60a	2) 256 804	—	—	—	
230 60b	22 131	158 052	164 239	42	
230 60c	—	—	—	—	
230 60d	1 790	1 790	1 790	—	
230 61	1 000	885	885	—	
230 62a 1	58 424	13 008	8 012	97	
230 62a 2	22 792	—	—	—	
230 62c	50	50	50	—	
230 63	895	—	—	—	
230 69a	3 000	2 500	1 078	80	
230 69b	50	—	—	—	
230 69c	100	—	—	—	
230 70a	3) 2 500	2 000	1 596	67	
230 70b	4) 2 215	1 080	704	27	
230 71	19 200	14 500	14 277	46	
230 72a	100	100	94	—	
230 72b	2 000	800	806	91	
230 72c	600	150	163	06	
230 72d	600	100	302	45	
230 72e	600	300	303	40	
230 72f	300	100	109	05	
230 72g	600	150	145	97	
230 72h	600	400	124	80	
Erläuterung:	376 281	195 965	194 684	23	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>230: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E III, 3	73	a) Erstattung auf Schulgesundheitspflege an Anf. 51 05 — Gesundheitspflege — . . . .
E III, 27b		b) Beitrag zum Aufwand der Bezirksbildstelle an Anf. 26 07b — Stadtbildstelle — . . . .
E III, 6		c) Verwaltungskostenbeitrag an Anf. 20 05 — Allgemeine Schulverwaltung — . . . .
E III, 29	74	a) Inventarbeschaffung . . . . .
E III, 15		b) Inventarunterhaltung (Geräte und Turnzeug) . . . . .
E III, 16	75	Geschäftsbedürfnisse
E III, 26c		a) allgemeiner Geschäftsaufwand (einschl. je 100 RM für den Rektor und für das Schulamt)
E III, 26g		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
E III, 27e		c) Jahresbericht . . . . .
E III, 26c	77	d) Straßenbahnfahrkarten für den Hausmeister . . . . .
E III, 26a	77	Beiträge zur Schülerunfallversicherung . . . . .
E III, 24	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
E III, 25	79	a) Als Erträge der Scholze-Matthias-Stiftung (250 RM) und der Jemmerich-Stiftung (500 RM) zu jahungsgemäßer Verwendung . . . . .
		b) Studienbeihilfen für ehemalige Oberrealschüler (zur Erinnerung an die Weihe der neuen Schule) . . . . .
		c) Beihilfen zur Teilnahme an Lehrgängen und sportlichen Veranstaltungen . . . . .
		d) Für Landheimaufenthalt . . . . .
E III, 27a		e) Turn- und Schwimmspiele . . . . .
		f) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
E III, 8		1. für aus der 4 000 000 RM-Anleihe entnommene Baugelder in Höhe von 2 114 534 RM (4 1/2 v. H.) . . . . .
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 14
		1. für das unter 80a 1 erwähnte Darlehen (7. Rate) . . . . .
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Erneuerungsrücklage für die Deutsche Oberschule-Ost
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . .
		2. Zinsenzuwachs . . . . .
E III, 26b	82	a) Gebäudeversicherung . . . . .
E III, 26f		b) Müllabfuhr usw. . . . .
E III, 27d	89	a) Beaufsichtigung der Kleiderablage . . . . .
E III, 14		b) Reinigung der Fußwege . . . . .
		c) Sonstiges . . . . .
	92	Übernahme und Einbau der Orgel des Realgymnasiums in den Festsaal der Deutschen Oberschule-Ost . . . . .
E III, 4, 22)		Weggefallene Anläge . . . . .
26i, 27f)		
E II, 1-28		(Realgymnasium) . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	36	
Überrag:	376 281	195 985	194 684	23	
230 73a	2 800	1 670	1 600	—	
230 73b	250	150	150	—	
230 73c	1 000	4 200	4 200	—	
230 74a	460	255	223	40	*) 60 RM 20 an neuem Gummihandschuh zum Beiprengen des Schulhofes, 270 „ 6 Zimmer Jugsorbänge auswechseln (18 Fenster), 90 „ 6 Fenster Verbundverankerungsbänder für den Zeichenst. , 40 „ 2 Hakenkreuz-Flaggen für Turn- und Hof, 480 RM zul.
230 74b	800	400	399	71	
230 75a	900	600	623	03	
230 75b	336	336	336	—	
230 75c	50	50	50	—	
230 75d	40	40	40	—	
230 77	680	345	345	—	
230 78	390	120	120	—	
230 79a	750	625	625	—	*) Das Kapital ist von der Stadt nicht angelegt. Die Ausgabe in der Höhe, wie Erträge der Stiftungen zu erwarten gewesen wären, geht zu Lasten dieses Haushaltsabchnittes.
230 79b	500	500	500	—	
230 79c	400	—	—	—	
230 79d	200	—	—	—	
230 79e	100	50	50	—	
230 79f	100	—	—	—	
230 80a	81 849	84 256	86 487	87	
230 80b	54 661	51 436	49 094	14	
230 81a1	—	—	—	—	*) Kein Bestand; neu gebildet.
230 81a2	—	—	—	—	
230 82a	350	393	393	—	*) Davon 150 RM für ehem. Realgymnasium.
230 82b	1 784	2 217	1 395	44	
230 89a	150	150	150	—	
230 89b	840	840	840	—	
230 89c	100	—	—	—	
230 92	6 100	—	—	—	
—	—	9 722	17 129	50	
—	—	311 416	317 025	18	
Ausgabe:	531 851	665 716	676 461	50	
— Einn.-Erl.	250	250	250	—	
Reinsumgabe:	531 601	665 466	676 211	50	
Reinsum:	96 539	198 373	214 864	88	
Zusatz:	435 062	467 093	461 346	62	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 231: Städtische Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form</b>		
<b>Einnahme</b>		
E IV, 6	04	a) Erstattung vom Staat auf Ruhegehälter
—	—	b) Vermischte persönliche Einnahmen
E IV, 1	06	a) Schulgeld
E IV, 2	—	b) Aufnahme- und Abgangsgebühren
E IV, 5	07	c) Staatszuschuß auf Grund vertraglicher Vereinbarung
E IV, 3	29	Erstattung auf Schülerunfallversicherungs-Beiträge
E IV, 4	34	Vermischte sonstige Einnahmen
E IV, 7	—	Weggefallener Anlag
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
E IV, 1		b) Vergütungen nichtplanmäßige
		c) " " Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
E IV, 22h	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E IV, 7	62	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E IV, 5		a) für Beamte an Anl. 002 01a
E IV, 3	63	Befoldungsanteile (Hausmeister und Schreibkraft) an Anl. 210 00 — Volksschulen —
	69	a) Entschädigung für Vertretungen in Unglücks- und Krankheitsfällen
		b) Unterhaltszuschüsse für Studienreferendare
		c) Sonstiges
E IV, 22g	70	Pacht für Spielplätze
E IV, 14	72	a) Unterhaltung und Ergänzung der Lehrmittel und Sammlungen
E IV, 15		b) Lehrerbücherei
E IV, 16		c) Schülerbücherei
E IV, 17		d) Schülerübungen
E IV, 20		e) Beschaffung von Lehrmitteln
E IV, 21a		f) Bedarf für den Haushaltungsunterricht
E IV, 21b		g) Schulgarten
E IV, 22d		h) Schwimmunterricht (Berechnungsgeld)
E IV, 4	73	a) Erstattung an Schulgesundheitspflege an Anl. 51 05 — Gesundheitspflege —
E IV, 6		b) Verwaltungskostenbeitrag an Anl. 20 05 — Allgemeine Schulverwaltung —
E IV, 8		c) Vergl. an Anl. 210 20a — Volksschulen —
9, 10		d) " für Benutzung der Schulküche an Anl. 241 34a — Mädchenberufsschulen —
E IV, 21a		e) " zum Kaufwand der Bezirksbildstelle an Anl. 26 07b — Bezirksbildstelle —
E IV, 22e		

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
231 04a	2 837	3 073	2 205	18	
231 04b	—	—	—	—	
231 06a	1) 63 136	90 760	95 222	80	
231 06b	930	1 200	1 640	—	
231 07	45 000	75 000	88 949	—	
231 29	500	506	591	—	
231 34	100	100	4 436	17	
—	—	100	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>112 503</b>	<b>170 799</b>	<b>193 044</b>	<b>15</b>	
<b>Erstattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinerm:</b>	<b>112 503</b>	<b>170 799</b>	<b>193 044</b>	<b>15</b>	
231 60a	175 042	—	—	—	
231 60b	9 996	—	—	—	
231 60c	—	235 251	242 506	01	
231 60d	—	—	—	—	
231 61	198	200	200	—	
231 62	41 659	20 406	17 528	47	
231 63	2 650	1 205	1 186	—	
231 69a	1 500	1 500	505	67	
231 69b	1 000	1 000	—	—	
231 69c	100	—	—	—	
231 70	200	200	200	—	
231 72a	1 200	700	300	86	
231 72b	600	200	153	85	
231 72c	600	100	97	99	
231 72d	300	200	172	83	
231 72e	400	200	198	40	
231 72f	300	300	—	—	
231 72g	250	230	380	51	
231 72h	400	400	—	—	
231 73a	1 670	1 670	1 600	—	
231 73b	1 000	5 100	5 100	—	
231 73c	32 150	32 150	32 150	—	
231 73d	300	300	101	48	
231 73e	150	150	150	—	
<b>Seitenbetrag:</b>	<b>271 525</b>	<b>301 342</b>	<b>302 312</b>	<b>07</b>	

1) 80 100 RM abzgl. 12 024 RM für Erlasse und 5 000 RM für Gehaltsermäßigung (Schulgelddarlehen vom 12. 5. 1938, S. 8).  
Der Schulgelddarlehen hat zu Grunde gelegt:  
332 Schülerinnen je 240 RM = 79 680 RM,  
1 Reichsausländer „ 480 „ = 480 RM,  
80 100 RM ges.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>231: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E IV, 24	74	a) Inventarbeschaffung
E IV, 11		b) Inventarunterhaltung
E IV, 12		1. Instandhaltung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen
		2. Unterhaltung der Turn- und Spielgeräte
E IV, 13	75	Geschäftsbedürfnisse
E IV, 22f		a) allgemeiner Geschäftsaufwand (davon je 100 RM für den Rektor und für das Schulamt)
E IV, 22e	77	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
E IV, 22b	78	Beiträge zur Schülerunfallversicherung
E IV, 22a	79	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
		a) Schulfestlichkeiten
		b) Beihilfen zur Teilnahme an Lehrgängen und sportlichen Veranstaltungen
		c) Für Landheimaufenthalt
		d) „unvorhergesehene Fälle“
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Erneuerungsrücklage für die Oberschule für Mädchen
		1. haushaltplanmäßige Zuführung
		2. Zinsenzuwachs
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
E IV, 18, 19, 23	—	Weggefallene Anfüge

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übertrag:	271 525	301 342	302 312	07	
231 74a	280	400	121	12	7) 45 RM 3 Bandmäge, 70 „ 1 großer Waschtischspiegel mit 2 Seitenteilen, 30 „ 10 verschiedene Scheren, 15 „ 1 Markttrammel für den Turaplag, 40 „ 2 Fahnen, 20 „ 2 Fuhrmaten für den Umkleibraum, 60 „ Waschtischspiegel, 280 RM ges.
231 74b 1	300	270	250	20	
231 74b 2	200	150	174	18	
231 75a	800	500	476	50	
231 75b	588	588	588	—	
231 77	500	566	427	10	
231 78	140	140	140	—	
231 79a	350	350	—	—	
231 79b	350	—	—	—	
231 79c	400	—	—	—	
231 79d	100	—	—	—	
231 80a 1	—	—	—	—	7) kein Bestand; neu gebildet.
231 80a 2	—	—	—	—	
231 89	100	—	—	—	
	—	13 640	12 655	20	
Ausgabe:	275 633	317 946	317 144	37	
- Ein.-Ertr.	—	—	—	—	
Reinanzgabe:	275 633	317 946	317 144	37	
Reineinn.	112 503	170 799	193 044	15	
Zufluß:	163 130	147 147	124 100	22	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 240: Knabenberufsschule</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
E I, 30	06	a) Schulgeld . . . . .
E I, 7		b) Strafgebühren und Gebühren . . . . .
E I, 34	10	a) Miete für die Hausmeisterwohnung (einschl. Heizung) . . . . .
E I, 33		b) " usw. für Benutzung der Knabenberufsschule durch die Deutsche Heimatschule aus Anf. 290 79c — Sonstiges Schulwesen — . . . . .
E I, 35		c) " für Überlassung von Schulräumen an Stenographenvereine aus Anf. 290 79c — Sonstiges Schulwesen — . . . . .
E I, 8, 37	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 99		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
		b) Vergütungen " außerplanmäßige " . . . . .
		c) " Angestellte . . . . .
		d) Arbeiterlöhne . . . . .
	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte an Anf. 002 01a . . . . .
	63	Befolgungsanteile an Anf. 210 00 — Volksschulen — . . . . .
E I, 100	69	a) Vertretung des Hausmeisters bei Beurlaubungen . . . . .
		b) Sonstiges . . . . .
E I, 103	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung . . . . .
H IV, 15	71	Heizung (4 210 RM), Beleuchtung (1 200 RM), Reinigung (2 450 RM), Wasser (240 RM)
E I, 106		a) Überstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu tragen sind . . . . .
E I, 104		b) Bedarf für das Übungsfeld . . . . .
E I, 111		c) Lehrmittel und Modelle . . . . .
E I, 114		d) Lehrerbücherei . . . . .
E I, 113		e) Schülerbücherei . . . . .
E I, 117		f) Klassenbücherei, Fachlehrerbücher . . . . .
E I, 116		g) Werkstättenbedarf . . . . .
E I, 112		h) Vermittel für bedürftige Schüler . . . . .
E I, 115		i) Belehrungsstellen, Teilnahme an Berufsschultagungen, Schülerreisen . . . . .
E I, 105	73	a) Verwaltungskostenbeitrag an Anf. 20 05 — Allgemeine Schulverwaltung — . . . . .
E I, 109		b) Anteilige Erstattung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Anf. 51 05 — Gesundheitspflege — . . . . .
	74	a) Inventarbeschaffung *)
		1. Hausgeräte . . . . .
		2. Turngeräte . . . . .
		3. Luftschutzgerät . . . . .
		4. 2 Schreibmaschinen . . . . .
E I, 102		b) Inventarunterhaltung
		1. Haus- und Turngeräte . . . . .
		2. Schreibmaschinen . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
240 04	—	—	—	—	
240 06a	1) 8 500	10 000	10 000	—	1) 9 000 RM abzgl. 500 RM Schulgelberlag.
240 06b	100	—	—	—	
240 10a	300	300	300	—	
240 10b	1 500	1 500	1 500	—	
240 10c	170	170	170	—	
240 34	160	—	—	—	
Einnahme:	10 730	11 970	11 970	—	
Erhaltungen:	1 670	1 670	1 670	—	
Reinsumme:	9 060	10 300	10 300	—	
240 60a	2 210	2 065	2 056	62	
240 60b	—	—	—	—	
240 60c	—	—	—	—	
240 60d	—	—	—	—	
240 62a	325	—	—	—	
240 63	1 580	—	—	—	
240 69a	130	130	74	80	
240 69b	100	—	—	—	
240 70	7) 3 510	4 150	3 749	29	7) 1 000 RM laufender Bauaufwand, 500 - Unterhaltung der Heizungsanlagen, 2 010 - außerordentlicher Bauaufwand (lt. besonderer Aufforderung), 3 510 RM zgl.
240 71	8 100	8 390	6 867	52	
240 72a	7) 320	160	519	48	
240 72b	1) 430	2 080	2 768	23	1) Für eine Wochenstunde jährl. 80 RM
240 72c	200	120	99	75	2) 30 RM Recht an das allgemeine Grundvermögen, 50 - Wasserzins, 150 - Sämereien, Dünger usw., 100 - Unterhaltung der Geräte, 100 - Fertigstellung des Weges, 480 RM zgl.
240 72d	150	75	42	58	
240 72e	200	120	114	90	
240 72f	150	75	46	25	
240 72g	300	250	250	81	
240 72h	500	400	389	16	
240 72i	150	150	47	25	
240 73a	3 000	6 000	6 000	—	
240 73b	1 000	870	700	—	
240 74a 1	1 469	—	—	—	
240 74a 2	700	—	—	—	
240 74a 3	500	—	—	—	
240 74a 4	500	2 410	2 777	06	*) lt. besonderer Bestellung.
240 74b 1	960	—	—	—	
240 74b 2	150	—	—	—	
Beitragsbetrag:	26 834	27 475	26 503	79	

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>240: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
E I, 110		
—	79	Vermischte Zweckausgaben
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Auf. 902 13 1 für urspr. 87 407,97 RM zum Umbau des alten Oberrealschulgebäudes für Zwecke der Knabenberufsschule aus der 4 682 000 GM-Anleihe
E I, 108		
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Auf. 902 14 1. für das unter 80a 1 erwähnte Darlehn 2. " " von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehn an urspr. 433,05 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten am Knabenberufsschul-Gebäude (1/2), 3. Rate
H I, 15		
H IV, 20	82	Steuern und Abgaben (Gebäudenversicherung, Müllabfuhr usw., Grubenräumung)
H IV, 20	89	Vermischte sonstige Ausgaben (Fußwegreinigung)
E I, 107	—	Weggefallene Anlagen
118		

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	26 834	27 475	26 503	79	
240 75a	390	310	309	74	
240 75b	210	210	210	—	
240 79	100	—	—	—	
240 80a 1	3 877	3 965	4 047	92	
240 80b 1	1 804	1 717	1 633	60	
240 80b 2	87	87	87	—	
240 82	*) 1 500	—	—	—	*) 1937 und 1936 bei H IV — Allgemeines Grundvermögen — verrechnet.
240 89	*) 270	—	—	—	
—	—	9 300	9 536	75	
Ausgabe:	35 072	43 064	42 328	80	
— Ein-Entf.	1 670	1 670	1 670	—	
Rein Ausgabe:	33 402	41 394	40 658	80	
Reineinn.:	9 060	10 300	10 300	—	
Zufuhr:	24 342	31 094	30 358	80	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 241: Mädchenberufsschulen</b>		
<b>Einnahme</b>		
E L 32	04	a) Erstattungen Dritter auf Gehälter der Kochschulgehilfsinnen . . . . .
—	—	b) Sonstiges . . . . .
E L 30	06	a) Schulgeld . . . . .
E L 7	—	b) Strafgelder und Gebühren . . . . .
—	07	Beiträge, Zuschüsse usw. . . . .
E L 34	10	Mieten für die Hausmeisterwohnungen (einschl. Heizungsaufwand) . . . . .
E L 31	29	a) Speisenabgabe von Kochschulabteilungen . . . . .
—	—	b) Sonstiges . . . . .
E L 8, 37	34	a) Mitbenutzung einer Schulküche durch die Oberschule für Mädchen aus Anf. 231 73 d — Oberschule für Mädchen — . . . . .
—	—	b) Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
E L 1a	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
E L 1a, 119, 130	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
E L 125	—	c) „ „ Angestellte . . . . .
—	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	—	a) für Beamte an Anf. 002 01a . . . . .
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
E L 123	70	a) Bauliche Grundstücksunterhaltung . . . . .
H IV, 16	—	1. Reihiger Straße 46 (chem. Heubnerstraße) . . . . .
E L 140, 156, 173a	—	2. Heubnerstraße 1 (1. Mädchenberufsschule) . . . . .
E L 152, 169	—	3. Schulküchen . . . . .
—	—	b) Mieten an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz — . . . . .
E L 125	71	a) Heizung (2 510 RM), Beleuchtung (1 100 RM), Reinigung (3 200 RM), Wasser (500 RM) für das Gebäude Reihiger Straße 46 . . . . .
—	—	b) Heizung (1 700 RM), Beleuchtung (800 RM), Reinigung (1 100 RM), Wasser (250 RM) für das Gebäude Heubnerstr. 1 . . . . .
—	—	c) Dergl. in den Schulküchen . . . . .
E L 143, 153, 160, 167, 176	—	1. Heizung . . . . .
E L 144, 151, 161, 168, 177	—	2. Beleuchtung . . . . .
E L 157, 166	—	3. Reinigung . . . . .
E L 145, 162, 178	—	4. Wasser . . . . .
E L 120	72	a) Überstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu tragen sind . . . . .
E L 128	—	b) Lehrmittel . . . . .
E L 129	—	c) Lehrerbüchereien und Zeitschriften . . . . .
E L 130	—	d) Schülerinnenbüchereien . . . . .
E L 131	—	e) Anschaffung von Lesebüchern und verschiedenen Vermitteln . . . . .
E L 132	—	f) Vermitteln für bedürftige Schülerinnen . . . . .
E L 135	—	g) Schulwanderungen, Belegungsreisen, Berufsschultagungen . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
241 04a	60	60	219	43	
241 04b	—	—	—	—	
241 06a	13 000	18 000	18 138	89	*) 16 000 RM abzügl. 3 000 RM Schulgebühren.
241 06b	260	—	—	—	
241 07	—	—	—	—	
241 10	640	340	347	25	
241 29a	4 000	4 000	5 960	03	
241 29b	—	—	—	—	
241 34a	200	200	200	—	
241 34b	250	10	89	98	
Einnahme:	18 410	22 610	24 955	58	
Erstattungen:	200	200	200	—	
Reineinn.	18 210	22 410	24 755	58	
241 60a	2 615	—	—	—	*) 1937 und 1938 bei E L 1a verrechnet.
241 60b	—	—	—	—	
241 60c	4 656	6 795	6 687	51	
241 60d	1 710	1 710	1 710	—	*) 1 000 RM laufende Unterhaltung (einschl. Pfanzungen), 600 „ Instandhaltung der Heizungsanlagen, 1 000 RM zul.
241 61	700	—	—	—	
241 62a	598	—	—	—	*) 1 000 RM laufender Bauaufwand, 500 „ Unterhaltung der Heizungsanlagen, 2 500 „ außerordentlicher Bauaufwand, 4 000 RM zul.
241 69	100	—	—	—	
241 70a 1	1 600	1 200	—	—	Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Schulküchen:
241 70a 2	4 000	2 000	4 059	22	
241 70a 3	1 500	630	1 078	31	
241 70b	2 700	2 700	2 700	—	
241 71a	7 310	—	—	—	
241 71b	3 850	2 140	1 219	03	
241 71c 1	2 500	2 250	2 291	61	
241 71c 2	550	550	471	04	
241 71c 3	100	100	96	—	
241 71c 4	200	200	24	—	
241 72a	1 280	1 280	1 079	60	
241 72b	600	360	296	28	
241 72c	300	180	184	95	
241 72d	400	120	98	79	
241 72e	200	200	—	—	
241 72f	500	500	378	89	
241 72g	50	50	8	40	
Einzelbetrag:	38 019	22 965	22 383	63	

Ausgabe-	1. Schul- küche (Heubner- straße)	2. Schul- küche (Reihiger- straße)	3. Schul- küche (Heubner- straße)	4. Schul- küche (Dietrich- straße)	5. Schul- küche (Heubner- straße)	Zu- sammen
antrag	RM	RM	RM	RM	RM	RM
70a 3	500	—	500	—	500	1 500
70b	—	1 350	—	1 350	—	2 700
71c 1	500	500	500	500	500	2 500
71c 2	150	100	100	100	100	550
71c 3	—	—	30	40	30	100
71c 4	100	—	50	—	50	200
72a 1	3 200	4 400	3 600	3 600	3 600	18 400
72a 2	25	—	25	—	—	50
74c 1	150	150	150	150	150	750
74c 2	150	150	150	150	150	750
74c 3	—	300	—	80	—	380
Zuf.	4 775	6 950	5 105	5 970	5 080	27 880

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	
	alt	neu
<b>241: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	72	b) Betriebskosten in den Schulküchen 1. allgemeine Betriebsbedürfnisse 2. Instandhaltung der Röhengärten
E I, 137, 140, 153, 163, 171 E I, 138, 154 E I, 126	73	a) Anteilige Erstattung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Anl. 51 05 — Gesundheitspflege — b) Verwaltungskostenbeitrag an Anl. 20 05 — Allgemeine Schulverwaltung —
E I, 124	74	a) Inventarbeschaffung 1. Hausgeräte 2. Turngeräte 3. Luftschongerät b) Inventarunterhaltung 1. Haus- und Turngeräte 2. Schreibmaschinenpflege c) Inventarbeschaffung und -unterhaltung in den Schulküchen 1. Instandhaltung der Röhensöfen 2. laufende Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände 3. Anschaffung eines Gashelzöfers für den Anrichterraum der 2. Schulküche und eines Heizwasserapparates für die 4. Schulküche
E I, 121, 122		
E I, 139, 147, 155, 164, 172 E I, 141, 148, 158, 165, 173 E I, 149, 165a		
	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 127	79	Vermischte Zweckausgaben an Anl. 902 13
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anl. 902 13 1. für 15 980 GM aufgewertetes Tilgungsdarlehen der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden, 5 v. H. 2. für 11 989,79 GM aufgewertetes Tilgungsdarlehen des Sächsischen Staatsfiskus an das Ministerium des Innern in Dresden, 6 v. H. 3. für urspr. 55 184,89 RM für die 4. Schulküche, Dittesstraße, aus der 4 682 000 GM-Anleihe 4. für urspr. 36 003,13 RM für die 5. Schulküche, Reihiger Straße, aus der 4 682 000 GM-Anleihe
H IV, 16c E I, 170 E I, 175		
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis an Anlage 9 Anl. 902 14 1. für das unter 80a 1 erwähnte Darlehen 2. " " 80a 3 3. " " 80a 4 4. von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehen an urspr. 399,41 RM für Instandsetzungsarbeiten am Mädchenberufsschul-Gebäude, Heubnerstraße 1 (1/2), 3. Kate
H IV, 16c E I, 170 E I, 175 H I, 15		
	82	Steuern und Abgaben a) Schulgeldanteil für die Volkklassen an das Ministerium b) Gebäudeversicherung, Müllabfuhr usw. Grundrentierung
E I, 133 H IV, 20 E I, 59	89	Vermischte sonstige Ausgaben (Fußwegreinigung)
E I, 125, 134, 142, 152, 159, 174		Weggefallene Anträge

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Uebertrag	38 019	22 965	22 383	63	
241 72h 1	18 400	18 600	13 727	21	
241 72h 2	50	50	2	40	
241 73a	1 800	1 540	1 200	—	
241 73b	6 000	18 000	18 000	—	
241 74a 1	2 360				1) 180 RM 1. Mädchenberufsschule, 2 200 " 2. "
241 74a 2	200				2 360 RM ges.
241 74a 3	1 000	1 573	10 085	52	1) — RM 1. Mädchenberufsschule, 200 " 2. "
241 74b 1	1 000				200 RM ges.
241 74b 2	200				1) 500 RM 1. Mädchenberufsschule, 500 " 2. "
241 74c 1	750	500	238	04	1 000 RM ges.
241 74c 2	750	650	767	57	
241 74c 3	380	—	245	36	
241 75a	660	850	875	52	
241 75b	340				
241 79	100				
241 80a 1	672	688	698	84	
241 80a 2	360	719	719	38	1) Das Darlehen wird am 30. 6. 1938 aus Mitteln des Gemeinvermögens zurückgezahlt.
241 80a 3	2 448	2 503	2 555	64	
241 80a 4	1 597	1 633	1 667	33	
241 80b 1	287	273	259	96	
241 80b 2	1 139	1 084	1 051	36	
241 80b 3	743	707	672	87	
241 80b 4	80	80	80	—	
241 82a	4 848	6 152	6 216	—	
241 82b	980	—	—	—	1) 480 RM 1. Mädchenberufsschule, 500 " 2. "
241 89	352	—	—	—	180 RM ges.
		37 601	38 633	45	1937 und 1938 bei E I — Allgemeine Schulverwaltung — und bei H IV — Allgemeines Grundvermögen — berechnet.
Abgabe:	85 515	116 166	120 060	08	
— Einz.-Erl.	200	200	200	—	
Krinnabgabe:	85 315	115 966	119 860	08	
Krinnabg.	18 210	22 410	24 755	58	
Zufuß:	67 105	93 556	95 104	50	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 242: Gewerbeschule</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Bermischte persönliche Einnahmen
E V, 1	06	a) Schulgeld von Pflichtschülern und Schülern der Technischen Abendschule
E V, 2		b) " " Teilnehmern an freiwilligen Unterrichtslehrgängen
E V, 3		c) Lehrgeld für Benutzung der Schülerbücherei
E V, 5	07	a) Erstattung des Reichsverbandes Deutscher Dentisten für die Zahntechnik-Fachabteilung
E V, 8		b) Staatszuschuß und Erstattung auf Lehrergehälter
E V, 9	10	Miete für eine Dienstmietewohnung
E V, 4	29	a) Erlöse aus dem Verkauf von Schülerarbeiten
E V, 7		b) Entschädigungen für Aberlassung von Schulräumen an Vereine
E V, 10	34	Bermischte sonstige Einnahmen
E V, 6	—	Weggefallener Ansoh
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
E V, 1, 4, 11		b) Vergütungen " außerplanmäßige "
		c) " Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
E V, 7, 11	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E V, 8		a) für Beamte
E V, 8		b) " Angestellte an Anz. 002 01 a, b, c
E V, 17c		c) " Arbeiter
E V, 6	63	Befoldungsanteile an Anz. 210 00 - Volksschulen
E V, 2	69	a) Nebenberufliche Unterrichtsstunden (175), einschl. 10 Stunden für Vertretungen
E V, 5		b) Vertretung des Hausmeisters während der Beurlaubung
		c) Sonstiges
	70	a) Miete für Räume im Hause Seminarstraße 16
E V, 13		b) " " die Hausmeisterwohnung Gartenstraße 18
		c) Bauliche Grundstücksunterhaltung
H IV, 4		1. laufender Bauaufwand
E V, 15		2. Unterhaltung der Heizungsanlagen
H IV, 4		3. außergewöhnlicher Bauaufwand
E V, 27	71	Heizung (5935 RM), Reinigung (5800 RM), Ölen der Fußböden, Bohren des Linoleums (600 RM), Kraft und Beleuchtung (6000 RM), Wasser (600 RM)
E V, 11		
E V, 20	72	a) Lehrer- und Klassenbücherei
E V, 22		b) Schülerbücherei
E V, 21		c) Lehrmittel für alle Abteilungen
E V, 23		d) Lehrwerkstättenbedarf
E V, 24		e) Beschaffung von Lernmitteln für bedürftige Schüler
		f) Fachzeitschriften

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36/37	
242 04	—	—	—	—	
242 06 a	24 477	36 384	43 590	30	*) 37650 RM abzüglich 13170 RM für Erlöse (25 u. D.).
242 06 b	7 500	5 400	6 189	55	
242 06 c	80	40	52	70	
242 07 a	2 944	2 944	2 944	—	
242 07 b	58 000	58 000	62 754	55	
242 10	331	331	330	60	
242 29 a	150	100	135	74	
242 29 b	300	300	278	78	
242 34	400	400	424	55	
—	—	1 148	1 401	40	
Einnahme:	94 182	105 047	118 102	17	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	94 182	105 047	118 102	17	
242 60 a	127 652	124 507	119 764	17	*) 124790 RM Lehrer, 2850 " Hausmeister, 127652 RM jaf.
242 60 b	—	—	—	—	
242 60 c	12 861	12 364	13 112	06	
242 60 d	1 710	1 710	1 710	—	
242 61	1 841	2 261	2 908	17	*) 8316 RM Lehrer, 4545 " Kanzleiangehörige, 12861 RM jaf.
242 62 a	30 387	27 695	22 529	74	
242 62 b	85	82	82	—	
242 62 c	50	50	50	—	
242 63	2 800	2 200	2 200	—	
242 69 a	16 800	14 400	15 995	57	
242 69 b	100	100	79	28	*) Nach besonderem Plan des Stabbaumeisters.
242 69 c	100	—	—	—	
242 70 a	2 640	—	—	—	*) 300 RM Beschaffung von Benzol, Benzol usw. für die Motorisation und des Schmelzofen, 300 " Instandhaltung aller Arbeits- und Werkzeugmaschinen (einschl. Reparaturen), 8000 " Bedarf an Werkstoffen und Betriebsmitteln für alle Fachabteilungen, 600 " Ergänzung und Instandhaltung von Werkzeugen, Instrumenten, Versuchsapparaten, 300 " Materialbedarf für Autogen- und Elektroschweißung, 2000 " Beschaffung einer Drehbank für die Fachabteilung für Maschinenbau, 1. Rate, 200 " Beschaffung einer Abkante-Befestigungs- und Rundbiegemaschine für Klempner, 400 " Doppelschere für Buchbinder, 550 " Eine Garnitur Schrift von Kompartelle bis 4 Cicero als Ergänzung für die Buchdrucker-Lehrwerkstätte, 160 " Eine Garnitur Röhren (12 kleine und 12 Titel-Schreibröhren) in vorhandenem Regal für die Buchdruckerfachabteilung, 12870 RM jaf.
242 70 b	610	610	610	—	
242 70 c 1	1 500	1 500	1 500	—	
242 70 c 2	350	300	127	40	
242 70 c 3	7 000	3 000	5 084	51	
242 71	18 935	17 290	14 673	90	
242 72 a	200	100	100	03	
242 72 b	200	200	101	50	
242 72 c	1 500	500	160	77	
242 72 d	12 870	7 180	6 256	36	
242 72 e	400	300	300	—	
242 72 f	450	300	300	—	
Beitragsbeitrag:	241 035	210 649	207 640	46	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>242: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E V, 3a	73	a) Anteilige Erstattung des Aufwandes für Schulgesundheitspflege an Auf. 51 05 — Gesundheitspflege
E V, 12		b) Entschädigung für Mitbenutzung der Turnhalle der Volksschule an Auf. 210 20 — Volksschulen —
E V, 19		c) Beitrag zum Aufwand der Bezirksbildstelle an Auf. 26 07 — Stadtbildstelle —
E V, 28, 29	74	a) Inventarbeschaffung
E V, 14		b) Inventarunterhaltung
E V, 15		1. Unterhaltung der Haus- und Turngeräte
		2. " " Maschinenanlagen
	75	Geschäftsbedürfnisse
E V, 18		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
E V, 24		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
E V, 9		c) Jahresbericht
E V, 17a	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
E V, 26	79	a) Rundfunkgebühren
E V, 24		b) Teilnahme an Lehrgängen für berufliche Weiterbildung, Schüler-Unterrichtsfahrten
		c) Ofterausstellung
		d) Für unvorhergesehene Fälle
E V, 10	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Auf. 902 13
		1. für urspr. 200 000 RM Staatsdarlehn zum Bau des Lehrwerkstättengebäudes, 4 v. D.
		2. " 96 374,40 RM umgeschuldeten Betrag aus dem Darlehn Freiberg, 4 v. D.
E V, 10	80b	Zilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Auf. 902 14
		1. für das Darlehn unter Auf. 80a 1
		2. " " " " 80a 2
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Erneuerungsrücklage für die Gewerbeschule
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinsenzuwachs
E V, 9, 16	82	Steuern und Abgaben
H IV, 20	89	a) Fußwegreinigung usw.
E V, 17b		b) Verschiedenes
E V, 3b, 13, 25	—	Weggefallene Ansätze

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	241 033	210 649	207 640	46	
242 73 a	570	570	500	—	
242 73 b	300	400	400	—	
242 73 c	250	250	250	—	
242 74 a	*) 3 020	850	208	34	*) 320 RM Material von Wandtafeln, 330 " 1 Wandfächer, 320 " Ausstellungsständer für Lehrmittel, 100 " 1 Fußschreibtisch für die Fachabteilung der Schneider (Spezial- fisch), 180 " 3 Berichtstische für die Buchdrucker, 70 " 3 Fenster Sonnenschutz für Zimmer 9, 120 " 200 Wandtafelblätter, 36 Tischblätter, 60 Handblätter, 100 " Luftschugnetze in den Treppenhäusern, 100 " Verbauung für Zimmer 49 und 54, 200 " 10 Gasmasken 140 " 3 Krankentagen 37 " 1 tragbarer Verbandkasten für Sanitätstrupp, 40 " 4 Paar Sanitätstaschen 40 " 4 Gasselzen 7 " 2 starke Handlampen 28 " 4 starke Handlampen 58 " Geräte für Dachböden, für Obertrupp, Handfeuerlöcher usw. 800 " für Ausbau der Lehrwerkstatt für Maler, 3020 RM ges.
242 74 b 1	800	900	527	11	
242 74 b 2	350	300	125	—	
242 75 a	1 000	900	761	28	
242 75 b	777	777	600	—	
242 75 c	100	50	108	77	
242 78	470	470	470	—	
242 79 a	24	24	—	—	
242 79 b	400	200	89	40	
242 79 c	400	150	150	—	
242 79 d	100	—	—	—	
242 80 a 1	7 216	7 384	7 507	63	
242 80 a 2	5 679	5 797	5 829	45	
242 80 b 1	4 384	4 216	4 092	37	
242 80 b 2	5 067	2 949	1 445	61	
242 81 a 1	*) —	—	—	—	*) Kein Bestand; neu gebildet.
242 81 a 2	—	—	—	—	
242 82	*) 1 343	1 093	874	20	*) 230 RM Gebäudeversicherungsbeiträge, 813 " Mißzahlung usw., 300 " Gebäudefürsorge, 1343 RM ges.
242 89 a	228	228	228	—	
242 89 b	50	50	48	90	
—	—	29 230	29 335	40	
Ausgabe:	269 461	265 437	259 191	90	
— Eins.-Erl.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	269 461	265 437	259 191	90	
Reinnetto:	94 182	105 047	118 102	17	
Zufuhr:	175 279	160 390	141 089	73	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Abchnitt 25: Fachschulen		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
E. VII, 1	79	a) Beitrag zum Personalaufwand (1/2) der Höheren Handelshochschule mit Wirtschafts- oberschule (Berechnungsgelb)
E. VII, 2		b) Vergl. der Staatlichen Kunst- und Fachschule für Textilindustrie (14 v. H.) einschl. 4000 RM Beitrag zum Sachaufwand

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
25 79a	64 192	55 082	55 292	—	
25 79b	1) 19 540	18 000	18 075	95	
Ausgabe:	83 732	73 082	73 367	95	
—Einn.-Erl:	—	—	—	—	
Reinausgabe:	83 732	73 082	73 367	95	
Keineinn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	83 732	73 082	73 367	95	

1) Infolge Eingliederung der sächsischen Fachgewerbeschule für Musterzeichner und der höheren Fachschule für Spitzen-, Sticker- und Konfektionsindustrie in die Staatliche Kunst- und Fachschule für Textilindustrie (Vertrag v. d. 2. 35. — 837 Gub./34 —).

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
nrz	alt	
<b>Abchnitt 26: Bezirksbildstelle</b>		
<b>Einnahme</b>		
E I, 28a	07	a) Beitrag des Bezirksverbandes Plauen-Land . . . . .
E I, 28b		b) zum Aufwand der Bezirksbildstelle aus Hof. 230 73b — Deutsche Oberschule- Ost —, 231 73c — Oberschule für Mädchen — und 242 73c — Gewerbeschule —
E I, 28c	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
—	34	„ sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . . b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . . c) „ Angestellte . . . . . d) Arbeiterlöhne . . . . .
E I, 14c		
E I, 14d	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 14g	69	a) Botenlöhne . . . . . b) Sonstiges . . . . .
E I, 14f	71	Erfstattung auf Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser an Hof. 003 12a — Rathaus- verwaltung — . . . . .
E I, 14b	74	Inventarbeschaffung und -unterhaltung (einschl. Lichtbilder und Apparate) . . . . .
E I, 14h	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . . b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
E I, 14e		
E I, 14a	77	Jahresbeitrag an die Sächsische Landesbildstelle . . . . .
—	78	Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
26 07 a	1 980	—	—	—	
26 07 b	650	2 750	2 688	58	*) 250 RM Oberschule, 150 „ Oberschule für Mädchen, 250 „ Gewerbeschule, 650 RM zuz.
26 29	150	—	—	—	
26 34	—	—	—	—	
Einnahme:	2 780	2 750	2 688	58	
Erfattwaren:	650	—	—	—	
Reinanz.)	2 130	2 750	2 688	58	
<b>Ausgabe</b>					
26 60 a	—	—	—	—	
26 60 b	—	—	—	—	
26 60 c	1 771	1 686	1 450	—	
26 60 d	—	—	—	—	
26 61	134	278	278	—	
26 69 a	400	300	—	—	
26 69 b	50	—	—	—	
26 71	2 400	2 400	2 400	—	
26 74	1 000	800	800	—	
26 75 a	150	200	464	09	
26 75 b	168	168	168	—	
26 77	20	20	20	—	
26 78	630	—	—	—	
26 89	50	—	—	—	
Ausgabe:	6 773	5 852	5 580	09	
Einn.-Erl.	650	—	—	—	
Reinanzgabe:	6 123	5 852	5 580	09	
Reinanz.)	2 130	2 750	2 688	58	
Zufuß:	3 993	3 102	2 891	51	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabschnitt 290: Sonstiges Schulwesen (Allgemeines)		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
E VII, 3	79	a) Erstattung für Beleuchtung und Geräteabnutzung durch die Deutsche Heimatschule in der Knaben-Berufsschule an Auf. 240 10b — Knaben-Berufsschule —
E VII, 4		b) Beihilfen für bedürftige und würdige Schüler aus Plauen zur Förderung ihrer Berufsausbildung
E VII, 6		c) Beitrag an die Stenographenvereine zur Deckung des Aufwandes für Benutzung der Schulräume
A V		d) Jubiläumstiftung für das Staatsgymnasium
—		e) Für unvorhergesehene Fälle
—	89	Bermischte sonstige Ausgaben

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	36	
290 79 a	1 500	1 500	1 500		
290 79 b	8 000	3 000	4 005		
290 79 c <sup>1)</sup>	170	470	470		<sup>1)</sup> Abführung an Auf. 240 10c — Knaben-Berufsschule —
290 79 d	150	—	—		
290 79 e	100	—	—		
290 89	100	—	—		
<b>Ausgabe:</b>	<b>10 620</b>	<b>4 970</b>	<b>5 975</b>		
<b>Einn.-Erl.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Reinnetto:</b>	<b>10 620</b>	<b>4 970</b>	<b>5 975</b>		
<b>Reineinn.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Zu- und Abh.</b>	<b>10 620</b>	<b>4 970</b>	<b>5 975</b>		

Haushaltsstelle (Sph.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 291: Schullandheim Schönesh</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
E VII, 1a	07	Verpflegungsbeiträge . . . . .
—	29	Erstattung auf Wohnung und Beköstigung . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
E VII, 1b	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
E VII, 5b		c) „ „ Angestellte . . . . .
E VII, 5c		d) Arbeiterlöhne . . . . .
E VII, 5d	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	69	a) Entschädigung an den Heimort . . . . .
—		b) Sonstiges . . . . .
H IV, 19	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung . . . . .
E VII, 5e	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser . . . . .
H IV, 20	72	Verpflegungsaufwand (Berechnungsgeld) . . . . .
E VII, 5f	74	a) Inventarbeschaffung . . . . .
E VII, 5g		b) Inventarunterhaltung . . . . .
E VII, 5i	75	Fernsprechgebühren . . . . .
E VII, 5h	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	82	Steuern und Abgaben
E VII, 5i		a) Umsatzsteuer . . . . .
H IV, 20		b) Gebäudesversicherung, Müllabfuhr usw., Grabenräumung . . . . .
H IV, 20	89	a) Fußwegreinigung . . . . .
E VII, 5i		b) Sonstiges . . . . .
E VII, 5a	—	Weggefallene Anläge . . . . .

Sph.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
291 04	—	—	—	—	
291 07	8 000	8 000	6 800	—	
291 29	2 160	—	—	—	
291 34	—	—	—	—	
—	—	150	131	50	
<b>Einnahme:</b>	<b>10 160</b>	<b>8 150</b>	<b>6 931</b>	<b>50</b>	
<b>Erhaltungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>10 160</b>	<b>8 150</b>	<b>6 931</b>	<b>50</b>	
291 60 a	—	—	—	—	
291 60 b	—	—	—	—	
291 60 c	—	—	—	—	
291 60 d	5 280	1 800	1 600	—	
291 61	382	510	400	—	
291 69 a	250	180	150	—	
291 69 b	100	—	—	—	
291 70	*) 20 400	2 000	1 825	47	*) 1 000 RM laufender Bauaufwand, 19 400 „ außerordentlicher Bauaufwand, 20 400 RM ges.
291 71	1 300	1 200	1 300	—	
291 72	9 100	9 100	8 000	—	
291 74 a	2 070	475	386	25	
291 74 b	1 000	900	—	—	
291 75	150	150	150	—	
291 78	260	240	240	—	
291 82 a	200	200	200	—	
291 82 b	*) 150	—	—	—	*) 1937 und 1936 bei H. IV. — Allgemeines Grundvermögen —.
291 89 a	*) 50	—	—	—	
291 89 b	150	150	150	—	
—	—	3 000	3 000	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>40 842</b>	<b>19 905</b>	<b>17 401</b>	<b>72</b>	
<b>Ein-erh.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Rein Ausgabe:</b>	<b>40 842</b>	<b>19 905</b>	<b>17 401</b>	<b>72</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>10 160</b>	<b>8 150</b>	<b>6 931</b>	<b>50</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>30 682</b>	<b>11 755</b>	<b>10 470</b>	<b>22</b>	

Verzeichnis	Titel	Verlag	Preis	Stückzahl	Gesamt
1	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...

### Einzelplan 3 (D):

# Kultur- und Gemeinschaftspflege

Abchnitt	Unterabchnitt	Seite
<b>30: Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege</b>	— . . . . .	116
<b>31: Wissenschaftspflege</b>	— . . . . .	116
<b>32: Kunstpflege</b>	<b>320: Allgemeine Pflege der Kunst . . . . .</b>	118
	<b>321: Theater . . . . .</b>	120
	<b>322: Orchester . . . . .</b>	124
<b>33: Volksbildung</b>	<b>330: Stadtbücherei . . . . .</b>	126
<b>34: Gemeinschaftspflege (fällt aus)</b>		
<b>35: Heimatpflege</b>	<b>350: Allgemeine Heimatpflege . . . . .</b>	128
	<b>351: Vogtländisches Kreismuseum . . . . .</b>	130
	<b>352: Stadtarchiv . . . . .</b>	134
<b>36: Kirchliche Angelegenheiten (fällt aus)</b>		

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 30: Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	43	Beförderungsanteile an Abchn. 20 — Allgemeine Schulverwaltung — . . . . .
A V, 8 g	77	Jahresbeitrag an die Nordische Gesellschaft . . . . .
—	79	Berechnungsgeld für die Beteiligung der Stadt Plauen an der Westfachschau (Ausstellung für Kultur und Wirtschaft) im Juni 1938 in Zwickau . . . . .
—	89	Bermischte sonstige Ausgabe . . . . .
<b>Abchnitt 31:</b>		
<b>Abchnitt 31: Wissenschaftspflege</b>		
<b>Einnahme</b>		
C III, 7	07	Erfüllung des Reichswetterdienstes für die Beobachter . . . . .
—	34	Bermischte sonstige Ausgaben . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
F IV, 16	72	a) Für Ausgrabungsarbeiten . . . . .
C III, 14		b) Bedienung der Regenmesser und Vergütung der Beobachter im Reichswetterdienst . . . . .
A V, 8 m	77	a) Jahresbeitrag an den Verein für Vogtländische Geschichte und Altertumskunde . . . . .
A V, 8 n		b) " " die Vogtländische Gesellschaft für Naturforschung . . . . .
A V, 8 p		c) " " den Verein der Naturfreunde zur Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen . . . . .
—	79	Bermischte Zweckausgaben . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
30 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reininn:	—	—	—	—	
30 43	1 000	—	—	—	
30 77	100	100	100	—	
30 79	500	—	—	—	
30 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	1 700	100	100	—	
Einn.-Erl.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	1 700	100	100	—	
Reininn.	—	—	—	—	
Zufuß:	1 700	100	100	—	

**Wissenschaftspflege**

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
31 07	390	390	—	—	
31 34	—	—	—	—	
Einnahme:	390	390	—	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reininn:	390	390	—	—	
31 72 a	500	500	—	—	
31 72 b	440	350	30	—	
31 77 a	120	120	120	—	
31 77 b	50	50	50	—	
31 77 c	50	50	50	—	
31 79	50	—	—	—	
Ausgabe:	1 210	1 070	250	—	
Einn.-Erl.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	1 210	1 070	250	—	
Reininn.	390	390	—	—	
Zufuß:	820	680	250	—	

<sup>1)</sup> Hochneformelbetrieb bei Abchn. 66 — Tiefbauverwaltung —



Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 320: Allgemeine Pflege der Kunst</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A V, 84	77	a) Jahresbeitrag an den Kunstverein . . . . .
A V, 23		b) Beitrag für den Kreisverband Deutsche Bühne e. V., Ortsgruppe Plauen, NS-Kultur-
		gemeinde, an Auf. 921 10 — Bewahrer Grundbesitz . . . . .
A V, 18	79	a) Allgemeine Pflege der Kunst . . . . .
—		b) Begabtenförderung im Konzertwesen . . . . .
—		c) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
<b>320 34</b>	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinsein:	—	—	—	—	
<b>320 77 a</b>	75	75	75	—	
<b>320 77 b</b>	720	720	720	—	
<b>320 79 a</b>	1 300	300	50	—	) Davon 1000 RM zum Einkauf von Gemälden vogtländischer Maler oder anderer Arbeiten auf dem Gebiete der bildenden Kunst und zur Bewältigung von Preisen für besonders gute Arbeiten.
<b>320 79 b</b>	1 500	—	—	—	
<b>320 79 c</b>	100	—	—	—	
<b>320 89</b>	50	—	—	—	
Ausgabe:	3 745	1 095	845	—	
Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	3 745	1 095	845	—	
Reinsein:	—	—	—	—	
Zufschuß:	3 745	1 095	845	—	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 321: Theater<sup>1)</sup></b>		
<b>Einnahme</b>		
—	00	Befoldungsanteile von Anz. 651 43 — Heilungs- und Maschinenamt
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
	07	a) Eintrittsgelder
		1. Tagesverkauf
		2. Stammpätze
F I, 4		3. Gastspiele
		4. geschlossene Vorstellungen
		5. auswärtige Aufführungen
F I, 5		b) Kleiderablagegebühren
F I, 6		c) Theaterzettel- und Textbücherverkauf
F I, 13		d) Beitrag des Reiches
F I, 1	11	Pachtgeld für den Erfrischungsaum von der Katschekermirtschaft
F I, 12	29	a) Einnahmen aus Theaterveranstaltungen in Bad Elster
F I, 2, 11		b) Vermischte sonstige Einnahmen aus dem Betrieb
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
F I, 7, 8, 9, 10	—	Weggefallene Ansätze
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen für die Theaterverwaltung lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
F I, 1		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
—		c) „ Angestellte
—		d) Arbeiterlöhne
	42	Ruhestandsvorsorgungsbezüge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
F I, 2		a) für Beamte an Anz. 002 01 a
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
—	59	sächliche Verwaltungsausgaben
	60	Befoldungsaufwendungen für den Theaterbetrieb lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
F I, 9		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
F I, 11, 14, 24		Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
F I, 12	61	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		a) für Beamte
F I, 10		b) „ Angestellte } an Anz. 002 01 a, b, c
F I, 13		c) „ Arbeiter
F I, 17	63	Pauschalbetrag für Musikleistungen des Orchesters an Anz. 322 60 c
	69	a) Gastspiele
		1. auf Anstellung und Aushilfe
F I, 15		2. „ Gewinn
F I, 16		b) Beiträge an den Bühnennachweis, Vermittlungsgebühren
—		c) „ die Versorgungsanstalt der Bühnen
—		d) Versorgungsabgabe an die Reichstheaterkammer
—		e) Sonstiges

Hoh.-St.	Vorausschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1936 M	
321 00	1 000	—	—	—	<sup>1)</sup> Das Spieljahr läuft bis 15. 8. 1939, der Haushaltsplan bis 31. 3. 1939.  S. Anz. 70 a.  Sämtliche Ausgabenansätze sind gegeneinander bedingbar.  <sup>2)</sup> 51 900 RM Intendant, Angestellte, 315 250 „ Künstler, Chormitglieder usw., 367 150 RM Zul.  <sup>3)</sup> Einziger Preisanspruch unter der Voraussetzung richtigeren Kartenpreises für Gastspiel-Aufführungen.
321 04	—	—	—	—	
321 07 a 1	82 000	80 000	67 648	90	
321 07 a 2	60 000	58 000	48 331	20	
321 07 a 3	7 000	9 000	1 656	87	
321 07 a 4	82 000	70 000	69 233	90	
321 07 a 5	15 000	15 000	11 884	14	
321 07 b	30 000	28 000	25 571	14	
321 07 c	6 500	5 500	6 619	—	
321 07 d	150 000	150 000	140 000	—	
321 11	600	600	600	—	
321 29 a	60 000	55 000	55 291	69	
321 29 b	550	550	1 709	34	
321 34	—	—	—	—	
	—	25 755	44 500	65	
Einnahme:	494 650	497 405	473 046	83	
Erfahrungen:	1 000	—	—	—	
Reintrag:	493 650	497 405	473 046	83	
321 40 a	10 400	10 061	10 048	68	
321 40 b	—	—	—	—	
321 40 c	—	—	—	—	
321 40 d	—	—	—	—	
321 42 a	2 475	4 442	4 441	20	
321 49	100	—	—	—	
321 59	100	—	—	—	
321 60 a	14 100	—	—	—	
321 60 b	—	334 600	313 139	05	
321 60 c	<sup>2)</sup> 367 150	—	—	—	
321 60 d	90 500	96 200	90 404	52	
321 61	21 200	43 200	39 387	99	
321 62 a	3 558	—	—	—	
321 62 b	170	330	327	80	
321 62 c	1 630	3 780	2 877	30	
321 63	130 000	80 000	80 000	—	
321 69 a 1	5 000	5 000	6 624	90	
321 69 a 2	<sup>3)</sup> 4 000	4 000	272	25	
321 69 b	2 000	4 000	5 492	82	
321 69 c	12 600	—	—	—	
321 69 d	6 000	—	—	—	
321 69 e	100	—	—	—	
Ergebnisbetrag:	670 883	585 013	552 996	51	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>321: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
F I, 3	70	a) Instandhaltung des Gebäudes (einschl. Räumung der Gruben)
F I, 4		b) der Heizungs- und Maschinenanlagen
F I, 27		c) Mieten für die Lagerräume im Maschinenhaus der Straßenbahngesellschaft und im Gaswerk
F I, 6	71	a) Heizung
F I, 14		b) Beleuchtung (einschl. Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen und -leitungen)
F I, 22		c) Reinigung
F I, 24		d) Wasser
F I, 19	72	a) Entschädigung für Urheberanteile und Musikmaterial, Bücherel
F I, 20		b) Druck-, Plakat- und Einrückungskosten, Besuchserwerbung
F I, 26		c) Feuerchutz und Instandsetzung der Feuerlöschrichtungen
F I, 5	74	a) Unterhaltung und Ergänzung der Maschinen und der Geräte
F I, 25		b) " " des Dekorations- und Kostümfundus
	75	Geschäftsbedürfnisse
F I, 21		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
F I, 18		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelanweisung Anlage 9
F I, 12		c) Reisekosten
F I, 8	77	a) Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
F I, 7		b) Mitgliedschaft bei Verbänden
F I, 29	78	Beitrag zur allgemeinen Versicherungsdeckelung
F I, 28	79	a) Tagegelder, Fahrgelder und sonstige Ausgaben für Theaterveranstaltungen in Bad Elster
F I, 21		b) Verschiedene Ausgaben (einschl. Spielhilfe)
F I, 6	82	a) Urkundensteuer
		b) Brandversicherungsbeiträge, Gebühren für Müllabfuhr usw.
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
F I, 23		Weggefallener Anfaß

Hsb.-St.	Veranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1935 RK	
Übertrag:	670 883	585 013	552 996	51	
321 70a	6 000	4 000	4 466	79	
321 70b	3 500	3 500	3 912	48	
321 70c	2 400	1 350	1 350	—	
321 71a	5 000				
321 71b	18 000				
321 71c	1 000	24 100	27 063	57	
321 71d	1 100				
321 72a	22 000	21 000	19 815	44	
321 72b	18 000	18 000	17 503	17	
321 72c	4 000	4 000	3 767	90	
321 74a	1 000	1 000	1 050	48	
321 74b	*) 32 000	26 000	26 037	58	*) Weiterer Aufwand für Sonderausstattungen zulässig, soweit er durch höhere Einnahmen gedeckt wird.
321 75a	2 200	2 050	2 137	78	
321 75b	1 800	1 950	1 950	—	
321 75c	3 000	3 000	5 887	49	
321 77a	1 800	1 800	1 800	—	
321 77b	1 250	1 250	562	50	
321 78	1 880	1 880	1 880	—	
321 79a	21 000	21 000	19 495	62	S. Anl. 29c.
321 79b	2 500	2 000	2 842	85	
321 82a	1 500	1 500	1 500	—	
321 82b	3 250	3 250	2 938	90	
321 89	100	—	—	—	
		1 460	26 328	34	
Angabe:	825 163	729 103	725 287	40	
Einn.-Erl.	1 000	—	—	—	
Reinangabe:	824 163	729 103	725 287	40	
Reineinn.	493 650	497 405	473 046	83	
Zufuß:	330 513	231 698	252 240	57	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 322: Orchester</b>		
<b>Einnahme</b>		
F I, 16	00	Befoldungsanteile von Anf. 321 63 — Theater — . . . . .
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
F I, 15	07	a) Einnahmen aus musikalischen Veranstaltungen . . . . .
F I, 19	—	b) Sonstige Einnahmen, Erlös aus verkauften Vortragsfolgen für die Parkmusikern usw. . . . .
F I, 20	29	a) Entschädigung für Ausführung der Kammermusik in Bad Eister . . . . .
—	—	b) Sonstiges . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
F I, 17, 18	—	Weggefallene Aufträge . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
F I, 30a		c) Vergütungen für 50 Musiker und 1 Orchesterdiener . . . . .
F I, 34	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
F I, 33		b) für Angestellte
—		c) " Arbeiter ) an Anf. 002 01 b, c . . . . .
F I, 30b	69	a) Saiten-, Rohr- und Blättergeld, Notenverwaltung . . . . .
F I, 30c		b) Verstärkungen für große Opern und Zuschüssen in Krankheitsfällen . . . . .
F I, 30d		c) " " den Blauener Orchesterreis zu Operaufführungen im Sommer . . . . .
F I, 31		d) Vergütungen für Kuchlismusiker im Sommer (Teilung des Orchesters: 30 bzw. 37 Musiker Eister, 22 Musiker Plauen) . . . . .
F I, 51b		e) Aufwandsentschädigung für Aufenthalt in Bad Eister für 2 Kapellmeister und 30 bzw. 37 Musiker . . . . .
—		f) Beitrag an die Versorgungskasse deutscher Kulturorchester . . . . .
—		g) Sonstiges . . . . .
F I, 42	70	Miete für Räume im Hause Theaterstr. 7 an Anf. 921 10 — Bedauter Grundbesitz — . . . . .
F I, 32, 35, 36, 41	72	Veranstaltung von Konzerten . . . . .
F I, 39	74	a) Beschaffung von Harfensaiten . . . . .
F I, 40		b) " " Noten . . . . .
F I, 37		c) Laufende Unterhaltung der Instrumente . . . . .
—	77	Beitrag zu den musikalischen Feierstunden des Konzertamtes der Kreismusikerschaft . . . . .
F I, 38	78	" " an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	82	Umsatzsteuer . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	93	Beschaffung eines Konzertflügels . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	1935	
	MR	MR	MR	MR	
322 00	130 000	80 000	80 000	—	
322 04	—	—	—	—	
322 07 a	) 8 700	2 000	2 272	50	) 0 000 MR für große Orchesterkonzerte, Soliflirabend, Kammermusik, 700 " " Chor-Orchesterkonzerte, 2 000 " " sonstige Veranstaltungen, 8 700 MR ges.
322 07 b	200	300	129	30	
322 29 a	45 000	40 000	40 136	80	
322 29 b	—	—	—	—	§. Anf. 69 d, e.
322 34	—	—	—	—	
—	—	13 750	7 531	54	
Einnahr:	183 900	136 050	130 070	14	
Erlöhungen:	130 000	80 000	80 000	—	
Relierm:	53 900	56 050	50 070	14	
322 60 c	196 000	126 000	121 523	80	Einnahmeausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
322 61	10 000	22 000	15 104	79	
322 62 b	2 350	3 500	3 584	64	
322 62 c	49	—	—	—	
322 69 a	2 400	2 200	1 962	50	
322 69 b	2 500	3 000	3 277	03	
322 69 c	4 000	4 000	4 223	60	
322 69 d	6 000	10 000	12 464	43	
322 69 e	10 500	9 700	9 629	85	§. Anf. 29 e.
322 69 f	3 700	—	—	—	
322 69 g	100	—	—	—	
322 70	270	270	270	—	
322 72	) 14 000	5 800	1 089	15	) 12 000 MR für große Orchesterkonzerte, Soliflirabend, Kammermusik, 1 000 " " Chor-Orchesterkonzerte, 1 000 " " auswärtsige Konzerte, 14 000 MR ges.
322 74 a	150	150	128	24	
322 74 b	500	500	182	30	
322 74 c	1 800	900	1 103	10	
322 77	600	—	—	—	
322 78	500	500	500	—	
322 79	100	—	—	—	
322 82	820	—	—	—	
322 89	100	—	—	—	
322 93	4 600	—	—	—	
—	—	—	5 066	—	
Ausgabe:	261 039	188 520	180 109	43	
— Einn.-Erl.	130 000	80 000	80 000	—	
Relierm:	131 039	108 520	100 109	43	
Relierm:	53 900	56 050	50 070	14	
Zufüh:	77 139	52 470	50 039	29	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 330: Stadtbücherei</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
F III, 1	06	Gebühren für Ausleihkarten . . . . .
F III, 2	10	Miete für eine Dienstmietwohnung und Erstattung auf Heizung . . . . .
—	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
—	34	sonstige Einnahmen . . . . .
F III, 3	—	Weggefallene Ansätze . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
F III, 1	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
F III, 2	—	c) „ „ Angestellte „ . . . . .
—	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
F III, 3	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte an Auf. 002 01a . . . . .
—	69	a) Vertretung des Hausmeisters in Urlaubs- und Krankheitsfällen b) Entschädigung für Beaufsichtigung der Kleiderablage (370 RM) und für Bedienung der Heizung (70 RM) . . . . .
F III, 4	—	c) Sonstiges . . . . .
F III, 5	70	Miete an Auf. 921 10 — bebauter Grundbesitz — . . . . .
F III, 6	71	Heizung (1 170 RM), Beleuchtung (600 RM), Reinigung (900 RM) . . . . .
F III, 9	72	a) Neuanfassungen und Fortführung bestellter Zeitschriften und Lieferungswerke . . . . .
F III, 10	—	b) Ersatz und Ausbesserung zerlegener und ausbesserungsbedürftiger Bücher . . . . .
F III, 11	74	Laufende Unterhaltung der Geräte . . . . .
—	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
F III, 7	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
F III, 8	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
F III, 12 usw.	—	Weggefallene Ansätze . . . . .
<b>Abchnitt 34: Gemeinschaftspflege</b> fällt aus		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
330 04	—	—	—	—	
330 06	1) 2 000	2 000	2 324	01	1) Erzielte Mehrerlöse gehen der Stadtbücherei zu Neuerwerbungen zur Verfügung.
330 10	178	178	177	57	
330 29	—	—	—	—	
330 34	—	—	—	—	
—	—	895	1 174	86	
<b>Einnahme:</b>	<b>2 178</b>	<b>3 073</b>	<b>3 676</b>	<b>44</b>	
<b>Erhaltungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reininn.:</b>	<b>2 178</b>	<b>3 073</b>	<b>3 676</b>	<b>44</b>	
330 60a	6 903	8 867	8 940	53	
330 60b	—	—	—	—	
330 60c	22 512	15 345	13 847	48	
330 60d	—	—	—	—	
330 61	1 619	2 229	2 042	18	
330 62	1 642	—	—	—	
330 69a	200	—	—	—	
330 69b	440	440	441	—	
330 69c	100	—	—	—	
330 70	9 500	9 500	9 500	—	
330 71	2 600	2 600	2 226	45	
330 72a	5 000	3 200	3 199	55	
330 72b	1 500	1 200	1 199	58	
330 74	200	200	42	45	
330 75a	2 730	2 230	2 257	99	
330 75b	170	170	168	—	
330 78	220	220	220	—	
330 89	100	—	—	—	
—	—	1 800	699	53	
<b>Ausgabe:</b>	<b>55 236</b>	<b>47 801</b>	<b>44 584</b>	<b>74</b>	
<b>Ein-Bril.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinenausgabe:</b>	<b>55 236</b>	<b>47 801</b>	<b>44 584</b>	<b>74</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>2 178</b>	<b>3 073</b>	<b>3 676</b>	<b>44</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>53 058</b>	<b>44 728</b>	<b>40 908</b>	<b>30</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 350: Allgemeine Heimatpflege</b>		
<b>Einnahme</b>		
	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
H IV, 12	70	Instandsetzung der Ruinen Burgstein und des Wasser Schlosses Gellisdorf . . . . .
A V, 8d	77	a) Jahresbeitrag an das Heimatwerk Sachsen . . . . .
A V, 8o		b) " " den Vogtländischen Gebirgsverein . . . . .
—	79	Bermischte Zweckausgaben . . . . .
—	89	" sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	35/	
<b>350 34</b>	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	—	—	—	—	
<b>Erläuterung:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinanz.</b>	—	—	—	—	
<b>350 70</b>	8 000	2 500	—	—	1) 2 000 RM Gellisdorf, 4 000 " Burgstein, 8 000 RM ges.
<b>350 77a</b>	2 280	1 200	—	—	
<b>350 77b</b>	100	100	100	—	
<b>350 79</b>	50	—	—	—	
<b>350 89</b>	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	10 480	3 800	100	—	
<b>Ein.-Erl.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinanzgabe:</b>	10 480	3 800	100	—	
<b>Reinanz.</b>	—	—	—	—	
<b>Zufuhr:</b>	10 480	3 800	100	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 351: Vogtländisches Kreismuseum</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
F IV, 1	06	a) Eintrittsgelder für Besichtigungen . . . . .
F IV, 2		b) „ „ aus Ausstellungen . . . . .
—	12	Zinsertrag der Rücklage für große Neuanschaffungen und künftige Erweiterung des Kreismuseums . . . . .
F IV, 4	20	Erfattung auf Heizung für die Hausmeisterwohnung . . . . .
—	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
F IV, 4	34	„ sonstige Einnahmen . . . . .
F IV, 3	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
F IV, 1	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
A V, 10		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
F IV, 2, 3		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
F IV, 4	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
F IV, 5	62	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
F IV, 2		a) für Beamte an Anf. 002 01a . . . . .
F IV, 3	69	a) Vertretung des Hausmeisters in Urlaubs- und Krankheitsfällen . . . . .
—		b) Entschädigung an Aufsichtspersonen . . . . .
—		c) „ „ wissenschaftliche Hilfsarbeiter . . . . .
—		d) Sonstiges . . . . .
F IV, 9	70	Miete an Anf. 921 10 — Behauer Grundbesitz — . . . . .
F IV, 7	71	Heizung (1 400 RM), Beleuchtung (250 RM), Reinigung (850 RM)
F IV, 11	72	a) Neuwerbungen . . . . .
F IV, 12		b) Für Ausstellungszwecke . . . . .
F IV, 10		c) Erneuerungsarbeiten an den Ausstellungsgegenständen und Ausstellungsarbeiten . . . . .
F IV, 13		d) Weiterer Ausbau des Museums (Königsburg) . . . . .
F IV, 14		e) „ „ der elektrischen Beleuchtung . . . . .
F IV, 15		f) Ankauf eines Teiles der Sammlungen Dr. Ottos . . . . .
F IV, 10	74	Inventarbeschaffung . . . . .
—	75	Geschäftsbedürfnisse
F IV, 6		a) allgemeiner Geschäftsaufwand und Handbücherei für den Museumsleiter . . . . .
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—		c) Reisekosten . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	1935	
	RM	RM	RM	RM	
351 04	—	—	—	—	
351 06 a	400	400	271	35	1) Erzielte Mehrerinnahmen stehen dem Museum zu Neuwerbungen zur Verfügung.
351 06 b	100	100	—	—	2) S. Anf. 72b.
351 12	91	—	—	—	
351 20	70	70	70	—	
351 29	—	—	—	—	
351 34	30	30	48	—	
—	—	390	354	32	
Einnahme:	691	990	743	67	
Erläuterungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	691	990	743	67	
351 60 a	3 780	3 850	3 574	21	3) Darunter des Gehalt des Museumsleiters zur Hälfte. Verrechnung des Restes bei Anf. 352 40a.
351 60 b	—	—	—	—	
351 60 c	4 476	4 068	3 917	34	
351 60 d	—	—	—	—	
351 61	336	690	650	31	
351 62 a	894	2 273	—	—	
351 69 a	200	200	200	—	
351 69 b	700	700	433	42	
351 69 c	1 000	—	—	—	
351 69 d	100	—	—	—	
351 70	8 500	6 500	7 700	—	4) Außerdem dürfen freiwillige Geldspenden zu Neuanschaffungen für das Museum Verwendung finden.
351 71	2 500	2 000	2 028	76	
351 72 a	900	900	900	—	5) S. Anf. 06b.
351 72 b	250	250	75	75	
351 72 c	200	200	200	—	
351 72 d	2 000	1 000	—	—	
351 72 e	500	200	200	—	
351 72 f	5 671	5 671	5 671	—	6) 3. Rate, Genehmigung des Staatsministers des Innern vom 3. 3. 1936, — VIII S. 940 B 3 P/36 —.
351 74	700	700	700	—	
351 75 a	530	511	338	06	Die Aufträge 60c, 72a—e und 74 sind gegenseitig bedienungsfähig.
351 75 b	170	189	189	—	
351 75 c	100	100	100	—	
Seitenbeitrag:	33 487	29 942	26 877	85	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>351: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
F IV, 4	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
F IV, 8	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Rücklage für große Neuanschaffungen und künftige Erweiterung des KreisMuseums
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
	89	Bermischte sonstige Ausgaben
	93	a) Druck eines Museumsführers
		b) " von Postkarten und Werbeblättern
		c) Ausstattung des neuen Geschäftszimmers
		d) Weiterer Ausbau des Leserzimmers

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	33 487	29 942	26 877	85	
351 77	10	10	10	—	
351 78	520	520	520	—	
351 81 a 1	—	—	—	—	*) Bestand am 31. 12. 37: 3034 RM.
351 81 a 2	91	—	—	—	
351 89	100	—	—	—	
351 93 a	200	—	—	—	
351 93 b	300	—	—	—	
351 93 c	500	—	—	—	
351 93 d	300	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>35 508</b>	<b>30 472</b>	<b>27 407</b>	<b>85</b>	
— Eins.-Erl.	—	—	—	—	
<b>Reinanzgabe:</b>	<b>35 508</b>	<b>30 472</b>	<b>27 407</b>	<b>85</b>	
<b>Reinrinn.:</b>	<b>691</b>	<b>990</b>	<b>743</b>	<b>67</b>	
<b>Zufluß:</b>	<b>34 817</b>	<b>29 482</b>	<b>26 664</b>	<b>18</b>	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 352: Stadtarchiv</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
—	29	„ Einnahmen aus dem Betrieb
—	34	„ sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
A V, 10a	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
—	—	c) „ „ Angestellte
—	—	d) Arbeiterlöhne
A V, 10b	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A V, 10b	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	—	a) für Beamte an Anf. 002 01a
A V, 10c	49	a) Berechnungsgeld für vorübergehend einzustellende wissenschaftliche Hilfskräfte
—	—	b) Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben
A V, 10e	54	a) Beschaffung von Regalen usw.
—	—	b) „ einer Schreibmaschine
—	55	Geschäftsbedürfnisse
A V, 10d	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand und Handbücherei
—	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben
—	79	„ Zweckausgaben
—	89	„ sonstige Ausgaben
A V, 11f	—	Weggefallener Anlag

Abchnitt 36: Kirchliche Angelegenheiten  
fällt aus

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 Mk	1937 Mk	1936 Mk	1936 Pfg	
352 04	—	—	—	—	
352 29	—	—	—	—	
352 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Krisen:	—	—	—	—	
352 40a	6 308	6 345	6 345	—	*) Darunter das Gehalt des Stadtarchivars zur Hälfte. Berechnung des Restes bei Anl. 351 40a.
352 40b	—	—	—	—	
352 40c	1 320	—	—	—	
352 40d	—	—	—	—	
352 41	117	—	—	—	
352 42a	1 507	2 274	—	—	
352 49a	300	300	—	—	
352 49b	50	—	—	—	
352 54a	300	300	—	—	
352 54b	400	—	—	—	
352 55a	440	380	373	19	
352 55b	270	270	270	—	
352 59	25	—	—	—	
352 79	50	—	—	—	
352 89	50	—	—	—	
—	—	2 000	—	—	
Ausgabe:	11 131	11 809	6 988	19	
— Ein- u. Zeit.	—	—	—	—	
Krisenausgabe:	11 131	11 809	6 988	19	
Krisenm.	—	—	—	—	
Zufuß:	11 131	11 809	6 988	19	

Verzeichnis	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Stückzahl	Preis	Wert
100	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
101	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
102	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
103	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
104	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
105	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
106	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
107	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
108	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
109	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
110	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
111	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
112	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
113	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
114	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
115	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
116	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
117	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
118	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
119	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
120	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
121	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
122	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
123	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
124	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
125	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
126	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
127	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
128	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
129	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...
130	...	...	...	...	10	...	...
					20	...	...
					30	...	...

## Einzelplan 4 (E):

# Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
<b>40: Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>	—	138
<b>41: Offene Fürsorge</b>	<b>410: Gehobene Fürsorge</b>	140
	<b>411: Allgemeine Fürsorge (Wohlfahrts- erwerbslosenfürsorge)</b>	144
	<b>412: Allgemeine Fürsorge (sonstige Hilfs- und Pflegebedürftige)</b>	148
	<b>413: Mietbeihilfen für bisherige Auf- wertungs-(Mietzins-)steuererlasse</b>	150
<b>42: Geschlossene Fürsorge</b>	<b>420: Eigene Einrichtungen</b>	152
	<b>421: Fremde Einrichtungen</b>	154
<b>43: Förderung der freien Wohlfahrtspflege</b>	—	156
<b>44: Familienunterstützungen, sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen</b>	—	158
<b>45: Einrichtungen des Fürsorgewesens</b>	<b>450: Wohlfahrtsheim</b>	160
	<b>451: Tenneraasyl</b>	164
	<b>452: Pflegeanstalt Kaufswitz</b>	166
	<b>453: Bezugsscheinstelle</b>	170
	<b>454: Volksküche</b>	172
<b>46: Jugendhilfe</b>	<b>460: Allgemeine Verwaltung (Jugendamt)</b>	174
	<b>461: Fürsorgeerziehung usw.</b>	176
	<b>462: Vormundschaftswesen, Jugend- erholungsfürsorge</b>	178
<b>47: Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>470: Kleinkinderheim</b>	180
	<b>471: Kinderhorte</b>	182
	<b>472: Volkskindergärten</b>	184

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 40: Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
G I, 2	07	o Beitrag des Reichs für Verwaltungskosten zur Bearbeitung und Auszahlung der Zusch- und Vorzugorenten
G I, 3	34	Vermischte sonstige Einnahmen (Erlös aus Fundsachen, Aberweisungen aus Stiftungen)
G I, 1	—	Weggefallener Ansat
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
	a)	Dienstbezüge für planmäßige Beamte
AI, 1, G I, 1	b)	Vergütungen „ außerplanmäßige „
G I, 1	c)	„ Angestellte
G I, 2	d)	Arbeiterlöhne
G I, 3	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	a)	für Beamte
G I, 4, 5	b)	„ Angestellte   an Anf. 002 01 a, b
G I, 5	45	Bekleidungsbeihilfe für einen Beamten
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
—	54	Beschaffung einer neuen Schreibmaschine
	55	Geschäftsbedürfnisse
G I, 6	a)	allgemeiner Geschäftsaufwand
AI, 16, G I, 6	b)	Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
G I, 7	c)	Gerichtskosten, Reisekosten
—	59	Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G I, 1	a)	Dienstbezüge für planmäßige Beamte
	b)	Vergütungen „ außerplanmäßige „
G I, 2	c)	„ Angestellte
	d)	Arbeiterlöhne
G I, 3	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	62	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	a)	für Beamte   an Anf. 002 01 a, b
G I, 4, 5	b)	„ Angestellte
G I, 6	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
G I, 6	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—	79	Vermischte Zweckausgaben
—	89	„ sonstige Ausgaben
—	94	Neudruck von Unterstützungszahlkarten
—	—	Weggefallener Ansat

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
40 04	—	—	—	—	
40 07	4 000	4 000	4 687	—	
40 34	1 600	1 600	720	37	
—	—	4 300	5 086	84	
Einnahme:	5 600	9 900	10 494	21	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reineinn.:	5 600	9 900	10 494	21	
40 40a	180 298	—	—	—	
40 40b	10 800	—	—	—	
40 40c	83 976	331 585	338 639	57	
40 40d	—	—	—	—	
40 41	4 950	8 660	8 950	51	
40 42a	42 210	29 116	29 148	66	
40 42b	632	406	432	75	
40 45	50	24	24	—	
40 49	50	—	—	—	
40 54	350	—	—	—	
40 55a	7 163	7 961	7 088	34	
40 55b	4 692	4 934	4 909	—	
40 55c	800	800	235	90	
40 59	100	—	—	—	
40 60a	11 718	1)	—	—	1) 1937 und 1936 in Zif. 40 60 a—c mit enthalten.
40 60b	—	—	—	—	
40 60c	38 305	—	—	—	
40 60d	—	—	—	—	
40 61	2 650	4 050	4 500	—	
40 62a	2 788	3 500	3 500	—	
40 62b	—	—	—	—	
40 77	40	40	40	—	
40 78	105	105	105	—	
40 79	100	—	—	—	
40 89	100	—	—	—	
40 94	400	—	—	—	
—	—	600	1 200	—	
Ausgabe:	392 977	391 781	398 773	73	
—Einn.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	392 977	391 781	398 773	73	
Reineinn.:	5 600	9 900	10 494	21	
Zulduß:	387 377	381 881	388 279	52	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 410: Gehobene Fürsorge</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Sozialrentner, Kleinrentnerhilfsempfänger, sonstige Kleinrentner, Gleichgestellte sowie Reichshilfe für Kleinrentner
		a) Zuschüsse und Kostenbeiträge
		○ 1. des Reiches (ohne den Zuschuß zu den Verwaltungskosten für Zuschuß- und Vorzugorenten — i. Anj. 40 07 — Allgemeine Fürsorgeverwaltung —)
		○ 2. des Landes
		○ 3. Landesfürsorgeverbandes
		○ 4. von Versicherungsträgern oder anderen öffentlichrechtlichen Körperschaften
		b) Erstattungen
G 1, 4b-d		○ 1. von Bezirks-(Orts-)Fürsorgeverbänden
		○ 2. Landesfürsorgeverbänden für Ausländer und Landeshilfsbedürftige
		c) Kostenersatz
		1. von Versicherungsträgern
G 1, 4b-d		2. Unterstützten, ihren Erben oder aus bestellten Sicherheiten
		3. Unterhaltspflichtigen, anderen Verpflichteten usw.
		○ 4. aus dem Auslande (für Ausländer) einschl. der Zuweisungen des Landes für tschechoslowakische Staatsangehörige
G 1, 5	34	a) Rückzahlungen auf Darlehen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene
		b) Sonstiges
		Weggefallener Anjsh
<b>Ausgabe</b>		
	76	Fürsorgeaufwand
		a) für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene
		1. laufende Darleistungen
G 1, 8		2. Mietbeihilfen
(d, e, f),		3. einmalige Darleistungen
10, 12		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. „ „ zahnärztliche
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wohnfürsorge
		8. sonstiges

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
410 07 a 1	—	—	—	—	
410 07 a 2	—	—	—	—	
410 07 a 3	—	—	—	—	
410 07 a 4	—	—	—	—	
410 07 b 1	6 500	6 250	11 100	—	
410 07 b 2	50 000	50 000	50 000	—	
410 07 c 1	—	—	—	—	
410 07 c 2	119 000	114 500	121 832	77	
410 07 c 3	16 500	16 250	21 100	—	
410 07 c 4	10 000	—	—	—	
410 34 a	15 000	15 000	15 912	56	
410 34 b	—	—	—	—	
	—	—	56 000	—	
Einnahme:	217 000	202 000	275 945	33	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Saldoein:	217 000	202 000	275 945	33	
410 76 a 1	68 500	95 000	116 825	10	410 76 a-1 gegenseitig bedungsfähig.
410 76 a 2	6 000	8 000	7 078	61	
410 76 a 3	1 500	2 000	1 177	45	
410 76 a 4	1 500	1 500	1 650	—	
410 76 a 5	500	500	550	—	
410 76 a 6	3 000	3 000	3 882	57	
410 76 a 7	—	—	—	—	
410 76 a 8	1 500	1 300	1 638	—	
Beizbetrag:	82 500	111 300	132 801	73	

Haushaltsstelle (Sach.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>410: Fortführung der Ausgabe</b>		
76		b) für Sozialrentner
		1. laufende Barleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Barleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. " " zahnärztliche "
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges
		c) für Kleinrentnerhilfsempfänger
		1. laufende Barleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Barleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. " " zahnärztliche "
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges
		d) für sonstige Kleinrentner
		1. laufende Barleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Barleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. " " zahnärztliche "
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges
		e) für Gleichgestellte
		1. laufende Barleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Barleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. " " zahnärztliche "
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges
		f) Erstattungen an Fürsorgeverbände
		g) Darlehen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene
	79	Rente an Frau Elisabeth werm. Wellner in Dresden
	89	Vermischte sonstige Ausgaben

G I, 8  
(d, e, f),  
10, 12

G I, 9  
G I, 15  
A V, 14

Sach.-St.	Vorantrag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
Übersung:	82 500	111 300	132 801	73	
410 76 b 1	422 200	406 000	419 457	82	
410 76 b 2	28 800	19 000	10 394	13	
410 76 b 3	—	—	171	25	
410 76 b 4	6 000	6 000	7 600	—	
410 76 b 5	2 000	2 000	3 200	—	
410 76 b 6	27 000	27 000	33 000	—	
410 76 b 7	—	—	—	—	
410 76 b 8	5 400	4 700	5 400	68	
410 76 c 1	70 000	70 000	35 000	—	
410 76 c 2	2 000	2 000	—	—	
410 76 c 3	—	—	—	—	
410 76 c 4	500	500	550	—	
410 76 c 5	300	300	330	—	
410 76 c 6	3 200	3 200	4 500	—	
410 76 c 7	—	—	—	—	
410 76 c 8	—	—	—	—	
410 76 d 1	100 000	110 000	160 577	27	
410 76 d 2	3 600	3 500	4 000	—	
410 76 d 3	—	—	—	—	
410 76 d 4	700	700	770	—	
410 76 d 5	500	500	550	—	
410 76 d 6	3 800	3 800	5 600	—	
410 76 d 7	—	—	—	—	
410 76 d 8	1 100	1 000	1 116	79	
410 76 e 1	25 000	34 000	29 000	—	
410 76 e 2	900	500	781	18	
410 76 e 3	—	—	—	—	
410 76 e 4	200	200	220	—	
410 76 e 5	100	100	110	—	
410 76 e 6	700	700	770	—	
410 76 e 7	—	—	—	—	
410 76 e 8	—	—	—	—	
410 76 f	9 000	11 000	11 342	51	
410 76 g	15 000	15 000	15 912	56	
410 79	1 200	1 200	1 200	—	
410 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>811 800</b>	<b>834 200</b>	<b>884 355</b>	<b>92</b>	
- Einn.-Erl.	—	—	—	—	
<b>Nettausgabe</b>	<b>811 800</b>	<b>834 200</b>	<b>884 355</b>	<b>92</b>	
<b>Reinsum:</b>	<b>217 000</b>	<b>202 000</b>	<b>275 945</b>	<b>33</b>	
<b>Zusatz:</b>	<b>594 800</b>	<b>632 200</b>	<b>608 410</b>	<b>59</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabschnitt 411: Allgemeine Fürsorge (Wohlfahrtserwerbslosenfürsorge)		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Einnahme</div>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen für Wohlfahrtserwerbslose, sonstige Arbeitslose, zusätzlich unterstützte Au- und Krn-Empfänger, Fürsorge-, Notstands- und Pflichtarbeiter
		a) Zuschüsse und Kostenbeiträge
		○ 1. des Reiches
		○ 2. „ Landes (einschl. Sonderbeihilfe)
		○ 3. „ Landesfürsorgeverbandes
		4. von Versicherungsträgern oder anderen öffentlichrechtlichen Körperschaften
		b) Erstattungen
		○ 1. von Bezirks-(Oktov-)Fürsorgeverbänden
		○ 2. „ Landesfürsorgeverbänden für Ausländer und Landeshilfsbedürftige
		○ 3. „ Landesanstalten
		c) Kostenerfolg
		1. von Versicherungsträgern
		2. „ Unterhütten, ihren Erben oder aus bestellten Sicherheiten
		3. „ Unterhaltspflichtigen, anderen Verpflichteten usw.
		4. aus dem Auslande (für Ausländer) einschl. der Zuweisungen des Landes für tschechoslowakische Staatsangehörige
	34	Bermischte sonstige Einnahmen
		Weggefallener Anlag
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Ausgabe</div>		
	76	Aufwand <sup>1)</sup>
		a) für arbeitsfähige Arbeitslose
		1. laufende Barleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Barleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. „ „ zahnärztliche Behandlung
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges

G 1, 4a  
G 18 a, b, c  
9, 10, 12  
G V,  
9, 10, 11

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	35/36	
	RM	RM	RM	Sp	
411 07 a 1	—	—	—	—	
411 07 a 2	—	150 000	543 680	—	
411 07 a 3	—	—	—	—	
411 07 a 4	—	—	—	—	
411 07 b 1	8 000	5 000	3 000	—	
411 07 b 2	—	—	—	—	
411 07 b 3	—	—	—	—	
411 07 c 1	12 000	10 000	7 000	—	
411 07 c 2	20 000	8 000	20 000	—	
411 07 c 3	20 000	7 000	20 000	—	
411 07 c 4	—	—	—	—	
411 34	—	—	—	—	
		42 000	302 991	44	
Einnahme:	60 000	222 000	896 651	44	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Reinsum:	60 000	222 000	896 651	44	
411 76 a 1	473 000	979 000	1 737 796	90	
411 76 a 2	—	—	—	—	
411 76 a 3	—	—	—	—	
411 76 a 4	7 000	7 000	7 000	—	
411 76 a 5	1 500	1 500	1 500	—	
411 76 a 6	1 500	1 500	1 500	—	
411 76 a 7	—	—	—	—	
411 76 a 8	1 000	1 000	3 000	—	
Summebetrag:	484 000	990 000	1 750 796	90	

<sup>1)</sup> Zu a-c: Einbl. Pflichtarbeiter. Die Anlage 76a-c hat gegenseitig bedungsfähig.

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>411: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	76	b) für zusätzlich unterstützte Mu- und Krü-Empfänger
		1 laufende Barleistungen
		2 Mietbeihilfen
		3 einmalige Barleistungen
		4 Kosten für ärztliche Behandlung
		5 " " zahnärztliche Behandlung
		6 Arznei und Heilmittel
		7 Wochenfürsorge
		8 sonstiges
		c) für Fürsorge- und Notstandsarbeiter
		1 laufende Barleistungen
		2 Mietbeihilfen
		3 einmalige Barleistungen
		4 Kosten für ärztliche Behandlung
		5 " " zahnärztliche Behandlung
		6 Arznei und Heilmittel
		7 Wochenfürsorge
		8 sonstiges
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	—	Weggefallener Anjah

Gl. 8a, b, c  
10, 12

G. V.  
9, 10, 11

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	Stk	
Übertrag:	484 000	990 000	1 750 796	90	
411 76b 1	1 200	3 000	8 101	79	
411 76b 2	5 400	7 000	8 886	63	
411 76b 3	—	—	—	—	
411 76b 4	7 000	7 000	7 000	—	
411 76b 5	1 500	1 500	1 500	—	
411 76b 6	1 500	1 500	1 500	—	
411 76b 7	—	—	—	—	
411 76b 8	1 000	1 000	2 000	—	
411 76c 1	—	—	—	—	
411 76c 2	—	—	—	—	
411 76c 3	—	—	—	—	
411 76c 4	—	—	—	—	
411 76c 5	—	—	—	—	
411 76c 6	—	—	—	—	
411 76c 7	—	—	—	—	
411 76c 8	—	—	—	—	
411 89	100	—	—	—	
—	—	295 675	53 047	21	
<b>Ausgabe:</b>	<b>501 700</b>	<b>1 306 675</b>	<b>1 832 832</b>	<b>53</b>	
— Ein-Grh.	—	—	—	—	
Reinerogabe:	501 700	1 306 675	1 832 832	53	
Reinerl.	60 000	222 000	896 651	44	
<b>Zusatz:</b>	<b>441 700</b>	<b>1 084 675</b>	<b>936 181</b>	<b>09</b>	



Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabschnitt 412: Allgemeine Fürsorge (sonstige Hilfs- und Pflegebedürftige)		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Einnahme</div>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen für Pflegekinder, sonstige Hilfsbedürftige, Säuglingsfürsorge, Mutterchutz, Krüppelfürsorge, Kasernenpflege, Tuberkulosefürsorge, Geisteskranken- und Trinkerfürsorge, Geschlechtskrankenfürsorge
		a) Zuschüsse und Kostenbeiträge
		○ 1. des Reiches
G I, 7a		○ 2. „ Landes (einschl. Sonderbeihilfe)
		○ 3. „ Landesfürsorgeverbandes
		4. von Versicherungsträgern oder anderen öffentlichrechtlichen Körperschaften
		b) Erstattungen
		○ 1. von Bezirks-(Octo-)Fürsorgeverbänden
G I, 4a		○ 2. „ Landesfürsorgeverbänden für Ausländer und Landeshilfsbedürftige
		c) Kostenerlag
G V, 5, 6 9, 10, 33 36		1. von Versicherungsträgern
		2. „ Unterhütten, ihren Erben oder aus bestellten Sicherheiten
		3. „ Unterhaltspflichtigen, anderen Verpflichteten usw.
		4. aus dem Auslande (für Ausländer) einschl. Zuweisungen des Landes für tschecho-slowakische Staatsangehörige
G I, 8a		d) Wohlfahrtsabgabe aus ev. Mehrertrag des städtischen Werke
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Ausgabe</div>		
	76	Fürsorgeaufwand
		a) für Pflegekinder
		1. laufende Vorleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Vorleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. „ „ zahnärztliche
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges
G I, 8a, b, c 10, 12		b) für sonstige Hilfsbedürftige (einschl. Kinderreiche und Pflichtarbeiter)
		1. laufende Vorleistungen
		2. Mietbeihilfen
		3. einmalige Vorleistungen
		4. Kosten für ärztliche Behandlung
		5. „ „ zahnärztliche
		6. Arznei und Heilmittel
		7. Wochenfürsorge
		8. sonstiges

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
412 07 a 1	—	—	—	—	
412 07 a 2	363 000	—	—	—	
412 07 a 3	—	—	—	—	
412 07 a 4	—	—	—	—	
412 07 b 1	26 350	15 482	16 581	89	
412 07 b 2	50 000	50 000	60 000	—	
412 07 c 1	12 190	11 135	11 226	—	
412 07 c 2	48 930	37 073	47 304	80	
412 07 c 3	50 560	40 430	50 386	95	
412 07 c 4	10 000	20 000	30 000	—	
412 07 d	319 600	319 600	319 600	—	
412 34	—	—	—	—	
Einnahme:	880 630	493 720	535 099	64	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Belastn.:	880 630	493 720	535 099	64	
412 76 a 1	57 000	50 000	51 428	—	412 76 a, b, h gegenseitig bedarfsfähig.
412 76 a 2	—	—	—	—	
412 76 a 3	—	—	—	—	
412 76 a 4	7 000	7 000	7 000	—	
412 76 a 5	1 500	1 500	1 500	—	
412 76 a 6	1 500	1 500	1 500	—	
412 76 a 7	—	—	—	—	
412 76 a 8	1 000	1 000	1 000	—	
412 76 b 1	704 000	604 000	623 945	51	
412 76 b 2	44 000	32 000	27 459	32	
412 76 b 3	3 000	4 000	3 643	92	
412 76 b 4	20 000	20 000	20 000	—	
412 76 b 5	5 000	5 000	5 000	—	
412 76 b 6	5 000	5 000	5 000	—	
412 76 b 7	12 300	14 300	11 685	56	
412 76 b 8	17 000	20 000	24 741	98	
Gründertrag:	878 300	765 300	783 904	39	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>412: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	76	c) für Krüppelfürsorge
G V, 12		1. Barleistungen
		2. Kosten für ärztliche Behandlung
		3. Arznei und Heilmittel
		4. sonstiges
		d) für Kassenpflege
G V, 15		1. Barleistungen
		2. Kosten für ärztliche Behandlung
		3. Arznei und Heilmittel
		4. sonstiges
		e) für Tuberkulosefürsorge
G V, 17, 18, 20, 22		1. Barleistungen
		2. Kosten für ärztliche Behandlung
		3. Arznei und Heilmittel
		4. sonstiges
G V, 59		f) Beschaffung von Kleidung und Wäsche für Geisteskranke und Trinker
		g) Fürsorgeaufwand in der Geschlechtskrankenfürsorge
G V, 63		1. Barleistungen
		2. Kosten für ärztliche Behandlung
		3. Arznei und Heilmittel
		4. sonstiges
G I, 9		h) Erstattungen an Fürsorgeverbände
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
<b>Unterabschnitt 413: Mietbeihilfen für bisherige Aufwertungs-(Mietzins-)steuereinflüsse</b>		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
	76	Mietbeihilfen

Offene Fürsorge

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
Übertrag:	878 300	765 300	783 904	39	
412 76 c 1	—	—	—	—	412 76 c, d, e, g 1-4 aggregiert bedarfsfähig.
412 76 c 2	2 000	1 500	1 098	15	
412 76 c 3	5 000	4 000	3 500	—	
412 76 c 4	1 000	500	500	—	
412 76 d 1	2 000	2 250	2 000	—	
412 76 d 2	6 000	6 250	4 420	90	
412 76 d 3	500	750	500	—	
412 76 d 4	500	750	500	—	
412 76 e 1	1 000	1 000	1 000	—	
412 76 e 2	1 500	1 000	1 000	—	
412 76 e 3	500	1 000	1 000	—	
412 76 e 4	10 750	8 650	8 402	34	
412 76 f	200	200	14	15	
412 76 g 1	—	—	—	—	
412 76 g 2	500	250	500	—	
412 76 g 3	500	250	500	—	
412 76 g 4	1 000	500	862	38	
412 76 h	26 000	29 000	31 286	36	
412 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	937 350	823 150	841 088	67	
- Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	937 350	823 150	841 088	67	
Reineinn.	880 630	493 720	535 099	64	
Zulduß:	56 720	329 430	305 989	03	
413 76	300 000	—	—	—	
Ausgabe:	300 000	—	—	—	
- Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	300 000	—	—	—	
Reineinn.	—	—	—	—	
Zulduß:	300 000	—	—	—	

\*) Bei schätzungsweise Angabe möglich. Etwaige Verbrauchsangaben können durch Einsparungen bei den Ausgabenposten der Abchnitte 41 bis 44 gedeckt werden.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 420: Eigene Einrichtungen</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen
		a) Zuschüsse und Kostenbeiträge von Versicherungsträgern und anderen Körperschaften
		b) Erstattungen von Bezirks- (Orts-) Fürsorgeverbänden
		c) Kostenersatz
		1. von Versicherungsträgern
		2. „ Unterstützten
		3. „ Unterhaltspflichtigen
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
G I, 13	76	a) Aufwand für Verpflegung usw. im Stadtkrankenhaus und in sonstigen städtischen Anstalten
G V, 10		b) Vergl. in der Säuglingsfürsorge und im Mutterchutz
G V, 12		c) „ für Krüppel
G V, 15		d) „ Sterilisationen
G V, 16		e) „ in der Tuberkulosefürsorge
G V, 58		f) „ für Geistesranke und Trinker
G V, 63		g) „ „ Geschlechtsranke
	79	Vermischte Zweckausgaben
	89	„ sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
420 07 a	—	—	—	—	
420 07 b	—	—	—	—	
420 07 c 1	—	—	—	—	
420 07 c 2	—	—	—	—	
420 07 c 3	—	—	—	—	
420 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	—	—	—	—	
420 76 a	318 000	365 000	355 027	33	420 76 a—g gegenseitig bedienungsfähig.
420 76 b	2 000	2 000	2 000	—	
420 76 c	500	200	300	—	
420 76 d	6 000	7 000	5 000	—	
420 76 e	13 500	11 000	9 000	—	
420 76 f	2 000	2 000	623	20	
420 76 g	5 000	4 000	4 000	—	
420 79	100	—	—	—	
420 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	347 200	391 200	375 950	53	
Einw.-Erl.	—	—	—	—	
Reinsum:	347 200	391 200	375 950	53	
Reinsum:	—	—	—	—	
Zufuß:	347 200	391 200	375 950	53	

Haushaltsstelle (Sub-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 421: Fremde Einrichtungen</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen
		a) Zuschüsse und Kostenbeiträge von Versicherungsträgern und anderen Körperschaften
		b) Erstattungen
		o 1. von Bezirks- (Orts-) Fürsorgerverbänden
G I, 4a		o 2. vom Landesfürsorgerverband für Landesanstalten
		c) Kostenerfolg
		1. von Versicherungsträgern
		2. „ Unterstützten
		3. „ Unterhaltspflichtigen
	34	Bermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
G I, 14	76	a) Aufwand für Verpflegung usw. in Landes- und Privatanstalten
G V, 9		b) Vergl. in der Säuglingsfürsorge und im Mutterchutz
G V, 12		c) „ für Krüppel
G V, 15		d) „ „ Sterilisationen
G V, 16		e) „ in der Tuberkulosefürsorge
G V, 58, 61		f) „ für Geistesranke und Trinker
	79	Bermischte Zweckausgaben
	80	„ sonstige Ausgaben

Sub-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	36	
421 07 a	—	—	—	—	
421 07 b 1	—	—	—	—	
421 07 b 2	110 000	110 000	120 000	—	
421 07 c 1	—	—	—	—	
421 07 c 2	—	—	—	—	
421 07 c 3	—	—	—	—	
421 34	—	—	—	—	
Einnahme:	110 000	110 000	120 000	—	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	110 000	110 000	120 000	—	
421 76 a	450 000	425 000	449 989	39	421 76 a-f gegenseitig bedarfsfähig.
421 76 b	—	—	—	—	
421 76 c	1 500	300	700	—	
421 76 d	1 000	1 000	1 000	—	
421 76 e	5 000	6 000	4 276	44	
421 76 f	1) 4 000	4 000	1 657	28	1) Einzahl. Familienpflege.
421 79	100	—	—	—	
421 80	100	—	—	—	
Ausgabe:	461 700	436 300	457 623	11	
- Ein- Erst:	—	—	—	—	
Reinausgabe:	461 700	436 300	457 623	11	
Reinsum:	110 000	110 000	120 000	—	
Zuschuß:	351 700	326 300	337 623	11	

Haushaltsstelle (Sub-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 43: Förderung der freien Wohlfahrtspflege</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	77	Beiträge an Vereine und Verbände
		a) NSB . . . . .
G IX, 8		b) Mariaverein . . . . .
		c) Frauenverein . . . . .
G IX, 10		d) Blindenfürsorgestelle in Chemnitz-Altendorf . . . . .
G IX, 11		e) Fürsorgeverein für Taubstumme (25 RM) und Verein Sächsisches Taubstummenheim (25 RM) . . . . .
A V, 28		f) Miete an Auf. 570 — Jugendherberge — für kostenlose Überlassung von Räumen der Jugendherberge an die NSB . . . . .
A V, 8a		g) Beitrag an den Verein Arbeitsdank, e. V. . . . .
A V, 32		h) die NS-Kriegsopferversorgung . . . . .
G IX, 13		i) Kleinere Beträge an verschiedene Vereine und Berechnungsgeld für solche, die im Rechnungsjahre darum nachsuchen . . . . .
—	89	a) Abgeltung von Leistungen der offenen Fürsorge (NSB usw.) . . . . .
—		b) Zuschüsse an Einrichtungen der Parteigliederungen und sonstige Organisationen . . . . .
—		c) Sonstiges . . . . .

Hoh.-St.	Vorschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
43 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erläuterungen:	—	—	—	—	
Reinerm:	—	—	—	—	
43 77 a	270	270	270	—	
43 77 b	160	160	160	—	
43 77 c	85	85	85	—	
43 77 d	50	50	50	—	
43 77 e	50	50	25	—	
43 77 f	400	400	400	—	
43 77 g	50	50	50	—	
43 77 h	180	180	—	—	
43 77 i	100	100	45	—	
43 89 a	1) 5000	—	—	—	1) Bisher bei den Sachleistungen der gehobenen und der allgemeinen Fürsorge verbucht.
43 89 b	1) 2000	—	—	—	
43 89 c	100	—	—	—	
Ausgabe:	8 445	1 345	1 085	—	
— Ein-Erl:	—	—	—	—	
Reinansgabe:	8 445	1 345	1 085	—	
Reinerm:	—	—	—	—	
Zufuhr:	8 445	1 345	1 085	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 44: Familienunterstützungen, sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	76	Familienunterstützungen (1/2 Anteil der Gemeinde)
		a) für Wehrpflichtige . . . . .
G I, 8 g		b) " Arbeitsdienstpflichtige . . . . .
		c) " Luftschutzdienstpflichtige . . . . .
	79	a) Beihilfen für Schäden höherer Gewalt . . . . .
		b) " " Tumult- und Aufruhrschäden . . . . .
G I, 16		c) " an Altveteranen . . . . .
		d) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1935 RK	
44 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinrins.:	—	—	—	—	
44 76 a	45 000	8 000	4 000	—	44 76 a—c gegenseitig bedungsfähig.
44 76 b	3 000	2 000	1 084	19	
44 76 c	2 000	—	—	—	
44 79 a	2 000	—	—	—	
44 79 b	1 100	—	—	—	1) Vorher bei Unterabdn. 410 — Gehobene Fürsorge — mit enthalten.
44 79 c	100	100	200	—	
44 79 d	100	—	—	—	
44 89	50	—	—	—	
Ausgabe:	53 350	10 100	5 284	19	
Ein-Erl.	—	—	—	—	
Reinrinsgabe:	53 350	10 100	5 284	19	
Reinrins.:	—	—	—	—	
Zuschuß:	53 350	10 100	5 284	19	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 450: Wohlfahrtsheim</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
G III, 2	07	a) Erstattungen auf die Aufwendungen des Wohlfahrtsheims aus den Abschnitten 41 und 46
—	—	b) „ von Wanderern . . . . .
G III, 1	10	Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen . . . . .
G III, 3	29	a) Erlös aus dem Verkauf von Holz usw. . . . .
G III, 4	—	b) „ für Abfälle . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
G III, 4	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G III, 1,3	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—	—	c) „ Angestellte . . . . .
—	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
G III, 4	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G III, 2,4	—	a) für Beamte
—	—	b) „ Angestellte an Anl. 002 01 a, b, c . . . . .
—	—	c) „ Arbeiter . . . . .
G III, 11, 16	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
—	71	Heizung (3 100 RM), Beleuchtung (900 RM), Wassergins (800 RM), Reinigung (500 RM)
G III, 7	72	Betriebskosten
G III, 8	—	a) Instandhaltung der Gebäude und Einfriedigungen . . . . .
G III, 6	—	b) „ „ Heizungsanlage, Kochkessel usw. . . . .
G III, 9	—	c) Brandversicherungsbeiträge . . . . .
—	—	d) Abgaben für Stubenräumung (160 RM), Müllabfuhr, Straßen- und Schleusen- reinigung, Feuerchutz (300 RM) . . . . .
G III, 12	—	e) Beschäftigung für die Inassen . . . . .
G III, 13	—	f) Bekleidung und Wäsche . . . . .
G III, 14	—	g) Vergütung für ärztliche Behandlung (Arzneien und Heilmittel) . . . . .
G III, 15	—	h) Überverdienst an die Hauslinge, Unterstützung an Versorgte . . . . .
G III, 16	—	i) sonstiges (darunter 150 RM für die Weihnachtsbescherung) . . . . .
G I, 18	—	k) Wandererfürsorge . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
450 04	—	—	—	—	
450 07 a	34 618	45 500	40 054	26	
450 07 b	—	—	—	—	
450 10	492	492	491	68	
450 29 a	1) 20 000	17 500	25 697	85	1) Es handelt sich nicht um eine wirtschaftliche Einrichtung, sondern um eine Einrichtung zur Beschäftigung der im Wohlfahrtsheim Versorgten.
450 29 b	5	—	—	—	
450 34	—	—	—	—	
—	—	200	214	58	
Einnahme:	55 115	63 692	66 438	37	
Erstattungen:	34 618	45 500	40 054	26	
Reinerinn.:	20 497	18 192	26 404	11	
450 60 a	11 925	—	—	—	
450 60 b	—	16 529	16 442	61	
450 60 c	4 885	—	—	—	
450 60 d	1 993	1 993	1 992	36	
450 61	149	321	142	73	
450 62 a	2 838	—	—	—	
450 62 b	117	58	56	40	
450 62 c	39	39	39	—	
450 69	100	—	—	—	
450 71	5 300	5 300	4 402	23	
450 72 a	1 000	600	970	41	
450 72 b	250	250	50	—	
450 72 c	40	40	39	30	
450 72 d	460	460	258	40	
450 72 e	21 000	21 000	20 835	43	
450 72 f	1 200	1 200	968	93	
450 72 g	900	900	779	47	
450 72 h	800	800	905	20	
450 72 i	700	750	419	03	
450 72 k	1 500	6 500	2 738	42	
Betriebsbeitrag:	55 196	56 740	51 039	92	

1) Gehalt 525 RM Vergütung für den Arzt.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>450: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
G III, 10	74	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte . . . . .
	75	Geschäftsbedürfnisse
G III, 16		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
G III, 4, 18	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34 (6 RM für die Arbeiter des Wohlfahrtsheims und 200 RM für die Holzspalteanstalt)
G III, 6	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	79	Bermifchte Zweckausgaben . . . . .
G III, 5	80 a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 13 1. für 3937,50 RM Ablösungsanleihe, 5 a. H.
G III, 5	80 b	Zilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 14 1. für die unter 80 a 1 erwähnte Ablösungsanleihe (1/12)
G III, 17	89	a) Berechnungsgeld für Rohmaterialien (Holz zum Wiederverkauf, Kokosfasern usw.)
G III, 18		b) Betriebskosten für die Holzspalteanstalt
		c) Sonstiges
G III, 19	—	Weggefallener Anlag

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	55 196	56 740	51 039	92	
450 74	300	300	154	78	
450 75 a	66	66	66	—	
450 75 b	234	234	234	—	
450 77	206	206	206	—	
450 78	60	60	60	—	
450 79	100	—	—	—	
450 80 a 1	85	—	—	—	
		200	203	44	
450 80 b 1	131	—	—	—	
450 89 a	15 000	15 000	14 505	—	
450 89 b	2 300	2 300	2 473	13	*) Vergl. Bemerkung zu Einnahme-Anf. 20a.
450 89 c	—	—	—	—	
	—	2 500	8 519	72	
Ausgabe:	73 678	77 606	77 461	99	
- Einn.-Erl.	34 618	45 500	40 034	26	
Reinausgabe:	39 060	32 106	37 427	73	
Reineinn.	20 497	18 192	26 404	11	
Zufluß:	18 563	13 914	11 023	62	



Haushaltsstelle (Sub.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 451: Tenneraafst</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
G III, 6	07	Erfattungen auf die Aufwendungen des Tenneraafst aus Abschn. 41 . . . . .
G III, 7	10	Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen . . . . .
—	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
G III, 9	34	a) Zinsen aus der Hartenstein-Stiftung . . . . .
—	—	b) Sonstiges . . . . .
G III, 8	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G III, 20	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige . . . . .
G III, 22	—	c) „ Angestellte . . . . .
G III, 23	—	d) Arbeiterlöhne . . . . .
G III, 23	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
G III, 21	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	—	a) für Beamte an Anl. 002 01 a . . . . .
H VI, 6	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
G III, 25, 28	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung . . . . .
G III, 27	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung . . . . .
G III, 28	72	a) Beköstigung der Insassen . . . . .
G III, 29	—	b) Kleidung und Wäsche . . . . .
G III, 30	—	c) Reinigung der Wäsche . . . . .
G III, 31	—	d) Taschengelder für die Insassen . . . . .
G III, 33	—	e) Ärztliche Behandlung, Arzneien usw. . . . .
G III, 26	74	f) Sonstiges (einschl. 150 RM für Weihnachtsbescherung) . . . . .
G III, 33	75	Gerätebeschaffung und -unterhaltung . . . . .
G III, 32	77	Geschäftsbedürfnisse
G III, 23	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
H I, 15	80b	Anfallversicherungsbeitrag an Anl. 001 34 . . . . .
H IV, 20	82	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	89	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anl. 902 14
—	90	1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehn an urspr. 6 758,30 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten am Tenneraafstgebäude (1/2), 3. Rate . . . . .
—	—	2. Gebäudeversicherung, Müllabfuhr usw., Grubenräumung . . . . .
—	—	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Stoffvorhänge für 20 Fenster . . . . .

Sub.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
451 04	—	—	—	—	
451 07	25 873	30 000	30 066	80	
451 10	520	520	518	32	
451 29	—	—	—	—	
451 34 a	40	120	—	—	
451 34 b	—	—	—	—	
—	—	35	38	16	
Einnahme:	26 433	30 675	30 621	28	
Erfattungen:	25 873	30 000	30 066	80	
Reinsum:	560	675	554	48	
451 60 a	3 296	3 296	3 215	64	
451 60 b	—	—	—	—	
451 60 c	—	—	—	—	
451 60 d	960	960	960	—	
451 61	30	65	64	73	
451 62 a	784	2 604	2 604	60	
451 69	100	—	—	—	
451 70	1) 1 570	5 000	5 000	—	1) 800 RM laufender Hausaufwand, 770 „ außerordentlicher „
451 71	1 900	1 900	1 484	64	
451 72 a	15 000	16 000	15 039	90	1 570 RM gel.
451 72 b	350	350	189	57	
451 72 c	350	350	350	—	
451 72 d	1 150	1 200	1 160	—	
451 72 e	110	110	107	75	
451 72 f	550	550	553	51	
451 74	150	150	70	52	
451 75 a	150	150	150	—	
451 75 b	168	168	102	—	
451 77	3	3	3	—	
451 79	100	—	—	—	
451 80 b 1	1 332	1 332	1 332	—	
451 82	1 000	—	—	—	
451 89	100	—	—	—	
451 90	250	—	—	—	
Ausgabe:	29 425	34 210	32 409	86	
Ein.-Erl.	25 873	30 000	30 066	80	
Reinsum:	3 552	4 210	2 343	06	
Reinsum:	560	675	554	48	
Zwischsum:	2 992	3 535	1 788	58	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 452: Pflegeanstalt Kaufschwig</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
G VII, 1	07	a) Erstattung auf den Aufwand der Pflegeanstalt aus Unterabschnitt 420 — Eigene Einrichtungen
G VII, 3	10	b) Erstattung von Privaten auf Verpflegungsgeld
G VII, 2	11	Miete für Dienstmietwohnungen
G VII, 4	29	Pacht für Grasnutzung der Obstbaumwiese
G VII, 5		a) Erstattung für Wohnung und Beköstigung vom Personal
		b) Sonstiges (Erlös für Küchenabfälle usw.)
		c) Unvorhergesehene Einnahmen aus dem Betrieb
G VII, 2b, 5	34	Sonstige Einnahmen
		Weggefallene Ansätze
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VII, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
G VII, 5		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
G VII, 3	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VII, 6		a) für Angestellte
		b) „ Arbeiter
	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VII, 4		a) für Beamte
G VII, 7		b) „ Angestellte an Anf. 002 01 a, b, c
G VII, 2		c) „ Arbeiter
	63	Gehalt für einen leitenden Arzt des Krankenhauses (1/3 der Bezüge) an Anf. 520 00
H IV, 7, 1	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
G VII, 8	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung
G VII, 13, 14, 15	71	Heizung (4800 RM), Licht und Kraft (1900 RM), Reinigung (400 RM), Wasser (1900 RM)
G VII, 10	72	a) Beköstigung der Pfleglinge und des Personals
G VII, 11		b) Arzneien, Heilmittel, Eis
G VII, 12, 13		c) Bekleidung, Wäsche, Reinigung der Wäsche
G VII, 19		d) Gartenbetrieb
G VII, 20		e) Sonderbedürfnisse für Pfleglinge
G VII, 13		f) Reinigung der Kläranlagen und Räumung der Gruben
		g) Instandhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	RM	
452 04	—	—	—	—	
452 07 a	88 100	79 000	75 420	12	
452 07 b	5 000	5 000	5 000	—	
452 10	465	465	465	78	
452 11	50	50	50	—	
452 29 a	3 678	3 620	3 448	82	
452 29 b	745	1 000	1 218	92	
452 29 c	—	—	—	—	
452 34	—	—	—	—	
	—	930	977	23	
Einnahme:	98 038	90 065	86 580	87	
Erhaltungen:	88 100	79 000	75 420	12	
Korollar:	9 938	11 065	11 160	75	
452 60 a	13 234	—	—	—	
452 60 b	—	25 192	25 115	23	
452 60 c	10 048	—	—	—	
452 60 d	9 443	7 744	7 689	24	
452 61 a	870	1 150	1 109	24	
452 61 b	1 223	1 400	1 362	74	
452 62 a	5 149	—	—	—	
452 62 b	44	44	43	65	
452 62 c	175	143	126	30	
452 63	2 977	3 195	2 169	24	
452 69	100	—	—	—	
452 70	4 000	7 000	7 000	—	1) 1 500 RM laufender Bauaufwand, 2 500 „ außergewöhnlicher Bauaufwand, 4 000 RM gut.
452 71	9 000	7 000	8 666	25	
452 72 a	22 507	22 877	23 435	89	
452 72 b	2 000	2 000	1 403	33	
452 72 c	4 600	3 800	3 012	87	
452 72 d	150	150	117	40	
452 72 e	1 200	1 200	1 174	14	
452 72 f	400	300	180	56	
452 72 g	1 000	1 000	519	68	
Erlösbeitrag:	86 120	84 195	83 125	76	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>452: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
G VII, 18	74	a) Beschaffung und Herrichtung von Matratzen
G VII, 21		b) Gerätebeschaffung usw.
G VII, 17		c) Unterhaltung und Ergänzung des Geräts
	75	Geschäftsbedürfnisse
G VII, 9		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
G VII, 9	77	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
G VII, 9	78	Unfallversicherungsbetrag an Anf. 001 34
—	79	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
H I, 15	80b	Vermischte Zweckausgaben
		Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 14
		1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentl. Arbeiten ausgenommene Darlehn an urspr. 10870,21 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten am Gebäude der Pflegeanstalt Kaufschiß (1/2), 3. Rate
H IV, 20	82	Gebäudeversicherung, Grabenräumung usw.
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben
G VII, 22	90	Außergewöhnlicher Bauaufwand

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	86 120	84 195	83 125	76	
452 74 a	750	750	869	90	
452 74 b	5 795	3 310	381	53	*) Darin enthalten: 806 RM für 20 neue Matratzen.
452 74 c	800	800	827	39	
452 75 a	465	466	854	61	
452 75 b	264	264	264	—	
452 77	50	50	50	—	
452 78	20	20	20	—	
452 79	100	—	—	—	
452 80 b	2 174	2 174	2 174	—	
452 82	100	—	—	—	
452 89	100	—	—	—	
452 90	1 300	210	187	68	
<b>Ausgabe:</b>	<b>98 038</b>	<b>92 239</b>	<b>88 754</b>	<b>87</b>	
— Ein-Erl.	88 100	79 000	75 420	12	
<b>Nettoaufgabe:</b>	<b>9 938</b>	<b>13 239</b>	<b>13 334</b>	<b>75</b>	
Nettoein.	9 938	11 065	11 160	75	
Zufluß	—	2 174	2 174	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 453: Bezugshelmslelle <sup>1)</sup></b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Bermischte persönliche Einnahmen
D VII, 1	29	a) Erstattungen der Unterstützungsempfänger auf das Berechnungsgeld zur Bezahlung von Warenrechnungen (darunter 1500 RM Erstattungen des Wohlfahrtsamtes)
D VII, 2	—	b) Skonto auf Lieferantenrechnungen
—	—	c) Unvorhergesehene Einnahmen aus dem Betrieb
—	34	Bermischte sonstige Einnahmen
D VII, 3	—	Weggefallene Anzüge
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
D VII, 1	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
D VII, 2	—	c) „ „ Angestellte
D VII, 3	—	d) Arbeiterlöhne
D VII, 5	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D VII, 4	—	a) für Beamte   an Anz. 001 01 a, c
—	—	c) „ Arbeiter
—	69	Bermischte persönliche Zweckausgaben
D VII, 7	70	Miete an Anz. 921 10 — bebauter Grundbesitz
D VII, 8	71	Heizung (150 RM), Beleuchtung (150 RM), Wassergins (20 RM)
—	75	Geschäftsbedürfnisse
D VII, 9	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand
—	—	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
D VII, 10	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
D VII, 6	79	a) Berechnungsgeld für Bezahlung von Warenrechnungen
—	—	b) Für unvorhergesehene Fälle
H IV, 21	82	Gebäudeversicherung, Müllabfuhr usw., Grubenräumung
—	89	Bermischte sonstige Ausgaben
—	—	Weggefallener Anzuz

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
453 04	—	—	—	—	<sup>1)</sup> Es handelt sich nicht um eine Kleiderbeschaffungstelle, die zu 71 gehören würde, sondern um eine Stelle, die durch Berechnung von Zuschüssen in Form von Bezugsheimsen an Unterstützungsempfänger diese in die Lage setzen soll, einmalige größere Anschaffungen zu machen, die dann in kleineren Raten von der Unterstützung geführt werden.
453 29 a	118 500	150 000	116 917	71	
453 29 b	1 500	7 500	5 501	07	
453 29 c	—	—	—	—	
453 34	—	—	—	—	
—	—	1 350	20 106	80	
Einnahme:	126 000	158 850	142 525	68	
Erstattungen:	1 500	—	—	—	
Reinanz.	124 500	158 850	142 525	68	
453 60 a	4 716	4 556	4 556	40	
453 60 b	—	—	—	—	
453 60 c	12 193	11 600	11 020	78	
453 60 d	1 100	1 850	1 016	89	
453 61	1 100	2 470	2 302	22	
453 62 a	1 122	—	—	—	
453 62 c	—	45	45	24	
453 69	100	—	—	—	
453 70	2 000	2 000	2 000	—	
453 71	320	320	—	—	
453 75 a	372	372	385	51	
453 75 b	528	528	528	—	
453 78	180	480	480	—	
453 79 a	120 000	150 000	111 685	04	
453 79 b	100	—	—	—	
453 82	400	—	—	—	
453 89	200	—	—	—	
—	—	—	24 074	04	
Ausgabe:	144 431	174 221	158 094	12	
— Ein., Erb.	1 500	—	—	—	
Reinanzgabe:	142 931	174 221	158 094	12	
Reinanz.	124 500	158 850	142 525	68	
Zuführung:	18 431	15 371	15 568	44	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 454: Volkshöhe</b>		
<b>Einnahme</b>		
G I, 4e	29	a) Erstattungen auf abgegebenes Mittagessen 1. vom Wohlfahrtsamt — aus Abschn. 41 — 2. von Privaten . . . . .
	—	b) Sonstiges Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
G I, 11a	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
G I, 11c	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G I, 11b	69	a) Löhne an Pflichtarbeiter b) Sonstige persönliche Zweckausgaben
	70	Miete an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz —
	71	Heizung, Beleuchtung, Wasser
G I, 11e	74	a) Neubeschaffung von Küchengeräten b) Inventarunterhaltung
G I, 11c	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
G I, 11d	79	a) Berechnungsgeld zum Einkauf von Lebensmitteln b) Für unvorhergesehene Fälle
H I, 15	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 14 1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehen an urspr. 7802,36 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten in der Volkshöhe Hammerstraße 28 (1b), 3. Rate
	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
454 29a 1	4 500	6 000	5 000	—	
454 29a 2	7 297	7 850	5 388	68	
454 29b	40	40	40	—	
—	—	140	140	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>11 837</b>	<b>14 030</b>	<b>10 568</b>	<b>68</b>	
<b>Erstattungen:</b>	<b>4 500</b>	<b>6 000</b>	<b>5 000</b>	<b>—</b>	
<b>Reinerm.</b>	<b>7 337</b>	<b>8 030</b>	<b>5 568</b>	<b>68</b>	
454 60a	—	—	—	—	
454 60b	—	—	—	—	
454 60c	—	—	—	—	
454 60d	1 534	1 534	1 386	50	
454 61	123	236	235	06	
454 69a	1 000	1 000	337	10	
454 69b	50	—	—	—	
454 70	320	—	—	—	
454 71	600	—	—	—	Vorher in anderen Anlagen dieses Unterabschnittes mit enthalten.
454 74a	150	150	150	—	
454 74b	100	100	100	—	
454 77	10	10	10	—	
454 79a	10 000	11 000	9 728	71	
454 79b	50	—	—	—	
454 80b 1	1 560	1 560	1 560	—	
454 89	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>15 547</b>	<b>15 590</b>	<b>13 507</b>	<b>37</b>	
<b>Ein.-Erst.</b>	<b>4 500</b>	<b>6 000</b>	<b>5 000</b>	<b>—</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>11 047</b>	<b>9 590</b>	<b>8 507</b>	<b>37</b>	
<b>Reinerm.</b>	<b>7 337</b>	<b>8 030</b>	<b>5 568</b>	<b>68</b>	
<b>Zulduß:</b>	<b>3 710</b>	<b>1 560</b>	<b>2 938</b>	<b>69</b>	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 460: Allgemeine Verwaltung (Jugendamt)</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
—	29	„ Einnahmen aus dem Betrieb
G II, 1	34	„ sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
G II, 1, 2	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige
—		c) „ Angestellte
—		d) Arbeiterlöhne
G II, 3	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G II, 4	42	Ruhestandsverorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G II, 5		a) für Beamte   an Anj. 002 01 a, b
—		b) „ Angestellte
G II, 7	49	Vermischte persönliche Ausgaben
G II, 7	52	Entschädigung für Heizung usw. für die Räume des Jugendamtes an Anj. 003 12 a
G II, 8	55	Geschäftsbedürfnisse
—		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	59	Vermischte sachliche Verwaltungsausgaben
G II, 1, 2	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G II, 4	62	Ruhestandsverorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G I, 17	76	a) Schulstufenentgelte
G I, 19		b) Beihilfen an Lernende und Studierende
G IX, 5	77	a) Beiträge
G IX, 6		1. Deutsches Jugendarchiv
G IX, 8		2. Verein Jugendfürsorge (für allgemeine Jugendfürsorge und Verwaltungsaufwand)
G I, 19		3. Jugendheim mit Marthaheim
G IX, 12		b) Zuschüsse an Einrichtungen
—		1. Zuschuß an Lernende und Studierende und für Freitische an das Studentenwerk in Dresden und Leipzig
—		2. Wirtschaftshilfe der deutschen Studentenschaft
G II, 8	78	c) Abgeltung von Leistungen
—	79	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—	80	Vermischte Zweckausgaben
—		„ sonstige Ausgaben

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
460 04	—	—	—	—	
460 29	—	—	—	—	
460 34	—	1 914	1 808	36	1937 und 1936: Erstattungen auf Sozialversicherungsbeiträge hier mit enthalten.
Einnahme:	—	1 914	1 808	36	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	—	1 914	1 808	36	
460 40 a	30 970	48 125	47 119	48	1) Die Personalaufwendungen für das Pflegeamt für hütlich Beschäftigte sind 1937 und 1936 beim Grundbedarfsamt mit enthalten.
460 40 b	—	—	—	—	
460 40 c	10 621	—	—	—	
460 40 d	—	—	—	—	
460 41	288	4 200	3 863	10	2) Im 1937 und 1936 sind die Sozialversicherungsbeiträge für das Klein-Kinderheim und für die Kinderheute mit enthalten.
460 42 a	7 376	8 771	8 771	88	
460 42 b	90	190	251	70	3) 1937 und 1936 Beiträge der Kinderheute zur Raucherklubbe hier mit enthalten.
460 49	100	—	—	—	
460 52	1 200	1 200	1 200	—	
460 55 a	1 481	1 451	1 390	79	
460 55 b	1 059	1 059	1 059	—	
460 59	100	—	—	—	
460 60 a	12 899	—	—	—	1937 und 1936 in Anj. 460 40 a mit enthalten.
460 62 a	3 069	—	—	—	1937 und 1936 in Anj. 460 42 a mit enthalten.
460 76 a	5 000	5 000	3 459	13	
460 76 b	600	600	400	—	
460 77 a 1	70	70	70	—	
460 77 a 2	700	700	700	—	
460 77 a 3	85	85	85	—	
460 77 b 1	900	900	784	50	
460 77 b 2	200	200	—	—	
460 77 c	—	—	—	—	
460 78	60	60	60	—	
460 79	100	—	—	—	
460 80	100	—	—	—	
Ausgabe:	76 998	72 611	69 214	58	
Ein-Erf.	—	—	—	—	
Reinsum:	76 998	72 611	69 214	58	
Reinsum:	—	1 914	1 808	36	
Zuschuß:	76 998	70 697	67 406	22	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 461: Fürsorgeerziehung und sonstige Erziehungsmaßnahmen für Minderjährige</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	Zuwendungen und Erstattungen
		o a) Zuschüsse und Kostenbeiträge vom Landesjugendamt . . . . .
		o b) Erstattungen von Bezirks- und Landesfürsorgewerbdänden . . . . .
		c) Kostenerfolg
		1. von Versicherungsträgern . . . . .
		2. „ Unterstützten selbst, von ihren Erben oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .
		3. „ Unterhaltspflichtigen, anderen Verpflichteten usw. . . . .
	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
G V, 8	54	Beschaffung einer Schreibmaschine und eines Formularschrankes für das Pflegeamt für sittlich Gefährdete . . . . .
	59	Bermischte sachliche Verwaltungsausgaben . . . . .
	76	a) Offene Fürsorgeerziehung
		1. allgemeine Fürsorgeerziehungskosten . . . . .
		2. Unterbringung in Familien-, Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen . . . . .
		b) Geschlossene Fürsorgeerziehung
		1. Unterbringung in eigenen Anstalten . . . . .
		2. „ „ fremden „ . . . . .
		c) Kosten sonstiger Erziehungsmaßnahmen für Minderjährige
		1. beim Jugendamt . . . . .
		2. „ Pflegeamt für sittlich Gefährdete . . . . .
	89	Bermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
<b>Pflegeamt für sittlich Gefährdete:</b>					
Befolgungsaufwendungen usw. siehe Unterabschnitt 460.					
Zuschussforderungen hier.					
Die Einnahmen sind in Kap. 461 07 c mit enthalten.					
461 07 a	—	—	—	—	
461 07 b	80	80	79	68	
461 07 c 1	—	—	—	—	
461 07 c 2	1 350	1 350	1 293	54	
461 07 c 3	1 670	1 670	1 629	99	
461 34	—	—	—	—	
Einnahme:	3 100	3 100	3 003	21	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	3 100	3 100	3 003	21	
<b>Ausgabe</b>					
461 54	550	—	—	—	
461 59	50	—	—	—	
461 76 a 1	500	400	201	—	
461 76 a 2	1 000	800	687	—	
461 76 b 1	—	—	—	—	
461 76 b 2	6 700	6 000	4 247	—	
461 76 c 1	39 800	38 800	34 772	39	
461 76 c 2	3 300	3 300	1 583	85	
461 89	50	—	—	—	
Ausgabe:	51 950	49 300	41 491	24	
Ein- u. Erh.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	51 950	49 300	41 491	24	
Reineinn.	3 100	3 100	3 003	21	
Zuschuß:	48 850	46 200	38 488	03	

Zuf. 76 a bis c gegenseitig bedungsfähig.

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 462: Vormundchaftswesen, Jugendherholungsfürsorge</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	Erfstattungen auf die Aufwendungen der Jugendherholungsfürsorge
		○ a) von Bezirks- und Landesfürsorgeverbänden
		b) " anderen Körperschaften
G V, 8		c) " Versicherungsträgern
		d) " Unterstützten
		e) " Unterhaltspflichtigen
G II, 2	29	Vermischte Einnahmen in Amtsvormundschaftsachen
—	34	" sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	76	Jugendherholungsfürsorge
		a) Unterbringung in fremden Familien
		b) " " geschlossenen eigenen Einrichtungen
		c) " " fremden
		d) sonstige Kosten der Jugendherholungsfürsorge
G V, 14		
G II, 9	79	a) Aufwendungen bei Führung von Amtsvormundschaften
—		b) Für unvorhergesehene Fälle
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
462 07 a	—	—	—	—	
462 07 b	6 500	6 000	6 472	—	
462 07 c	150	150	120	—	
462 07 d	—	—	—	—	
462 07 e	2 350	2 350	2 168	—	
462 29	150	150	176	10	
462 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>9 150</b>	<b>8 650</b>	<b>8 936</b>	<b>10</b>	
<b>Erfstattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinnetto:</b>	<b>9 150</b>	<b>8 650</b>	<b>8 936</b>	<b>10</b>	
462 76 a	—	—	—	—	
462 76 b	—	—	—	—	
462 76 c	31 000	28 700	28 779	25	
462 76 d	4 500	3 900	3 900	—	
462 79 a	500	500	261	13	
462 79 b	50	—	—	—	
462 89	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>36 100</b>	<b>33 100</b>	<b>32 940</b>	<b>38</b>	
<b>— Eins.-Erl.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinnetto:</b>	<b>36 100</b>	<b>33 100</b>	<b>32 940</b>	<b>38</b>	
<b>Reinnetto:</b>	<b>9 150</b>	<b>8 650</b>	<b>8 936</b>	<b>10</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>26 950</b>	<b>24 450</b>	<b>24 004</b>	<b>28</b>	



Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt: 470 Kleinkinderheim</b>		
<b>Einnahme</b>		
G II, 4	07	Beiträge von den Eltern
G II, 5	29	a) Zinsen aus der Mammenstiftung usw.
—	—	b) Sonstiges
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
G II, 11		b) Vergütungen „ außerplanmäßige
		c) „ „ Angestellte
G II, 12		d) Arbeiterlöhne
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte } an Anz. 002 01 a, c
G II, 6		c) „ Arbeiter }
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
G II, 17	70	Bauliche Unterhaltung
G II, 14, 16	71	a) Heizung, Beleuchtung, Wasser an Anz. 210-20 — Volksschulen —
—		b) Reinigungsaufwand
G II, 13	72	a) Milch und Verpflegungsaufwand für die Kinder
G II, 14		b) Weihnachtsbescherung
—		c) Vermischte Ausgaben
G II, 15	73	Erfstattung auf Schulgesundheitspflege an Anz. 51 05 — Gesundheitspflege —
—	74	a) Beschaffung eines Warmwasserbereiters (200 RM) und eines Werkzeugschrankes (30 RM)
		b) Instandhaltung von Geräten
G II, 14	76	Unterrichtsmittel
—	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anz. 001 34
—	78	Beitrag zur Allgemeinen Versicherungsrücklage
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben
—	90	a) Ausbau des Spielplatzes
—		b) Verschiedene Vorrichtungen
G II, 18	—	Weggefallener Anzsh

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
470 07	2 000	2 000	2 414	40	
470 29 a	250	275	249	80	
470 29 b	—	—	—	—	
470 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>2 250</b>	<b>2 275</b>	<b>2 664</b>	<b>20</b>	
<b>Erlösmanen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinverm.:</b>	<b>2 250</b>	<b>2 275</b>	<b>2 664</b>	<b>20</b>	
470 60 a	2 647	—	—	—	
470 60 b	—	4 090	3 939	06	
470 60 c	1 686	—	—	—	
470 60 d	2 496	2 500	2 544	—	
470 61	501	—	—	—	1937 und 1936 in Anz. 400 41 mit enthalten.
470 62 a	629	—	—	—	
470 62 c	65	65	59	—	
470 69	50	—	—	—	
470 70	650	650	650	—	
470 71 a	700	700	700	—	
470 71 b	100	100	100	—	
470 72 a	2 500	2 400	2 380	68	
470 72 b	180	180	180	—	
470 72 c	255	255	119	31	
470 73	75	75	75	—	
470 74 a	230	—	—	—	
470 74 b	50	50	50	—	
470 76	250	250	250	—	
470 77	10	10	10	—	
470 78	5	5	5	—	
470 89	50	—	—	—	
470 90 a	200	—	—	—	
470 90 b	140	—	—	—	
—	—	175	276	25	
<b>Ausgabe:</b>	<b>13 469</b>	<b>11 505</b>	<b>11 338</b>	<b>30</b>	
<b>Einw.-Erh.:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinverm.:</b>	<b>13 469</b>	<b>11 505</b>	<b>11 338</b>	<b>30</b>	
<b>Reinverm.:</b>	<b>2 250</b>	<b>2 275</b>	<b>2 664</b>	<b>20</b>	
<b>Zusatz:</b>	<b>11 219</b>	<b>9 230</b>	<b>8 674</b>	<b>10</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 471: Kinderhorte</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
G II, 6	07	Beiträge von den Eltern . . . . .
—	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb . . . . .
—	34	„ sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
G II, 19		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeitertätige . . . . .
—	61	Sozialversicherungsbeträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
—	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
G II, 5		a) für Beamte „ an Anz. 002 01 a, b . . . . .
—		b) „ Angestellte . . . . .
G II, 22	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
G II, 21, 23	70	Pacht für Benutzung des Grundstücks der Vöhschen Erben durch den 1. Mädchenhort (Südoorstadt) als Spielplatz
—		a) Heizung, Beleuchtung, Wasser an Anz. 210 20 — Volkshäuser —
G II, 20		b) Reinigungsaufwand
G II, 21	72	a) Verpflegungsaufwand . . . . .
G II, 21		b) Unterrichtsmittel . . . . .
G II, 21		c) Weihnachtsgeschenke . . . . .
G II, 21		d) Sonstiges . . . . .
G II, 21	74	Instandhaltung von Geräten . . . . .
G II, 21	77	a) Unfallversicherungsbetrag an Anz. 001 34 . . . . .
G IX, 7		b) Beihilfe an den katholischen Kinderhort
—	79	Vermischte Zweckausgaben
—	89	„ sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
471 04	—	—	—	—	
471 07	3 500	4 000	3 461	53	
471 29	—	—	—	—	
471 34	—	—	—	—	
Einnahme:	3 500	4 000	3 461	53	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	3 500	4 000	3 461	53	
471 60 a	—	—	—	—	
471 60 b	—	—	—	—	
471 60 c	20 620	20 010	19 518	84	
471 60 d	—	—	—	—	
471 61	1) 1 595	—	—	—	1) 1937 und 1936 in Anz. 460 41 mit enthalten.
471 62 a	—	—	—	—	
471 62 b	2) 180	—	—	—	2) 1937 und 1936 in Anz. 460 42 mit enthalten.
471 69	50	—	—	—	
471 70	25	25	25	—	
471 71 a	600	600	600	—	
471 71 b	250	250	250	—	
471 72 a	5 000	5 000	4 559	24	
471 72 b	850	750	800	—	
471 72 c	800	700	700	—	
471 72 d	3) 1 050	50	152	39	3) Dason 1000 RM für Verbesserungen in den Kinderhorten.
471 74	200	200	200	—	
471 77 a	50	50	50	—	
471 77 b	200	200	200	—	
471 79	50	—	—	—	
471 89	50	—	—	—	
Ausgabe:	31 570	27 835	27 055	47	
— Einz.-Gr.	—	—	—	—	
Reinsum:	31 570	27 835	27 055	47	
Reinsum:	3 500	4 000	3 461	53	
Zusatz:	28 070	23 835	23 593	94	

Haushaltsstelle (Ssk.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 472: Volkskindergärten</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Bermischte persönliche Einnahmen . . . . .
E I, 39	07	Kindergartenbeiträge von den Eltern . . . . .
E I, 40	10	Miete für die Wohnungen im 3. und 4. Volkskindergarten . . . . .
—	12	a) Zinsfenertrag der Rücklage zur Errichtung eines Gebäudes für den 5. Volkskindergarten in der Südstadt . . . . .
—		b) Vergl. für den 6. Volkskindergarten in der Kasernenvorstadt . . . . .
E I, 41	20	Heizung der Wohnungen im 3. und 4. Volkskindergarten . . . . .
E I, 40	29	a) Zinsen aus der Eischer-Böhler-Stiftung, der v. Schweinighofen-Stiftung u. der Jordan-Stiftung . . . . .
—		b) Sonstiges . . . . .
E I, 42	34	Bermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 188, 189, 200, 201, 211, 212, 222, 223, 233, 234		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
E I, D	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 180	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
E I, 182		a) für Beamte } an Anf. 002 01 a, c
E I, 183		c) „ Arbeiter }
—	69	a) Stellvertretungskosten für die Angestellten der Volkskindergärten . . . . .
—		b) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
E I, 202, 213, 224, 235	70	a) Pachtgeld an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz — . . . . .
E I, 190		b) Entschädigung für Aberlassung des Spielplatzes an die Bürgerajustierung . . . . .
—		c) Bauische Unterhaltung der Volkskindergärten . . . . .
E I, 191, 195, 202, 213, 224, 242, H IV, 13	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser (davon für den 1. und 5. Volkskindergarten je 550 RM an Anf. 210 20 — Volksschulen — . . . . .
E I, 198, 199, 200, 204, 210, 214, 215, 221, 225, 226, 232, 242, 243	72	a) Beschäftigungsmittel . . . . .
—		b) Wellmachtsbesicherung . . . . .
—		c) Sonstiges . . . . .
—		d) Transport der Winterfenster im 3. Volkskindergarten . . . . .

Ssk.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen	
	1938	1937	1936	36		
	RM	RM	RM	RM		
472 04	—	—	—	—		
472 07	4 800	5 400	4 550	50		
472 10	630	630	632	96		
472 12a	1 381	—	—	—	2. Anf. 81 a.	
472 12b	485	—	—	—	2. Anf. 81 b.	
472 20	190	190	190	—		
472 29a	425	450	425	35		
472 29b	—	—	—	—		
472 34	200	200	552	30		
Einnahme:	8 111	6 870	6 351	11		
Erhebungen:	—	—	—	—		
Kreisfinan.:	8 111	6 870	6 351	11		
<b>Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Volkskindergärten:</b>						
Ausgabe-Verlag	1. Kinder- garten (Krausle- idule)	2. Kinder- garten (Fried- straße 76)	3. Kinder- garten (Frieder- straße)	4. Kinder- garten (Lange Str. 52)	5. Kinder- garten (Berber- straße 2)	Zu- samme
	RM	RM	RM	RM	RM	RM
00a	2 897	5 078	—	4 021	3 257	15 853
00c	1 790	—	3 971	—	1 821	7 582
00d	1 248	1 248	1 248	1 248	1 248	6 240
61	253	98	390	98	233	1 052
62a	1 073	900	900	900	—	3 773
62c	32	32	32	32	—	160
60a	170	170	170	170	170	850
60b	25	25	25	25	25	125
70a	—	—	—	—	50	50
70b	15	—	—	—	—	15
70c	900	900	1 870	2 270	900	6 840
71	600	450	610	630	600	2 890
72a	230	215	210	210	180	1 045
72b	250	200	250	250	200	1 150
72c	—	20	10	20	100	150
72d	—	—	10	—	—	10
73	160	160	160	160	160	800
74	728	170	295	310	130	1 633
75	20	20	20	20	20	100
76a	62	62	62	62	62	310
76b	450	360	450	450	360	2 070
77	4	4	4	4	4	20
80b	—	—	55	—	—	53
81a	—	—	—	—	1 387	1 387
81b	—	—	—	—	—	485
89a	—	—	120	19	—	139
89b	300	300	300	300	300	1 500
Zuf.:	11 157	10 412	11 100	11 799	11 239	56 252
472 71	1 790	1 790	1 511	55		
	1 100	1 100	1 100	—		
472 72a	1 045	1 075	678	79		
472 72b	1 150	1 150	1 379	60		
472 72c	150	130	59	13		
472 72d	10	10	5	—		
Beitragsbetrag:	47 755	50 178	49 071	64		

\*) Die Sozialversicherungsbeiträge der Angestellten der Volkskindergärten sind 1937 und 1936 bei der Allgemeinen Schulaufsicht mit enthalten.

Haushaltsstelle (Zsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>472: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
E I, 187	73	Beitrag zum Aufwand der Allgemeinen Schulverwaltung an Anl. 20 05 . . . . .
E I, 192, 194, 205, 206, 216, 217, 227, 228, 237, 238	74	Inventarbeschaffung und -unterhaltung lt. besonderer Aufstellung . . . . .
E I, 184	75	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse (einschl. Druckkosten) . . . . .
E I, 185	76	a) Kosten für ärztliche Betreuung der Kinder an Anl. 51 05 — Gesundheitspflege —
E I, 196, 208, / 219, 230, 240		b) Milch für Kinder . . . . .
E I, 181	77	Unfallversicherungsbetrag an Anl. 001 34 . . . . .
—	79	Bermischte Zweckausgaben . . . . .
H I, 15	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14 1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehen an urspr. 266,60 RM für bauliche Instandsetzungsarbeiten am Gebäude des 3. Volkshkindergartens (1/2), 3. Rate . . . . .
—	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) Rücklage zur Errichtung eines Gebäudes für den 5. Volkshkindergarten in der Südvorstadt 1. haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . . 2. Zinsenzuwachs . . . . . b) dergl. für den 6. Volkshkindergarten in der Kufernenvorstadt 1. haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . . 2. Zinsenzuwachs . . . . .
H IV, 21	89	a) Fußwegreinigung (3. und 4. Volkshkindergarten) . . . . . b) Sonstiges . . . . .
E I, 186	—	Weggefallene Anläge . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übertrag:	47 755	50 178	49 071	64	
472 73	800	600	600	—	
472 74	1 633	1 480	477	37	
472 75	100	100	10	20	
472 76a	310	400	400	—	
472 76b	2 070	2 070	2 026	32	
472 77	20	20	20	—	
472 79	—	—	—	—	
472 80b 1	53	53	53	—	
472 81a 1	—	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 30 541 RM, S. Anl. 12a.
472 81a 2	1 387	—	—	—	
472 81b 1	—	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 10 744 RM, S. Anl. 12b.
472 81b 2	485	—	—	—	
472 89a	139	—	—	—	
472 89b	1 500	—	—	—	
—	—	600	912	80	
Ausgabe:	56 252	55 501	53 571	33	
- Finn.-Erl:	—	—	—	—	
Finanzausgabe:	56 252	55 501	53 571	33	
Finanzen:	8 111	6 870	6 351	11	
Zufuhr:	48 141	48 631	47 220	22	



**Einzelplan 5 (F):**

**Gesundheitswesen, Volks- und Jugend-  
ertüchtigung**

Abchnitt	Unterabchnitt	Seite
50: Gesundheitsverwaltung	— . . . . .	190
51: Gesundheitspflege	— . . . . .	192
52: Einrichtungen des Gesundheitswesens	520: Krankenhaus . . . . .	196
	521: Säuglingsheim in Syrau . . . . .	200
	522: Walderholungsstätte . . . . .	202
	523: Tuberkulosefürsorgestelle . . . . .	204
	524: Entfeuchungsanstalt . . . . .	206
	525: Krankenbeförderung, Rettungs- wesen, Sanitätswache . . . . .	208
53: Allgemeine Verwaltung der Volks- und Jugendertüchtigung	— . . . . .	210
54: Volksertüchtigung	— . . . . .	212
55: Einrichtungen der Volksertüchtigung	550: Sportplätze . . . . .	214
	551: Stadion . . . . .	216
	552: Turnhallen . . . . .	218
56: Jugendertüchtigung	— . . . . .	220
57: Einrichtungen der Jugendertüchtigung	570: Jugendherberge . . . . .	222

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 50: Gesundheitsverwaltung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	00	Befoldungsanteile von Anf. 7114 63 — Bestattungsamt —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
G V, 19	06	Gebühren
G V, 4	07	o Staatszuschuß zu den Aufwendungen des sächsischen Gesundheitsamtes
G V, 1, 2, 3	34	Vermischte sonstige Einnahmen
—	—	Weggefallene Anätze
<b>Ausgabe</b>		
—	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	a)	Dienstbezüge für planmäßige Beamte
G V, 1	b)	Vergütungen „ außerplanmäßige „
—	c)	„ Angestellte
—	d)	Arbeiterlöhne
G V, 3	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 2	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 3	a)	für Beamte
—	b)	„ Angestellte
—		an Anf. 002 01 a, b
G V, 7	49	Vermischte persönliche Ausgaben
G V, 4, 8	51	Ungeordnete Reinigung und Desinfektion der Beratungsräume
—	54	Inventarbeschaffung
—	55	Geschäftsbedürfnisse
—	a)	allgemeiner Geschäftsaufwand
—	b)	Fernsprechgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	c)	Dienstreisen
G V, 1	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	a)	Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—	b)	Vergütungen „ außerplanmäßige „
—	c)	„ Angestellte
G V, 2	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	a)	für Beamte
—	b)	„ Angestellte
—		an Anf. 002 01 a, b
G V, 60	65	Schutzkleidung für eine in der Heilbeskrankenfürsorge tätige Fürsorgerin
G V, 3	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
G V, 4	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—	79	Vermischte Zweckausgaben
—	89	„ sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
50 00	2 000	1 870	5 415	96	
50 04	—	—	—	—	
50 06	6 000	5 000	5 623	84	
50 07	10 000	9 500	10 098	93	
50 34	—	—	—	—	
—	—	7 740	7 840	79	
Einnahme:	18 000	24 110	28 979	52	
Erlöse:	2 000	1 870	5 415	96	
Reininn.:	16 000	22 240	23 563	56	
50 40a	44 788	—	—	—	
50 40b	—	—	—	—	
50 40c	29 887	103 250	100 135	37	
50 40d	—	—	—	—	
50 41	1 306	2 847	3 338	22	
50 42a	10 641	5 452	5 451	96	
50 42b	180	163	163	—	
50 49	100	—	—	—	
50 51	450	420	386	50	
50 54	750	1 150	1 319	84	*) 170 RM für 1 Formularschrank, 100 „ „ 2 Instrumententische, 100 „ „ 4 Schranktüren, 180 „ „ 1 Kartenschrank, 200 „ „ sonstige Instrumente, 750 RM ges.
50 55a	5 542	5 974	5 750	08	
50 55b	3 414	2 666	2 646	—	
50 55c	500	200	162	10	
50 60a	23 555	—	—	—	*) Gehört wegen des Brückengroßes 1936 in Danzig
50 60b	—	—	—	—	
50 60c	—	—	—	—	*) 1937 und 1936 in Anf. 50 40 a—d bezw. 50 42 a, b mit enthalten.
50 62a	5 600	—	—	—	
50 62b	—	—	—	—	
50 65	100	100	32	—	
50 77	16	20	20	—	
50 78	100	100	100	—	
50 79	100	—	—	—	
50 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	127 129	122 342	119 505	07	
—Einn.-Erl.:	2 000	1 870	5 415	96	
Rein Ausgabe:	125 129	120 472	114 089	11	
Reininn.:	16 000	22 240	23 563	56	
Zufuß:	109 129	98 232	90 525	55	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 51: Gesundheitspflege</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Bermischte persönliche Einnahmen
G V, 31	05	Erfstattungen auf Schulgesundheitspflege von den Schulen, den Volkskindergärten und dem Jugendamt
G V, 7	07	a) Vergl. auf Beihilfen zu Bädereuen von den Beteiligten
G V, 22		b) Beitrag des Staates und der beteiligten Gemeinden zu den Ruhestandsunterstützungen der Hebammen
G V, 23		c) Erstattung der Hälfte der den Hebammen gewährten Entschädigung bei Nichterreichung des Mindesteinkommens durch den Staat
G V, 31		d) Beitrag von der Bäuerlichen Werkstätte und Beratungsstelle in Plauen zur Schulgesundheitspflege
G V, 24	34	a) Umgehungsentschädigungen von Hebammen
G V, 26		b) Zurückgezählte Vorschüsse von Hebammen und Sonstiges
G V, 32		c) Zurechnungen in der Schulgesundheitspflege
		d) Sonstiges
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 1	60	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
G V, 3	61	Sozialversicherungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 38	69	a) für Beamte an Anz. 002 01 a
G V, 39		a) Entschädigung an Hebammen bei Kindbettfieber, usw. Erkrankungen (80 RM) und bei Nichterreichung des Mindesteinkommens (400 RM) sowie Krankenkassenversicherungsbeiträge für Hebammen (850 RM)
G V, 40		b) Zuschuß an Hebammen zur Teilnahme an Wiederholungs- und Fortbildungskursen der Hebammen-Lehranstalten
		c) Ruhestandsunterstützungen an Hebammen
		d) Sonstiges
G IX, 8	77	a) Beitrag an den Albertzweigverein
G IX, 9		b) „ „ Kreisfrauenverein des Deutschen Roten Kreuzes
G IX, 3		c) „ „ die Sanitätskolonne Plauen des Deutschen Roten Kreuzes
G IX, 4		d) „ „ den Verein der Freunde von „Heimdal“ in Bad Elster
		e) „ „ „ zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel aus dem Bezirk Zwickau-Chemnitz
		f) „ „ Reichsmütterdienst im Deutschen Frauenwerk, Kreis Plauen
G IX, 2		g) „ „ das Bethlehemsstift in Bad Elster

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
51 04	—	—	—	—	
51 05	*) 26 020	26 645	24 326	—	*) 16 925 RM von Anz. 210 73b — Volksschulen —, 870 „ „ „ 211 73a — Hörschule —, 2 800 „ „ „ 230 73a — Oberschule für Jungen —, 1 670 „ „ „ 231 73a — Oberschule für Mädchen —, 1 000 „ „ „ 240 73b — Knabenberufsschule —, 1 800 „ „ „ 241 73a — Mädchenberufsschule —, 570 „ „ „ 242 73a — Gewerbeschule —, 75 „ „ „ 470 73 — Kleinkinderheim —, 310 „ „ „ 472 76 — Volkskindergärten —, 26 020 RM ges.
51 07a	80	50	24	—	
51 07b	*) 6 897	6 888	6 411	85	*) 6 702,52 RM vom Staat, 134,82 „ von den Gemeinden Reinsdorf und Mühsitz, 6 897,34 RM ges.
51 07c	200	200	419	10	
51 07d	75	75	75	—	
51 34a	30	30	—	—	
51 34b	170	170	—	—	
51 34c	10	10	—	—	
51 34d	—	—	—	—	
Einnahme:	33 482	34 068	31 255	95	
Erhaltungen:	26 020	26 645	24 326	—	
Kleinere:	7 462	7 423	6 929	95	
51 60a	21 035	21 000	21 000	—	
51 60b	—	—	—	—	
51 60c	4 298	4 300	4 300	—	
51 60d	—	—	—	—	
51 61	*) 187	—	—	—	*) Beher in Anz. 50 41 mit enthalten.
51 62a	5 030	—	—	—	
51 69a	1 330	1 330	1 916	47	
51 69b	*) 350	350	—	—	*) Abhaltung von Fortbildungslehrgängen für Hebammen durch WC. des Ministeriums des Innern vom 6. 3. 1934 wieder angeordnet.
51 69c	18 908	18 850	17 615	57	
51 69d	50	—	—	—	
51 77a	750	750	750	—	
51 77b	350	350	350	—	
51 77c	150	150	150	—	
51 77d	250	250	250	—	
51 77e	50	50	50	—	
51 77f	500	—	—	—	
51 77g	200	200	200	—	
Gesamtbetrag:	53 438	47 580	46 582	04	



Haushaltsstelle (St.-Nr.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
St.	Nr.	
<b>51: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
G V, 13	79	a) Beihilfen zu Vadekuren
G V, 37		b) Entseuchungsmittel für Hebammen
G V, 6		c) Hygienische Volksbelehrung
G V, 54		d) Milchfrühstück für Schulkinder
G V, 55		e) Bekämpfung des Ungeziefers in den Schulen
G V, 56		f) Jahnärztliche Behandlung mittelloser, nichtversicherter und nichtunterstützter Schulkinder
G V, 57 a		g) Verbandsmittel für die Schulapotheken und die Wandertaschen
G V, 44		h) Berechnungsgeld für Übernahme von Ehrenpatenschaften
		i) Sonstiges (darunter 50 RM Berechnungsgeld für durch den Amtsarzt zu verfügende zwangsweise Unterbringungen)
	80	Bermischte sonstige Ausgaben
G V, 57 b)		Weggefallener Ansat
G IX, 1		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	%	
Betrag:	53 438	47 580	46 582	04	
51 79 a	1 500	1 400	1 155	68	
51 79 b	100	200	95	71	
51 79 c	100	100	100	—	
51 79 d	7 000	6 400	6 425	78	*) Erhöht wegen Genehmigung von Runderlat.
51 79 e	100	100	—	—	
51 79 f	200	200	—	—	
51 79 g	200	120	145	96	
51 79 h	500	—	—	—	*) 1938 erstmalig.
51 79 i	100	50	3	—	
51 89	100	—	—	—	
		1 810	—	—	
<b>ausgabe:</b>	<b>63 338</b>	<b>57 960</b>	<b>54 508</b>	<b>17</b>	
Ein-Entl.	26 020	26 645	24 526	—	
Reinansgabe	37 318	31 315	30 182	17	
Reinanz:	7 462	7 423	6 929	95	
Zufuhr:	29 856	23 892	23 252	22	

Haushaltsstelle (Sub-Str.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 520: Krankenhaus</b>		
<b>Einnahme</b>		
G VI, 2	00	Erstattung von 1/3 des Gehalts eines leitenden Arztes aus Unterabchn. 452 63 — Pflegeanstalt Kaufsowig —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
—	07	Kur- und Verpflegsgelder
G VI, 1		a) von Versicherungsträgern
—		b) „ Selbstzahlern
—		c) „ städtischen Wohlfahrtsstellen
—		d) „ anderen Bezirksfürsorgeverbänden
—		e) „ sonstigen Stellen (Stiftungen usw.)
G VI, 3	10	a) Wohnungsmiete und Erstattung auf Heizung vom Maschinenmeister und der Küchenvorsteherin
G VI, 4		b) Wohnungsmiete von Ärzten, Albertinerinnen, Pflege-, Haus- und Küchenpersonal
—	12	Zinsenertrag der Rücklage für die Zentralheizungs- und Kesselanlage
G VI, 4	29	a) Erstattung auf Beköstigung von Ärzten, Albertinerinnen, Pflege-, Haus- und Küchenpersonal
G VI, 5		b) Gebühren für Benutzung der Röntgeneinrichtung und der künstlichen Höhensonne
G VI, 6		c) Diathermieapparate für Bäder, Massagen, Elektrisieren usw.
G VI, 7		d) Erstattungen für Verbandsmittel und Arzneien
G VI, 8		e) Bakteriologische Untersuchungen
G VI, 11		f) Arztgebühren
—		g) Erstattungen für pathologische und fachärztliche Untersuchungen und sonstige verlageweise Aufwendungen
G VI, 12		h) Verschiedene Einnahmen
—		i) Sonstiges
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
G VI, 9, 10	—	Weggefallene Anzüge
<b>Ausgabe</b>		
G VI, 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
—		c) „ Angestellte
—		d) Arbeiterlöhne
G VI, 21 d	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VI, 7	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VI, 8		a) für Beamte
G VI, 13		b) „ Angestellte an Anz. 002 01 a, b, c
—		c) „ Arbeiter
G VI, 4	69	Entschädigung an die Schwesternschaft der Albertinerinnen in Dresden für die dem Krankenhaus zur Verfügung gestellten Albertinerinnen
—		a) für Befoldung
—		b) Pensionsbeitrag
—		c) für fachärztliche Behandlung
—		d) Unterbringungskosten im Albertstift, Straßenbahnfahrten, Reisekosten
—		e) sonstiges
G VI, 15	70	Banliche Unterhaltung

Jah.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
520 00	2 977	3 193	2 769	26	
520 04	—	—	—	—	
520 07 a	545 000	545 000	540 000	—	
520 07 b	135 000	140 000	135 000	—	
520 07 c	170 000	170 000	170 000	—	
520 07 d	75 000	75 000	75 000	—	
520 07 e	10 000	10 000	9 093	01	
520 10 a	780	780	780	11	
520 10 b	17 300	17 300	17 300	—	
520 12	3 865	—	—	—	S. Anz. 81 b.
520 29 a	23 000	25 204	18 117	50	
520 29 b	110 000	110 000	89 771	36	
520 29 c	2 600	2 500	2 640	65	
520 29 d	8 200	8 700	7 263	27	
520 29 e	11 500	19 000	17 549	09	
520 29 f	5 100	5 500	5 370	08	
520 29 g	4 000	—	—	—	S. Anz. 72 d.
520 29 h	3 600	4 000	3 909	78	
520 29 i	—	—	—	—	
520 34	—	—	—	—	
—	—	23 700	21 971	58	
Einnahme:	1 127 922	1 159 879	1 115 935	67	
Erhalten:	172 977	173 193	172 169	24	
Reinsum:	954 945	986 684	943 766	43	
520 60 a	129 462	125 000	115 000	—	1) 33 307 RM für Ärzte usw., 36 646 „ „ Verwaltungspersonal, 49 012 „ „ Pflegepersonal, 8 049 „ „ Maschinenhauspersonal, 4 648 „ „ Küchen- und Wäschpersonal, 129 462 RM ges.
520 60 b	—	—	—	—	
520 60 c	245 196	231 229	234 259	41	
520 60 d	132 200	130 400	122 734	29	
520 61	19 350	38 445	38 445	—	
520 62 a	30 812	29 771	31 178	52	1) 108 467 RM für Ärzte usw., 35 344 „ „ Verwaltungspersonal, 101 385 „ „ Pflegepersonal, 245 196 RM ges.
520 62 b	1 650	1 543	1 532	—	
520 62 c	2 700	2 600	2 544	07	
520 69 a	78 300	78 300	78 300	—	1) 11 000 RM für Maschinenhauspersonal, 79 100 „ „ Küchen- und Dienstpersonal, 42 100 „ „ Krankenträger, Wäschereiarbeiter und -ausbereiter, Sortier- und Hausarbeiter, 132 200 RM ges.
520 69 b	6 750	6 750	6 750	—	
520 69 c	1 500	1 500	1 500	—	
520 69 d	5 995	5 779	5 779	—	
520 69 e	100	—	—	—	
520 70	5 500	5 500	5 500	—	
Summe:	659 515	656 817	643 522	29	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>520: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
GVI, 19, 20	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
G VI, 16	72	a) Verpflegungs- und Beköstigungsaufwand
G VI, 17		b) Arztliche Hilfsmittel und Arzneien (einschl. für Laboratoriumszwecke)
G VI, 18		c) Röntgenbetrieb
G VI, 23		d) Kosten für pathologische labärztliche Untersuchungen
G VI, 26		e) Bezug medizinischer Zeitschriften und Bücher
G VI, 15 b-f		f) Laufender Aufwand für Instandhaltung der Gebäude
G VI, 20 d		g) Seife und Soda für Wäschereinigung
G V, 22		h) Feuermelder Sonderanschluß
	74	a) Inventarbeschaffung
G VI, 20 b		1. Personalkleidung, Bett- und Krankenschwämme
G VI, 27		2. Krankenbücherei
GVI, 20 a, 30		3. Ergänzung der Geräte
		b) Inventarunterhaltung
G VI, 20 c		1. Erneuerung und Instandhaltung schadhafter Matten und Polsterarbeiten
G VI, 30		2. Instandhaltung von Inventar
	75	Geschäftsbedürfnisse
G VI, 22		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
G VI, 28		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		c) Dienstreisen, Kurse
G VI, 21 f	77	Anfallversicherungsbetrag an Anf. 001 34
G VI, 21 c	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	79	a) Lehrmaterial für die Krankenpflegeschule
G VI, 24		b) Aufwand bei Abhaltung von Gottesdiensten
G VI, 25		c) Weihnachtsbescherung für die Kranken
	80 a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 13
G VI, 14 a		1. Anleiheablösungsschulden (1/100), 5 v. H.
G VI, 14 b		2. für aus dem 2000000 RM-Darlehen — Teil der 4682000 GM-Anleihe — entnommene 64585,58 RM (5 v. H.)
	80 b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 14
G VI, 14 a		1. Anleiheablösungsschulden (1/100)
G VI, 14 b		2. für aus dem 2000000 RM-Darlehen — Teil der 4682000 GM-Anleihe — entnommene 64585,58 RM
G VI, 14 c		3. Tilgung (1/100) für ein Darlehen in Höhe von urspr. 243151,76 RM für Ausführungen im Krankenhaus aus dem Arbeitsbeschaffungs-(Reinhardt-)Programm
	81	Rücklage für die Zentralheizungs- und Kesselanlage des Krankenhauses lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b>
G VI, 14 d		a) haushaltsplanmäßige Zuführung
		b) Zinsenzuwachs
G VI, 21 (a, b, c, g)	82	Steuern und Abgaben
	89	Bermittelte sonstige Ausgaben
G VI, 29	95	a) Außergewöhnlicher Bauaufwand
G VI, 31		b) Bedarf für den Luftschutz
G VI, 3, 14 e, 23	—	Weggefallene Ansätze

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
Überrag:	659 515	656 817	643 522	29	
520 71	*) 86 000	74 800	71 433	47	*) 40 000 RM für Heizung, 22 300 " " Licht und Kraft, 4 700 " " Reinigung (Reinigungsmittel), 10 000 " " Wasser, 86 000 RM ges., S. Waf. 29 g.
520 72 a	200 000	195 000	203 153	59	
520 72 b	*) 75 270	73 775	74 753	90	*) 34 000 RM für Arznei und Desinfektionsmittel, 11 000 " " Arztliche Geräte und Instrumente, 16 000 " " Behandlungsmittel, 400 " " Laboratoriumsbedarf, 300 " " Betriebsaufwand, 2 000 " " Eisbeschaffung, 700 " " Beschaffung von Rohmaterial, Saucen- und Gebäck, 2 000 " " Bedarf der inneren Abteilung, 880 " " des Operationsabteils, 750 " " der Apotheke, 6 000 " " Rollen von Blutspendungen, 1 200 " " einen Mikroskopapparat, 75 270 RM ges.
520 72 c	*) 24 755	25 100	28 048	93	
520 72 d	4 800	—	—	—	
520 72 e	1 000	1 000	958	99	
520 72 f	*) 8 485	7 485	8 068	78	
520 72 g	3 600	3 600	3 600	—	
520 72 h	75	75	75	—	
520 74 a 1	*) 20 000	20 000	20 000	—	
520 74 a 2	200	200	215	85	
520 74 a 3	15 400	18 000	18 000	—	
520 74 b 1	6 000	5 600	4 355	51	
520 74 b 2	3 645	1 500	2 623	59	
520 75 a	7 625	7 125	6 962	62	
520 75 b	4 800	4 800	4 800	—	*) 21 000 RM für Blätter usw., 300 " " Spherenstern, 3 000 " " Glasbau einer Panty-Röhre für Soupe-Durchdrückungsgerät für Tilmanbetrieb, 180 " " 9 Filmrahmen und einen Tank, 275 " " einem 2. Radioelektronik, 24 755 RM ges.
520 75 c	300	300	377	15	
520 77	1 000	1 000	1 000	—	
520 78	1 340	1 340	1 340	—	
520 79 a	150	—	—	—	
520 79 b	150	150	81	—	
520 79 c	600	600	599	15	*) 2 000 RM für Heizungsanlagen, 4 000 " " Dampfessel und Maschinen, 1 000 " " Abwässerkläranlage, 300 " " Betten, 585 " " Straßensanierung, 8 485 RM ges.
520 80 a 1	3 969	3 669	3 358	44	
520 80 a 2	2 865	2 930	2 991	—	
520 80 b 1	6 106	6 106	6 106	25	*) übertragbar.
520 80 b 2	1 333	1 268	1 207	06	
520 80 b 3	48 630	48 630	48 630	35	
520 81 a	*) —	—	—	—	*) seit Ende Dezember 1937: 90 367 RM, S. Inf. 12.
520 81 b	3 865	—	—	—	
520 82	10) 13 480	13 105	12 578	35	*) 600 RM für Gebäudereicherung, 10 000 " " Umkleebrett, 100 " " Urkundenbrett, 130 " " Dampfessel-Überwachungsgerät Chrenk, 2 650 " " Straßen- und Schulausrüstung sowie Fremdschul, 13 480 RM ges.
520 89	100	—	—	—	
520 95 a	49 000	30 000	29 992	63	
520 95 b	4 443	500	—	—	
—	—	11 610	18 966	67	
Ausgabe:	1 258 501	1 216 080	1 217 800	55	
— Einw.-Erl:	172 977	175 195	172 169	24	
Reinnettoausgabe:	1 085 524	1 042 885	1 045 631	31	
Retarins:	954 945	986 684	943 766	43	
Zufuß:	130 579	56 201	101 864	88	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 521: Plauer Suglingsheim in Sgrau</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
	07	Zuwendungen und Erstattungen
G VIII, 1, 5		o a) von Bezirksfurorgeverbanden
		b) „ Versicherungsträgern
		c) „ Unterstützen
		d) „ Unterhaltspflichtigen
		e) aus Anf. 420 70 a, b, d
G VIII, 2	10	o f) von anderen Körperschaften
G VIII, 3	29	Miete für die Hausmeisterwohnung (einschl. Heizung)
G VIII, 6	34	Erstattung auf Wohnung und Beköstigung vom Personal
G VIII, 4	—	Vermischte sonstige Einnahmen
		Weggefallener Anlag
<b>Ausgabe</b>		
	60	Beforderungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezuge für planmäßige Beamte
G VIII, 2, 3		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
G VIII, 6		c) „ Angestellte
G VIII, 4, 7		d) Arbeiterlöhne
	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VIII, 5	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G VIII, 8		b) für Angestellte   an Anf. 002 01 b, c
G VIII, 1	69	c) „ Arbeiter
		a) Entschädigung an den Arzt
		b) Kosten für die Vertretung des Arztes
		c) Sonstiges
G VIII, 15	70	Erstattung auf bauliche Grundstuckunterhaltung an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz —
G VIII, 12, 13, 14	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
G VIII, 9	72	a) Beköstigungsaufwand für Kinder und Personal
G VIII, 1		b) Fortkommensentschadigung an den Arzt
G VIII, 10		c) Arzneien, ärztl. Instrumente und facharztl. Behandlung
G VIII, 12		d) Reinigung der Wäsche
G VIII, 21		e) Instandhaltung des Gemusegartens
G VIII, 18, 23	74	a) Inventarbeschaffung
G VIII, 17, 19		b) Inventarunterhaltung
	75	Geschäftsbedurfnisse
G VIII, 11		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
G VIII, 1		b) Dienstreisen
G VIII, 7	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
G VIII, 11	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	79	Vermischte Zweckausgaben
G VIII, 16	80c	Zinsen für Eigenkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9
		1. für ein zum Umbau erhaltenes Darlehn von 25 000 RM aus dem Stammvermogen (5 v H.)
G VIII, 20	89	Vermischte sonstige Ausgaben (darunter Ausgaben aus Spendengeldern)
G VIII, 22	90	Außergewöhnlicher Bauaufwand
	—	Weggefallener Anlag

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
521 04	—	—	—	—	
521 07 a	7 000	7 000	7 177	—	
521 07 b	9 000	9 000	9 870	—	
521 07 c	2 500	2 500	3 139	—	
521 07 d	2 500	2 500	3 000	—	
521 07 e	18 000	18 000	17 375	—	
521 07 f	3 049	2 795	3 793	65	*) Darin enthalten: 2040 RM Beitragsleistung der Kantonsprevidenzkasse Plauen.
521 10	256	256	255	55	
521 29	6 260	5 740	4 666	07	
521 34	1 060	600	1 004	81	*) über freiwillige Geldpenden verfügt der Gehrart. Übertragbar.
—	—	1 600	1 412	88	
Einnahme:	49 625	49 991	51 693	96	
Erstattungen:	18 000	18 000	17 375	—	
Reinsum:	31 625	31 991	34 318	96	
521 60 a	—	—	—	—	
521 60 b	—	—	—	—	
521 60 c	19 025	17 647	16 658	83	
521 60 d	6 700	6 720	6 514	21	
521 61	1 520	3 150	2 808	81	
521 62 b	735	735	729	85	
521 62 c	95	95	87	33	
521 69 a	2 187	2 187	2 187	—	
521 69 b	300	300	300	—	
521 69 c	100	—	—	—	
521 70	4 220	4 220	4 220	—	
521 71	7 450	6 800	6 459	62	
521 72 a	10 500	10 500	8 988	—	
521 72 b	900	900	900	—	
521 72 c	3 100	3 300	2 771	14	
521 72 d	800	800	754	60	
521 72 e	250	250	51	60	
521 74 a	3 210	2 900	1 639	82	
521 74 b	1 300	1 300	779	37	
521 75 a	1 410	1 270	1 395	40	
521 75 b	83	83	94	—	
521 77	700	700	700	—	
521 78	10	10	10	—	
521 79	100	—	—	—	
521 80 c	7 250	7 250	7 250	—	
521 89	200	200	95	20	*) Bezgl. die Berechnung bei der Einsparung.
521 90	750	800	—	—	
—	—	—	159	40	
Ausgabe:	65 695	64 917	58 348	18	
Ein- Erst.:	18 000	18 000	17 375	—	
Reinausgabe	47 695	46 917	40 973	18	
Reinsum:	31 625	31 991	34 318	96	
Zulu:	16 070	14 926	6 654	22	

Haushaltsstelle (Sub.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 522: Walderholungsstätte</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
G V, 13	07	Kur- und Verpfleggelber
G V, 15	10	Wohnungsmiete und Entschädigung für Heizung vom Hausmeister
G V, 14	29	a) Einnahmen für Beköstigung vom Personal b) Sonstiges
	34	a) Zuwendungen aus Stiftungen 1. aus dem Restvermögen der Rücklage für Errichtung der Walderholungsstätte *) 2. „ der Stiftung der Vogtländischen Maschinenfabrik, A.-G., Plauen b) Sonstige Einnahmen
G V, 17a		Weggefallener Ansch.
G V, 17b		
G V, 18		
G V, 16		
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsanwendungen II. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
G V, 1, 23		
G V, 24		
G V, 25	61	Sozialversicherungsbeiträge II. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 25	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge II. Sammelnachweis Anlage 9 b) für Angestellte ) an Anz. 002 01 b, c c) „ Arbeiter )
	69	Vermischte periodische Zweckausgaben
G V, 36	70	a) Bauliche Grundstücksunterhaltung b) Bodenzins an die Forstverwaltung
G V, 27		
G V, 29	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser
G V, 35	72	a) Laufender Aufwand für Instandhaltung der Gebäude usw. b) Abgaben für Müllabfuhr usw. c) Beköstigungsaufwand d) Arzneien usw. e) Straßenbahnbewertung durch die Patienten f) Reinigung der Wäsche g) Weihnachtsgeschenke
G V, 28		
G V, 26		
G V, 30		
G V, 31		
G V, 32		
G V, 28		
G V, 33	74	a) Wäsche- und Deckenbeschaffung b) Bücherbeschaffung c) Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände
G V, 28		
G V, 34		
G V, 28	75	Allgemeiner Geschäftsaufwand
G V, 25	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anz. 001 34
G V, 28	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	79	Vermischte Zweckausgaben
G V, 25	82	Steuern und Abgaben
	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Sub.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
522 04	—	—	—	—	
522 07	7 000	6 000	5 851	08	
522 10	177	177	177	57	
522 29a	240	240	270	90	
522 29b	—	—	—	—	
522 34a 1	372	372	374	83	*) Bestand am 31. 12. 37: 10 202 RM. Die Zinsen werden nicht der Rücklage zugeführt, sondern haushaltsplanmäßig verwendet.
522 34a 2	280	280	955	50	
522 34b	10	10	5	25	
	—	250	257	18	
Einnahme:	8 079	7 329	7 892	31	
Schätzungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	8 079	7 329	7 892	31	
522 60a	—	—	—	—	
522 60b	—	—	—	—	
522 60c	5 530	4 850	4 796	40	*) % Anteil auf den Gehalt des Arztes 1938 hier mit enthalten, vorher bei Anz. 50 43.
522 60d	4 020	2 675	2 729	90	
522 61	430	459	456	23	
522 62b	65	111	111	—	
522 62c	94	—	—	—	
522 69	100	—	—	—	*) 300 RM für Vorrichtern der Männer- und der Frauengarderobe, des Männerobertes und der Einrichtung, 250 „ für Betrieb des Flues im Erdgeschoss und einer Eingangshalle, 475 „ Erneuerung des äußeren Betriebes des Hauptgebäudes (einschl. Türen und Fenster), 200 „ für Schaffung eines zweiten Kraderplatzes, 1 225 RM ges.
522 70a	1 225	610	444	96	
522 70b	380	380	380	—	
522 71	2 000	2 000	2 045	00	
522 72a	750	750	519	86	
522 72b	100	100	100	—	
522 72c	9 360	7 800	8 678	81	
522 72d	200	200	164	04	
522 72e	1 000	900	670	—	
522 72f	400	400	353	72	
522 72g	50	50	50	—	
522 74a	300	300	118	75	
522 74b	50	50	50	—	
522 74c	200	200	251	97	
522 75	280	280	283	46	
522 77	25	50	50	—	
522 78	20	20	20	—	
522 79	100	—	—	—	
522 82	50	—	—	—	
522 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	26 827	22 165	22 254	19	
Ein.-Grh.	—	—	—	—	
Reinsum:	26 827	22 165	22 254	19	
Reinsum:	8 079	7 329	7 892	31	
Zusatz:	18 748	14 836	14 361	88	

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 523: Tuberkulosefürsorgestelle</b>		
<b>Einnahme</b>		
G V, 11	29	a) Entschädigung für Benutzung des Röntgenapparates . . . . .
G V, 12		b) Zuwendungen aus Stiftungen usw. (Sammelbeträge für Tuberkulosebekämpfung) . . . . .
—		c) Sonstiges . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
G V, 1		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ Angestellte (= Anteil auf das Gehalt des Arztes) . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
G V, 19	72	a) Röntgenbedarf . . . . .
G V, 21		b) Desinfektionsmittel . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1935 RW	
523 29 a	1 820	1 620	1 405	12	
523 29 b	175	175	421	20	
523 29 c	—	—	—	—	
523 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>1 995</b>	<b>1 795</b>	<b>1 826</b>	<b>32</b>	
<b>Erhaltungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinerm:</b>	<b>1 995</b>	<b>1 795</b>	<b>1 826</b>	<b>32</b>	
523 60 a	—	—	—	—	
523 60 b	—	—	—	—	
523 60 c	2 184	2 200	2 200	—	
523 60 d	—	—	—	—	
523 69	50	—	—	—	
523 72 a	1 500	1 500	1 399	02	
523 72 b	400	400	251	20	
523 89	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>4 184</b>	<b>4 100</b>	<b>3 850</b>	<b>22</b>	
<b>Ein.-Erh.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinanzgabe:</b>	<b>4 184</b>	<b>4 100</b>	<b>3 850</b>	<b>22</b>	
<b>Reinerm:</b>	<b>1 995</b>	<b>1 795</b>	<b>1 826</b>	<b>32</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>2 189</b>	<b>2 305</b>	<b>2 023</b>	<b>90</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 524: Entseuchungsanstalt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
G V, 20	06	Gebühren für Benutzung der Entseuchungsanstalt . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
G V, 21	—	Weggefallener Anfaß . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
G V, 1	00	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
G V, 41		c) „ „ Angestellte . . . . .
G V, 42		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 42		a) für Beamte) an Anz. 002 01 a, c . . . . .
—		c) „ Arbeiter) . . . . .
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
G V, 43	72	a) Allgemeine Entseuchungskosten . . . . .
G V, 45		b) Unterhaltung der Entseuchungsanstalt . . . . .
G V, 42		c) „ „ des Kraftwagens . . . . .
G V, 45	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anz. 001 34 . . . . .
G V, 43	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—		a) Fortbildungskursus . . . . .
—		b) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK / M		
524 04	—	—	—	—	
524 06	2 000	2 000	1 464	—	
524 34	—	—	—	—	
—	—	526	535	19	
<b>Einnahme:</b>	<b>2 000</b>	<b>2 526</b>	<b>1 999</b>	<b>19</b>	
<b>Erläuterungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Rechenart:</b>	<b>2 000</b>	<b>2 526</b>	<b>1 999</b>	<b>19</b>	
<b>Ausgabe</b>					
524 60 a	5 879	—	—	—	*) 1937 und 1936 bei Abchnitt 50 mit enthalten.
524 60 b	—	—	—	—	
524 60 c	—	—	—	—	
524 60 d	5 991	5 467	5 536	32	
524 61	484	1 003	938	17	
524 62 a	1 399	—	—	—	
524 62 c	125	125	125	—	
524 69	50	—	—	—	
524 72 a	2 800	3 080	5 957	94	
524 72 b	1 480	1 500	1 500	—	
524 72 c	1 600	1 322	2 379	48	
524 77	12	12	12	—	
524 78	398	398	398	—	
524 79 a	120	120	120	—	
524 79 b	50	—	—	—	
524 89	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>20 436</b>	<b>13 025</b>	<b>16 964</b>	<b>91</b>	
<b>Einw.-Erl.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinanzgabe:</b>	<b>20 436</b>	<b>13 025</b>	<b>16 964</b>	<b>91</b>	
<b>Rechenart:</b>	<b>2 000</b>	<b>2 526</b>	<b>1 999</b>	<b>19</b>	
<b>Zusatz:</b>	<b>18 436</b>	<b>10 499</b>	<b>14 965</b>	<b>72</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 525: Krankenbeförderung, Rettungswesen, Sanitätswache <sup>1)</sup></b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
D XIV, 15	06	Erfstattungen auf die von der Sanitätskolonne des Deutschen Roten Kreuzes ausgeführten Transporte
—	12	Zinseinertrag der Rücklage für die Krankenkraftwagen
D XIV, 16	29	a) Einnahmen für Krankentransporte
D XIV, 18	—	b) Verschiedene Einnahmen
D XIV, 18	—	Weggefallener Anlag
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
D XIV, 34	—	b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
—	—	c) „ „ Angestellte
—	—	d) Arbeiterlöhne
D XIV, 38	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D XIV, 37	65	Bekleidungsgehaltszuschüsse
D XIV, 36	69	a) Zuschuß an den Kolonnenführer (Berechnungsgeld)
—	—	b) Sonstiges
D XIV, 35	72	a) Vergütungen an die Sanitätskolonne des Deutschen Roten Kreuzes für Transporte
D XIV, 43	—	b) Krankentransporte und Verschiedenes
D XIV, 44	—	c) Verbandstoff, Medikamente zur ersten Hilfe bei Unfällen
D XIV, 45	—	d) Sauerstoff für Wiederbelebungsapparate
D XIV, 40	—	e) Unterhaltung der Krankenkraftwagen (Betriebsstoffe, Instandsetzung usw.)
D XIV, 18c	74	Beschaffung und Unterhaltung von Rettungsgeräten usw.
D XIV, 39	75	Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
D XIV, 38	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anl. 001 34
D XIV, 42	78	Beitrag an die Allgemeine Versicherungsrücklage
D XIV, 41	81	Rücklage für die Krankenkraftwagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
—	—	a) haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	b) Zinszuwachs
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 MR	1937 MR	1936 MR	36	
525 04	—	—	—	—	<sup>1)</sup> Die städtische Sanitätswache befindet sich in der Hauptfeuerwache, Brandorfer Straße 1.
525 06	1 300	1 300	1 700	75	
525 12	10	—	—	—	
525 29a	18 500	19 000	18 585	75	
525 29b	150	150	158	23	
—	—	1 243	1 145	63	
Einnahme:	19 960	21 693	21 590	36	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	19 960	21 693	21 590	36	
525 80a	—	—	—	—	
525 60b	—	—	—	—	
525 60c	13 847	13 390	12 811	40	
525 60d	—	—	—	—	
525 61	1 006	2 249	2 086	33	
525 65	666	648	648	—	
525 69a	350	350	195	—	
525 69b	50	—	—	—	
525 72a	1 100	1 100	1 088	—	
525 72b	600	500	499	08	
525 72c	200	200	56	76	
525 72d	200	200	61	90	
525 72e	5 000	5 000	5 010	25	
525 74	500	500	500	—	
525 75	<sup>2)</sup> 21	21	21	—	
525 77	550	550	550	—	
525 78	1 119	1 119	1 119	—	
525 81a	<sup>3)</sup> 1 000	1 000	1 000	—	
525 81b	10	—	—	—	
525 89	50	—	—	—	
Ausgabe:	26 269	26 827	25 646	72	
— Einn.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	26 269	26 827	25 646	72	
Reineinn.	19 960	21 693	21 590	36	
Zufschuß:	6 309	5 134	4 056	36	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 53: Allgemeine Verwaltung der Volks- und Jugendertüchtigung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
—	34	„ sonstige „ . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
G II, 27	43	Beitrag zu den Beforderungsaufwendungen der Beamten der allgemeinen Schulverwaltung an Anf. 20 00 . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
G II, 29	55	Allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
G II, 28	—	Weggefallener Anseh . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK W		
53 04	—	—	—	—	
53 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Neuzulass.	—	—	—	—	
53 43	1 200	1 000	1 000	—	
53 49	25	—	—	—	
53 55	50	40	28	77	
53 89	50	—	—	—	
—	—	250	250	—	
Ausgabe:	1 325	1 290	1 278	77	
Einw.-Gr.	—	—	—	—	
Reinvergabe:	1 325	1 290	1 278	77	
Reinverm.	—	—	—	—	
Zulduh:	1 325	1 290	1 278	77	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 54: Volkserziehung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	77	a) Beitrag zur Miete für Ueberlassung von Schulräumen und Turnhallen 1. SA, # usw. . . . . 2. Turn- und Sportvereine . . . . . 3. " " " . . . . .
A V, 27 G II, 30	—	b) Beihilfen für Turn- und Sportvereine an die Ortsgruppe Plauen des Reichsbundes deutscher Leibesübungen . . . . .
—	—	c) Beihilfe an die Ortsgruppe Plauen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen . . . . .
A V, 30	—	d) Ehrenpreis der Kreisstadt Plauen zu dem alljährlichen Skitreffen der SA-Brigade 36 . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
A V, 27 G II, 30	—	Weggefallene Ansätze . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	34	
54 34	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Neuzuz.	—	—	—	—	
54 77 a 1	1 050	1 050	1 050	—	*) Abführung an Ref. 210 101 — Volksschulen —
54 77 a 2	1 400	1 400	1 400	—	
54 77 a 3	250	250	250	—	*) Abführung an Ref. 230 10 — Martin-Walshmann-Schule —
54 77 b	2 000	—	—	—	
54 77 c	100	—	—	—	
54 77 d	50	50	47	—	
54 89	150	—	—	—	
—	—	300	1 500	—	
Ausgabe:	5 000	3 050	4 247	—	
—fin.-Gst.	—	—	—	—	
Keinsgabe:	5 000	3 050	4 247	—	
Keinsan.	—	—	—	—	
Zusatz:	5 000	3 050	4 247	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 550: Sportplätze</b>		
<b>Einnahme</b>		
	11	<b>Vorteilnahmen</b>
		a) für den Sportplatz an der Reihiger Straße vom Turnklub Plauen . . . . .
		b) " " " auf dem Tennerberg
		1. vom Allgemeinen Turnverein Plauen . . . . .
		2. " Realgymnasium . . . . .
		c) für den Sportplatz im Stadtteil Chrieschwitz vom Turnverein Plauen-Chrieschwitz . . . . .
		d) " " " am "Echo" vom Plauer Sport- und Ballspielklub . . . . .
		e) " " " Lindentempel von der Turngemeinde Plauen und dem Turnerbund Plauen-Keusa . . . . .
		f) " den Heinrich-Himmel-Platz"
		1. vom Polizeipräsidium . . . . .
		2. von der Höheren Mädchenschule . . . . .
		3. vom Staatsgymnasium . . . . .
	34	<b>Vermischte sonstige Einnahmen</b> . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	70	Unterhaltung des Ankleideschuppens auf der Tennerhöhe . . . . .
	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
	80a	<b>Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9</b>
		1. für eine Sparkassenhypothek von 25000 RM auf dem "Heinrich-Himmel-Platz"
		2. " die Heroldsche Hypothek auf dem Sportplatz auf dem Tennerberg . . . . .
	82	<b>Steuern und Abgaben</b> . . . . .
	89	<b>Vermischte sonstige Ausgaben</b> . . . . .

H IV, 23  
E II, 4  
b. Einn.,  
26 d  
b. Ausg.  
E IV, 22 g

E II, 9  
—  
H IV, 34  
H IV, 44  
—

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1935 RM	1937 RM	1936 RM	1937 RM	
550 11a	400	400	400	—	
550 11b 1	500	500	500	—	*) 500 RM Pacht für den Sportplatz. 60 " " " Benutzung des Ankleideraumes (bisher bei E II 200 RM zul.
550 11b 2	—	100	100	—	
550 11c	100	100	100	—	
550 11d	690	690	690	—	
550 11e	320	320	320	—	
550 11f 1	250	250	250	—	
550 11f 2	100	100	100	—	
550 11f 3	50	50	50	—	
550 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>2 470</b>	<b>2 510</b>	<b>2 510</b>	<b>—</b>	
<b>Erlässungen:</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsum:</b>	<b>2 370</b>	<b>2 410</b>	<b>2 410</b>	<b>—</b>	
550 70	90	—	—	—	
550 79	50	—	—	—	
550 80a 1	1 250	1 250	1 250	—	*) Genehmigung des Ministerrats des Innern vom 10. 2. 1934 — R G P: 603/5 34 —.
550 80a 2	1 800	1 800	1 800	—	
550 82	60	60	60	—	
550 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>3 350</b>	<b>3 110</b>	<b>3 110</b>	<b>—</b>	
<b>— Ein.-Erl.:</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>3 250</b>	<b>3 010</b>	<b>3 010</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsum:</b>	<b>2 370</b>	<b>2 410</b>	<b>2 410</b>	<b>—</b>	
<b>Zwischsumme:</b>	<b>880</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>—</b>	



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 552: Turnhallen (am Anger und am Klösterlein)</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
—	05	Verwaltungskostenbeitrag a) für die Turnhalle am Anger von Auf. 210 70 a — Volksschulen — . . . . .
H IV, 5, 17		b) " " " Klösterlein von Auf. 210 70 c — Volksschulen — . . . . .
E I, 22	10	Miete vom Turnhallenverwaltungsrat für die Turnhalle am Anger . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
H IV, 5a, b	70	Bauliche Unterhaltung a) der Turnhalle am Anger . . . . .
H IV, 17		b) " " " Klösterlein . . . . .
H IV, 20	71	Wasserzins . . . . .
—	82	Steuern und Abgaben für die beiden Turnhallen (Gebäudeversicherung, Müllabfuhr ufm. Grubentrümmung) . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben (einschl. Fußwegreinigung) . . . . .

Einrichtungen der Volkserziehung

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RE	RE	RE	GE	
552 04	—	—	—	—	
552 05 a	5 800	800	1 065	56	
552 05 b	500	200	500	—	
552 10	200	200	200	—	
552 34	—	—	—	—	
Einnahme:	6 500	1 200	1 765	56	
Erhaltungen:	6 300	1 000	1 565	56	
Reinein.	200	200	200	—	
552 70 a	5 850	1 000	1 565	56	Die Aufwendungen für Beheizung des Hausmanns, Beleuchtung, Heizung, Beleuchtung, Gerätebeschaffung und -erhaltung tragen die Turnvereine und die Volksschulen unmittelbar. *) 1937 und 1936 bei H IV — Allgemeines Grundvermögen — verrechnet.
552 70 b	150	200	200	—	
552 71	*) 50	—	—	—	
552 82	*) 400	—	—	—	
552 89	*) 230	—	—	—	
Ausgabe:	6 680	1 200	1 765	56	
Ein.-Erl.	6 300	1 000	1 565	56	
Reinausgabe:	380	200	200	—	
Reinein.	200	200	200	—	
Zufuß:	180	—	—	—	



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 570: Jugendherberge</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
G II, 9	06	a) Übernachtungsgelder . . . . .
G II, 10		b) Gebühren für Schlafadbenutzung . . . . .
G II, 12	10	Erfstattung der Miete für Ueberlassung von Räumen der Jugendherberge an die NSB, aus Anf. 43 77 f . . . . .
—	29	a) Erfstattung auf die Befoldung des Verwalters der Jugendherberge für die Befoztung der Heizung im HJ.-Heim von der HJ. . . . .
G II, 13		b) Verschiedene Erfstattungen . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
G II, 11	—	Weggefallener Anjah . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ auherplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ Angestellte . . . . .
G II, 32		d) Arbeiterlöhne . . . . .
G II, 35c	61	Sozialversicherungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsvorsorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		c) für Arbeiter an Anf. 002 01c . . . . .
G II, 35b	69	a) Lohn für die Reinigungsfrau . . . . .
—		b) Sonstiges . . . . .
G II, 31	70	Miete an Anf. 921 10 — Bedauter Grundbesig . . . . .
G II, 35e	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasser . . . . .
G II, 33	77	Jahresbeitrag an den Gau Sachsen des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen . . . . .
G II, 34	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsricklage . . . . .
G II, 34	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1935 RK	
570 04	—	—	—	—	
570 06a	900	1000	1051	40	
570 06b	5	50	39	50	
570 10	400	400	400	—	
570 29a	650	—	—	—	1) Abführung von Anf. 06 77c
570 29b	50	50	262	99	
570 34	—	—	—	—	
—	—	175	178	41	
Einnahme:	2005	1675	1932	30	
Erfstattungen:	400	400	400	—	
Reininn.	1605	1275	1532	30	
570 60a	—	—	—	—	
570 60b	—	—	—	—	
570 60c	—	—	—	—	
570 60d	2050	1620	1620	—	
570 61	171	340	200	—	
570 62c	50	—	—	—	
570 69a	220	220	220	—	
570 69b	25	—	—	—	
570 70	1800	1800	1800	—	
570 71	700	1000	498	17	
570 77	50	50	50	—	
570 78	10	10	10	—	
570 89	140	140	58	45	
Ausgabe:	5216	5180	4456	62	
—Einn.-Erfst.	400	400	400	—	
Reinausgabe:	4816	4780	4056	62	
Reininn.	1605	1275	1532	30	
Zufuß:	3211	3505	2524	32	

Übersicht über die Ausgaben der Jugendbibliothek im Jahre 1908

Nr.	Titel	1908		1907		Gesamt
		Stück	Preis	Stück	Preis	
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...



## Einzelplan 6 (G):

# Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
<b>60: Allgemeine Bauverwaltung</b>	<b>600: Bauverwaltung (einschl. Ber- dingungsstelle) . . . . .</b>	226
	<b>601: Bauhöfe . . . . .</b>	228
<b>61: Städtebau und Planung</b>	— . . . . .	230
<b>62: Wohnungswesen</b>	— . . . . .	232
<b>63: Siedlungswesen</b>	<b>630: Kleinsiedlung . . . . .</b>	240
	<b>631: Kleingärten . . . . .</b>	242
<b>64: Vermessungswesen</b>	— . . . . .	244
<b>65: Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)</b>	<b>650: Hochbauamt . . . . .</b>	246
	<b>651: Heizungs- und Maschinenamt . .</b>	248
<b>66: Tiefbauverwaltung</b>	— . . . . .	250

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 600: Bauverwaltung (einschl. Verdingungsstelle)</b>		
<b>Einnahme</b>		
C I, 2	00	Befoldungsanteile von den Gebührenabchnitten . . . . .
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8 . . . . .
C I, 5	29	Verschiedene Einnahmen . . . . .
C I, 2, 4	—	Weggefallene Anlässe . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A I, 1, C I, 1	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . . b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . . c) „ „ Angestellte . . . . . d) Arbeiterlöhne . . . . .
C I, 2	—	
C I, 7	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
C I, 3	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. „ Anlage 9 a) für Beamte } an Anf. 002 01 a, b b) „ Angestellte }
C I, 4	—	
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
C I, 10	54	Technische Zeitschriften und Bücher (einschl. Einbänden) . . . . .
—	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . . b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . . c) Dienstreisen, Besichtigungen usw. . . . .
C I, 8	—	
C I, 9	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
—	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
C I, 8	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
600 00	17 410	16 320	17 700	—	
600 04	—	—	—	—	
600 05	34 000	36 000	36 000	—	1) 30 000 RM Substanzwerke, 4 000 RM Schlüssel,
600 29	200	200	853	12	34 000 RM auf
—	—	22 976	21 331	84	
Einnahme:	51 610	75 496	75 884	96	
Erlöshungen:	17 410	16 320	17 700	—	
Reinerinn.:	34 200	59 176	58 184	96	
600 40a	58 283	72 000	71 000	—	2) Einschl. Besatz.
600 40b	—	—	—	—	
600 40c	22 889	18 000	17 000	—	
600 40d	—	—	—	—	
600 41	1 062	1 700	1 200	—	
600 42a	15 875	11 000	10 000	—	
600 42b	124	110	100	—	
600 49	50	—	—	—	
600 54	700	400	335	74	
600 55a	1 500	1 500	1 500	—	
600 55b	1 004	960	950	—	
600 55c	750	250	207	31	
600 69	50	—	—	—	
600 78	78	78	78	—	
600 89	100	100	100	—	
Ausgabe:	100 465	106 098	102 471	05	
—Einn.-Erlö.:	17 410	16 320	17 700	—	
Reinausgabe	83 055	89 778	84 771	05	
Reinerinn.:	34 200	59 176	58 184	96	
Zufuß:	48 855	30 602	26 586	09	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 601: Bauhöfe</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
C II, 3	05	a) Beitrag für Benutzung der Lagerplätze von Anf. 7100 72b — Straßenreinigung —
C II, 4		b) " " des Bauhofes Ostenstr. 9 von Anf. 7101 72g — Schleusen und Kläranlage — . . . . .
C II, 15	10	Miete für Dienstmietwohnungen . . . . .
C I, 6	29	a) Erstattungen auf Vorratskonto . . . . .
C II, 12		b) " für Benutzung des Bauhofgleises . . . . .
C II, 13	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
C II, 1	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
—		b) Vergütungen " außerplanmäßige "
C II, 6, 32		c) " " Angestellte
C II, 8		d) Arbeiterlöhne
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) für Beamte   an Anf. 002 01 a, c
—		c) " Arbeiter
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
C II, 12	70	a) Pachtgelder für die Bauhöfe und Lagerplätze
—		1. an Unterabschn. 922 — Unbebaute Grundbesitz —
—		2. " die Bürgerstiftung
—		3. " Private
C II, 13		b) Unterhaltung der Bauhöfe
C II, 14		1. Bauhof an der Pausaer Straße . . . . .
—		2. " Ostenstraße . . . . .
C II, 15	72	c) Unterhaltung der übrigen Lagerplätze
C II, 32		a) Entschädigung für Unterhaltung, Bedienung der Gleisanlage usw. des Bauhofes an der Pausaer Straße . . . . .
C I, 13		b) Berechnungsgeld für Anschaffung von Baustoffen
—	79	Vermischte Zweckausgaben
H I, 15a	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 14
—		1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehen an urspr. 397,42 RM (Arbeitsbeschaffungs-(Reinhardt-)Programm für Instandsetzungsarbeiten im Bauhofgebäude Pausaer Straße 25 (1/2 Tilgung, 3. Rate) . . . . .
C II, 13	82	a) Müllabfuhrgebühren für den Bauhof an der Pausaer Straße . . . . .
C II, 14		b) " " " Ostenstraße . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1937 RM	
601 04	—	—	—	—	
601 05a	600	500	500	—	
601 05b	1 400	1 400	1 400	—	
601 10	1 185	1 185	1 179	59	
601 29a	44 100	44 100	28 655	99	S. Anf. 72b.
601 29b	500	1 000	440	—	
601 34	—	—	—	—	
Einnahme:	47 785	48 185	32 175	58	
Erstattungen:	2 000	1 900	1 900	—	
Reinenn.	45 785	46 285	30 275	58	
601 60a	3 256	3 256	3 256	—	
601 60d	2 600	2 600	2 600	—	
601 61	150	—	—	—	1937 und 1938 in Abchn. 66 — Tiefbauverwaltung — mit enthalten.
601 62a	774	—	—	—	
601 62b	—	—	—	—	
601 69	50	—	—	—	
601 70a 1	5 040	5 080	5 080	—	1) 2 800 RM an Unterabschn. 921 10 — Bebaute Grundbesitz —, 2 240 " " " " 922 11b — Unbebaute " " " " 5 040 RM ges.
601 70a 2	30	30	30	—	
601 70a 3	940	890	775	—	
601 70b 1	630	630	191	96	
601 70b 2	315	315	256	70	
601 70c	500	—	—	—	
601 72a	500	500	288	—	
601 72b	39 500	39 500	23 892	67	S. Anf. 29a.
601 79	100	—	—	—	
601 80b	79	—	—	—	
601 82a	90	90	90	—	
601 82b	85	85	85	—	
601 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	54 739	52 976	36 545	33	
— Einw.-Erl.	2 000	1 900	1 900	—	
Reinenausgabe:	52 739	51 076	34 645	33	
Reinenn.	45 785	46 285	30 275	58	
Zufluß:	6 954	4 791	4 369	75	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 61: Städtebau und Planung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
C V, 1	06	Gebühren für die Stadt- und Landesplanung und für Abgabe von Plänen usw. an Private
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
C V, 2	—	Weggefallener Anlag . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
C V, 1	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
C V, 1		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ Angestellte . . . . .
C V, 5		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
C V, 4		a) für Beamte } an Anl. 002 01 a, b
—		b) „ Angestellte } . . . . .
C V, 7	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
C V, 8	52	a) Anfertigung der Grund- und Höhenpläne zu den Bebauungsplänen (einschl. Anfertigung der Schnittmodelle an Abschn. 64 — Vermessungswesen —)
C V, 9		b) Vervielfältigung von Plänen an denselben Abschnitt
C V, 11		c) Anfertigung von Modellen und Vorarbeiten für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
—		d) Kosten der Landesplanung
C V, 12		e) Für Pflege und Schönheit des Stadtbildes
C V, 13		f) Lichtbildaufnahmen . . . . .
—	54	Beschaffung von Nappern zur Aufbewahrung der Pläne
C V, 6	55	Geschäftsbedürfnisse
C V, 10		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		d) technische Zeitschriften, Bücher . . . . .
C V, 10	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
C V, 2,3	89	„ sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Weggefallene Anläge . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
61 04	—	—	—	—	
61 06	2 000	100	3 153	60	
61 34	—	—	—	—	
—	—	552	873	46	
Einnahme:	2 000	652	4 027	06	
Erlattungen:	—	—	—	—	
Reinnetto:	2 000	652	4 027	06	
61 40 a	33 638	—	—	—	
61 40 b	—	48 182	35 423	30	
61 40 c	34 196	—	—	—	
61 40 d	—	—	—	—	
61 41	2 500	2 101	2 196	67	
61 42 a	8 005	—	—	—	
61 42 b	—	105	105	—	
61 49	50	—	—	—	
61 52 a	7 000	7 000	5 000	—	
61 52 b	4 000	4 000	3 297	95	
61 52 c	3 000	1 200	300	—	
61 52 d	4 000	4 000	601	46	
61 52 e	1 500	—	—	—	
61 52 f	500	500	—	—	
61 54	200	250	1 000	—	
61 55 a	600	500	396	48	
61 55 b	400	300	300	—	
61 55 d	—	50	50	—	
61 79	100	—	—	—	
61 89	100	100	100	41	
—	—	21 183	20 400	—	
Ausgabe:	99 789	89 471	69 165	27	
Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinnetto:	99 789	89 471	69 165	27	
Reinnetto:	2 000	652	4 027	06	
Zufuß:	97 789	88 819	65 138	21	

) Von 1938 ab bei der Gesamterhaltung — Unterabschn. 600 — zusammengeführt.

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Abchnitt 62: Wohnungswesen		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
B II, 10	07	a) Erstattungen auf städtische Verwaltungskosten von Darlehensnehmern für Hausinstandsetzungen
H II, 37		b) Dergl. für die von der Landeskulturrentenbank zur Weitergabe an Private aufgenommenen Rentenkapitalien an urspr. 32 250 RM von den Verpflichteten
H II, 40		c) Dergl. für die von dem Darlehn der Landesversicherungsanstalt Sachsen abgezweigten und an Siedler und die Hausbaugesellschaft Goetheplatz eGmbH. als Hypotheken ausgetretenen 40 000 RM von den Verpflichteten
	13	Zinsen von Darlehen usw.
H II, 37		a) für Baudarlehen aus der Mietzinssteuer von Baugenossenschaften und Siedlern
H II, 40c		b) „ die von der Landeskulturrentenbank zur Weitergabe an Private aufgenommenen Rentenkapitalien an urspr. 32 250 RM von den Verpflichteten (einschl. v. H. Verwaltungskostenbeitrag und dem Zuschlag zu den Lasten der Zinsermäßigung)
H II, 41		c) „ die von dem Darlehn der Landesversicherungsanstalt Sachsen abgezweigten und an Siedler und die Hausbaugesellschaft Goetheplatz eGmbH. als Hypotheken ausgetretenen urspr. 40 000 RM von den Verpflichteten
H II, 42		d) „ 79 200 RM Darlehn der Deutschen Bau- und Bodenkbank AG. in Berlin für 72 Volkswohnungen an der Immelmannstraße von der Baugenossenschaft Plauen eGmbH.
		e) „ 31 600 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 28 Volkswohnungen an der Immelmannstraße von der Baugenossenschaft Plauen eGmbH.
		f) „ 17 200 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 16 Volkswohnungen an der Riehofenstraße von der Baugenossenschaft Plauen eGmbH.
		g) „ 94 100 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 80 Volkswohnungen an der Riehofenstraße von der Baugenossenschaft Plauen eGmbH.
		h) „ 81 450 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 57 Volkswohnungen an der verlängerten Weischlitzer Straße vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein eGmbH.
		i) „ 62 400 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 44 Volkswohnungen an der verlängerten Weischlitzer Straße vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein eGmbH.
H II, 32		k) „ 54 000 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 54 Volkswohnungen an der Keufner Straße von der Vogtländischen Baugenossenschaft Gem. eGmbH.
		l) auf das vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehn von 54 000 RM zur Gewährung von Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altmwohnungen vom Sonderstock für Hausinstandsetzungen
	14	Tilgung von Darlehen usw.
H II, 40b		a) auf die aus der Aufwertungssteuer gewährten Darlehen von Genossenschaften und Siedlern
H II, 22		b) „ das Staatsbaudarlehn an 285 000 RM von Genossenschaften und Siedlern
H II, 23		c) „ „ 240 000 „ an Baugenossenschaften
H II, 24		d) „ aus dem staatlichen Ausgleichsstock für Wohnungsbau 1926 gewährte Darlehn an 392 920 RM von Siedlern
H II, 25		e) „ das aus demselben Ausgleichsstock 1927 gewährte Darlehn an 222 000 RM von Genossenschaften und Siedlern
H II, 26		f) „ das aus demselben Ausgleichsstock 1928 gewährte Darlehn an 199 000 RM von Genossenschaften und Siedlern
H II, 27		g) „ das aus demselben Ausgleichsstock 1929 gewährte Darlehn an 100 000 RM von der Vogtländischen Baugesellschaft
H II, 28a		h) „ das aus demselben Ausgleichsstock 1930 gewährte Darlehn an 73 000 RM von Genossenschaften usw. (außerdem 36 000 RM bei Abschnitt 92)

Hsb.-St.	Vorausschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	RM	
62 04	—	—	—	—	
62 07 a	1) 6 000	8 000	8 552	03	1) Bisher Erfüllung vom Reste Wohnungsbau.
62 07 b	81	81	80	92	
62 07 c	45	45	65	53	
62 13 a	175	—	—	—	
62 13 b	1 458	1 671	1 677	22	
62 13 c	1 910	2 309	2 657	05	
62 13 d	3 168	3 168	—	—	
62 13 e	1 264	1 264	—	—	
62 13 f	688	—	—	—	
62 13 g	2 400	—	—	—	
62 13 h	1 539	—	—	—	
62 13 i	1 188	—	—	—	
62 13 k	1 080	—	—	—	
62 13 l	1 000	1 000	1 211	05	
62 14 a	1) 200 000	98 899	184 072	90	1) 1937 und 1936 ohne Zinsverbilligung. Vergl. auch Auf. 89c.
62 14 b	5 700	5 700	7 932	50	
62 14 c	4 800	4 800	4 768	—	
62 14 d	7 858	7 858	5 843	80	
62 14 e	4 440	4 440	3 635	—	
62 14 f	3 980	3 980	2 967	—	
62 14 g	2 000	2 000	1 000	—	
62 14 h	1 460	1 460	1 250	—	
Erlösbeitrag	252 234	146 675	225 713	—	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>62: Fortsetzung der Einnahme</b>		
H II, 32	14	y) auf das vom Staat aus 1931 er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehn an 54 000 RM zur Gewährung von Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altwohnungen vom Sonderstock für Hausinstandsetzungen
H II, 33		k) „ das aus dem staatlichen Ausgleichsstock für Wohnungsbau an Schwerkrriegsbeschädigte gewährte zusätzliche Baudarlehn an 228 350 RM von den Verpflichteten
H II, 34		l) „ das aus demselben Ausgleichsstock an Kinderreiche gewährte zusätzliche Baudarlehn an 164 000 RM von den Verpflichteten
H II, 35		m) „ das aus demselben Ausgleichsstock an Tuberkulöse gewährte zusätzliche Baudarlehn an 8 000 RM von den Verpflichteten
H II, 40		n) „ die unter 07c erwähnten Hypotheken
—		o) „ das von der Reichsbank erhaltene Wohnungsbaudarlehn an urspr. 100 000 RM
—		p) „ die aus städtischen Mietzinssteuermitteln an urspr. 388 606,95 RM gewährten Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altwohnungen vom Sonderstock für Hausinstandsetzungen
H II, 41		q) für 79 200 RM Darlehn der Deutschen Bau- und Bodenkass. AG. in Berlin für 72 Volkswohnungen an der Immelmanstraße von der Baugenossenschaft Plauen, eGmbH.
H II, 42		r) „ 31 600 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 28 Volkswohnungen an der Immelmanstraße von der Baugenossenschaft Plauen, eGmbH.
—		s) „ 17 200 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 16 Volkswohnungen an der Richtenhofenstraße von der Baugenossenschaft Plauen, eGmbH.
—		t) „ 94 100 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 80 Volkswohnungen an der Richtenhofenstraße von der Baugenossenschaft Plauen, eGmbH.
—		u) „ 81 450 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 57 Volkswohnungen an der verlängerten Weichlitzer Straße vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein eGmbH.
—		v) „ 62 400 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 44 Volkswohnungen an der verlängerten Weichlitzer Straße vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein eGmbH.
—		w) „ 54 000 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 54 Volkswohnungen an der Keusfer Straße von der Vogtländischen Baugenossenschaft, Gem. eGmbH.
H II, 37		x) „ die unter 07b erwähnten Rentenkapitalen
B II, 9	29	Verchiedene Einnahmen
H II, 36	—	Weggefallener Anfall
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 15		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen „ außerplanmäßige
		c) „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
B II, 17	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
		b) „ Angestellte
B II, 16	43	Befoldungsanteile an Anl. 111 00 — Baupolizei
	49	Bermischte persönliche Ausgaben
	55	Geschäftsbedürfnisse
B II, 18		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
B II, 19	59	Bermischte sächliche Verwaltungsausgaben

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übertrag:	252 234	146 675	225 713	—	
62 14 i	8 000	8 000	9 802	01	
62 14 k	4 567	4 567	3 219	94	
62 14 l	3 280	3 280	2 407	10	
62 14 m	160	160	120	—	
62 14 n	354	284	396	05	
62 14 o	10 000	—	—	—	y) 840,— RM von Eoblern, 1 423,27 „ aus Anl. 912 89a — Rückstellungen für Schuldenzinsen —, 7 736,73 „ aus Kapitalkonto — S. R. 8, 13 —, 10 000,— RM gut. S. Anl. 89a.
62 14 p	65 000	—	—	—	
62 14 q	792	792	—	—	
62 14 r	316	316	—	—	
62 14 s	172	—	—	—	
62 14 t	941	—	—	—	
62 14 u	815	—	—	—	
62 14 v	624	—	—	—	
62 14 w	540	—	—	—	
62 14 x	604	521	515	20	
62 29	300	300	283	56	
—	—	—	2 752	74	
Einnahme:	348 699	164 895	245 209	60	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	348 699	164 895	245 209	60	
62 40 a	20 415	—	—	—	
62 40 b	—	—	—	—	
62 40 c	1 690	24 091	23 747	80	
62 40 d	—	—	—	—	
62 41	200	230	184	03	
62 42 a	4 858	—	—	—	
62 42 b	—	—	—	—	
62 43	3 000	3 000	3 000	—	
62 49	50	—	—	—	
62 55 a	646	646	507	15	
62 55 b	234	234	234	—	
62 59	75	75	69	60	
Ergebnisbeitrag:	31 168	28 276	27 742	58	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>62: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
H IV, 29	79	a) Abführung an Anf. 921 34 — Bebaute Grundbesitz — (Rückflüsse auf die aus Mietzinssteuermitteln ausgetilgten Wohnungsbaudarlehen zur Deckung des Schuldendienstes der städtischen Wohnungsbauanleihen)
H II, 39		b) Zinsen für die vom Darlehn der Landesversicherungsanstalt Sachsen abgezweigten und an Siedler und die Hausbaugesellschaft Goetheplatz, eGmbH, als Hypotheken ausgetilgten urspr. 40 000 RM an Anf. 921 13a — Bebaute Grundbesitz —
		c) Tilgung für dasselbe Darlehn an Anf. 921 14a — Bebaute Grundbesitz —
		d) Für unvorhergesehene Fälle
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 13
H II, 36		1. für die von der Landeskulturrentenbank zur Weitergabe aufgenommenen Rentenkapitalien an z. Zt. 32 250 RM (einschl. 1/2 v. H. Verwaltungskostenbeitrag und dem Zuschlag zu den Lasten der Zinsermäßigung)
H II, 40		2. „ 79 200 RM Darlehn der Deutschen Bau- und Bodenkbank AG in Berlin für 72 Volkswohnungen an der Immelmannstraße, 1. Bauabschnitt (4 v. H.)
H II, 41		3. „ 31 600 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 28 Volkswohnungen an der Immelmannstraße, 2. Bauabschnitt (4 v. H.)
		4. „ 17 200 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 16 Volkswohnungen an der Richt-hofenstraße (4 v. H.)
		5. „ 94 100 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 80 Volkswohnungen an der Richt-hofenstraße (Hauptdarlehn 80 000 RM — 3 v. H., 14 100 RM Zusatzdarlehn — un- verzinslich)
		6. „ 81 450 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 57 Volkswohnungen an der ver- längerten Weichlitzer Straße (Hauptdarlehn 76 950 RM — 2 v. H., 4 500 RM Zusatz- darlehn — unverzinslich)
		7. „ 62 400 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 44 Volkswohnungen an der ver- längerten Weichlitzer Straße (Hauptdarlehn 59 400 RM — 2 v. H., 3 000 RM Zusatz- darlehn — unverzinslich)
		8. „ 54 000 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 54 Volkswohnungen an der Neusaer Straße (2 v. H.)
H II, 31		9. „ das vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehn an 54 000 RM zur Gemährung von Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altwohnungen (1-3 v. H.)
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 14
H II, 21		1. für urspr. 285 000 RM Staatsbaudarlehn (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 246 252 RM
H II, 22		2. „ urspr. 240 000 RM Staatsbaudarlehn (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 209 423 RM
H II, 23		3. „ ein vom staatlichen Ausgleichsstock für Wohnungsbau aus 1926er Mietzinssteuer- mitteln gewährtes Darlehn an urspr. 392 920 RM (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 344 147,50 RM
H II, 24		4. „ ein von demselben Ausgleichsstock aus 1927er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an urspr. 222 000 RM (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 197 020 RM
H II, 25		5. „ ein von demselben Ausgleichsstock aus 1928er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an urspr. 190 000 RM (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 178 639 RM
H II, 26		6. „ ein von demselben Ausgleichsstock aus 1929er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an urspr. 100 000 RM (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 92 000 RM
H II, 27a		7. „ ein von demselben Ausgleichsstock aus 1930er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an urspr. 73 000 RM (2 v. H.)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 67 384,35 RM
H II, 31		8. „ ein vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an urspr. 54 000 RM zur Gemährung von Darlehen zu Instandsetzungsarbeiten an Altwohnungen (Tilgungsjahre verschieden)
		Restschuld am 31. 3. 1938: 33 895,85 RM

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übertrag:	31 168	28 276	27 742	58	
62 79 a	160 175	98 899	184 072	90	Darlehensrückflüsse lt. Anf. 89b.
62 79 b	1 910	2 309	2 657	05	
62 79 c	354	284	396	05	
62 79 d	100	—	—	—	
62 80 a 1	1 458	1 671	1 677	92	
62 80 a 2	3 168	3 168	—	—	
62 80 a 3	1 964	1 964	—	—	
62 80 a 4	688	—	—	—	
62 80 a 5	2 400	—	—	—	
62 80 a 6	1 539	—	—	—	
62 80 a 7	1 188	—	—	—	
62 80 a 8	1 080	—	—	—	
62 80 a 9	1 000	1 000	1 211	05	
62 80 b 1	5 700	5 700	7 932	50	
62 80 b 2	4 800	4 800	4 768	—	
62 80 b 3	7 858	7 858	5 843	80	
62 80 b 4	4 440	4 440	3 635	—	
62 80 b 5	3 980	3 980	2 967	—	
62 80 b 6	2 000	2 000	1 000	—	
62 80 b 7	1 460	1 460	1 230	—	*) Zuzurechnen 30 000 RM bei Abchnitt 92.
62 80 b 8	8 000	8 000	9 802	01	
Gesamtertrag:	245 730	175 109	254 955	16	

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>62: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
H II, 32	80b	9. für vom Ausgleichsstock für Wohnungsbau in den Jahren 1927 bis 1930 gewährte zusätzliche Baudarlehen für Schwerkriegsbeschädigte an urspr. 228 350 RM (2 v. H.) Restschuld am 31. 3. 1938: 205 513,25 RM
H II, 33		10. „ von demselben Ausgleichsstock in den Jahren 1927 bis 1930 gewährte zusätzliche Baudarlehen für Kinderreiche an urspr. 164 000 RM . . . . . Restschuld am 31. 3. 1938: 146 699,93 RM
H II, 34		11. „ von demselben Ausgleichsstock im Jahre 1928 gewährte zusätzliche Baudarlehen für Tuberkulöse an urspr. 8 000 RM . . . . . Restschuld am 31. 3. 1938: 6 840 RM
H II, 36		12. die unter 80a 1 erwähnten Rentenskapitalien
H II, 40		13. 79 200 RM Darlehn der Deutschen Bau- und Bodenkbank AG. in Berlin zur Errichtung von 72 Volkswohnungen an der Immelmanstraße, 1. Bauabschnitt (1 v. H.)
H II, 41		14. 31 600 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 28 Volkswohnungen an der Immelmanstraße, 2. Bauabschnitt (1 v. H.)
+		15. 17 200 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 16 Volkswohnungen an der Richt-hofenstraße (1 v. H.)
—		16. 94 100 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 80 Volkswohnungen an der Richt-hofenstraße (1 v. H.)
—		17. 81 450 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 57 Volkswohnungen an der ver-längerten Weischliger Straße (1 v. H.)
—		18. 62 400 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 44 Volkswohnungen an der ver-längerten Weischliger Straße (1 v. H.)
—		19. 54 000 RM Darlehn derselben Gesellschaft für 54 Volkswohnungen an der Neujaer Straße (1 v. H.)
—		20. das von der Reichsbank erhaltene Wohnungsbaudarlehn an urspr. 100 000 RM (Tilgung in 10 Jahren, 8. Rate)
—	89	a) Überweisung an den Instandsetzungsstock für große Hausinstandsetzungen (zur erneuten Ausleihung als Baudarlehen)
H II, 35		b) Zinsverbilligungszuschüsse an Baudarlehensempfänger . . . . .
—		c) Zuschuß der Stadt zum Bau von 12 Volkswohnungen im Stadtteil Plauen-Lauschwitz an den außerordentlichen Haushaltsplan, Auf. SR. 9,4
—		d) Sonstiges . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertug:	245 730	175 109	254 955	16	
62 80b 9	4 567	4 567	3 279	94	
62 80b 10	3 280	3 280	2 407	10	
62 80b 11	160	160	120	—	
62 80b 12	604	521	515	20	
62 80b 13	792	792	—	—	
62 80b 14	316	316	—	—	
62 80b 15	172	—	—	—	
62 80b 16	941	—	—	—	
62 80b 17	815	—	—	—	
62 80b 18	624	—	—	—	
62 80b 19	540	—	—	—	
62 80b 20	10 000	—	—	—	
62 89a	65 000	—	—	—	©. Nat. 14a
62 89b	40 000	—	—	—	©. Nat. 14c
62 89c	7 600	—	—	—	
62 89d	100	—	—	—	
—	—	—	2 752	74	
<b>Ausgabe:</b>	<b>381 241</b>	<b>184 745</b>	<b>263 970</b>	<b>14</b>	
— Einz.-Erl.	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>381 241</b>	<b>184 745</b>	<b>263 970</b>	<b>14</b>	
<b>Reineinn.</b>	<b>348 699</b>	<b>164 895</b>	<b>245 209</b>	<b>60</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>32 542</b>	<b>19 850</b>	<b>18 760</b>	<b>54</b>	



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 630: Kleinsiedlung</b>		
<b>Einnahme</b>		
	13	Zinsen von Darlehen usw.
H I, 11		a) für das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkbank AG. in Berlin gewährte Darlehn an 243 127,08 RM für Errichtung von 100 Kleinsiedlerhäusern im Wilmesgrund und in Sorga von den Siedlern
H I, 12		b) für das aus Reichsmitteln (Reinhardt-Programm) durch dieselbe Gesellschaft gewährte Darlehn an 293 115 RM zur Errichtung von 120 Kleinsiedlerhäusern in Sorga von den Siedlern (3 v. H.)
H II, 38		c) zur Erfüllung für 66 400 RM Darlehn des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbauaufstockmitteln für die NS.-Siedlung in Keusa von der Landes-Siedlungsgesellschaft Sachsen
H II, 39		d) für 50 200 RM Darlehn des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbauaufstockmitteln für die Stamarbeiter-Siedlung in Sorga von der Landes-Siedlungsgesellschaft Sachsen (2 v. H.)
	14	Tilgung von Darlehen usw.
H I, 11		a) des Darlehens zu 13a von den Siedlern (1 v. H.)
H I, 12		b) " " " 13b " " " "
H II, 38		c) " " " 13c (1 v. H.)
H II, 39		d) " " " 13d (1 " " )
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	79	a) Zuschuß zur Ausstellung von Wohn- und Siedlungsbauten
		b) Für unvorhergesehene Fälle
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anl. 902 13
H I, 10		1. für das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkbank AG. in Berlin gewährte Darlehn an 243 127,08 RM zur Errichtung von 100 Kleinsiedlerhäusern im Wilmesgrund und in Sorga (4 v. H.)
H I, 11		2. für das aus Reichsmitteln (Reinhardt-Programm) durch dieselbe Gesellschaft gewährte Darlehn an 293 115 RM zur Errichtung von 120 Kleinsiedlerhäusern in Sorga vom 1. 1. bis 31. 12. 38 (3 v. H.)
H II, 37		3. für 66 400 RM Darlehn des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbauaufstockmitteln für die NS.-Siedlung im Stadtteil Keusa (2 v. H.)
H II, 38		4. für 50 200 RM Darlehn des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbauaufstockmitteln für die Stamarbeiter-Siedlung im Stadtteil Sorga (2 v. H.)
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anl. 902 14
H I, 10		1. für das unter 80a 1 genannte Darlehn (1 v. H.)
H I, 11		2. " " " 80a 2 " " (1 " " )
H II, 37		3. " " " 80a 3 " " (1 " " )
H II, 38		4. " " " 80a 4 " " (1 " " )
	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1937 RM	
630 13a	9 589	9 725	6 489	50	
630 13b	7 193	7 193	7 535	—	
630 13c	284	1 357	1 360	—	
630 13d	1 004	997	—	—	
630 14a	2 566	2 431	—	—	
630 14b	—	—	—	—	*) Tilgung beginnt 1939.
630 14c	664	683	680	—	
630 14d	502	502	—	—	
630 34	200	—	—	—	
Einnahme:	22 002	22 888	16 064	50	
Erfattungen:	—	—	—	—	
Reinsinn:	22 002	22 888	16 064	50	
630 79a	1 000	—	—	—	
630 79b	100	—	—	—	
630 80a 1	9 589	9 725	6 489	50	
630 80a 2	7 193	7 193	7 535	—	*) 1 000 RM Zinszuschlag für Rinderleide fast abgeleht.
630 80a 3	284	1 357	1 360	—	*) Erfüllungsbetrag für 1938.
630 80a 4	1 004	997	—	—	
630 80b 1	2 566	2 431	—	—	
630 80b 2	—	—	—	—	*) Beginn 1939.
630 80b 3	664	683	680	—	
630 80b 4	502	502	—	—	
630 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	23 002	22 888	16 064	50	
— Eins.-Erl.	—	—	—	—	
Reinsinn:	23 002	22 888	16 064	50	
Reinsinn:	22 002	22 888	16 064	50	
Zuschuß:	1 000	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 631: Kleingärten</b>		
<b>Einnahme</b>		
H I, 10	14	Tilgung a) 10 v. H. Tilgung auf das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenbank AG. in Berlin gewährte Darlehn an urspr. 80 000 RM zur Errichtung von Kleingärten für Erwerbslose von Auf. 922 80b 2
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
H I, 9	80 b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Auf. 902 14 1. 10 v. H. Tilgung (5. Rate) auf das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenbank AG. in Berlin gewährte Darlehn zur Errichtung von Kleingärten an urspr. 80 000 RM
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hoh.-St.	Beranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
631 14 a	8 060	8 060	8 060	—	
631 34	—	—	—	—	
Einnahme:	8 060	8 060	8 060	—	
Erläuterungen:	8 060	8 060	8 060	—	
Relaxation:	—	—	—	—	
631 80b 1	8 060	8 060	8 060	—	
631 89	—	—	—	—	
Ausgabe:	8 060	8 060	8 060	—	
—Einn.-Erl.	8 060	8 060	8 060	—	
Reinansgabe:	—	—	—	—	
Reineinn.	—	—	—	—	
Zulchuf:	—	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 64: Vermessungswesen</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
C III, 2	05	a) Entlohnungen für Bearbeitung der Anträge städtischer Geschäftsstellen sowie für Bebauungspläne
A II, 7		b) Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis <b>Anlage 8</b>
C III, 1	06	Gebühren und Erlös aus Plänen von Dritten
C III, 4	07	a) Entlohnung auf das Berechnungsgeld unter Anf. 52b und auf Befoldungen 1. aus Anf. 61 52b — Städtebau und Planung — 2. von Dritten
C III, 5		b) Vergl. auf das Berechnungsgeld unter Anf. 52a von Dritten
C III, 3	29	Einnahme als Bezirksvermessungsamt
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
C III, 6	—	Weggefallener Ansatz
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
C III, 1, 3, 5		
C III, 8	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) für Beamte b) „ Angestellte   an Anf. 002 01 a, b, c c) „ Arbeiter
C III, 4		
C III, 6		
	49	Vermischte persönliche Ausgaben
C III, 7	52	a) Berechnungsgeld für Flurbegehungen
C III, 12		b) „ „ Auslagen bei Erledigung von Anträgen für städtische Geschäftsstellen und für Dritte
C III, 15		c) Fuhrkosten für Beförderung der Mehgruppen und Mehgeräte an die Arbeitsstellen
C III, 16		d) Drucklegung der Bebauungspläne
	54	a) Beschaffung einer Schreibmaschine b) Instandhaltung und Beschaffung von Instrumenten, Mehgeräten, Hand- und Grabwerkzeugen sowie sämtlicher Markierungsgegenstände
C III, 10		
	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> c) Beschaffung von Vordrucken usw. und Instandhaltung der Flur- und Besitzstandsbücher d) Ergänzung und Neudruck des Kartenwerkes
C III, 9		
C III, 11		
C III, 13		
C III, 9	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	82	Umsatzsteuer
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	96	a) Neudruck des Stadtplanes 1: 10 000 b) „ „ 1: 5 000
C III, 2	—	Weggefallene Ansätze
u.a.		

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
64 04	—	—	—	—	
64 05a	15 000	13 000	11 389	42	1) 7 000 RM aus Anf. 61 52a — Städtebau und Planung — 5 000 „ „ „ 66 79 d — Flurbauverwaltung — 2 000 „ „ „ 922 79 g — Unbebaute Grundstücke — und der Rest aus verschiedenen Abchnitten.
64 05b	1 000	1 000	1 000	—	
64 06	4 500	4 000	4 215	06	
64 07a 1	4 000	4 000	3 997	95	2) S. Anf. 52b.
64 07a 2	11 000	10 000	15 733	35	
64 07b	500	500	61	83	3) S. Anf. 52a.
64 29	3 000	3 000	3 164	84	
64 34	—	—	—	—	
—	—	120	748	56	
<b>Einnahme:</b>	<b>39 000</b>	<b>35 620</b>	<b>39 605</b>	<b>01</b>	
<b>Erlösaussch.</b>	<b>19 000</b>	<b>17 000</b>	<b>14 687</b>	<b>37</b>	
<b>Reinerm.</b>	<b>20 000</b>	<b>18 620</b>	<b>24 923</b>	<b>64</b>	
64 40a	44 085	—	—	—	
64 40b	—	58 717	53 503	61	
64 40c	19 098	—	—	—	
64 40d	7 588	6 980	5 662	60	
64 41	1 030	1 701	1 108	28	
64 42a	10 492	9 635	9 383	68	
64 42b	—	257	—	—	
64 42c	150	185	94	—	
64 49	50	—	—	—	
64 52a	500	500	223	76	4) S. Anf. 07b.
64 52b	7 000	7 000	5 058	45	5) S. Anf. 07a.
64 52c	1 500	300	54	—	
64 52d	800	800	200	—	
64 54a	360	—	—	—	
64 54b	400	400	371	94	
64 55a	260	260	257	48	
64 55b	700	700	699	—	
64 55c	200	200	191	50	
64 55d	1 000	1 000	437	95	
64 78	60	60	60	—	
64 82	80	80	80	—	
64 89	100	—	—	—	
64 96a	3 000	—	—	—	
64 96b	6 000	—	—	—	
—	—	486	2 675	15	
<b>Ausgabe:</b>	<b>104 453</b>	<b>89 235</b>	<b>80 061</b>	<b>40</b>	
<b>— Ein.-Erl.</b>	<b>19 000</b>	<b>17 000</b>	<b>14 687</b>	<b>37</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>85 453</b>	<b>72 235</b>	<b>65 380</b>	<b>03</b>	
<b>Reinerm.</b>	<b>20 000</b>	<b>18 620</b>	<b>24 923</b>	<b>64</b>	
<b>Zufluß:</b>	<b>65 453</b>	<b>53 615</b>	<b>40 456</b>	<b>39</b>	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 650: Hochbauamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
C 1, 1	07	Erfstattung des Aufwandes für Anfertigung von Bauzeichnungen, für Bauaufsicht und für Abrechnungen aus Neubankonten . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
C 1, 3, 4	—	Weggefallene Anläge . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
C 1, 1	40	Befolgungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
C 1, 1, 2		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ „ Angestellte . . . . .
C 1, 7		d) Arbeiterlöhne . . . . .
C 1, 3	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
C 1, 4	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
C 1, 5		a) für Beamte . . . . .
C 1, 6		b) „ Angestellte } an Anf. 002 01, a, b, c . . . . .
C 1, 5		c) „ Arbeiter } . . . . .
—	49	a) Berechnungsgeld für Zwecke wissenschaftlicher Arbeitsleistung . . . . .
C 1, 11		b) Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .
C 1, 12	52	a) Instandhaltung und Reinigung der Denkmäler . . . . .
—		b) Berechnungsgeld für Verarbeiten zu Hochbauten und Anfertigung von Modellen . . . . .
C 1, 8	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
C 1, 8		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34 . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
650 04	—	—	—	—	
650 07	500	500	771	25	
650 34	—	—	—	—	
—	—	20 467	20 200	—	
Einnahme:	500	20 967	20 971	25	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinerm.: 500	20 967	20 971	25		
650 40 a	60 136	63 732	61 218	22	
650 40 b	—	—	—	—	
650 40 c	33 267	29 558	28 011	53	
650 40 d	—	—	—	—	
650 41	1 533	2 550	2 233	39	
650 42 a	14 512	12 453	11 397	89	
650 42 b	250	225	209	75	
650 42 c	150	150	109	30	
650 49 a	300	300	—	—	
650 49 b	50	—	—	—	
650 52 a	200	200	—	—	
650 52 b	4 000	4 000	3 137	62	
650 55 a	828	760	424	29	
650 55 b	1 564	1 432	1 432	—	
650 77	30	30	30	—	
650 89	100	—	—	—	
—	—	—	64	50	
Ausgabe:	116 700	115 390	108 263	49	
— Ein-Err.	—	—	—	—	
Reinerausgabe:	116 700	115 390	108 263	49	
Reinerm.: 500	20 967	20 971	25		
Saldfuß:	116 200	94 423	87 292	24	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 651: Heizungs- und Maschinenamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 6	06	Gebühren und sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A II, 17	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 18	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) für Beamte an Anf. 002 01 a . . . . .
—	43	1/2 Erhaltung auf die Befoldung eines technischen Beamten beim Stadttheater an Anf. 321 00
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
A II, 20	52	Laufende Instandhaltung des Kraftfahrzeugs, Beschaffung von Betriebsstoff für dasselbe sowie Instandhaltung von Mähergeräten . . . . .
A II, 19	55	Geschäftsbedürfnisse
—		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—		c) Dienstreisen . . . . .
A II, 19	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	96	Beschaffung eines neuen Kraftwagens . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	AK	AK	AK	SK	
651 04	—	—	—	—	
651 06	50	50	6	—	
Einnahme:	50	50	6	—	
Erhaltungsn:	—	—	—	—	
Reinerm:	50	50	6	—	
651 40 a	14 556	17 135	17 021	59	
651 40 b	—	—	—	—	
651 40 c	—	—	—	—	
651 40 d	—	—	—	—	
651 41	—	—	—	—	
651 42 a	3 464	847	847	36	
651 43	1 000	—	—	—	
651 49	50	—	—	—	
651 52	800	800	507	03	
651 55 a	570	570	564	07	
651 55 b	400	400	402	—	
651 55 c	—	100	100	—	
651 78	430	430	430	—	
651 89	50	—	—	—	
651 96	2 200	—	—	—	
Ausgabe:	23 520	20 282	19 872	05	
— Gms.-Erk:	—	—	—	—	
Reinerausgabe:	23 520	20 282	19 872	05	
Reinerm:	50	50	6	—	
Zulduß:	23 470	20 232	19 866	05	

1) Von 1935 ab bei der Bauverwaltung — Unterabschn. 600 — zusammengefaßt.

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 66: Tiefbauverwaltung</b>		
<b>Einnahme</b>		
C II, 1	00	Befoldungsteile auf die Befoldung der technischen Beamten und Angestellten von anderen Abchnitten
-	04	Bermischte persönliche Einnahmen
C II, 2	05	Erfattungen auf den Geschäftsaufwand durch andere Abchnitte
H IX, 4	06	Gebühr für Benutzung der Straßen und Plätze von den städtischen Werken
C II, 8	07	Für Reinigung der Marktplätze aus Anl. 7111 72 - Marktwesen -
-	12	a) Zinsenertrag der Pfasterkasse b) " " Pfasterkasseneinlage
-	13	Zinsen von Darlehen usw.
-	14	a) Erstattung auf Tilgung für die unter 80a 1 der Ausgabe aufgeführten Darlehen aus der Straßenbankasse, und zwar: 1. aus Konto 20/41a - Paulser Straße - (3. Rate) 2. " " 20/63 - Geibelstraße - (1.-3. Rate) 3. " " 20/72a - Auenstraße - (1.-3. Rate) 4. " " 20/72 - Neundorfer Bach - (1.-3. Rate) b) Erstattungen auf Tilgung für die 80a 4 der Ausgabe aufgeführten Darlehen aus der Straßenbankasse, und zwar: 1. aus Konto 5/64a - Oberer Graben - (12. Rate) 2. " " 5/118c - Leisingstraße - (12. Rate) 3. " " 5/88a - Schurigstraße - (12. Rate) 4. " " 5/89a - Glückauf-Straße (12. Rate) 5. " " 5/86b - Straße Am Albertshain - (9. Rate) 6. " " 5/78a - Vorstadtseife und Eisterberichtigung (9. Rate)
H I, 14b		
-		
-		
H II, 15		
H II, 16		
H II, 17		
H II, 18		
H II, 19		
H II, 14		
C II, 5	29	a) Ausführungen auf Kosten Privater
C II, 6		b) Hausseifenpflanzungen
C II, 7		c) Räumung und Unterhaltung des Mühlgrabens (einschl. Eisterwehr usw.), Instand- und Offenhaltung der Betriebswasserkanäle aus Anl. 922 - Unbebaute Grundbesitz
C II, 9		d) Erstattungen für Bauaufsicht und Verwaltungsaufwand bei Straßenherstellungen
C II, 10		e) " " auf Straßen-, Schlofen- und Pfasterherstellungen
C II, 14		f) " " für Zementprüfungen
C II, 17		g) " " Herstellung von Privatbelchleusen
C II, 16	34	Bermischte sonstige Einnahmen
C II, 11		Weggefallener Anseh
<b>Ausgabe</b>		
-	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
-		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
C II, 1		b) Vergütungen " außerplanmäßige "
-		c) " " Angestellte
-		d) Arbeiterlöhne
C II, 8	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9

Tiefbauverwaltung

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
66 00	55 686	52 771	52 702	-	*) 2 000 RM Baupolizant, 32 149 " Straßenreinigung, 11 210 " Schlofen und Müllanlage, 10 327 " Müllbefeitigung.
66 04	-	-	-	-	
66 05	4 000	4 000	4 000	-	
66 06	150 000	150 000	150 000	-	55 686 RM jäh.
66 07	5 000	5 000	4 156	46	*) 2 000 RM Straßenreinigung, 1 000 " Schlofen und Müllanlage, 1 000 " Müllbefeitigung.
66 12a	1 273	-	-	-	
66 12b	225	-	-	-	4 000 RM jäh.
66 13	-	-	-	-	*) S. Anl. 72a 5.
66 14a 1	4 800	9 600	-	-	
66 14a 2	1 500	-	-	-	
66 14a 3	2 100	-	-	-	
66 14a 4	720	-	-	-	
66 14b 1	491	491	491	50	
66 14b 2	269	268	268	50	
66 14b 3	600	600	600	-	
66 14b 4	200	200	200	-	
66 14b 5	3 100	3 100	3 100	-	
66 14b 6	48 690	48 690	60 000	-	
66 29a	11 000	11 000	15 687	96	*) S. Anl. 72b 4.
66 29b	3 300	3 300	3 761	39	*) S. Anl. 79c.
66 29c	11 000	8 000	6 480	91	*) S. Anl. 72g 3.
66 29d	2 000	2 000	5 617	24	
66 29e	2 000	2 000	350	-	
66 29f	550	550	267	60	*) S. Anl. 79c.
66 29g	11 000	11 000	10 440	72	*) S. Anl. 79c.
66 34	3 000	3 000	3 857	50	*) Kraftfahrzeugsteuer (15 000 RM) i. Anl. 941 08d - Steuern usw. -.
-	-	689	982	92	
Einnahme:	322 504	316 259	322 384	-	
Erstattungen:	75 686	69 771	66 758	67	
Kristall:	246 818	246 488	255 625	33	
66 40a	60 141	-	-	-	
66 40b	-	114 638	108 973	39	
66 40c	25 127	-	-	-	
66 40d	-	-	-	-	
66 41	3 900	4 114	3 887	05	
Ertragsbetrag:	89 168	118 752	112 860	44	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>66: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) für Beamte b) „ Angestellte   an Anl. 002 01 a, b
C II, 4		
C II, 5		
C II, 3	45	Beschaffung von Dienstmützen und -Mänteln für Straßenaufseher und von Schutzkleidung für Augenbeamte
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
C III, 14	52	Hochwassermeldebienst
	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> c) Beschaffung und Einbinden technischer Zeitschriften und Bücher d) Dienstreisen, Besichtigungen usw.
C II, 9		
C II, 11		
	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ c) „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
C II, 1, 6		
C II, 8	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
C II, 4	62	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> a) für Beamte   an Anl. 002 01 a, c c) „ Arbeiter
C II, 7		
C II, 46	63	Berechnungsgeld für Beschäftigung von Pflichtarbeitern
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
	72	a) Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze 1. Unterhaltung 2. „ der Gemeindeverbindungswege 3. Fuhrlöhne (einschl. Betriebsstoff und Miete für den Lastkraft- und Gerätemagen) 4. Beschaffung und Unterhaltung der Straßenschilder 5. Reinigung der Marktplätze nach Wochen- und Jahrmärkten 6. Fahrbahnplasterausbesserung auf der Pausaer und Haselbrunner Straße 7. „ auf dem Postplatz und der Synalstraße 8. „ auf der Viktoria-, Sellert- und Wielandstraße 9. „ „ Kartstraße zwischen Bahnhof- und Gottschaldstraße 10. „ „ Adalg-Georg-Straße zwischen Koon- und Jehnstraße 11. Ausbesserung der Straße am Platz der St. zwischen Gottschald- und Bahnhofstraße b) Umbau und Ausbau der Straßen, Wege und Plätze 1. Neubeschotterung hauffertier Straßen und andere Verfahren 2. Sicherheitsvorkehrungen (Schutzstangen, Räumungen usw.) im öffentlichen Interesse 3. Fußwegherstellung nach besonderen Beschlüssen 4. verlageweise auszuführende Pflasterungen, Herstellung von Einfahrten usw. 5. Fahrbahnunterbauten oder andere Verfahren 6. Umgestaltung des Neustadtplatzes 7. Anlegung des linksseitigen Fußweges der Seminarstraße zwischen Dorr- und Gartenstraße
C II, 17		
C II, 18		
C II, 16		
C II, 23		
C II, 24		
—		
—		
—		
—		
—		
C II, 19		
C II, 20		
C II, 21		
C II, 22		
C II, 33		
—		
—		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 Mk	1937 Mk	1936 Mk	36	
Übertrag:	89 168	118 752	112 860	44	
66 42 a	14 515	19 886	18 169	80	
66 42 b	186	166	107	—	
66 45	350	350	160	—	
66 49	50	—	—	—	
66 52	*) 50	—	—	—	*) Werkdienst f. 20/Jan. 31 — Witterungspflege —
66 55 a	2 330	2 120	2 115	07	
66 55 b	2 470	2 480	2 484	—	
66 55 c	—	200	200	—	
66 55 d	—	200	190	43	*) Von 1938 ab bei der Bauverwaltung — Haushaltschnitt 600 — zusammen- gefaßt.
66 60 a	36 746	—	—	—	
66 60 b	—	—	—	—	
66 60 c	8 789	—	—	—	
66 60 d	*) 103 900	96 900	82 101	17	*) Arbeiterlöhne, die auf die einzelnen Maßße verteilt waren, sind jetzt hier mit enthalten.
66 61	3 900	4 114	3 887	06	
66 62 a	87 45	—	—	—	
66 62 c	1 950	2 000	2 000	—	
66 63	10 000	10 000	8 458	05	
66 69	50	—	—	—	
66 72 a 1	62 000	55 000	65 000	—	
66 72 a 2	5 500	5 500	3 000	—	
66 72 a 3	11 000	11 000	7 701	20	
66 72 a 4	*) 2 000	2 000	2 331	05	*) Betriebsgehälter f. Anl. 111 524.
66 72 a 5	*) 300	300	219	63	*) S. Anl. 07.
66 72 a 6	1 800	—	—	—	
66 72 a 7	900	—	—	—	
66 72 a 8	900	—	—	—	
66 72 a 9	500	—	—	—	
66 72 a 10	1 400	—	—	—	
66 72 a 11	1 000	—	—	—	
66 72 b 1	20 000	20 000	21 898	28	
66 72 b 2	350	350	—	—	
66 72 b 3	1 000	1 000	631	99	
66 72 b 4	*) 10 000	10 000	9 066	—	*) S. Anl. 29.
66 72 b 5	20 000	18 000	18 706	85	
66 72 b 6	*) 38 000	—	—	—	*) Einzahl. 1000 Mk für Pflichtenarbeiten.
66 72 b 7	2 000	—	—	—	
Erlösbeitrag:	461 647	380 318	361 288	02	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>66: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
—	72	c) Neubauten von Straßen, Wegen und Plätzen: 1. Herstellung des Reitweges von der Zwoschmüher Straße bis zur Joderastraße 2. eines Fußweges von der Königsstraße zwischen den Häusern 19 und 21 bis zur Keusler Straße 3. Herstellung der Straße „Am Weinberg“ von der Keusler Straße ab bis zur Straße „Nach dem Laubenberg“
C II, 17	—	d) Unterhaltung und Instandsetzung der Brücken 1. Instandhaltung der Brücken 2. Ausbesserung der Holzbrücke im Zuge der Röhlsstraße
—	—	e) Umbau und Ausbau der Brücken 1. Herstellung von Bewegungsfugen in der Friedrich-August-Brücke
—	—	f) Neubau von Brücken: Nichts
C II, 17, 25	—	g) Unterhaltung und Instandsetzung der Wasserläufe 1. Unterhaltung des Elsterflusses und der Bäche sowie Instandhaltung der Ufermauern 2. Prämien für erlegte Bismartratten 3. Kümmung und Unterhaltung des Mühlgrabens und Elsterwehres und Instand- und Offenhaltung der Betriebswasserkanäle 4. Beseitigung der Aufschwemmungen an der Elster
C II, 26	—	h) Umbau und Ausbau der Wasserläufe: Nichts
C II, 27	—	i) Neubau von Wasserläufen: Nichts
C II, 43	74	Unterhaltung und Ergänzung der Baugeräte für Straßenherstellung sowie Unterhaltung der Kraftwagen
C II, 28	77	a) Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
C II, 7	77	b) Jahresbeitrag an die Versicherungsgesellschaft für Straßenwesen v. B.
C II, 10	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
C II, 29	79	a) Hauschleusenpflanzungen
C II, 34	79	b) Berechnungsgeld für Vorarbeiten zu Tiefbauten und zur Durchführung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (auch Notstandsarbeiten) sowie Anfertigung von Modellen
C II, 35	—	c) Vornahme von Zementprüfungen
C II, 36	—	d) Für Vermessungsarbeiten an das Vermessungsamt
C II, 41	—	e) Herstellung von Privatweischleusen
—	—	f) Für unvorhergesehene Fälle
H I, 14a	80a	Zinsen für Fremdkapital II. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13 1. für die von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten auf Grund des Reichsgesetzes über Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsbeschaffung (Sofortprogramm) vom 15. Dezember 1932 aufgenommenen Darlehen für Straßen- und Brückenbauten an urspr. 598 106,50 RM (1,83 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 533 924,84 RM
H I, 15b	—	2. „ die auf Grund des Reichsgesetzes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom 1. Juni 1933 (Reinhardt-Programm) aufgenommenen Darlehen, und zwar: a) für das Darlehen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin an urspr. 235 022,10 RM für Instandsetzungsarbeiten an der Friedrich-August-Brücke (5 v. H.), Restschuld am 31. 3. 1938: 200 826,95 RM
H I, 15c	—	b) für das Darlehen derselben Anstalt an urspr. 50 043,75 RM für Regulierung und Einschleusung des Sgrabadaches (4 v. H.), Restschuld am 31. 3. 1938: 42 932,59 RM
H I, 15e	—	c) für das Darlehen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Berlin an urspr. 8 791,90 RM für Abflachung der S-Kurve der Trockentalstraße (4 v. H.), Restschuld am 31. 3. 1938: 6 101,73 RM
H I, 20	—	3. „ das vom Deutschen Reich, Reichs- (Wehrmacht-) Diskus, aufgenommene Darlehen an urspr. 100 000 RM zum Ausbau der Zwoschmüher und der verlängerten Raabstraße, und zwar: für 92 930,— RM vom 1. 1. bis 30. 6. 1938 . . . . . 1858,60 RM „ 89 288,00 „ „ 1. 7. „ 31. 12. 1938 . . . . . 1785,77

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	AW	
Übertrag:	461 647	380 318	361 288	02	
66 72 c 1	10 865	—	—	—	
66 72 c 2	2 700	—	—	—	
66 72 c 3	18 000	—	—	—	
66 72 d 1	2 500	2 500	3 000	—	
66 72 d 2	1 500	—	—	—	
66 72 e 1	35 000	—	—	—	
66 72 g 1	5 000	5 000	5 091	47	
66 72 g 2	120	120	38	—	
66 72 g 3	5 000	2 000	1 480	21	*) S. Inf. 29c
66 72 g 4	1 000	1 000	115	69	
66 74	4 000	4 000	4 000	—	
66 77 a	885	850	845	—	
66 77 b	100	—	—	—	
66 78	940	940	440	—	
66 79 a	1 500	1 500	1 576	32	*) S. Inf. 29a
66 79 b	3 500	3 500	2 535	19	
66 79 c	500	500	24	03	*) S. Inf. 29f
66 79 d	5 000	500	29	55	
66 79 e	3 500	3 500	4 022	51	*) S. Inf. 29g
66 79 f	100	—	—	—	
66 80 a 1	9 633	10 106	10 570	90	
66 80 a 2 a	9 886	10 492	11 068	48	
66 80 a 2 b	1 698	1 774	1 847	25	
66 80 a 2 c	256	268	299	70	
66 80 a 3	3 644	3 930	—	—	
Zeltrabtrag:	588 454	432 798	408 272	30	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>66: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	80a	4. für die aus Reichs- und Landesmitteln gegebenen Kreditsdarlehen und zwar:
H II, 14		a) für das Darlehn an urspr. 9836 RM für Verbreiterung des Oberen Grabens (3 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 4423,50 RM
H II, 15		b) für das Darlehn an urspr. 5376 RM für Durchführung der Lessingstraße (3 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 2416,50 RM
H II, 16		c) für das Darlehn an 12000 RM für Herstellung der Schurigstraße in der Siedlung Neundorf (3 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 5400 RM
H II, 17		d) für das Darlehn an 4000 RM für Herstellung der Glöcknerstraße in der Siedlung Neundorf (3 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 1800 RM
H II, 18		e) für das Darlehn an 61300 RM für Verbreiterung der Straße Am Albertshain (3 v. H.), Restschuld am 31. 12. 1937: 34100 RM
H II, 13		f) für das Darlehn an 334500 RM für Vorlaufschleuse und Elsterberichtigung in Christwitz (Pauschale)
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anz. 902 14
H I, 14a		1. für das unter 80a 1 genannte Darlehn (4,17 v. H.)
H I, 15b		2. " " " 80a 2a " " (4,56 " " )
H I, 15c		3. " " " 80a 2b " " (3,32 " " )
H I, 15e		4. " " " 80a 2c " " (8,24 " " )
H I, 20		5. " " " 80a 3 " " (7 " " )
H II, 14		6. " " " 80a 4a " " (1/20 vom Darlehn)
H II, 15		7. " " " 80a 4b " " (1/20 " " )
H II, 16		8. " " " 80a 4c " " (1/20 " " )
H II, 17		9. " " " 80a 4d " " (1/20 " " )
H II, 18		10. " " " 80a 4e " " (jährlich 3100 RM)
H II, 13		11. " " " 80a 4f " " (Pauschale)
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Pfalterkasse
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
		b) Pfalterkassenrücklage
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
	89	Bermischte sonstige Ausgaben
	96	Einmalige Ausgaben
C II, 47-60		Weggefallene Ansätze

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
Übertrag:	588 454	432 798	408 272	30	
66 80a 4a	133	147	162	19	
66 80a 4b	72	81	88	60	
66 80a 4c	162	180	198	—	
66 80a 4d	34	60	66	—	
66 80a 4e	1 023	1 116	1 209	—	
66 80a 4f	12 710	14 510	16 000	—	
66 80b 1	26 253	25 780	25 515	48	
66 80b 2	12 372	11 966	11 389	19	
66 80b 3	1 960	1 885	1 811	57	
66 80b 4	859	807	775	70	
66 80b 5	7 556	7 070	—	—	
66 80b 6	491	491	491	50	
66 80b 7	209	268	268	50	
66 80b 8	600	600	600	—	
66 80b 9	300	300	300	—	
66 80b 10	3 100	3 100	3 100	—	
66 80b 11	48 690	48 690	60 000	—	
66 81a 1	*)	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 28167 RM, S. Anz. 12a.
66 81a 2	1 273	—	—	—	
66 81b 1	*)	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 29944 RM, S. Anz. 12b.
66 81b 2	225	—	—	—	
66 89	100	—	—	—	
66 96	*)	—	—	—	*) 70 000 RM einmalige Ausgaben sind wegen der für die Tiefbauverwaltung im Abstr. d. Au-Ber. d. v. d. K. v. 1937 empfohlenen Unterstellung in Anz. 72 mit enthalten.
		104 887	118 041	85	
Ausgabe:	706 536	654 636	649 989	81	
— Ein-Übr.:	75 686	69 771	66 758	67	
Reinanzgabe:	630 850	584 865	583 231	14	
Reinuml.:	246 818	246 488	255 625	33	
Zufluß:	384 032	338 377	327 605	81	



## Einzelplan 7 (H):

# Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Abchnitt	Unterabchnitt	Seite
<b>70: Allgemeine Verwaltung der öffentliche Einrichtungen und der Wirtschaftsförderung (fällt aus)</b>		
<b>71: Öffentliche Einrichtungen</b>	<b>7100: Straßenreinigung . . . . .</b>	<b>260</b>
	<b>7101: Schleusen und Kläranlage . . . . .</b>	<b>262</b>
	<b>7102: Müllbeseitigung . . . . .</b>	<b>266</b>
	<b>7103: Öffentliche Beleuchtung . . . . .</b>	<b>268</b>
	<b>7104: Öffentliche Anlagen . . . . .</b>	<b>270</b>
	<b>7105: König-Albert-Bad . . . . .</b>	<b>272</b>
	<b>7106: Öffentliches Brausebad im Stadtteil Chrieschwiß . . . . .</b>	<b>276</b>
	<b>7107: Schlachthof . . . . .</b>	<b>278</b>
	<b>7108: Fleischzersehungsanstalt . . . . .</b>	<b>282</b>
	<b>7109: Feuerlöschwesen (Berufsfeuerwehr)</b>	<b>284</b>
	<b>7110: Feuerlöschwesen (Freiwillige Feuerwehr) . . . . .</b>	<b>288</b>
	<b>7111: Marktwesen . . . . .</b>	<b>290</b>
	<b>7112: Persönliche Ausgaben für die Beamten und Angestellten der Sparkasse . . . . .</b>	<b>292</b>
	<b>7113: Städtischer Hauptfriedhof . . . . .</b>	<b>294</b>
	<b>7114: Bestattungsamt . . . . .</b>	<b>298</b>
	<b>7115: Eintretehäuschen . . . . .</b>	<b>300</b>
	<b>7116: Lautsprecheranlage . . . . .</b>	<b>302</b>
	<b>7117: Sonstige öffentliche Einrichtungen</b>	<b>304</b>
<b>72: Wirtschaftsförderung</b>	<b>720: Talsperre Birk und Zellwolle, A.-G.</b>	<b>306</b>
	<b>721: Allgemeines . . . . .</b>	<b>308</b>



Haushaltsstelle (Hs-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7101: Schleusen und Kläranlage</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
D XI, 1	06	Gebühren
—	12	a) Zinsenertrag der bisherigen Gebührenaufgleichsrücklage b) " " Schleusenbauumlage
H I	13	c) Erstattung auf das unter 80a 5 eingestellte Darlehen vom Sächsischen Staatsfiskus
H II, 20	14	a) Tilgung für das unter 80a 3 der Ausgabe aufgeführte Darlehen aus der Straßenbaukasse (Konto 20/29) b) Vergl. vom Sächs. Staatsfiskus zu Anl. 13
—	34	a) Entnahme aus der bisherigen Gebührenaufgleichsrücklage zur Deckung des Schuldendienstes aus den für die Vorarbeiten der Kläranlage in früheren Jahren aufgenommenen Darlehen b) Sonstiges
D XI, 2	—	Weggefallener Anlag
<b>Ausgabe</b>		
D XI, 7	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 d) Arbeiterlöhne
D XI, 9	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D XI, 5	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte b) " Angestellte c) " Arbeiter
D XI, 6		an Anl. 002 01a, b, c
D XI, 8		
D XI, 1, 2, 3	63	Befolgungsanteile an verschiedenen Abschnitten
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
D XI, 15	71	Wassergins (750 RM) und Beitrag zur Unterhaltung der Hydranten (180 RM)
C II, 30	72	a) Instandhaltung der Hauptschleusen und der Beischleusen im Straßenkörper b) Dichtungsarbeiten an der Soraschleuse c) Instandhaltung usw. von Straßenströkkästen d) Auswechslung alter Deckschleusen e) Unterhaltung und Ergänzung der Baugeräte für Straßenherstellungen und Hauptschleusen sowie Unterhaltung der Kraftwagen f) Fuhrerlöhne g) Erstattung an Anl. 601 05 — Bauhöfe — für Benutzung des Bauhofes Ostenstr. 9
C II, 31		
C II, 45		
C II, 28		
D XI, 13		
D XI, 12		
D XI, 4	73	Bewaltungskostenbeiträge an verschiedene Abschnitte lt. Sammelnachweis Anlage 8
D XI, 14	74	a) Unterhaltung und Ergänzung der Geräte b) Beschaffung und Unterhaltung wasserdichter Kanalanzüge und Stiefel
D XI, 16		

Hs.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
7101 04	—	—	—	—	
7101 06	1) 173 633	105 511	45 489	39	1) Am Ende des Rechnungsjahres etwa verbleibende Überschüsse werden statt Ausgleichsrücklage zurückerhalten. Errechnung ohne die mit * bezeichneten Ausgabensätze und den damit im Zusammenhang stehenden Zuschub.
7101 12a	2) 8 902	—	—	—	2) S. Anl. 81 a 2.
7101 12b	3) 495	—	—	—	3) S. Anl. 81 c 2.
7101 13	2 101	9 376	—	—	
7101 14a	1 700	1 700	1 700	—	
7101 14b	2 525	—	—	—	
7101 34a	4) 39 230	33 258	—	—	4) Beihilfe vom 11. 10. 1937 (S. 71/37), aufwärtsberichtigte Abschätzung vom 20. 11. 37 (H. P. II 132).
7101 34b	10	10	—	—	
—	—	—	844	64	
Einnahme:	228 596	149 855	48 034	03	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	228 596	149 855	48 034	03	
7101 60d	25 000	25 000	19 915	04	
7101 61	2 000	1 600	1 578	—	
7101 62a	1 262	1 545	1 534	55	
7101 62b	—	10	15	—	
7101 62c	600	715	794	64	
7101 63	5) 18 290	14 955	15 376	—	5) 1 880 RM Bauunterhaltung (einschl. Verdingungsstellen), 11 210 " Tiefbauunterhaltung, 3 200 " Stadtbauamt, 18 290 RM ges.
7101 69	100	—	—	—	
7101 71	930	930	930	—	
7101 72a	6) 10 000	7 000	5 340	59	6) 5 000 RM Behandlung der Hauptschleusen, 2 000 " " Beischleusen im Straßenkörper, 3 000 " Auswechslung von Einfließröhren, 10 000 RM ges.
7101 72b	6 700	—	—	—	
7101 72c	5 000	5 000	3 533	32	
7101 72d	20 000	10 000	10 149	58	
7101 72e	2 500	2 500	1 892	17	
7101 72f	1 000	800	918	50	
7101 72g	1 400	1 400	1 400	—	
7101 73	2 000	2 000	2 000	—	
7101 74a	800	800	428	62	
7101 74b	700	700	35	50	
Selbstbeitrag:	98 282	74 933	65 870	49	

Haushaltsstelle (Hsb.-Z.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>7101: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
D XI, 11	75	Allgemeiner Geschäftsaufwand, Erstattung an Anf. 66 05 — Tiefbauverwaltung —
D XI, 10	77	a) Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
D XI, 18		b) Verwaltungskostenbeitrag an den Weisfelsterverband
D XI, 19	79	a) Beitrag an den Weisfelsterverband zum Kapitaldienst für die Hauptkläranlage
		b) " " zum Kapitaldienst für die Viehschleuse
D XI, 20		c) Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie Abschreibung für die Kläranlage an den Weisfelsterverband
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
H I, 1		1. für 49 637,50 RM Anleiheabfuhrschulden, 5 v. H.
H II, 13		2. für ein Notstandsdarlehn aus Reichs- und Landesmitteln an urspr. 565 500 RM, Restschuld am 31. 12. 1937: 327 690 RM (Vauschale)
H II, 19		3. für ein Notstandsdarlehn aus Reichs- und Landesmitteln an urspr. 26 100 RM für die Hauptschleuse an der Hartmannstraße (3 v. H.) Restschuld am 31. 12. 1937: 12 500 RM und zwar: für 12 500 RM vom 1. 1. bis 30. 6. 1938 — 187,50 RM " 10 800 " " 1. 7. " 31. 12. 1938 — 162,— " 350,— RM
H I, 14b		4. für ein Darlehn der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt Berlin an urspr. 249 420 RM, Restschuld am 31. 3. 1938: 228 938,46 RM (1,83 v. H.)
H I, 15d		5. für ein von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommenes Darlehn an urspr. 105 000 RM (5 v. H.), Feststellung der Restschuld noch im Gange
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 14
H I, 1		1. für die unter 80a 1 erwähnte Ablösungsanleihe — Vauschale —
H II, 13		2. " " " 80a 2 " Notstandsdarlehn
H II, 19		3. " " " 80a 3 " " " "
H I, 14b		4. " " " 80a 4 " Darlehn (4,17 v. H.)
H I, 15d		5. " " " 80a 5 " " (2,98 " " )
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Bisherige Gebühren-Ausgleichsrücklage
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
		b) Ausgleichsrücklage für die Schleusen und Kläranlage
		1. Zuführung des Überschusses
		2. Zinszuwachs
		c) Schleusenbau rücklage
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
D XI, 17	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	97	a) Herstellung einer Schmutzwasserschleuse in der verlängerten König-Georg-Straße zwischen Koon- und Mommenstraße
		b) Vergl. in der verlängerten König-Georg-Straße zwischen Werderstraße und Oberneundorf
		c) " " " Neundorfer Straße zwischen Werder- und Koonstraße
		d) Erweiterung der Schmutzwasserschleuse im Durchlaß der Reichsweisenbahn Plauen-Eger
		e) " " " Dükeranlage am Kellerhaus
		f) Umbauarbeiten an der Syraßschleuse

Hsb.-Zt.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Überrag:	98 282	74 933	65 870	49	Einnahmeanläge 13, 14a, b 24a und Ausgabenanläge 80a, 1—5 und 80b 1—5 zml. je 45 536 RM.
7101 75	1 000	1 000	1 000	—	
7101 77a	900	900	900	—	
7101 77b	26 614	26 614	—	—	
7101 79a	20 474	20 474	—	—	
7101 79b	13 873	—	—	—	
7101 79c	12 800	6 400	—	—	
7101 80a 1	2 742	2 742	—	—	
7101 80a 2	1 690	1 690	—	—	
7101 80a 3	350	401	451	50	
7101 80a 4	4 273	4 273	—	—	
7101 80a 5	4 202	5 250	—	—	
7101 80b 1	2 613	2 613	—	—	
7101 80b 2	11 510	11 510	—	—	
7101 80b 3	1 700	1 700	1 700	—	
7101 80b 4	11 627	11 627	—	—	
7101 80b 5	5 049	3 129	—	—	
7101 81a 1	—	—	—	—	*) Bestand der Rücklage Ende 1937: 275 751 RM.
7101 81a 2	8 902	—	—	—	*) S. Anf. 12a.
7101 81b 1	—	—	—	—	*) 1937 neu gebildet. Vergl. dazu Erläuterung unter *).
7101 81b 2	—	—	—	—	
7101 81c 1	—	—	—	—	*) Bestand der Rücklage Ende 1937: 15 742 RM.
7101 81c 2	495	—	—	—	*) S. Anf. 12b.
7101 89	400	400	188	20	
7101 97a	* 17 000	—	—	—	Die mit * bezeichneten Ausgaben werden nicht aus Gebühren, sondern aus allgemeinen Zuweisungsmitteln gedeckt.
7101 97b	* 5 500	—	—	—	
7101 97c	* 15 000	—	—	—	
7101 97d	* 20 000	—	—	—	
7101 97e	* 26 000	—	—	—	
7101 97f	* 6 000	—	—	—	
Ausgabe:	318 096	174 756	69 410	19	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinanzgabe:	318 096	174 756	69 410	19	
Reinverl.	228 596	149 855	48 034	03	
Zufuß:	89 500	24 901	21 376	16	

Haushaltsstelle (St.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 7102: Müllbeseitigung</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
D XII, 1	06	Gebühren
D XII, 2	34	Vermischte sonstige Einnahmen
—	12	Zinsenertrag der Müllwagen-Erfahrungsklage
<b>Ausgabe</b>		
D XII, 7	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 d) Arbeiterlöhne
D XII, 9	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D XII, 4	62	Ruhestandsoverfordungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte b) „ Angestellte c) „ Arbeiter
D XII, 5		an Anf. 002 01 a, b, c
D XII, 8		
D XII, 1, 2, 3	63	Befoldungsanteile an verschiedene Abschnitte
D XII, 17	65	Beschaffung von Schutzkleidung
D XII, 21	69	a) Badekarten für die Arbeiter b) Sonstige vermischte persönliche Ausgaben
D XII, 15	70	Miete für fünf Kraftwagentäume
D XII, 16	72	a) Betriebskosten für die Müllkraftwagen b) Ausgaben für Abladeplätze c) Herrichtung des Abladeplatzes an der Knielehnstraße als Anlage d) „ „ „ „ Chamissostraße
D XII, 18		
D XII, 22		
D XII, 6	73	Bewaltungskostenbeiträge an verschiedene Abschnitte lt. Sammelnachweis Anlage 8
D XII, 19	74	Geräteunterhaltung (einschl. Unterhaltung der Müllwagen)
D XII, 11	75	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand, Erhaltung an Anf. 66 05 — Tiefhauserhaltung — b) Dienstwagen, Befichtigungen usw.
D XII, 14		
D XII, 10	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
D XII, 12	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—	79	Vermischte Zweckausgaben
—	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4 a) Müllwagenerfahrungsklage 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinsenzuwachs b) Ausgleichsrücklage für Müllbeseitigung 1. Zuführung des Überschusses 2. Zinsenzuwachs
D XII, 20		
—		
—		
D XII, 13	82	Kraftfahrzeugsteuer für Müllwagen
D XII, 21	89	Vermischte sonstige Ausgaben
—	—	Weggefallene Ansätze

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1938	1937	
	RM	RM	RM	RM	
7102 04	—	—	—	—	
7102 06	193 856	192 400	203 638	31	
7102 34	1) 4 000	4 000	4 604	77	1) S. Anf. 82.
7102 12	1) 1 254	—	—	—	1) S. Anf. 81 a 2.
Einnahme:	199 110	196 400	208 243	08	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Reinsum:	199 110	196 400	208 243	08	
7102 60 d	95 000	90 000	90 900	36	
7102 61	6 800	6 850	6 946	—	
7102 62 a	1 790	2 547	2 354	11	
7102 62 b	—	10	15	—	
7102 62 c	1 660	1 660	1 632	—	
7102 63	1) 22 727	21 572	21 634	—	1) 4 000 RM Bauverwaltung (einschl. Verdingungsstellen), 10 327 — Tiefbauverwaltung, 7 800 — Stadtsanct.
7102 65	900	900	805	80	
7102 69 a	1 200	1 200	1 000	—	
7102 69 b	100	—	—	—	22 727 RM ges.
7102 70	3 300	3 300	3 180	—	
7102 72 a	12 000	12 000	11 998	50	
7102 72 b	1) 15 000	15 000	11 488	07	1) Soweit Müllablagerrungen im Gelände des Stadions erfolgen, werden die Ablagerungsgebühren dem Anf. 001 29 b — Stadion — zugeführt.
7102 72 c	1 000	1 000	205	56	
7102 72 d	1 000	—	—	—	
7102 73	7 500	7 500	7 500	—	
7102 74	8 000	8 000	5 174	76	
7102 75 a	1 000	1 000	1 000	—	
7102 75 b	100	150	—	—	
7102 77	720	720	720	—	
7102 78	1 709	1 941	—	—	
7102 79	100	—	1 515	—	
7102 81 a 1	1) 13 000	13 000	10 000	—	1) Bestand der Rücklage Ende 1937: 32 140 RM.
7102 81 a 2	1) 1 254	—	—	—	1) S. Anf. 12.
7102 81 b 1	1) —	—	24 866	24	1) 1937 neu gegründet. Dissector Gebührenausgleichsrücklage f. Unterabchnitt 7101 — Schulen und Kläranlage —.
7102 81 b 2	—	—	—	—	
7102 82	1) 3 000	8 000	5 212	40	1) S. Anf. 34.
7102 89	250	250	—	—	
—	—	—	65	28	
Ausgabe:	199 110	196 400	208 243	08	
— Eins. Ers.	—	—	—	—	
Reinsum:	199 110	196 400	208 243	08	
Reinsum:	199 110	196 400	208 243	08	
Zufuß:	—	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hoh-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7103: Öffentliche Beleuchtung</b>		
<b>Einnahme</b>		
D XVII, 1	34	Ersattung von den städtischen Werken . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D XVII, 1	72	Kosten der öffentlichen Beleuchtung an die städtischen Werke . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK Mf		
<b>7103 34</b>	290 000	280 000	260 632	69	
Einnahme:	290 000	280 000	260 632	69	
Erstattungen:	—	—	—	—	
<b>Reineinn.</b>	290 000	280 000	260 632	69	
<b>7103 72</b>	290 000	280 000	260 632	69	
Ausgabe:	290 000	280 000	260 632	69	
— Gem.-Erl:	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	290 000	280 000	260 632	69	
<b>Reineinn.:</b>	290 000	280 000	260 632	69	
<b>Zufuß:</b>	—	—	—	—	



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7104: Öffentliche Anlagen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
C IV, 3	07	Erfstattungen für Unterhaltung der Lutherplatzanlagen (300 RM), des Pauluskirchplatzes (500 RM) und des Markuskirchplatzes (175 RM)
C IV, 4	10	Miete für Dienstmietwohnungen
C IV, 1	29	a) Erlös aus gefälltem Holze und aus verkauften Pflanzen, Schadenersatzleistungen für umgefallene und beschädigte Straßendäume und sonstige Einnahmen
C IV, 2	—	b) Vergr. aus der Grasnutzung, Pachtzinsen, Milchhalle im Adolf-Hitler-Park (325 RM), Eisbahn auf dem Adolf-Hitler-Parkeich (300 RM)
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
C IV, 3, 5	—	Weggefallene Anlässe
<b>Ausgabe</b>		
—	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
C IV, 1	—	a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
C IV, 9, 10	—	b) Vergütungen „ auserplanmäßige
C IV, 5	—	c) „ Angestellte
—	—	d) Arbeiterlöhne
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
C IV, 3	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
C IV, 4	—	a) für Beamte   an Anf. 002 01 a, c
C IV, 2	—	c) „ Arbeiter
—	63	Befoldungsanteile an Anf. 650 00 — Hochbauverwaltung
—	65	Beschaffung von Schutzkleidung für das Personal
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
C IV, 12	70	a) Pachtgelder (einschl. 2800 RM für das Gärtnereigrundstück Reißiger Straße 130)
H IV, 12	—	b) Unterhaltung der Bauwerke in den städtischen Anlagen
C IV, 13	71	Wasserverbrauch beim Bepflanzten der Anlagen und für den Isidore-Schmidt-Brunnen
C IV, 7	72	a) Unterhaltung und Heizung der Stadtgärtnerei
C IV, 8	—	b) Ersatz und Erweiterung der Frühbeete in der Stadtgärtnerei
C IV, 9, 10	—	c) Unterhaltung der Anlagen und der Baumpflanzungen an Straßen und Plätzen
C IV, 14	—	d) Anpflanzung von Obstbäumen
C IV, 11	74	Unterhaltung der Baugeräte
—	75	Geschäftsbedürfnisse
C IV, 6	—	a) allgemeiner Geschäftsaufwand
C IV, 4	77	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	78	Anfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34
H II, 1	80a	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
—	—	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
C IV, 7	82	1. Für 40000 RM Restkaufgeld für Ankauf eines Gärtnereigrundstücks (5 v. H.)
H IV, 20	—	a) Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.
—	—	b) Steuern, Versicherungen usw.
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben
—	97	a) Herstellung einiger kleiner Anlagen
—	—	b) Beschaffung, Aufzucht und Pflege von 200000 Maulbeerpflanzen
—	—	c) Errichtung eines Leihgefägelhäuschens im Adolf-Hitler-Park
C IV, 15, 16, 17	—	d) Bepflanzung der Hans-Sachs-Straße mit Straßendäumen
—	—	Weggefallene Anlässe

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
7104 04	—	—	—	—	
7104 07	975	975	975	—	1) S. Anf. 72c.
7104 10	380	380	385	08	
7104 29a	1500	1500	1523	11	
7104 29b	1000	1000	1855	02	
7104 34	—	—	—	—	
—	—	477	1930	14	
Einnahme:	3855	4332	6668	35	
Erfstattungen:	—	—	—	—	
Reinverm.:	3855	4332	6668	35	
7104 60a	5468	—	—	—	
7104 60b	—	9092	9059	28	
7104 60c	3721	—	—	—	
7104 60d	45900	38500	37000	—	
7104 61	3459	3736	3554	23	
7104 62a	1201	4207	4221	90	
7104 62c	800	850	840	—	
7104 63	2149	2219	2300	—	
7104 65	400	—	—	—	
7104 69	100	—	—	—	
7104 70a	2927	2927	2850	—	2) 2027 RM an Anf. 922 11b — Inhaber der Grundbesitz
—	193	73	76	36	
7104 70b	500	—	—	—	
7104 71	1000	1000	1000	—	
7104 72a	1100	1100	577	37	
7104 72b	350	350	204	80	3) S. Anf. 07.
7104 72c	8225	7420	7098	63	4) Die Arbeiterlöhne sind in Anf. 60d zusammengefaßt.
7104 72d	500	1700	—	—	
7104 74	450	450	175	98	
7104 75a	464	351	349	02	
7104 75b	336	189	189	—	
7104 77	400	400	400	—	
7104 78	20	—	—	—	
7104 80a1	2000	2000	2000	—	
7104 82a	100	100	100	—	
7104 82b	100	—	—	—	
7104 89	100	—	—	—	
7104 97a	500	—	—	—	
7104 97b	2200	—	—	—	
7104 97c	1100	—	—	—	
7104 97d	400	—	—	—	
—	—	19300	20226	90	
Ausgabe:	86263	96564	92523	47	
Einn.-Erf.	—	—	—	—	
Reinansgabe:	86263	96564	92523	47	
Reinverm.:	3855	4332	6668	35	
Zufuhr:	82408	92232	85855	12	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 7105: König-Albert-Bad</b>		
<b>Einnahme</b>		
D IX, 5	00	Befoldungsanteile von Anf. 55 63 — Stadion —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
D IX, 1	06	a) Aus Bädern usw.
D IX, 2		b) Schwimmvereine
D IX, 3		c) Krankenkassen
—		d) Erstattung des durch Ermäßigung des Eintrittspreises für Jugendliche zu den Schwimmhallen entstehenden Einnahmeausfalles aus Anf. 56 79a — Jugendertüchtigung —
D IX, 6	10	a) Miete für Dienstmietwohnungen (einschl. Heizung)
D IX, 4		b) „ „ den Friseurladen
—		c) Zinsenertrag der Rücklage für das König-Albert-Bad
D IX, 7	29	a) Erstattungen für die Ausübung des Pflicht-Schwimmunterrichts von städtischen und Staatsschulen
D IX, 8		b) Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb (Reinigen der Wäsche städtischer Geschäftshallen usw.)
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
D IX, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
D IX, 5		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
D IX, 6		c) „ „ Angestellte
D IX, 6		d) Arbeiterlöhne
D IX, 3	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D IX, 4	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D IX, 7		a) für Beamte
D IX, 8		b) „ Angestellte an Anf. 002 01 a, b, c
D IX, 5		c) „ Arbeiter
D IX, 21	65	Ergänzung und Instandhaltung von Schutzkleidung
D IX, 9	69	a) Kosten für Vertretungen in Krankheitsfällen
D IX, 16		b) Wohlfahrtsseinrichtungen für das Betriebspersonal
D IX, 17		c) Sonstige vermischte persönliche Zweckausgaben
D IX, 18	70	a) Laufende Instandhaltung der Gebäude
D IX, 14		b) Besondere Ausführungen
D IX, 10	71	a) Wasserglas
D IX, 11		b) Heizung, Kesselreinigung und Flugschentraumung
D IX, 19		c) Elektrischer Strom für Licht und Kraft, Gas, Ertrag für Beleuchtungskörper
D IX, 20	72	a) Instandhaltung und Ergänzung der Maschinen-, Kessel- und Heizungsanlagen, der Apparate, Werkzeuge usw.
D IX, 15		b) Instandhaltung der Fernsprech-, Alarm-, Uhrenanlagen usw.
		c) „ „ und Reinigen der Klär- und Moorgruben
		d) Reinigungsbedarf und Wäschereinigung
		e) Badegestelle
	74	a) Erneuerung und Ergänzung der Bade- und Hausgeräte, der Badewäsche, Betten usw.
		b) Beschaffung von 2 Leuchtbild-Personenwagen

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
7105 00	1 500	1 500	1 500	—	
7105 04	—	—	—	—	
7105 06 a	49 500	49 750	54 562	40	*) 19 000 RM Schwimmbäder, 11 000 „ Bäderbäder, 8 000 „ Bäderbäder, 10 000 „ Freibäder (einschl. Badegestelle), 800 „ Wäschereinigung, 700 „ Handbäder, 49 500 RM ges.
7105 06 b	3 800	4 500	4 560	80	
7105 06 c	16 500	20 000	19 134	55	
7105 06 d	12 600	—	—	—	
7105 10 a	1 000	1 015	872	13	
7105 10 b	400	400	479	04	
7105 10 c	—	—	—	—	
7105 29 a	1 500	1 000	1 869	60	
7105 29 b	4 500	4 500	5 068	84	
7105 34	—	—	—	—	
Einnahme:	91 300	82 665	88 047	36	
Erstattungen:	14 100	1 500	1 500	—	
Reininn.	77 200	81 165	86 547	36	
7105 60 a	19 144	—	—	—	
7105 60 b	—	34 270	33 481	57	
7105 60 c	26 317	—	—	—	
7105 60 d	9 834	21 800	18 875	54	
7105 61	3 150	2 250	2 074	20	
7105 62 a	4 560	8 417	7 364	04	
7105 62 b	180	175	175	05	
7105 62 c	480	480	477	—	
7105 65	270	270	70	75	
7105 69 a	1 000	1 000	1 000	—	
7105 69 b	100	100	61	55	
7105 69 c	100	—	—	—	
7105 70 a	3 000	2 000	1 332	55	
7105 70 b	7 300	—	—	—	
7105 71 a	9 500	9 500	9 544	50	
7105 71 b	28 000	23 000	22 314	29	
7105 71 c	5 600	5 600	5 689	91	
7105 72 a	4 000	4 000	4 977	65	
7105 72 b	250	250	160	—	
7105 72 c	500	500	531	40	
7105 72 d	1 000	1 000	1 092	81	
7105 72 e	2 500	2 500	2 123	70	
7105 74 a	1 250	1 650	1 088	96	
7105 74 b	2 000	—	—	—	
Einbeitrag:	130 035	118 762	112 433	47	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>7105: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
D IX, 22	75	a) Allgemeiner Geschäftsaufwand und Werbung
D IX, 13 c	77	b) Fernspreckgebühren u. Sammelnachweis Anlage 9
D IX, 13 e		a) Unfallversicherungsbetrag an Anf. 001 34
		b) Dampfkesselrentenverein
		c) Nahrungsmittelindustrie-Berufsgenossenschaft
D IX, 13 b	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
	79	Vermischte Zweckausgaben
	81	Zuführung an Rücklagen u. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Rücklage für das König-Albert-Bad
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinsenzuwachs
	82	Steuern und Abgaben
D IX, 11		a) Grunderwerbungsgebühren
D IX, 12 b		b) Straßen- und Schieneneinigung sowie Feuerschutz
D IX, 12 d		c) Umsatzsteuer
D IX, 13 a		d) Gebäudeversicherung (350 RM), Grundsteuer (115 RM)
D IX, 13 d		e) Brandversicherung für Kessel- und Maschinenanlage
		f) Beitrag an den Weisfelsterverband
D IX, 12 a	89	a) Fußwegeeinigung
D IX, 12 c		b) Untersuchung des Schwimmbeckenwassers
		c) Sonstiges
	97	Zusicherungsmahnahmen
D IX, 2		Weggefallener Anseh

Hoh.-St.	Vorantrag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1937 RM	
Übertrag:	130 035	118 762	112 433	47	
7105 75 a	800	800	643	68	
7105 75 b	444	444	444	—	
7105 77 a	100	100	100	—	
7105 77 b	120	120	120	—	
7105 77 c	150	—	—	—	
7105 78	450	450	450	—	
7105 79	100	—	—	—	
7105 81 a 1	—	—	—	—	Zur Zeit kein Bestand.
7105 81 a 2	—	—	—	—	
7105 82 a	350	350	350	—	
7105 82 b	1 250	1 250	1 250	—	
7105 82 c	1 100	1 100	1 085	13	
7105 82 d	465	350	233	65	
7105 82 e	240	240	240	—	
7105 82 f	250	—	—	—	
7105 89 a	550	550	550	—	
7105 89 b	300	300	300	—	
7105 89 c	100	—	—	—	
7105 97	300	—	—	—	
	—	1 200	1 200	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>137 104</b>	<b>126 016</b>	<b>119 405</b>	<b>93</b>	
Einw.-Gr.	14 100	1 500	1 500	—	
<b>Krinnausgabe:</b>	<b>123 004</b>	<b>124 516</b>	<b>117 905</b>	<b>93</b>	Einmalige Betriebsüberschüsse fließen bis auf weiteres der Erlagrücklage zu.
<b>Krinnw.</b>	<b>77 200</b>	<b>81 165</b>	<b>86 547</b>	<b>36</b>	
<b>Zufuhr:</b>	<b>45 804</b>	<b>43 351</b>	<b>31 358</b>	<b>57</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	nrz	
<b>Unterabschnitt 7106: Öffentliches Brausebad im Stadtteil Chrieschwitz</b>		
<b>Einnahme</b>		
D IX, 10	06	Aus Bädern . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D IX, 24	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 d) Arbeiterlöhne . . . . .
D IX, 23	71	Entschädigung für Heizung, Beleuchtung, Wasserzins usw. an Auf. 210 201 — Volksschulen —
D IX, 25	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
<b>7106 06</b>	450	500	466	—	
<b>7106 34</b>	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>450</b>	<b>500</b>	<b>466</b>	<b>—</b>	
<b>Erhaltungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reineinn.:</b>	<b>450</b>	<b>500</b>	<b>466</b>	<b>—</b>	
<b>7106 60d</b>	250	250	214	50	
<b>7106 71</b>	400	400	400	—	
<b>7106 89</b>	90	50	7	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>740</b>	<b>700</b>	<b>621</b>	<b>50</b>	
<b>- Einn.-Erh.:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>740</b>	<b>700</b>	<b>621</b>	<b>50</b>	
<b>Reininn.:</b>	<b>450</b>	<b>500</b>	<b>466</b>	<b>—</b>	
<b>Zufluß:</b>	<b>290</b>	<b>200</b>	<b>155</b>	<b>50</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 7107: Schlachthof</b>		
<b>Einnahme</b>		
06		Gebühren
		a) Viehhof
		1. Marktgebühren
		2. Wiegegebühren
		3. Durchgangsgebühren
		4. Zweigleisgebühren
		5. verschiedenes
		b) Schlachthof
		1. Schlachtgebühren
		2. Einganggebühren
		3. Beschaugebühren
		4. Anmeldungs- und Untersuchungsgebühren für eingeführtes Fleisch
		5. Gebühren für verschiedene Arbeitsleistungen
		6. Freibankgebühren
		7. Wiegegebühren
		8. Einlaß- und Zutrittsgebühren
		9. Hackanstaltsgebühren
		10. verschiedenes
		c) Kühlhaus
		1. Gebühr für Verkaufs-, Kühl-, Bödel- und Gefrierzellen
10		Miete für Dienstwohnungen
11		Pacht von Gewerbetreibenden
12		Zinsen von der Stadthauptkasse
29		a) Erlöse aus Eisverkauf
		b) " Futtermittelverkauf
		c) Staatliche Schlachtochsenversicherung
34		Sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
60		Befolgungsaufwendungen <sup>1)</sup>
		a) Anteilige Gehälter und Löhne für die technische Abteilung
		b) " " " kaufmännische
62		Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
		b) " Angestellte
		c) " Arbeiter
		d) Unterstützung an Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebene
65		Allgemeiner Geschäftsaufwand
		a) allgemeiner Bedarf (einschl. 1322 RM Fernspreckgebühren)
		b) Fachvereine und Verbände
		c) Dienstreisen usw.
70		Bauliche Grundstücksunterhaltung

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	1935	
	RM	RM	RM	RM	
					Von der in § 5 Abs. 2 GewStVO. vorgeschriebenen Gliederung ist gemäß § 5 Abs. 3 dieser Verordnung hier abgewichen worden.
7107 06a 1	85 000	55 000	63 835	10	Einzelne Nebenleistungen sind der Erneuerungs- und Erweiterungsrücklage zuzuführen.
7107 06a 2	7 500	7 000	8 512	10	
7107 06a 3	100	500	292	50	
7107 06a 4	4 500	4 500	5 276	—	
7107 06a 5	2 000	300	1 352	55	
7107 06b 1	166 426	125 000	133 280	10	
7107 06b 2	1 000	100	2 398	80	
7107 06b 3	120 000	90 000	99 493	15	
7107 06b 4	37 000	35 000	69 762	98	
7107 06b 5	100	100	—	—	
7107 06b 6	4 000	3 500	3 640	95	
7107 06b 7	6 300	6 000	6 228	47	
7107 06b 8	2 000	1 500	1 851	25	
7107 06b 9	5 000	4 500	4 884	40	
7107 06b 10	360	100	138	25	
7107 06c 1	68 000	60 000	63 023	49	
7107 10	4 500	4 500	4 817	76	
7107 11	10 000	7 000	8 937	90	
7107 12	3 000	16 000	18 077	60	
7107 29a	40 000	55 000	44 388	25	1) Über den Ein- und Verkauf des Futters gibt ein besonderes Durchgangskonto Aufschluß.
7107 29b	1 000	—	2 831	82	
7107 29c	418	—	330	15	
7107 34	19 156	12 000	14 911	94	
Einnahme:	587 360	487 600	558 265	51	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinverm.:	587 360	487 600	558 265	51	
7107 60a	3 000	3 000	1 986	72	1) Anmerkung für den Sammelnachweis: 74 000 RM Gehälter der planmäßigen Beamten, 20 000 " " " nichtplanmäßigen " " 80 000 " " " Arbeiterlöhne, 180 000 RM ges. Soweit Gehälter und Löhne die Summe des Auf. 60 übersteigen, sind sie in anderen Ausgabenposten mit enthalten.
7107 60b	21 000	21 000	18 471	68	
7107 62a	32 680	33 000	31 573	20	
7107 62b	1 890	2 500	2 912	22	
7107 62c	5 000	—	—	—	
7107 62d	1 000	1 000	773	38	
7107 65a	8 000	9 000	3 689	39	
7107 65b	2 000	2 000	1 513	50	
7107 65c	1 000	1 000	484	96	
7107 70	5 000	6 000	4 642	99	
Ergebnbetrag:	78 500	78 500	66 048	04	



Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7108: Fleischzerlegungsanstalt</b>		
<b>Einnahme</b>		
D I	29	a) Fetterlös . . . . . b) Mehlerlös . . . . . c) Verschiedenes . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D I	60	Gehälter und Löhne . . . . .
	70	Unterhaltung . . . . .
	85	a) Stromerzeugung . . . . . b) Wasserversorgung . . . . . c) Kohlenverbrauch . . . . . d) Verschiedenes . . . . .
	89	Sonstige Ausgaben . . . . .

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
					Von der in § 5, Abs. 2 GemHVO. vorgeschriebenen Gliederung ist gemäß § 5, Abs. 3 dieser Verordng hier abgesehen worden.
7108 29a	2 800	2 500	3 321	48	
7108 29b	11 700	10 000	14 928	50	
7108 29c	1 000	1 000	1 558	65	
<b>Einnahme:</b>	<b>15 500</b>	<b>13 500</b>	<b>19 808</b>	<b>63</b>	
<b>Erhöhungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsum:</b>	<b>15 500</b>	<b>13 500</b>	<b>19 808</b>	<b>63</b>	
7108 60	<sup>1)</sup> 8 000	8 000	7 564	70	<sup>1)</sup> Bemerkung für den Gesamtnachweis:
7108 70	<sup>2)</sup> 1 300	1 300	213	31	4 500 RM Gehälter, 3 500 .. Löhne, 8 000 RM ges.
7108 85a	800	800	799	43	
7108 85b	1 200	1 200	1 329	—	
7108 85c	3 500	3 500	3 924	66	
7108 85d	600	600	445	21	
7108 89	100	100	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>15 500</b>	<b>15 500</b>	<b>14 276</b>	<b>31</b>	
<b>Einw.-Erst:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsumgabe:</b>	<b>15 500</b>	<b>15 500</b>	<b>14 276</b>	<b>31</b>	
<b>Reinsum:</b>	<b>15 500</b>	<b>13 500</b>	<b>19 808</b>	<b>63</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>—</b>	<b>2 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Überschuß:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<sup>3)</sup> <b>5 532</b>	<b>32</b>	<sup>3)</sup> Ein tatsächlicher Überschuß ist im Jahre 1936 nicht erzielt worden, weil die Aufwände von Unterabschnitt 7107 unter 71a, 72a und b unter 75, 2a und b und 76b noch zu berücksichtigen sind.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Kameralliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7109: Feuerlöschwesen (Berufsfeuerwehr)</b>		
<b>Einnahme</b>		
D XIV, 6	06	Einnahmen aus Privatfeuermeldeanlagen
D XIV, 3	07	a) Beiträge der Brandversicherungskammer (für Gebäude 16 v. H.)
D XIV, 4		b) " " zum Überlandfahrzeug
D XIV, 5		c) " " Feuerversicherungs-Anstalten (für Mobiliar 10 v. H.)
D XIV, 10		d) " " des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Plauen zur Versicherungs- rücklage
D XIV, 2	10	Miete für eine Dienstmietwohnung (einschl. Heizung)
—	12	a) Inseinertrag der Rücklage für Erneuerungen beim Feuerlöschwesen
—		b) " " Ausgleichsrücklage für Feuerschutzsteuer
D XIV, 7	29	a) Erstattungen von städtischen Geschäftsstellen für Druckarbeiten
D XIV, 8		b) " " für sonstige Arbeiten (Tischler- und Schlosserarbeiten sowie Kraftwagen- Reparaturen)
D XIV, 9		c) Erstattung für Reinigung der Hydranten von Schnee und Eis von den städtischen Werken
D XIV, 11	34	Vermischte sonstige Einnahmen
D XIV, 1	—	Weggefallener Anseh
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
D XIV, 1, 2		b) Vergütungen " außerplanmäßige "
		c) " " Angestellte
D XIV, 7		d) Arbeiterlöhne
D XIV, 9	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
D XIV, 5		b) " Angestellte
D XIV, 6		c) " Arbeiter
D XIV, 8		an Anf. 002 01 a, b, c
D XIV, 10	65	Verkleidungsgeldzuschüsse
D XIV, 22	69	a) Entschädigungen für Leistungen während der dienstfreien Zeit
D XIV, 23		b) Erfrischung der Mannschaften bei Rettungsarbeiten
D XIV, 11	70	a) Miete usw. an Anf. 921 10 — bebauter Grundbesitz —
D XIV, 27 d		b) laufende Gebäudeunterhaltung usw.
D XIV, 13	71	a) Heizung (3 500 RM), Wassergins (500 RM)
D XIV, 14		b) Reinigungsaufwand
D XIV, 12		c) Licht- und Kraftstromverbrauch

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
7109 06	520	440	446	65	
7109 07 a	38 269	38 269	38 269	—	
7109 07 b	1 500	1 500	1 500	—	*) S. Anf. 72 c.
7109 07 c	29 000	30 000	29 026	99	
7109 07 d	200	200	200	—	
7109 10	970	970	969	83	
7109 12 a	1 747	—	—	—	
7109 12 b	2 093	—	—	—	
7109 29 a	10 000	10 000	10 000	15	
7109 29 b	1 500	1 500	1 885	96	*) S. Anf. 72 i.
7109 29 c	300	300	198	23	
7109 34	6 000	5 000	5 816	41	
—	—	781	574	10	
Einnahme:	92 099	88 940	89 487	32	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	92 099	88 940	89 487	32	
7109 60 a	143 117	—	—	—	*) Anf. 60 a und c gesamtlich bedarfsfähig.
7109 60 b	—	142 839	140 926	52	
7109 60 c	9 659	—	—	—	
7109 60 d	4 233	3 850	3 816	—	
7109 61	861	1 888	1 520	50	
7109 62 a	34 060	12 787	12 190	74	
7109 62 b	79	1 011	1 010	64	
7109 62 c	150	150	123	—	
7109 65	4 470	4 470	4 389	—	
7109 69 a	100	100	15	20	
7109 69 b	150	150	79	95	
7109 70 a	500	500	500	—	
7109 70 b	1 780	1 780	1 869	76	
7109 71 a	4 000	4 000	3 440	55	*) Einzgl. Heizungsantrieb im Heubau und in der Wagenhalle Straßberger Straße.
7109 71 b	1 750	2 000	1 507	55	
7109 71 c	2 000	2 250	2 047	50	
Ertragsbetrag:	206 889	177 755	173 436	91	



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>7109: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
D XIV, 17b	72	a) Betriebsstoffe
D XIV, 18a		b) Unterhaltung der Fahrzeuge
D XIV, 18b		c) " " Werkstätten (einschl. Beschaffung von Materialien)
D XIV, 18d		d) " " Batterien und der Feuermelderanlage
D XIV, 18e		e) " " des Auetlandsfahrzeuges
D XIV, 27a		f) Auetwachung der Freileitung der Feuermelderanlage und für Mitbenutzung der Dachhänder an die städtischen Werke
D XIV, 27b		g) Bauliche Veränderungen an der öffentlichen Feuermelderanlage und Neuanstriche der öffentlichen Feuermelder
D XIV, 27c		h) Beschaffung zweier Feuermelder mit Rasselweckern
D XIV, 28		i) Aufwand für die Durchsicht der Hydranten und deren Reinigung von Schnee und Eis durch freiwillige Feuerwehrleute und städtische Arbeiter
D XIV, 29		k) Vergl. für Zustandhaltung der Hydranten
D XIV, 4	73	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis <b>Anlage 8</b>
D XIV, 17a	74	a) Beschaffung von Ausrüstungen, Schläuchen, Kupplungen, Werkzeugen, Maschinen, Gebrauchsgegenständen usw.
D XIV, 18c		b) Unterhaltung des Inventars, der Wäsche, der Vöschgeräte usw.
D XIV, 19	75	Geschäftsbedürfnisse
D XIV, 19, 30		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
D XIV, 21		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
D XIV, 20		c) Dienstreisen
D XIV, 16	77	Beiträge an Feuerwehroerbände
D XIV, 24	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
D XIV, 25	79	Belohnungen für Feuermeldungen und Ermittlung von Unfugtreibenden
D XIV, 26	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 13
D XIV, 26		1. aufgewertete Vorkriegsanleihen an urspr. 47 437,50 RM
D XIV, 26		2. für das Darlehn an urspr. 124 073,53 RM für Einbau der Geräte- und Werkstättenräume im Neudau der Feuerwehr
D XIV, 25	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14
D XIV, 26		1. für die unter Anl. 80a 1 genannten aufgewerteten Vorkriegsanleihen
D XIV, 26		2. " das unter Anl. 80a 2 genannte Darlehn
D XIV, 15	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b>
D XIV, 15		a) Rücklage für Erneuerungen beim Feuerlöschwesen
D XIV, 15		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
D XIV, 15		2. Zinsenzuwachs
D XIV, 15		b) Ausgleichsrücklage für Feuerkugsteuer
D XIV, 15		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
D XIV, 15		2. Zinsenzuwachs
D XIV, 27c	82	a) Gebühren für Müllabfuhr, Strohen- und Schiefenseinigung
D XIV, 27d		b) Stubenteinigungsgebühren, Schornsteinfegerlöhne, Brandversicherungsbeträge usw.
D XIV, 17c, 18f	89	Vermischte sonstige Ausgaben
D XIV, 3, 4	97	a) Errichtung eines Geräteschuppens am Oberen Graben
D XIV, 3, 4		b) Beschaffung einer Sauerstoffumfüllpumpe
D XIV, 3, 4		c) " " Luftpumpe
D XIV, 3, 4		Weggefallene Ansätze

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1937 RM	
Übctrag:	206 889	177 755	173 436	91	
7109 72a	5 500	5 500	5 500	—	Die Ansätze 72 a-k und 74 a, b sind gegenseitig bedungsabhängig.
7109 72b	3 000	3 000	2 011	69	
7109 72c	2 500	2 500	1 500	—	
7109 72d	1 800	1 800	800	—	
7109 72e	1 500	1 500	500	—	*) S. Anl. 07 k. Die nichtverbrauchten Beträge sind angestammelt.
7109 72f	425	425	425	—	
7109 72g	3 000	3 300	—	—	
7109 72h	700	700	700	—	
7109 72i	900	900	597	70	*) S. Anl. 29 c.
7109 72k	900	900	900	—	
7109 73	4 500	4 500	4 500	—	
7109 74a	7 500	7 500	7 205	31	
7109 74b	2 000	1 500	1 500	—	
7109 75a	1 000	1 068	975	20	
7109 75b	1 701	1 632	1 632	—	
7109 75c	600	600	481	10	
7109 77	150	150	91	—	
7109 78	5 002	4 809	4 579	—	
7109 79	100	100	3	—	
7109 80a1	1 028	949	869	94	
7109 80a2	5 504	5 628	5 627	78	*) 4 682 000 GM-Anleihe.
7109 80b1	1 581	1 581	1 581	—	
7109 80b2	2 561	2 437	2 437	—	
7109 81a1	—	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 44 075 RM.
7109 81a2	1 747	—	—	—	
7109 81b1	—	—	—	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 39 761 RM.
7109 81b2	2 083	—	—	—	
7109 82a	450	450	450	—	
7109 82b	220	220	220	—	
7109 89	800	800	800	—	
7109 97a	2 000	—	—	—	
7109 97b	500	—	—	—	
7109 97c	850	—	—	—	
—	—	4 500	4 500	—	
Ausgabe:	269 001	236 704	223 823	63	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	269 001	236 704	223 823	63	
Reinsum:	92 099	88 940	89 487	32	
Zufuhr:	176 902	147 764	134 336	31	

\*) Grundsatzbeitrag des im Rechnungsjahr 1938 aus der Grundsteuer an die Abteilungs "Feuerlöschwesen" abzuführenden Teiles = 1/100 des Grundsteuerbetrages. Soweit dieser Betrag zur Deckung des Zinsfußes etwa nicht voll brächtig werden sollte, ist er der Ausgleichsrücklage für die Feuerkugsteuer zuzuführen.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7110: Feuerlöschwesen (Freiwillige Feuerwehr)</b>		
<b>Einnahme</b>		
D XIV, 13	29	Verstrebene Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D XIV, 31	69	a) Dienstaufwand für die Führer und Mannschaften . . . . .
D XIV, 32c		b) Unterstützungen an verunglückte freiwillige Feuerwehrleute bzw. an deren Witwen . . . . .
D XIV, 32k	70	a) Miete für den Kammerraum im Rathaus an Anf. 003 — Rathausverwaltung, Unterhaltung des Rathauses und des Sparkassengebäudes —
D XIV, 33a		b) Laufende Instandhaltung der Gebäude . . . . .
D XIV, 32b	72	a) Reinigung der Geräte und Gerätehäuser, Gerätetransport
D XIV, 33b		b) Überwachung der Feueralarmanlage und Mitbenutzung der Dachständer an die städtischen Werke
D XIV, 33c		c) Verlegung und Unterhaltung der elektrischen Bedienten
D XIV, 32g		d) Aufwand bei Bränden und Hilfeleistungen . . . . .
D XIV, 32a	74	Unterhaltung und Neuanschaffung der Bekleidung, Ausrüstung und Geräte . . . . .
D XIV, 32d	75	Allgemeiner Geschäftsaufwand (einschl. verschiedener kleiner Ausgaben) . . . . .
D XIV, 32i	77	Unfallversicherungsbeitrag an Anf. 001 34 . . . . .
D XIV, 32h	78	Beitrag für den Hilfszug an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
D XIV, 32e	82	Brandversicherungsbeiträge für Gerätehäuser . . . . .
D XIV, 32f	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1938 M	
<b>7110 29</b>	200	200	219	50	
<b>Einnahme:</b>	200	200	219	50	
<b>Erläuterungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinsum:</b>	200	200	219	50	
<b>Ausgabe</b>					
<b>7110 69a</b>	8 240	8 240	6 247	80	
<b>7110 69b</b>	1 300	1 300	1 300	—	
<b>7110 70a</b>	300	300	300	—	
<b>7110 70b</b>	650	650	650	—	
<b>7110 72a</b>	600	600	600	—	
<b>7110 72b</b>	200	200	200	—	
<b>7110 72c</b>	3 850	3 850	1 148	58	<sup>1)</sup> Neben einzel Hornschleifen.
<b>7110 72d</b>	500	500	500	—	
<b>7110 74</b>	5 000	5 000	1 989	65	
<b>7110 75</b>	1 000	1 000	1 000	—	
<b>7110 77</b>	550	550	550	—	
<b>7110 78</b>	200	200	200	—	
<b>7110 82</b>	15	15	15	—	
<b>7110 89</b>	500	500	500	—	
<b>Ausgabe:</b>	22 905	22 905	15 201	03	
<b>— Ein.-Erl:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinsum:</b>	22 905	22 905	15 201	03	
<b>Reinsum:</b>	200	200	219	50	
<b>Zulchuf:</b>	<sup>1)</sup> 22 705	22 705	14 981	53	<sup>1)</sup> Schlichtbeitrag des im Rechnungsjahre 1938 aus der Grundsteuer an die Abchnitte „Feuerlöschwesen“ abzahlenden Teiles — 1/10 des Grundsteuerbeitrages. Soweit dieser Beitrag zur Deckung des Zulchufes etwa nicht voll benötigt werden sollte, ist er der Ausgleichsrücklage für die Feuerlöschwesen zuzuführen.

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7111: Marktweifen</b>		
<b>Einnahme</b>		
B I, 6	06	Marktstandgelder . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
B I, 1	40	Befoldungsauswendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . . b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . . c) „ „ Angestellte . . . . . d) Arbeiterlöhne . . . . .
B I, 4	42	Ruhestandsversorgungsbeträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte an Anf. 002 01 a . . . . .
—	43	Befoldungsanteile an Anf. 110 00 — Stadtpolizei — . . . . .
—	71	Erfstattung auf Heizung, Beleuchtung, Reinigung usw. an Anf. 003 20 b . . . . .
B I, 12	72	Kosten für Reinigung der Marktplätze nach Wochen- und Jahrmärkten sowie für Aufstellen und Wegnehmen der Wochenmarktstände an Anf. 66 07 — Tiefbauverwaltung — . . . . .
—	75	Erfstattung auf Geschäftsaufwand an Anf. 110 05 — Stadtpolizei — . . . . .
—	79	Vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	82	Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
7111 06	25 000	26 000	22 291	60	
7111 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>25 000</b>	<b>26 000</b>	<b>22 291</b>	<b>60</b>	
<b>Erfattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>25 000</b>	<b>26 000</b>	<b>22 291</b>	<b>60</b>	
<b>Ausgabe</b>					
7111 40 a	3 044	3 044	3 044	—	
7111 40 b	—	—	—	—	
7111 40 c	—	—	—	—	
7111 40 d	—	—	—	—	
7111 42 a	6 770	6 770	6 770	—	
7111 43	6 000	—	—	—	
7111 71	1 000	—	—	—	
7111 72	5 000	5 000	4 156	46	
7111 75	1 500	—	—	—	
7111 79	250	—	—	—	
7111 82	686	—	—	—	
7111 89	750	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>25 000</b>	<b>14 814</b>	<b>13 970</b>	<b>46</b>	
<b>Ein.-Zft.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>25 000</b>	<b>14 814</b>	<b>13 970</b>	<b>46</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>25 000</b>	<b>26 000</b>	<b>22 291</b>	<b>60</b>	
<b>Überschuf:</b>	<b>—</b>	<b>11 186</b>	<b>8 321</b>	<b>14</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabschnitt 7112: Persönliche Ausgaben für die Beamten und Angestellten der Sparkasse		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Einnahme</div>		
—	04	Erstattung der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung für die bei der Sparkasse verwendeten Beamten und Angestellten der Gewährgemeinde
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Ausgabe</div>		
—	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ c) „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge a) für Beamte

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
7112 04	110 035	—	—	—	
Einnahme:	110 035	—	—	—	
Erhalteners:	110 035	—	—	—	
Reinsein.	—	—	—	—	
7112 40a	46 038	—	—	—	
7112 40b	—	—	—	—	
7112 40c	43 220	—	—	—	
7112 40d	—	—	—	—	
7112 41	3 308	—	—	—	
7112 42a	17 469	—	—	—	
Ausgabe:	110 035	—	—	—	
Ein.-Erh.	110 035	—	—	—	
Reinansgabe	—	—	—	—	
Reinsein.	—	—	—	—	
Überschuh:	—	—	—	—	

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7113: Städtischer Hauptfriedhof</b>		
<b>Einnahme</b>		
D XVI, 4	06	a) Gebühren für Erdbestattungen und Grabpflege
D XVI, 5		b) " Feuerbestattungen (einschl. Aschekapseln und Grabpflege)
D XVI, 2	10	a) Miete (einschl. Heizung) für Dienstmietwohnungen
D XVI, 3		b) " für eine Heizwohnung
		c) Zinsertrag der Hauptfriedhof-Ersatzrücklage
D XVI, 6	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb
	34	" sonstige Einnahmen
D XVI, 1	—	Weggefallener Anlag
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befolungsaufwendungen lt. Sammelnachweis
D XVI, 1		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
D XVI, 1		b) Vergütungen " außerplanmäßige
D XVI, 5		c) " Angestellte
D XVI, 7		d) Arbeiterlöhne
	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D XVI, 4		a) für Beamte } an Anl. 002 01 a, c
D XVI, 6		c) " Arbeiter }
	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
	70	Bauliche Unterhaltung
D XVI, 12 a		a) Gebäude mit Heizung, Ofenanlage und Mobiliar
D XVI, 12 b		b) alter Friedhof in Reusa
D XVI, 14, 15	71	Heizung (1 500 RM), Beleuchtung (100 RM), Wasser (1 400 RM)
D XVI, 14	72	a) Leichenerdbrennung
D XVI, 15		b) Beschaffung von Aschekapseln
D XVI, 16		c) Grabpflege
D XVI, 17		d) Streublumen, Pflanzen- und Tannengrünsmüchung
D XVI, 18		e) Harmoniumspiel, Trauertöne
		f) Unterhaltung der Anlagen
	74	Unterhaltung der Betriebsgeräte
	75	Geschäftsbedürfnisse
D XVI, 9		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
D XVI, 8	78	b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
		Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
7113 06 a	30 700	30 400	29 723	17	
7113 06 b	93 000	83 600	93 293	53	
7113 10 a	531	531	530	79	
7113 10 b	397	397	397	21	
7113 10 c	167	—	—	—	
7113 29	100	130	301	22	
7113 34	—	—	—	—	
	—	4 565	4 466	08	
Einnahme:	124 895	119 623	128 712	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	124 895	119 623	128 712	—	
7113 60 a	12 360	—	—	—	
7113 60 b	—	15 596	15 481	98	
7113 60 c	3 875	—	—	—	
7113 60 d	68 500	66 500	63 284	90	
7113 61	5 875	10 200	8 651	66	
7113 62 a	2 940	253	253	44	
7113 62 c	1 056	1 102	1 034	02	
7113 69	100	—	—	—	
7113 70 a	2 000	2 000	1 587	67	
7113 70 b	200	200	—	—	
7113 71	3 000	3 100	2 500	—	
7113 72 a	6 000	6 000	6 017	72	
7113 72 b	900	900	900	—	
7113 72 c	1 600	2 000	927	89	
7113 72 d	1 400	1 250	998	10	
7113 72 e	8 600	8 600	8 811	20	
7113 72 f	1 150	1 150	868	39	
7113 74	350	350	350	—	einlidl. Reusa.
7113 75 a	730	715	672	80	
7113 75 b	690	585	585	—	
7113 78	200	200	200	—	
Reinsum:	121 526	120 701	113 124	77	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>7113: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
D XVI, 11 a D XVI, 11 b	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 13 1. für 169 312,50 RM Ablösungsanleihe (S. v. H.) 2. „ ein Darlehn von 29 016,06 RM aus dem Arbeitsbeschaffungs-(Sofort-)Programm zum Straßen- und Schleusenbau im Hauptfriedhof von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten
D XVI, 11 a D XVI, 11 b	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14 1. für die unter 80a 1 erwähnten Anleiheschulden 2. „ das unter 80a 2 erwähnte Darlehen
—	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b> a) Hauptfriedhof-Erfahrungslage (Abtschreibungen auf die Ofenanlage) 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinszuwachs
D XVI, 10 D XVI, 8	82	Steuern und Abgaben a) Umsatzsteuer b) Gebühren für Strohheneinigung und Feuerschutz c) Gebäudereisicherung
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben
—	97	a) Fortführung der Wasserleitung b) Vorrichtungen der westlichen Leichenzellekare c) Einbau von Fenstern im Gefolgshistoraum d) Rückfrageapparat für das Dienstzimmer des leitenden Beamten
D XVI, 2, 3, 18	—	Weggefallene Ansätze

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
Übersag:	121 526	120 701	113 124	77	
7113 80a1	3 668	3 386	3 386	—	
7113 80a2	480	502	502	—	
7113 80b1	5 644	5 644	5 361	81	
7113 80b2	1 261	1 239	1 238	96	
7113 81a1	—	—	—	—	1) Bestand Ende Dezember 1937: 3 867 RM.
7113 81a2	167	—	—	—	
7113 82a	1 260	1 300	1 331	36	
7113 82b	700	700	507	10	
7113 82c	250	250	200	—	
7113 89	100	—	—	—	
7113 97a	800	—	—	—	
7113 97b	500	—	—	—	
7113 97c	200	—	—	—	
7113 97d	230	—	—	—	
—	—	3 563	3 000	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>136 786</b>	<b>137 285</b>	<b>128 712</b>	<b>—</b>	
— Einz.-Erl.	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>136 786</b>	<b>137 285</b>	<b>128 712</b>	<b>—</b>	
<b>Reizem:</b>	<b>124 895</b>	<b>119 623</b>	<b>128 712</b>	<b>—</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>11 891</b>	<b>17 662</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7114: Bestattungsamt</b>		
<b>Einnahme</b>		
G V, 27	06	Gebühren des Begräbnisordners
G V, 28	07	Erstattungen auf Bestattungskosten
G V, 29	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb
—	34	„ sonstige Einnahmen
G V, 30	—	Weggefallener Ansatz
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 46		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
G V, 48	61	c) Vergütungen „ Angestellte
	62	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
G V, 47		Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		e) für Beamte an Anz. 002 01a
G V, 49	63	Beitrag zum Befoldungsaufwand der Gesundheitsverwaltung an Anz. 50 00
G V, 46	65	a) Entschädigung für Sonderkleidung an den Begräbnisordner
G V, 48		b) „ „ Schutzkleidung an die Heimbürgerinnen
G V, 52	69	a) Kosten für Vertretung der Beamten und Angestellten in Urlaubs- und Krankheitsfällen
—		b) Ruhestandsunterstützungen an die Heimbürgerinnen
G V, 51	72	c) Sonstige persönliche Zweckausgaben
G V, 50	75	Bestattungskosten (Leichenwagen, Heimbürgerin)
—		Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1938		
	AK	AK	AK	AW	
7114 06	13 124	15 000	17 121	50	
7114 07	) 115 000	115 000	113 638	75	) S. Kap. 72.
7114 29	800	800	919	—	
7114 34	—	—	—	—	
—	—	250	236	76	
<b>Einnahme:</b>	128 924	131 050	131 916	01	
<b>Erhaltungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reineinn.</b>	128 924	131 050	131 916	01	
7114 60a	4 957	8 115	7 627	24	
7114 60c	2 868	—	—	—	
7114 61	220	460	—	—	
7114 62a	1 179	3 505	3 505	20	
7114 63	2 000	1 870	3 415	26	
7114 65a	100	100	100	—	
7114 65b	50	50	—	—	
7114 69a	) 400	—	—	—	) Vorher in Kap. 60 a und c mit enthalten.
7114 69b	1 000	1 000	853	08	
7114 69c	100	—	—	—	
7114 72	) 115 000	115 000	113 638	75	) S. Kap. 97.
7114 75a	398	398	223	78	
7114 75b	552	552	552	—	
7114 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	128 924	131 050	131 916	01	
<b>Einn.-Erl.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	128 924	131 050	131 916	01	
<b>Reineinn.</b>	128 924	131 050	131 916	01	
<b>Zufuß:</b>	—	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7115: Eintretenhäuschen</b>		
<b>Einnahme</b>		
D X, 4	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
D X, 22		d) Arbeiter- und Wärterinnenlöhne
D X, 23	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
D X, 29		c) für Arbeiter an Anf. 002 01 c
	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
D X, 27	70	a) Pachtzins für das Eintretenhäuschen an der Pauker Straße
D X, 24		b) Bauliche Unterhaltung der Eintretenhäuschen
D X, 25, 26	71	Gas und elektrisches Licht (1900 RM), Wasserzins (600 RM)
D X, 30	72	Revanstrich verschiedener Eintretenhäuschen
D X, 28	80b	Zilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anf. 902 14
		1. auf 10 480,07 RM Darlehen von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Reinhardt-Programm), ein Fünftel
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	97	a) Verlehen und anstreichen von Eintretenhäuschen
		b) Abbruch des öffentlichen Abortgebäudes an der Pforte
		c) Reherstellung einer Abortanlage

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
<b>7115 34</b>	400	400	418	—	
<b>Einnahme:</b>	400	400	418	—	
<b>Erläuterungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reinerm:</b>	400	400	418	—	
<b>7115 60 d</b>	6 400	6 300	5 037	26	
<b>7115 61</b>	600	580	570	—	
<b>7115 62 c</b>	100	90	—	—	
<b>7115 69</b>	50	—	—	—	
<b>7115 70 a</b>	60	80	60	—	
<b>7115 70 b</b>	2 400	2 400	1 818	94	
<b>7115 71</b>	2 500	2 500	2 215	06	
<b>7115 72</b>	200	150	99	80	
<b>7115 80 b 1</b>	2 096	2 096	2 096	01	
<b>7115 89</b>	50	—	—	—	
<b>7115 97 a</b>	400	—	—	—	
<b>7115 97 b</b>	900	—	—	—	
<b>7115 97 c</b>	10 000	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	25 756	14 176	11 897	07	
<b>— Ein.-Gr.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinerausgabe:</b>	25 756	14 176	11 897	07	
<b>Reinerm:</b>	400	400	418	—	
<b>Zusatz:</b>	25 356	13 776	11 479	07	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7116: Lautsprecheranlage</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	10	Aus Vermietung der Anlage . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
—	70	Miete für einen Kraftwagenraum (einschl. Heizung) . . . . .
—	72	a) Betriebskosten . . . . .
—		b) Kosten der Instandhaltung . . . . .
—	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	81	Zuführung an die Betriebsmittelrücklage . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK / Af		
7116 10	350	—	—	—	1) S. Inf. 81.
7116 34	50	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>400</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Erläuterungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>400</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
7116 70	300	—	—	—	
7116 72a	300	—	—	—	
7116 72b	300	—	—	—	
7116 78	440	—	—	—	
7116 81	350	—	—	—	1) VO. der Aufsichtsbehörde vom 24. 3. 1937 — II P II 39a — (I. Maß. 10).
7116 89	60	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>1 750</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>— Ein.-Erf.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>1 750</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>400</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>1 350</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Haushaltsstelle (Sub-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 7117: Sonstige öffentliche Einrichtungen</b>		
<b>Einnahme</b>		
A V, 2 A V, 3	34	a) Erstattungen auf die Kosten für Leistungen des Fuhrparks von den städtischen Werken b) " " " " " verschiedene Leistungen von den städtischen Werken
<b>Ausgabe</b>		
A V, 8f D VI, 4	77 79	Jahresbeitrag an die Technische Rothilfe a) Förderung des Ernährungshilfswerks der NSD durch Errichtung einer weiteren Schweinemästerei b) Beitrag zu den Kosten der Abholung der Speiseabfälle für die Schweinemästerei im Kauschwitz an die städtischen Werke
A V, 20a A V, 20b	80	c) Für Leistungen des Fuhrparks an die städtischen Werke d) " verschiedene Leistungen an die städtischen Werke Verschiede sonstige Ausgaben

Sub-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 MK	1937 MK	1936 MK / M		
7117 34a	15 000	15 000	13 475	04	
7117 34b	1 000	1 000	321	17	
<b>Einnahme:</b>	<b>16 000</b>	<b>16 000</b>	<b>13 796</b>	<b>21</b>	
<b>Erstattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>16 000</b>	<b>16 000</b>	<b>13 796</b>	<b>21</b>	
7117 77	300	300	300	—	
7117 79a	50 000	60 000	—	—	1) Übertragbar.
7117 79b	1 200	—	—	—	
7117 79c	15 000	15 000	13 475	04	
7117 79d	1 000	1 000	321	17	
7117 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>67 600</b>	<b>76 300</b>	<b>14 096</b>	<b>21</b>	
<b>Plan-Erl.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>67 600</b>	<b>76 300</b>	<b>14 096</b>	<b>21</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>16 000</b>	<b>16 000</b>	<b>13 796</b>	<b>21</b>	
<b>Zufluß:</b>	<b>51 600</b>	<b>60 300</b>	<b>300</b>	<b>—</b>	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabchnitt 720: Talsperre Pirk und Zellwolle, A.-G.		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
H 1, 16	79	a) Beitrag der Stadt Plauen zum Kapitaldienst (Verzinsung, Tilgung, Verwaltungskosten) der für den Bau der Talsperre bei Pirk aufzunehmenden Darlehen
H 1, 17		b) Vergl. für die Erweiterung des Teilausbaues der Talsperre bei Pirk von etwa 7 Millionen cdm Gesamtvolumen auf etwa 10 Millionen cdm Gesamtvolumen aufzunehmenden Darlehen (27 280,80 RM)
H 1, 18		c) Übernahme der Hälfte der gesamten, tatsächlich entstehenden Jahreskosten der zur unschädlichen Abführung der salzhaltigen Abwässer der in Plauen errichteten Zellwolle A.-G. durch die Stadt Plauen hindurch bis zum Ablauf des städtischen Hauptwasserfammelkanals unterhalb der Mündung des Viehschebachs hergestellten Abwasserleitung als Steinzeugrohrschleuse (Gesamtjahreskosten: 22 500 RM)
H 1, 19		Weggefallener Aufw.

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
					E. Inf. 941 08c - Steuern und steuerähnliche Einnahmen -
720 79a	1) 80 000	80 000	80 000		1) a) Aufsichtsratsbeschl. Genehmigung vom 24. 8. 1935 - II P II 53b - b) Der Betrag von 80 000 RM ist dem Weltkreditverband zur Verfügung zu stellen, und zwar bis zur endgültigen Tilgung der vom WKB für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen, höchstens jedoch für die Dauer von 31 Jahren zum Zeitpunkt des Beginns des Schuldendienstes zu gerechnet. Während der Wanddurchführung bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens ermäßigt sich der Jahresbeitrag von 80 000 RM auf einen Teilbetrag, dessen Höhe dem Verhältnis der jeweils aufgenommenen Darlehen zum Gesamtdarlehen entspricht.
720 79b	2) 27 281	27 281	27 281		c) Beihilfe aus Mitteln des Lastenausgleichsfonds zur Deckung des durch Übernahme der Verpflichtung vergrößerten Fehlbetrages bis zu 50 000 RM l. Inf. 941 08c - Steuern -
720 79c	3) 11 250	11 250	11 250		1) a) Aufsichtsratsbeschl. Genehmigung vom 28. 10. 1935 - II P II 83a - Genehmigung zur Einbringung in den ordentlichen Haushaltsplan l. Bd. des Herrn Staatsministers des Innern vom 18. 10. 1935 - VIII b: 10 P 35 - b) Wie bei Inf. 79a - für 37 280,80 RM - c) Keine Einnahmen (V.D. des Herrn Staatsministers des Innern vom 16. 10. 1935 - VIII b: 10 P 35 -).
<b>Ausgabe:</b>	118 531	122 531	118 531		1) a) Aufsichtsratsbeschl. Genehmigung vom 22. 10. 1935 - II P II 83b - b) Dauer der Verpflichtung s. St. noch unbestimmt. Genehmigung zur Einstellung in den ordentlichen Haushaltsplan l. unter 2a. c) 11 250 RM Beihilfe aus Mitteln des Lastenausgleichsfonds zur Deckung des durch die Übernahme der Verpflichtung erhöhten Haushaltsfehlbetrages l. Inf. 941 08c - Steuern -
<b>- Einz.-Erl:</b>					
<b>Reinnettoausgabe:</b>	118 531	122 531	118 531		
<b>Reinnetto:</b>					
<b>Zufluß:</b>	118 531	122 531	118 531		

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
Unterabchnitt 721: Allgemeines		
<b>Einnahme</b>		
B 1, 2	29	Anteil an den durch Ausübung des Anschlagerechts erzielten Einnahmen (einschl. 40 RM Erstattung der Umsatzsteuer von den städtischen Werken) . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A V, 8i	77	a) Beitrag an den Landesfremdenverkehrsverband Sachsen . . . . .
A V, 8h		b) " " " Verkehrsverein . . . . .
A V, 8g		c) " " " Gartenbauverein Plauen, Fachgruppe Obstbau . . . . .
A V, 16	79	a) Garantiesumme für das Zollgebäude am oberen Bahnhof . . . . .
B 1, 9		b) Vergütung für Benützung der Umformersäulen als Anschlagssäulen an das Elektrizitätswerk . . . . .
D XV, 5		c) Für Zwecke des Flugverkehrs . . . . .
D XV, 6		d) Verkehrswerbung . . . . .
D XV, 3		e) Garantiesumme an den Staat für die Kraftwagenlinien . . . . .
B 1, 9	82	Umsatzsteuer für das Plakatanschlagswesen . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
DXV, 1, 3, 9	—	Weggefallene Anläge . . . . .

Hsb.-St.	Vorschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
721 29	12 000	12 000	11 960	85	
Einnahme:	12 000	12 000	11 960	85	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	12 000	12 000	11 960	85	
Wirtschaftliche Unternehmen					
721 77 a	2 000	2 000	1 477	—	
721 77 b	150	150	150	—	
721 77 c	50	50	50	—	
721 79 a	1)	—	9 000	—	1) 30 oder 3 Jahre zahlbar.
721 79 b	1 950	1 950	2 245	50	
721 79 c	2)	1 000	—	—	2) Veranschlagungen im Eisenwerken mit dem Oberbürgermeister.
721 79 d	6 000	4 000	3 999	72	
721 79 e	2 000	2 000	2 000	—	
721 82	250	250	250	—	
721 89	2 800	—	—	—	
—	—	6 300	2 663	71	
Ausgabe:	16 200	17 700	21 835	93	
-Einn.-Erl.	—	—	—	—	
Rein Ausgabe:	16 200	17 700	21 835	93	
Reineinn.:	12 000	12 000	11 960	85	
Zuldaß:	4 200	5 700	9 875	08	

Titel	Verfasser	Verlag	Anmerkungen
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...

## Einzelplan 8 (J):

# Wirtschaftliche Unternehmen

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
80: Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen (Betriebsamt)	— . . . . .	312
81: Städtische Werke (Gaswerke, Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk)	— . . . . .	314
82: Straßenbahnen, Autobusbetriebe und sonstige Verkehrsbetriebe	— . . . . .	314
83: Privatbahnen und nebenbahnähnliche Kleinbahnen (fällt aus)		
84: Hafen- und Umschlagsbetriebe, Lagerhäuser, Verkehrsflughäfen	— . . . . .	316
85: Unternehmen der Verkehrsförderung	850: Stadtkellerei . . . . . 851: Ratskellerwirtschaft . . . . .	318 320
86: Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen	860: Forstwesen . . . . . 861: Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand . . . . . 862: Rittergüter Geilsdorf-Schwand . . . . . 863: Güterbewirtschaftung . . . . .	322 326 328 332
87: Kurbetriebe (fällt aus)		
89: Sonstige Unternehmen	— . . . . .	336

Haushaltsstelle (Neb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt.	neu	
<b>Abchnitt 80:</b>		
<b>Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen (Betriebsamt)</b>		
<b>Einnahme</b>		
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8 . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
A I, 1		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
A II, 7		c) „ „ Angestellte . . . . .
		d) Arbeiterlöhne . . . . .
	42	Nahestandsversorgungbeiträge
		a) für Beamte . . . . .
A II, 9		b) „ Angestellte . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
	55	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
A I, 16		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A II, 8	74	Beschaffung eines Umbaustrunkes . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Neb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
80 05	19 159	18 210	16 440	20	
80 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>19 159</b>	<b>18 210</b>	<b>16 440</b>	<b>20</b>	
<b>Erstattungen:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsum.:</b>	<b>19 159</b>	<b>18 210</b>	<b>16 440</b>	<b>20</b>	
80 40a	14 979	16 520	14 991	84	
80 40b	—				
80 40c	2 458				
80 40d	—				
80 42a	3 565	—	—	—	
80 42b	120	120	114	60	
80 49	50	—	—	—	
80 55a	700	672	445	76	
80 55b	930	898	888	—	
80 74	150	—	—	—	
80 89	50	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>23 002</b>	<b>18 210</b>	<b>16 440</b>	<b>20</b>	
<b>Einw.-Erl.:</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Reinsumme:</b>	<b>23 002</b>	<b>18 210</b>	<b>16 440</b>	<b>20</b>	
<b>Reinsum.:</b>	<b>19 159</b>	<b>18 210</b>	<b>16 440</b>	<b>20</b>	
<b>Zusatz:</b>	<b>3 843</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 81: Städtische Werke (Gaswerke, Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk)</b>		
<b>Einnahme</b>		
GI 8a HI 11b H IX, 1	07	Ablieferung der städtischen Werke aus Reingewinnen
<b>Ausgabe</b>		
Keine		
<b>Abchnitt 82: Straßenbahnen, Autobusbetriebe und sonstige Verkehrsbetriebe</b>		
<b>Einnahme</b>		
H IX, 3	12	Zinsenertrag der Straßenbahn-Erwerbungsrücklage
	34	Von der Sächsischen Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.G., Plauen
		a) feste Abgabe
		b) Gewinnanteil
		c) Dividende
		aus 1937
<b>Ausgabe</b>		
	81	Zuführung an Rücklagen: a) Straßenbahn-Erwerbungsrücklage 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinsenzumache
A V, 21	82	Umsatzsteuer für Einnahmen aus dem Vertrag mit der Sächsischen Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.G., Plauen
<b>Abchnitt 83: Privatbahnen und nebenbahnhöfliche Kleinbahnen fällt aus.</b>		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
81 07	674 595	1 193 500	1 457 500	—	1) Einzelger Mehrerlösmass liegt an Hsh. 412 07 d.
Einnahme:	674 595	1 193 500	1 457 500	—	
Erfahrungen:	—	—	—	—	
Reininn.:	674 595	1 193 500	1 457 500	—	
—	—	—	—	—	
Ausgabe:	—	—	—	—	
—Einn.-Erl.:	—	—	—	—	
Reinnsausgabe:	—	—	—	—	
Reininn.:	674 595	1 193 500	1 457 500	—	
Überschuß:	674 595	1 193 500	1 457 500	—	

Straßenbahnen, Autobusbetriebe und sonstige Verkehrsbetriebe

82 12	12 575	—	—	—	1) S. Taf. 81 a 2.
82 34 a	100 000	100 000	100 000	—	
82 34 b	24 500	—	13 025	99	2) Höhe des Aktienkapitals: 200000 RM, Beteiligung der Stadt mit 119400 RM.
82 34 c	5 373	30 000	4 649	—	
Einnahme:	142 448	130 000	117 674	99	
Erfahrungen:	—	—	—	—	
Reininn.:	142 448	130 000	117 674	99	
82 81 a 1	—	—	—	—	3) Bestand am 31. 12. 1937: 335316 RM.
82 81 a 2	12 575	—	—	—	4) S. Taf. 12.
82 82	1 500	1 500	—	—	
Ausgabe:	14 075	1 500	—	—	
—Einn.-Erl.:	—	—	—	—	
Reinnsausgabe:	14 075	1 500	—	—	
Reininn.:	142 448	130 000	117 674	99	
Überschuß:	128 373	128 500	117 674	99	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 84: Hafen- und Umschlagsbetriebe, Lagerhäuser, Verkehrsflughäfen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	Aus der Beteiligung an der Vogtländischen Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Plauen
<b>Ausgabe</b>		
D XV, 4	89	Betriebszuschuß an die Vogtländische Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Plauen . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
84 34	1)	—	—	—	1) Höhe des Aktienkapitals: 391 000 RM, Beteiligung der Stadt mit 125 700 RM.
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinerlös:	—	—	—	—	
84 89	1)	5 000	5 000	5 000	1) 5 000 RM Betriebskostenbeitrag von der Vogtl. Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H., l. Sammelrechnung Anlage 8.
Ausgabe:	5 000	5 000	5 000	—	
— Ein.-Erh.:	—	—	—	—	
Reinausgabe:	5 000	5 000	5 000	—	
Reinerlös:	—	—	—	—	
Zufuß:	5 000	5 000	5 000	—	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 850: Stadtkellerei</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	12	Zinsertrag der Rücklage für die Stadtkellerei . . . . .
D VII, 1	29	a) Weinverkauf . . . . .
D VIII, 3	—	b) Sonstige Einnahmen . . . . .
D VIII, 2	—	Weggefallene Anlässe . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
60 Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9		
D VIII, 2 a		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
D VIII, 2 b		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
D VIII, 2 d		c) „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—	62	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
D VIII, 2 e		a) für Beamte . . . . .
D VII, 1		b) „ Angestellte . . . . .
D VIII, 2 c, 3 c		c) „ Arbeiter . . . . .
D VIII, 1	70	Miete für die Kellerräume an Anf. 003 10 — Rathausverwaltung — . . . . .
D VIII, 2 c, 3 c	71	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft, Reinigung, Wasser . . . . .
D VIII, 4	72	a) Ergänzung der Weinbestände usw. . . . .
D VIII, 3 d		b) Beschaffung von Korken, Kapseln, Etiketten, Fäden usw. . . . .
D VIII, 3 b		c) „ „ Fässern und Flaschen . . . . .
D VIII, 3 a	74	Inventarbeschaffung und -unterhaltung . . . . .
—	75	Geschäftsbedürfnisse
D VIII, 2 c		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
—		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—		c) Reisekosten . . . . .
D VIII, 2 d	77	Beitrag an die Berufsgenossenschaft Berlin . . . . .
—	78	„ „ „ allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .
—	81	Zuführung an Rücklagen
—		a) Rücklage für die Stadtkellerei
—		1. haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . .
—		2. Zinsenzuwachs . . . . .
D VIII, 2 c	82	Steuern . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
850 12	465	—	—	—	
850 29 a	48 300	43 270	40 030	36	
850 29 b	1 300	1 300	1 219	95	
—	—	430	2 740	16	
<b>Einnahme:</b>	<b>50 065</b>	<b>45 000</b>	<b>43 990</b>	<b>47</b>	
<b>Erstattungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reineinn.</b>	<b>50 065</b>	<b>45 000</b>	<b>43 990</b>	<b>47</b>	
850 60 a	6 701	—	—	—	
850 60 b	—	8 860	8 380	—	
850 60 c	2 257	—	—	—	
850 60 d	3 544	3 644	3 644	—	
850 61	560	960	960	—	
850 62 a	1 594	—	—	—	
850 62 b	—	—	—	—	
850 62 c	—	44	44	—	
850 70	1 000	1 350	1 350	—	
850 71	785	785	785	—	
850 72 a	27 939	24 228	23 622	37	
850 72 b	1 400	1 200	1 881	45	
850 72 c	500	500	500	—	
850 74	300	500	500	—	
850 75 a	590	565	479	65	
850 75 b	270	204	204	—	
850 75 c	600	600	600	—	
850 77	40	40	40	—	
850 78	100	100	100	—	
850 81 a 1	—	—	—	—	
850 81 a 2	465	—	—	—	
850 82	1 000	1 000	500	—	
850 89	420	420	420	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>50 065</b>	<b>45 000</b>	<b>43 990</b>	<b>47</b>	
<b>— Ein-Err.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>50 065</b>	<b>45 000</b>	<b>43 990</b>	<b>47</b>	
<b>Reineinn.</b>	<b>50 065</b>	<b>45 000</b>	<b>43 990</b>	<b>47</b>	
<b>Zufuß:</b>	—	—	—	—	

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 15 500 RM.

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 851: Katschellermirtschaft</b>		
<b>Einnahme</b>		
D VIII, 4b	10	Miete für die Pächterwohnung . . . . .
D VIII, 4a	11	Pacht für Gast- und Wirtschaftsräume und für Inventar . . . . .
—	—	Weggefallene Anfälle . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
D VIII, 5a	70	Miete an Anf. 003 10 — Rathenverwaltung — a) für die Wirtschaftsräume . . . . .
D VIII, 5b		b) " " Pächterwohnung . . . . .
A 1, 16	75	Ferienplatzgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
	81	Zuführung an Rücklagen a) Ersatz- und Erneuerungsrücklage des Katschellers (Abreibungen) <sup>1)</sup> 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinszuwachs . . . . .
D VIII, 8		
D VIII, 7	89	a) Abführung an das Betriebsvermögen . . . . .
D VIII, 6		b) Sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Weggefallener Anfall . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK   M		
851 10	480	480	193	77	1) 1936 in der Nachsumme enthalten.
851 11	6 000	6 000	5 653	25	
—	—	—	2 557	80	
<b>Einnahme:</b>	<b>6 480</b>	<b>6 480</b>	<b>8 404</b>	<b>82</b>	
<b>Erfoltsoren:</b>	—	—	—	—	
<b>Reiseein.</b>	<b>6 480</b>	<b>6 480</b>	<b>8 404</b>	<b>82</b>	
851 70a	4 000	4 000	4 000	—	
851 70b	360	360	360	—	
851 75	20	—	—	—	
851 81 a 1	600	600	—	—	1) Zur Zeit kein Verlaab.
851 81 a 2	—	—	—	—	
851 89a	900	920	—	—	1) Zur Abhebung von 10 295 RK Baukosten aus dem Jahre 1929.
851 89b	600	600	1 964	99	
—	—	—	2 079	83	
<b>Ausgabe:</b>	<b>6 480</b>	<b>6 480</b>	<b>8 404</b>	<b>82</b>	
<b>-Einn.-Erl.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>6 480</b>	<b>6 480</b>	<b>8 404</b>	<b>82</b>	
<b>Reineinn.</b>	<b>6 480</b>	<b>6 480</b>	<b>8 404</b>	<b>82</b>	
<b>Zufuß:</b>	—	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 860: Forstwesen</b>		
<b>Einnahme</b>		
	00	Befoldungsanteil von Anz. 861 63 — Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Seilsdorf-Schwand —
	06	Bezugsgelder
H V, 4	10	Klezzinsen
	11	Pachtgelder
	12	Zinsenertrag der Rücklage für außergewöhnliche Ausgaben beim Forst
H V, 1	29	a) Erlös aus der Holznutzung
H V, 2		b) „ „ den Waldnebennutzungen
H V, 3		c) „ „ der Jagd und Fischerei
H V, 5		d) Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb.
<b>Ausgabe</b>		
	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
H V, 4		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
H V, 2, 3a-d, 6b, c, 8b		
H V, 1c	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
H V, 5	62	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
H V, 1d		b) „ Angestellte an Anz. 002 01 a, c
H V, 4b		c) „ Arbeiter
H V, 6c	65	Beihilfungsbezüge
H V, 4b	69	a) Entschädigungen an Waldarbeiter in Urlaubs- und Krankheitsfällen sowie in besonderen Fällen
H V, 4b		b) Dienstaufwandsvergütungen
H V, 7a, b, c	70	a) Bauische Instandhaltung der Forsthäuser, Waldarbeiterhäuser und sonstigen forstlichen Häuser
H V, 8a		b) Anteiliger Jagdpacht an Behörden, Grundstücksbesitzer usw.
H V, 4c	71	Heizung, Beleuchtung, Reinigung
H V, 3a-d, 6b, 8b	72	Beschaffung von Pflanzen und Materialien
H V, 6d	74	Ergänzung und Instandhaltung der Geräte usw.
	75	Geschäftsbedürfnisse
H V, 4e, 8e		a) allgemeiner Geschäftsaufwand des Forstamtes und der Nebendienststellen
H V, 4c		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
H V, 8d		c) Fortkommensentschädigung für Bewirtschaftung des Stadtwaldes sowie der Werkswaldungen Bergen-Neudorf (einschl. Betriebskosten für den Kraftwagen)
H V, 1c		d) Dienstreisen und Besuch von Forstversammlungen
H V, 8c	77	a) Beiträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
H V, 1b, 6a	78	b) Mitgliedsbeiträge für den Sächsischen und den Deutschen Forstverein
H V, 10	79	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
		„ zur Freibettensiftung sächsischer Krankenanstalten

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
860 00	1 540	—	—	—	
860 06	7 020	—	—	—	
860 10	7 295	20 000	20 447	97	
860 11	4 695	—	—	—	
860 12	278	—	—	—	
860 29a	144 500	111 375	113 194	49	*) 6 000 im ständiger Einzieh, und zwar: 4 800 im Verholz, 1 200 im Heilig und 2 500 im Mehreinzug aus Pflanzgärten.
860 29b	5 400	4 500	6 280	50	
860 29c	2 565	2 550	3 147	80	
860 29	300	75	393	18	
Einnahme:	173 593	138 500	143 463	94	
Erstattungen:	1 540	—	—	—	
Reinverbr.:	172 053	138 500	143 463	94	
860 60a	30 265	—	—	—	
860 60b	—	31 650	31 254	72	
860 60c	3 540	—	—	—	
860 60d	54 300	46 400	43 305	16	
860 61	2 200	2 300	2 200	—	
860 62a	7 905	3 300	5 497	39	
860 62b	—	—	—	—	
860 62c	4 850	1 675	3 389	—	*) 1 000 RM Beitrag, 3 250 „ Zulage, 4 850 RM pfl.
860 65	800	800	725	—	
860 69a	2 000	1 300	1 384	92	
860 69b	700	700	630	—	
860 70a	3 530	3 570	3 319	89	*) 1 500 RM Forsthäuser, 1 000 „ Waldarbeiterhäuser, 1 030 „ sonstige forstliche Häuser, 3 530 RM pfl.
860 70b	750	450	804	50	
860 71	800	800	800	—	
860 72	4 300	4 200	4 095	95	
860 74	500	450	602	31	
860 75a	764	780	897	98	
860 75b	336	270	270	—	
860 75c	900	600	293	95	
860 75d	500	500	138	75	
860 77a	1 250	1 100	1 246	74	
860 77b	25	25	—	—	
860 78	1 625	1 200	1 176	90	
860 79	2 250	2 250	2 250	—	
Beitrag:	123 388	106 360	104 223	09	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>860: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
H V, 9	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 13 1. für 239 156,25 RM Ablösungsanleihe, 5 v. H. 2. „ das für die Deutsche Centralbodenkredit-A.G. in Berlin eingetragene Hypothekendarlehn an urspr. 43 000 RM, 4 1/2 v. H. und 1/2 v. H. Verwaltungskosten 3. für 10 000 RM Restkaufgeldforderung eines Privatgläubigers, 5 v. H.
—	—	
H V, 9	80b	Tilgung für Fremdkapital, lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Anl. 902 14 1. für die unter 80a 1 erwähnte Ablösungsanleihe, 1/50 2. „ das unter 80a 2 erwähnte Hypothekendarlehen, 1/5 v. H.
—	—	
H V, 6a	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b> a) Rücklage für außerordentliche Ausgaben beim Forst 1. haushaltsplanmäßige Zuführung 2. Zinszuwachs
H V, 1a, c	82	a) Grundsteuer (15 400 RM), Umsatzsteuer (1850 RM), Beitrag an den Reichsanährstand (600 RM) und sonstige Abgaben b) Gebäudeversicherung, Straßenreinigungsgebühr
H V, 1b	—	
H V, 11	89	a) Vermischte sonstige Ausgaben b) Gewinnanteil an Unterabchnitt 863 — Güterbewirtschaftung — (Kittergut Kreis 5,4 v. H., Kaufschwiz 2,2 v. H., Sgrau 0,4 v. H.)
H V, 4d	—	Weggefallener Anseh

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	RM	
Übertrag:	123 388	106 360	104 223	09	
860 80a 1	5 182	4 783	4 394	53	
860 80a 2	2 072	—	—	—	*) Zu 80a 2 und 3 und 80b 2: Der Schulendienst ist seither aus der Fortrücklage gebildet worden.
860 80a 3	500	—	—	—	
860 80b 1	7 972	7 972	7 971	86	
860 80b 2	293	—	—	—	
860 81a 1	1 000	1 000	1 000	—	*) Bestand Ende Dezember 1937: 6 806 RM.
860 81a 2	278	—	—	—	
860 82a	17 850	3 635	3 511	90	*) 1938 Grundsteuer neu.
860 82b	250	250	250	—	
860 89a	150	—	—	—	
860 89b	1 320	13 000	20 622	54	*) 1937 und 1936 einzahl. Reingewinnablieferung an die Forstrenten. Die Fortrücklage ist im Zuge des Neuaufbaus der Rücklagen aufgestellt worden. Der Fortbringungsüberschuss erzielte jetzt als Überschuss (Verdicht vom 13. 10. 1937 — 472 F/37 —).
—	—	1 500	1 500	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>160 255</b>	<b>138 500</b>	<b>143 463</b>	<b>94</b>	
— <b>Einw.-Erl:</b>	<b>1 540</b>	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	<b>158 715</b>	<b>138 500</b>	<b>143 463</b>	<b>94</b>	
<b>Reineinn:</b>	<b>172 653</b>	<b>138 560</b>	<b>143 463</b>	<b>94</b>	
<b>Überschub:</b>	<b>13 938</b>	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabschnitt 861: Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Weisdorf-Schwand</b>		
<b>Einnahme</b>		
H V, 9	11	Nachtgelder
H V, 6	29	a) Erlös aus der Holznutzung
H V, 7		b) " " den Waldnebennutzungen
H V, 8		c) " " der Jagd und Fischerei
H V, 10		d) Verschiedene Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
H V, 15a	60	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
		b) Vergütungen " außerplanmäßige "
		c) " " Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
H V, 13a-c 14a-d, 10b, c	61	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
H V, 12b	62	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
		b) " Angestellte an Anf. 002 01 c
		c) " Arbeiter
H V, 12c	63	Befoldungsanteile an Anf. 860 00 — Forstwesen —
H V, 15a	65	Bekleidungsbeihilfen
H V, 16c	69	a) Entschädigung an Waldarbeiter in Urlaubs- und Krankheitsfällen sowie in besonderen Fällen
H V, 15b		b) Dienstaufwandsvergütungen
H V, 15a		c) Entschädigung für eine Forstschutzhilfe
H V, 14a-d, 16a	72	Beschaffung von Pflanzen und Materialien
H V, 16d	74	Ergänzung und Instandhaltung der Geräte usw.
	75	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
H V, 15d		b) Fortkommensentschädigung für Bewirtschaftung des Forstreviers Weisdorf-Schwand
H V, 15c		c) Berechnungsgeld zum Besuch von Forstversammlungen sowie für forstliche Versuche und sonstige kleine Ausgaben
H V, 17	77	Beiträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
H V, 12b	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
H V, 16a	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9: Nichts
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 14
		1. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehen an urspr. 179,28 RM — Arbeitsbeschaffungs-(Reinhardt-)Programm — für Einbau einer Försterwohnung in Schwand (1/2), 3. Rate
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
		a) Rücklage für außerordentliche Ausgaben beim Forst
H V, 16a	82	Grundsteuer (3 300 RM), Umsatzsteuer (420 RM), Beitrag an den Reichsnährstand 100 (RM) und sonstige Abgaben
H V, 12a, d		
H V, 18	89	Ablieferung des Überschusses an Anf. 862 29 c — Rittergüter Weisdorf-Schwand —

Hoh.-St.	Vorantrag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
861 11	45	45	45	—	
861 29a	1) 32 000	24 150	23 942	01	1) 1 430 im planmäßigen Etat (1 150 im Verholz, 280 im Keilig) und 570 im Mehrertrag aus Pflanzlingen.
861 29b	40	150	41	50	
861 29c	1 135	1 150	1 137	55	
861 29d	5	5	21	—	
Einnahme:	33 225	25 500	25 187	06	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinnetto:	33 225	25 500	25 187	06	
861 60a	4 038	5 490	5 484	58	
861 60b	—	—	—	—	
861 60c	—	—	—	—	
861 60d	10 790	8 475	6 507	41	
861 61	400	400	400	—	
861 62a	967	—	—	—	
861 62b	—	—	—	—	
861 62c	180	180	75	48	
861 63	2) 1 540	—	—	—	2) 1937 und 1936 im Hof. 60a enthalten.
861 65	70	70	72	—	
861 69a	100	50	71	11	
861 69b	90	90	90	—	
861 69c	90	90	90	—	
861 72	460	325	332	90	
861 74	50	50	69	60	
861 75a	150	150	146	45	
861 75b	315	210	180	60	
861 75c	100	100	48	45	
861 77	100	100	126	52	
861 78	200	200	200	—	
861 80a	—	—	—	—	
861 80b 1	36	—	—	—	
861 81	3) 200	200	200	—	3) Zinsausgaben i. Hof. 860 81 a 2 — Forstwesen —
861 82	3 820	820	746	38	
861 89	9 535	8 500	10 347	58	
Ausgabe:	33 225	25 500	25 187	06	
Einn.-Erst.	—	—	—	—	
Reinnetto:	33 225	25 500	25 187	06	
Reinnetto:	33 225	25 500	25 187	06	
Zuschuß:	—	—	—	—	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>862: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	80c	Zinsen für Eigenkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9
H IV, 24e	80d	Tilgung für Eigenkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 1. für das aus dem Betriebsvermögen zum Umbau des Herrenhauses des Rittergutes Seilsdorf entnommene Baukapital an urspr. 48 682,03 RM an das Betriebsver- mögen (S. R. 3, 9), Bauhöhe, 5. Rate
H IV, 52	82	Steuern und Abgaben
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
HIV, 60, 61	—	Weggefallene Anfüge

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	ℳ	
Übertrag:	139 807	129 046	130 507	05	
862 80c	—	—	—	—	
862 80d 1	3 500	3 500	3 500	—	
862 82	4 180	4 180	3 204	14	
962 89	—	—	—	—	
—	—	33 203	39 121	02	
<b>Ausgabe:</b>	<b>147 487</b>	<b>169 929</b>	<b>176 332</b>	<b>21</b>	
— Ein.-Erst.	9 535	8 000	10 347	58	
<b>Reinansgabe</b>	<b>137 952</b>	<b>161 929</b>	<b>165 984</b>	<b>63</b>	
<b>Reinenn.</b>	<b>100 000</b>	<b>106 803</b>	<b>117 789</b>	<b>60</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>*) 37 952</b>	<b>55 126</b>	<b>48 195</b>	<b>03</b>	

\*) Bgl. dazu die Bemerkungen zum Haushaltsplan 1938.



Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Kameralische Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 863: Güterbewirtschaftung</b>		
<b>Einnahme</b>		
H IV, 27	11	a) Pachtgeld für Rittergut Keusa (einschl. besonders verpachteter Zelle)
H IV, 28		b) " " " " Kaufschwiz
H IV, 29		c) " " " " Syrau
		d) " " " " Keißig
H IV, 30		e) " " " " Gut Mehbach
	13	Erfstattung auf Zinsen für das unter 80a 2 der Ausgabe erwähnte Darlehn aus Konto S.R. 3,18 — Grundbesitz-Rücklage
	14	Erfstattung auf Tilgung für das unter 80b 2 der Ausgabe erwähnte Darlehn aus Konto S.R. 3,18 — Grundbesitz-Rücklage
H IV, 31	29	Reingewinn am Forstwesen (5,4 v. H. für Keusa, 2,2 v. H. für Kaufschwiz, 0,4 v. H. für Syrau) aus Anf. 860 89 — Forstwesen
H IV, 32	34	Bermischte sonstige Einnahmen

**Ausgabe**

	70	Bauliche Grundstücksunterhaltung
		a) Rittergut Keusa
H IV, 47,		b) " " Kaufschwiz
48		c) " " Syrau
		d) Gut Mehbach
		e) Rittergut Keißig
	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
H IV, 45a		1. für urspr. 21 000 RM Ablösungsanleihe, 5 v. H. (Rittergut Keusa betr.)
		2. " das vom Anschuldbungsverband Deutscher Gemeinden übernommene Darlehn an urspr. 50 700 RM, Forderung des früheren Pächters des Rittergutes Keusa für verkauftes Inventar, 4 v. H.
H IV, 45b		3. für die auf den Rittergütern Keusa (22 400 RM) und Syrau (urspr. 13 400 RM) lastenden Aufwertungshypotheken des Erbländischen-ritterchaftlichen Creditvereins in Leipzig, 4 1/2 v. H. und 1/2 v. H. Verwaltungskosten
H IV, 45c		4. für das auf dem Rittergut Kaufschwiz lastende Aufwertungshypothekenarlehne an 21 700 RM des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsen in Dresden, 4 1/2 v. H. und 0,4 v. H. Verwaltungskosten
H IV, 45d		5. für den Teilbetrag von urspr. 21 528,52 RM (Gut Mehbach betr.) an dem bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin aufgenommenen Darlehn an 2 000 000 RM (Teil der 4 682 000 GM-Anleihe) 5 v. H.

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	RM	RM	RM	RM	
863 11a	12 000	14 000	11 753	62	In Anf. 11a-z: Die Pächterin trägt die Kosten für die innenbauliche Unterhaltung. 1) 7 800 RM Pacht von Erblängen aus, 4 200 " " vom Rittergut, 12 000 RM zul.
863 11b	2 800	2 800	2 737	36	
863 11c	6 600	7 000	6 888	24	
863 11d	3 100	—	—	—	
863 11e	1 200	1 800	830	—	
863 13	1 936	—	—	—	
863 14	1 613	—	—	—	
863 29	1 320	1 040	—	—	
863 34	200	200	554	15	
Einnahme:	30 769	26 840	22 763	37	
Erstattungen:	1 320	1 040	—	—	
Reinsumme:	29 449	25 800	22 763	37	

863 70a	4 000	2 000		
863 70b	2 000	2 000		
863 70c	4 000	2 000	3 711	21
863 70d	2 500	700		
863 70e	2 000	—		
863 80a 1	435	420	385	—
863 80a 2	1 050	—	—	—
863 80a 3	1 701	1 700	1 838	29
863 80a 4	806	905	914	70
863 80a 5	955	977	997	—
Erlösebetrag	20 443	10 702	7 846	20

1) Seither aus Grundbesitz-Rücklage gedeckt.

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>863: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
H IV, 45a	80b	Ullung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Auf. 902 14 1. für die unter 80a 1 erwähnte Ablösungsanleihe, 1/10 2. „ das „ 80a 2 „ Darlehn des Umschuldungsverbandes Deutscher Gemeinden, 3 v. H.
H IV, 45b		3. für die unter 80a 3 erwähnte Forderung des Erbländisch-ritterchaftlichen Credit- vereins, 1/4 v. H.
H IV, 45c		4. für die unter 80a 4 erwähnte Forderung des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsen, 1/4 v. H.
H IV, 45d		5. für den unter 80a 5 erwähnten Teilbetrag am Darlehn der Reichsversicherungs- anstalt für Angestellte, 1 1/2 v. H.
	82	Steuern und Abgaben a) für Reusa b) „ Kaufschwib c) „ Syrau d) „ Meßbach e) „ Keibitz
H IV, 46		
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	98	a) Abbruch der Reusaer Rittergutscheune am Hauptfriedhof b) Kosten für äußere Instandsetzungen im Rittergut Syrau

Abchnitt 87: Kurbetriebe  
fällt aus

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
Übertrag:	20 443	10 702	7846	20	
863 80b 1	700	700	700	—	
863 80b 2	1 613	—	—	—	*) Seitler aus Grundbesitz-Rücklage gebr.
863 80b 3	90	90	386	91	
863 80b 4	222	213	203	—	
863 80b 5	444	423	402	—	
863 82a	2 300	650	—	—	
863 82b	1 400	650	—	—	
863 82c	3 300	1 600	2 240	83	
863 82d	400	200	—	—	
863 82e	1 500	—	—	—	
863 89	300	—	—	—	
863 98a	1 700	—	—	—	
863 98b	12 000	—	—	—	
<b>Hausgabe:</b>	<b>46 412</b>	<b>15 228</b>	<b>11 778</b>	<b>94</b>	
-Einn.-Erl:	1 320	1 040	—	—	
<b>Reinhausgabe:</b>	<b>45 092</b>	<b>14 188</b>	<b>11 778</b>	<b>94</b>	
<b>Reineinn.:</b>	<b>29 449</b>	<b>25 800</b>	<b>22 763</b>	<b>37</b>	
<b>Zufuß:</b>	<b>15 643</b>	—	—	—	
<b>Überfuß:</b>	—	11 612	10 984	43	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 89: Sonstige Unternehmen</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	34	a) Aus der Beteiligung an der Düngerabfuhr, L.-G., Plauen . . . . .
—	—	b) " " " " Landesbank Westsachsen, L.-G. . . . .
—	—	c) " " " " Kraftverkehr Sachsen, L.-G., Dresden . . . . .
—	—	d) " " " " dem Kinderheim Wiek auf Rügen . . . . .
—	—	e) " " " " der Landesleblungs-gesellschaft Sächsisches Heim in Dresden . . . . .
—	—	f) " " " " Baugenossenschaft Wohnungsbau, eGmbH, Plauen . . . . .
—	—	g) " " " " am Gemeinnützigen Wohnungsbauberein, GmbH, Plauen . . . . .
—	—	h) " " " " an der Gewerbebank Plauen . . . . .
—	—	i) " " " " Deutschen Städte-reklame, GmbH, Frankfurt a. M. . . . .
—	—	k) Vom Reingewinn der Sparkasse . . . . .
—	—	l) Vergütung der Sparkasse für Leistungen der Gewähr-gemeinde . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
Keine		

H IX, 2  
A II, 7

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
89 34 a	1)	—	—	—	1) Höhe des Aktienkapitals: 350 000 RM, Beteiligung der Stadt: 349 000 RM
89 34 b	2)	—	—	—	2) " " " " 200 000 " " " " 12 100 "
89 34 c	3)	945	—	—	3) " " " " 2 450 000 " " " " 52 500 "
89 34 d	4)	—	—	—	4) " " " " " " " " 25 900 "
89 34 e	5)	74	—	—	5) " " " " " " " " 1 900 "
89 34 f	6)	715	—	—	6) " " " " " " " " 26 500 "
89 34 g	7)	387	—	—	7) " " " " " " " " 12 300 "
89 34 h	8)	13	—	—	8) " " " " " " " " 300 "
89 34 i	9)	30	—	—	9) " " " " " " " " 1 000 "
89 34 k	10)	137 500	100 000	126 364	10) 1/2 des Reingewinns 1937 fließt der Sicherheitsrücklage der Sparkasse, 1/2 der Stadt für gemeinnützige Zwecke zu.
89 34 l	11)	5 000	5 000	5 000	11) Vergl. RdErl. d. KuPrMin. u. d. KuPrMin. v. 18. 12. 37, S. 1. 1938 — I 7814/37, Vb I 1. 9te, 106 II — (3ff. 3).
Einnahme:	144 664	105 000	131 364	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinzuw.	144 664	105 000	131 364	—	
<b>Ausgabe</b>					
—	—	—	—	—	
Ausgabe:	—	—	—	—	
— Ein-Err.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	—	—	—	—	
Reinzuw.	144 664	105 000	131 364	—	
Überschuß:	144 664	105 000	131 364	—	

Geistliche Unternehmungen

Posten-Nr.	Art der Unternehmung	Bestandtheil	Verrechnung	Abrechnung
80 311				
80 312				
80 313				
80 314				
80 315				
80 316				
80 317				
80 318				
80 319				
80 320				
80 321				
80 322				
80 323				
80 324				
80 325				
80 326				
80 327				
80 328				
80 329				
80 330				
80 331				
80 332				
80 333				
80 334				
80 335				
80 336				
80 337				
80 338				
80 339				
80 340				
80 341				
80 342				
80 343				
80 344				
80 345				
80 346				
80 347				
80 348				
80 349				
80 350				
80 351				
80 352				
80 353				
80 354				
80 355				
80 356				
80 357				
80 358				
80 359				
80 360				
80 361				
80 362				
80 363				
80 364				
80 365				
80 366				
80 367				
80 368				
80 369				
80 370				
80 371				
80 372				
80 373				
80 374				
80 375				
80 376				
80 377				
80 378				
80 379				
80 380				
80 381				
80 382				
80 383				
80 384				
80 385				
80 386				
80 387				
80 388				
80 389				
80 390				
80 391				
80 392				
80 393				
80 394				
80 395				
80 396				
80 397				
80 398				
80 399				
80 400				

Summe

Summe

## Einzelplan 9 (K):

# Finanz- und Steuerverwaltung

Abschnitt	Unterabschnitt	Seite
<b>90: Finanzverwaltung (Kämmerei)</b>	<b>900: Allgemeine Finanzverwaltung (Stadtkämmerei) . . . . .</b>	340
	<b>901: Stadthauptkasse (einschl. Hauptbuchhalterei und Gehaltsberechnungsstelle) . . . . .</b>	342
	<b>902: Gesamtschuldendienst . . . . .</b>	344
<b>91: Allgemeines Kapitalvermögen, Rücklagen allgemeiner Art und nichtaufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>910: Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .</b>	346
	<b>911: Rücklagen allgemeiner Art . . . . .</b>	348
	<b>912: Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .</b>	352
<b>92: Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>920: Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens (Grundstücksamt) . . . . .</b>	356
	<b>921: Bebauter Grundbesitz . . . . .</b>	358
	<b>922: Unbebauter Grundbesitz . . . . .</b>	362
<b>93: Sondervermögen (fällt aus)</b>		
<b>94: Steuern und steuerähnliche Einnahmen</b>	<b>940: Steueramt (einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle) . . . . .</b>	366
	<b>941: Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .</b>	368
<b>95: Beihilfen des Reiches und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung (Leertitel)</b>	— . . . . .	370
<b>96: Umlagen an Gemeindeverbände</b>	— . . . . .	370
<b>97: Abwicklung der Vorjahre</b>	— . . . . .	372
<b>98: Allgemeine Verstärkungsmittel</b>	— . . . . .	372

Haushaltsstelle (Hh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 900: Allgemeine Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 8 . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A I, 1	40	Befolgungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 14		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . .
—		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . .
—		c) „ „ Angestellte . . . . .
—		d) Arbeiterlöhne . . . . .
—	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
—	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
—		a) für Beamte an Anf. 002 01a . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
—	55	Geschäftsbedürfnisse
—		a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . .
A I, 16		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A I, 19	59	a) Herstellung des Haushaltsplans und der Rechnungsübersichten . . . . .
—		b) Sonstige vermischte sachliche Verwaltungsausgaben . . . . .
—	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben . . . . .
A V, 1	79	a) Aufwand der Anleihekassen, Provision, Spesen usw. an Banken . . . . .
—		b) Sonstige vermischte Zweckausgaben . . . . .
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .

Hh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	Stk	
900 04	—	—	—	—	
900 05	7 500	7 500	7 500	—	1) 3 000 RM Einbüßliche Werte, 1 000 „ Schuldzins, 3 500 „ Vogtlandische Flugzeug-Betriebsgesellschaft m. b. H., 7 500 RM ges.
900 34	—	—	—	—	
Einnahme:	7 500	7 500	7 500	—	
Erfattungen:	—	—	—	—	
Reinsum:	7 500	7 500	7 500	—	
900 40a	18 861	9 000	7 500	—	2) 1937 und 1936 im Kap. 001 40 — Hauptamt — mit enthalten.
900 40b	—	—	—	—	
900 40c	480	—	—	—	
900 40d	—	—	—	—	
900 41	72	—	—	—	
900 42a	4 488	—	—	—	
900 49	100	—	—	—	
900 55a	250	—	—	—	
900 55b	234	220	210	—	
900 59a	15 000	10 000	10 000	—	3) Wegen Umstellung 5 000 RM mehr vorgelesen.
900 59b	100	—	—	—	
900 69	—	—	—	—	
900 79a	3 000	3 000	3 948	28	
900 79b	100	—	—	—	
900 89	100	—	—	—	
Ausgabe:	42 785	22 220	21 658	28	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinsum:	42 785	22 220	21 658	28	
Reinsum:	7 500	7 500	7 500	—	
Zufluß:	35 285	14 720	14 158	28	

Haushaltsstelle (Hsb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 901: Stadthauptkasse (eininkl. Hauptbuchhalterei und Gehaltsberechnungsstelle)</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 8
	06	Für Vereinnahmung der Grundenträumungsgebühren
A II, 8	34	a) Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung b) Sonstiges
<b>Ausgabe</b>		
	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte b) Vergütungen „ auherplanmäßige c) „ „ Angestellte d) Arbeiterlöhne
A II, 28		
A II, 29		
A II, 50	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	42	Ruhestandsversorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte b) „ Angestellte an Anf. 002 01 a, b
A II, 30		
A II, 28	49	a) Kosten der Vertretung des Kassendaten b) Sonstige vermischte persönliche Ausgaben
A II, 32	54	Berechnungsgeld für Instandsetzungskosten an den Kassen- und Buchungsmaschinen
	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 31		
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
	99	Beschaffung einer neuen Kassenmaschine

Hsb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	AK	AK	AK	AW	
901 04	—	—	—	—	1) 15 000 AK Erdbrühe Werke.
901 05	1) 27 900	23 900	23 900	—	4 000 „ Schlichthof,
901 06	500	—	—	—	2 000 „ Straßenreinigung,
901 34 a	500	500	519	81	900 „ Schloten und Kaminanlage,
901 34 b	—	—	—	—	3 500 „ Müllbereiung,
					2 000 „ Feuerlöschwagen,
					500 „ Vogtlandische Flugbahn-Betriebsgesellschaft m. B. D.,
Einnahme:	28 900	24 400	24 419	81	27 000 AK auf.
Echtmangels:	—	—	—	—	
Reinsum:	28 900	24 400	24 419	81	
901 40 a	101 395	106 500	107 532	73	
901 40 b	1 648	—	—	—	
901 40 c	16 002	9 585	8 229	96	
901 40 d	—	—	—	—	
901 41	384	430	562	—	
901 42 a	24 110	—	—	—	
901 42 b	138	25 442	19 669	96	
901 49 a	400	300	300	—	
901 49 b	50	—	—	—	
901 54	700	700	245	20	
901 55 a	3 283	3 283	3 095	80	
901 55 b	717	717	717	—	
901 89	100	—	—	—	
901 99	1) 20 000	—	—	—	1) übertragbar.
Ausgabe:	168 927	144 957	140 352	65	
- Einr.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	168 927	144 957	140 352	65	
Reinsum:	28 900	24 400	24 419	81	
Zufuß:	140 027	120 557	115 932	84	





Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 910: Allgemeines Kapitalvermögen</b>		
<b>Einnahme</b>		
	12	Zinsen (außer Darlehnszinsen)
H III, 1		a) Zinsen von Wertpapieren
		b) " " Sparkasseneinlagen
		c) " " gestundeten Restkaufgelbern und Anliegerleistungen
		d) " " angelegten Kassenbeständen
	13	Zinsen von Darlehen usw.
H III, 2		a) Zinsen von hypothekarisch gesicherten Darlehen
		b) " für aus Mitteln des Gemeindevermögens bewirkte Rückzahlung von Hypotheken usw. bei Ankauf von Grundstücken
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
H II, 43	79	a) Als Ausgleich an den Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Plauen für die Eingliederung der Gemeinde Reitzig
		b) Sonstige vermischte Zweckausgaben
	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	36	
910 12a	3 150	—	—	—	
910 12b	3 000	—	—	—	
910 12c	8 000	—	—	—	
910 12d	7 000	—	—	—	
		12 000	16 620	50	
910 13a	922	—	—	—	
910 13b	2 500	—	—	—	
910 34	—	—	—	—	
<b>Einnahme:</b>	24 572	12 000	16 620	50	
<b>Erfattungen:</b>	—	—	—	—	
<b>Reineinn.</b>	24 572	12 000	16 620	50	
910 79a	33 815	37 300	—	—	
910 79b	100	—	—	—	
910 89	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	34 015	37 300	—	—	
<b>Einn.-Erf.</b>	—	—	—	—	
<b>Reinausgabe:</b>	34 015	37 300	—	—	
<b>Reinsein.</b>	24 572	12 000	16 620	50	
<b>Zufschuß:</b>	9 443	25 300	—	—	
<b>Überschuß:</b>	—	—	16 620	50	

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 911: Rücklagen allgemeiner Art</b>		
<b>Einnahme</b>		
12		Zinsenertrag
—	a)	der allgemeinen Versicherungsrücklage
—	b)	Rücklage für den Druckerei- und Lichtpausbetrieb beim Stadtwirtschaftsamt
—	c)	Grundbesitzrücklage — Erwerbung von Inventar der Rittergüter bei Aufhebung der Pachtverhältnisse
—	d)	Unterstützungskassenrücklage für Mitglieder des Stadttheaters
—	e)	Rücklage für die Siedlung Neundorf
—	f)	„ „ Errichtung eines Waisenhauses
—	g)	„ „ den Schuldendienst der Wohnungsbauleihen
—	h)	„ „ zur Errichtung einer Stadthalle
—	i)	allgemeinen Ausgleichsrücklage
—	k)	Betriebsmittelrücklage
—	l)	Lösungsrücklage
—	m)	Bürgschaftsficherungsrücklage
—	n)	Krankenhaus-Neubaurücklage
—	o)	des Lösungsfonds für Staatsbauleihen aus staatlichen Ausgleichsfonds
—	p)	der Rücklage zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
14		Bermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
79		Bermischte Zweckausgaben
81		Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
—	a)	Allgemeine Versicherungsrücklage
—	1.	haushaltsplanmäßige Zuführung
—	2.	Zinsenzuwachs
—	b)	Rücklage für den Druckerei- und Lichtpausbetrieb beim Stadtwirtschaftsamt
—	1.	haushaltsplanmäßige Zuführung
—	2.	Zinsenzuwachs
—	c)	Grundbesitzrücklage — Erwerbung von Inventar der Rittergüter bei Aufhebung der Pachtverhältnisse
—	1.	haushaltsplanmäßige Zuführung
—	2.	Zinsenzuwachs
—	d)	Unterstützungskassenrücklage für Mitglieder des Stadttheaters
—	1.	haushaltsplanmäßige Zuführung
—	2.	Zinsenzuwachs

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen																
	1938 RK	1937 RK	1938 RK	1937 RK																	
<b>Zur allgemeinen Versicherungsrücklage leisten Beiträge:</b>																					
					<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Abchnitt bzw. Unterabchnitt</th> <th>a</th> <th>b</th> <th>c</th> <th>d</th> <th rowspan="2">Insgesamt</th> </tr> <tr> <th>Sub- abst.</th> <th>Zweck- beleg- zahl</th> <th>Wahr- schreib- zahl</th> <th>Beitrag- zahl</th> </tr> <tr> <th></th> <th>RK</th> <th>RK</th> <th>RK</th> <th>RK</th> <th>RK</th> </tr> </thead> </table>	Abchnitt bzw. Unterabchnitt	a	b	c	d	Insgesamt	Sub- abst.	Zweck- beleg- zahl	Wahr- schreib- zahl	Beitrag- zahl		RK	RK	RK	RK	RK
Abchnitt bzw. Unterabchnitt	a	b	c	d	Insgesamt																
	Sub- abst.	Zweck- beleg- zahl	Wahr- schreib- zahl	Beitrag- zahl																	
	RK	RK	RK	RK	RK																
911 12 a	5 384	—	—	—	000: Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren u. Beiräte																
911 12 b	125	—	—	—	001: Hauptamt																
911 12 c	2 550	—	—	—	002: Rathhausverwaltung, Unterhaltung des Rathhauses und des Sparhefengebäudes																
911 12 d	306	—	—	—	004: Rechnungsprüfungsausschuss																
911 12 e	134	—	—	—	005: Personalamt																
911 12 f	636	—	—	—	006: Besoldung																
911 12 g	—	—	—	—	010: Staatliches Amt																
911 12 h	603	—	—	—	020: Landesamt																
911 12 i	3 162	—	—	—	021: Versicherungsamt																
911 12 k	6 575	—	—	—	022: Schulamt, Abrechnung für Staatsangehörigkeitsfäden, Quartieramt																
911 12 l	1 800	—	—	—	110: Stadtwald																
911 12 m	300	—	—	—	111: Sanatorium (einschl. Wasser-, Feuer- u. Wohnungspolizei)																
911 12 n	12 994	—	—	—	20: Hilgen, Schulverwaltung																
911 12 o	3 064	—	—	—	200: Maria-Ruthemannschule Plauen i. B.																
911 12 p	—	—	—	—	201: Stadt-Oberlehrer (einschl. Höheren kaufmännischer Fern)																
911 34	—	—	—	—	242: Berufsschule																
Einnahme:	37 633	—	—	—	26: Stadtbibliothek (Begründerstiftung)																
Erstattungen:	—	—	—	—	291: Schulamtliche Schieds.																
Reisentan.	37 633	—	—	—	321: Theater																
					322: Orchester																
					330: Stadtbibliothek																
					351: Stadt. Kassenamt																
					40: Hilg. Fürsorgeverwaltung																
					450: Wahlfahrtsheim																
					452: Pflegeanstalt Raschütz																
					453: Bergschmelzwerk																
					460: Allgemeine Verwaltung (Jugendamt)																
					470: Kleinhandwerk																
					50: Schulbuchverwaltung																
					520: Krankenhaus																
					521: Plauerer Schlaglingsheim in Spess																
911 79	—	—	—	—	522: Arbeiterwohnstätte																
					524: Aufwandskonto																
					525: Krankenbeförderung																
					551: Stadtkasse																
					570: Jugendherberge																
					600: Bauverwaltung (einschl. Bedienungsstelle)																
911 81 a 1	1)	—	—	—	64: Dienstleistungen																
911 81 a 2	5 384	—	—	—	651: Bergbau- u. Waldamt																
911 81 b 1	1)	—	—	—	60: Tiefbauverwaltung																
911 81 b 2	125	—	—	—	7100: Sanatorium																
					7102: Müllverbrennung																
911 81 c 1	1)	—	—	—	7104: Offener Anlagen																
911 81 c 2	2 550	—	—	—	7105: König-Albert-Bad																
911 81 d 1	1)	—	—	—	7109: Feuerlöscher (Bezugsvertrag)																
911 81 d 2	306	—	—	—	7110: Feuerlöscher (Freiwillige Feuerwehr)																
					7112: Städtischer Gastriebhol																
					7116: Leuchtgasanlage																
Erlösbeitrag:	8 965	—	—	—	Selbstbeitrag:																

Haushaltsstelle (Dsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>911: Fortführung der Ausgabe</b>		
—	81	e) Rücklage für die Siedlung Neundorf
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	f) Rücklage für Errichtung eines Waisenhauses
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	g) Rücklage für den Schuldendienst der Wohnungsbauanleihen
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	h) Rücklage zur Errichtung einer Stadthalle
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	i) Allgemeine Ausgleichsrücklage
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	k) Betriebsmittelrücklage
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	l) Tilgungsrücklage
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	m) Bürgschaftsicherungsrücklage
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	n) Krankenhaus-Neubaurücklage
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	o) Tilgungsfond für Staatsbaudarlehen aus staatlichen Ausgleichsfönden
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
—	—	p) Rücklage zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
—	—	1. haushaltsplanmäßige Zuführung
—	—	2. Zinszuwachs
H IX	89	Bermischte sonstige Ausgaben
—	—	Weggefallener Anseh

Dsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RK	1937 RK	1936 RK	1935 RK	
Übertrag:	8 365	—	—	—	
911 81 e 1	—	—	—	—	Abchnitt bezw. Unterabchnitt
911 81 e 2	134	—	—	—	
911 81 f 1	—	—	—	—	Übertrag:
911 81 f 2	636	—	—	—	
911 81 g 1	—	—	—	—	856: Stadthalle
911 81 g 2	—	—	—	—	860: Fortwägen
911 81 h 1	—	—	—	—	861: Parlmittelbetriebsbetrieb der Rittergüter Seilsdorf-Schmied
911 81 h 2	603	—	—	—	862: Rittergüter Seilsdorf-Schmied
911 81 i 1	—	—	—	—	921: Deutscher Grundbesitz
911 81 i 2	3 162	—	—	—	922: Lindebauser Grundbesitz
911 81 k 1	—	—	—	—	S.-R. 4,189 Bürgerpflichtung
911 81 k 2	6 575	—	—	—	— Bauwerk
911 81 l 1	—	—	—	—	— Wasserwerk
911 81 l 2	1 800	—	—	—	— Elektrizitätswerk
911 81 m 1	—	—	—	—	— Vieh- und Schlachthof
911 81 m 2	300	—	—	—	— Abdeckeri
911 81 n 1	45 000	—	—	—	— Sparkasse
911 81 n 2	12 994	—	—	—	— Katakliermirtschaft
911 81 o 1	—	—	—	—	
911 81 o 2	3 064	—	—	—	
911 81 p 1	—	—	—	—	
911 81 p 2	—	—	—	—	
911 89	—	—	355 341	24	
Ausgabe:	82 633	—	355 341	24	
— Ein.-Erf.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	82 633	—	355 341	24	
Reinanz.	37 633	—	—	—	
Zufuhr:	45 000	—	355 341	24	

Abchnitt bezw. Unterabchnitt	a	b	c	d	zusammen
	Dsh.-St.	Zinszuwachs	Einbehalten	Verzinsung	
Übertrag:	10 000	7 705	9 706	389	27 955
856: Stadthalle	—	100	—	—	100
860: Fortwägen	—	1 030	505	—	1 625
861: Parlmittelbetriebsbetrieb der Rittergüter Seilsdorf-Schmied	—	—	200	—	200
862: Rittergüter Seilsdorf-Schmied	170	650	—	—	820
921: Deutscher Grundbesitz	500	170	—	—	670
922: Lindebauser Grundbesitz	357	—	—	—	357
S.-R. 4,189 Bürgerpflichtung	—	15	—	—	15
— Bauwerk	2 312	4 640	1 525	—	8 477
— Wasserwerk	540	50	410	—	1 000
— Elektrizitätswerk	6 388	4 600	7 737	—	18 725
— Vieh- und Schlachthof	330	2 000	740	—	3 270
— Abdeckeri	170	50	—	—	220
— Sparkasse	—	84	—	—	84
— Katakliermirtschaft	100	100	—	—	200
auf:	21 132	21 194	21 005	389	63 718

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 249 019 RM. Die haushaltsplanmäßigen Zuführungen an die Rücklage werden auf die in Frage kommenden Abchnitte bezw. Unterabchnitte unmittelbar verbucht. Vergl. dazu die obige Zusammenstellung.

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 3 214 RM.

\*) " " " " " " 70 315 "

\*) " " " " " " 7 500 "

\*) " " " " " " 3 234 "

\*) " " " " " " 33 877 "

\*) " " " " " " 310 883 "

\*) " " " " " " 13 500 "

\*) " " " " " " 109 525 "

\*) " " " " " " 219 105 "

\*) " " " " " " 50 000 "

\*) " " " " " " 10 025 "

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 761 400 RM. Im Haushaltsplan sind bisher alljährlich für Vergütung und Tilgung der Aufwertungsanforderung der Sparkasse rd. 32 000 RM vorgesehen gewesen. Dieser Betrag, und zwar erhöht auf 35 000 RM, ist nunmehr, nachdem die Forderung betr. 10, als Zuführung an die Krankenhaus-Neubaurücklage vorgenommen, als Zuführung an die Krankenhaus-Neubaurücklage vorgenommen. Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 9. 1937 — II P II 104 —. Außerdem 10 000 RM Zuführung im Hinblick auf die höher genannte Abchnitte vom Sparkassenringzins (801 F. 36, 472 F. 37).

\*) Bestand Ende Dezember 1937: 146 823 RM.

\*) " " " " " " 1937: 50 000 "

Haushaltsstelle (Ssb.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 912: Nichtaufteilbarer Schuldendienst</b>		
<b>Einnahme</b>		
	13	Zinsen von Darlehen ufm. a) für 23 000 RM Hypothek der Sparkasse Plauen von Konto K 2, 24 — Ankauf des Sommerischen Grundstücks für das Arbeitsamt — b) für 10 000 RM Restkaufgeld von demselben Konto c) „ die Ankaufs- und Umbaukosten für das Arbeitsamt Plauen an urspr. 152 377,41 RM vom Präsidenten des Landesarbeitsamtes Sachsen in Dresden d) für urspr. 4 500 RM Ablösungsschuld von der kirchlichen Befoldungskasse e) vom Reich auf Grund des Gesetzes über Erstattung von Kriegswohlfahrtsausgaben 12. 2. 1931 — RGBl. I S. 15 f) „ Sächs. Staatsfiskus auf das bei 80a 4 eingestellte Darlehn
	14	Tilgung von Darlehen ufm. a) für das unter 80b 4 genannte Darlehn von der Straßenbaukasse, Konto 20/77a, 3. Rate (20 v. H.) b) für das unter 80b 5 genannte Darlehn von derselben Kasse, Konto 20/77b, 3. Rate (20 v. H.) c) für das unter 13d genannte Darlehn von der kirchlichen Befoldungskasse (1/2) d) vom Reich zu 13e e) für das unter 13c genannte Kapital vom Präsidenten des Landesarbeitsamtes Sachsen in Dresden f) vom Sächsischen Staatsfiskus auf das bei 80b 7 eingestellte Darlehn
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
	79 80a	Vermischte Zweckausgaben Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Auf. 902 13 1. für urspr. 1 700 000 RM Schuld an den Amtsschuldensverband lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 3a 2. für urspr. 57 644,63 RM Schuld an denselben Verband — Teil von 255 100 RM — lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 3b 3. a) für urspr. 213 051,98 RM ) Schulden an die Reichsversicherungsanstalt für Ange- b) „ 177 787,94 „ ) heilte in Berlin W — Teil von 2 000 000 RM — lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 6 4. für urspr. 40 000 RM Schuld an die Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten in Berlin — Teil von 145 000 RM — lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 41 5. für urspr. 150 000 RM Darlehn aus dem Lastenausgleichsloch lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 58 6. für 23 000 RM Hypothek der Sparkasse Plauen lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 60a 7. „ 10 000 „ Restkaufgeld lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 601 8. „ urspr. 96 375,— „ Ablösungsschuld lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 63 (Teil) 9. „ 4 500,— „ „ „ „ „ 63 10. „ 2 263 175,— „ „ „ „ „ 63 11. „ 358 875,— „ „ „ „ „ 64 12. „ 33 562,50 „ „ „ „ „ 65 13. „ 598 250,— „ „ „ „ „ 66 14. „ 214 279,70 „ „ „ „ „ 67 15. „ 25 687,50 „ „ „ „ „ 68 16. „ 25 625,— „ „ „ „ „ 69 17. „ 10 000,— „ Teil von 60 000 RM Darlehen der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden lt. Sammelnachweis, lfd. Nr. 70

Ssb.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
912 13a	1 150	—	—	—	
912 13b	500	—	—	—	
912 13c	5 240	5 663	6 054	48	
912 13d	97	90	82	50	1) S. 90a 9.
912 13e	28 067	25 892	23 716	88	1) S. 80a 11 bis 16.
912 13f	800	—	—	—	
912 14a	2 214	2 214	2 213	56	
912 14b	674	674	673	61	
912 14c	150	150	150	—	1) S. 80b 10.
912 14d	43 506	43 506	43 505	83	1) S. 80b 11 bis 17.
912 14e	9 140	8 463	7 836	22	
912 14f	962	—	—	—	
912 34	—	—	—	—	
Einnahme:	92 500	86 652	84 233	08	
Erstattungen:	—	—	—	—	
Reinsinn:	92 500	86 652	84 233	08	
912 79	100	—	—	—	
912 80a 1	64 899	66 380	68 255	02	
912 80a 2	2 271	2 271	2 314	43	
912 80a 3	17 337	17 798	18 100	07	
912 80a 4	1 601	2 000	2 000	—	
912 80a 5	2 325	2 625	4 200	—	
912 80a 6	1 150	—	—	—	
912 80a 7	500	—	—	—	
912 80a 8	2 088	1 927	1 766	88	
912 80a 9	97	90	82	50	1) S. 13c.
912 80a 10	47 352	28 623	26 237	75	
912 80a 11	7 776	7 177	6 579	37	
912 80a 12	727	671	615	32	
912 80a 13	12 962	11 963	10 967	92	1) S. 13d.
912 80a 14	4 522	4 108	3 832	65	
912 80a 15	557	514	470	74	
912 80a 16	593	721	848	82	
912 80a 17	270	273	277	01	
Ergebnisbeitrag:	167 064	147 673	146 548	48	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>912: Fortführung der Ausgabe</b>		
H II, 4	80a	18. für urspr. 200,20 RM Teil von 51 499,40 RM Darlehen des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsens in Dresden lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 72
	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anz. 902 14
H I, 13		1. für das unter 80a 1 genannte Darlehn (3 v. H.)
H I, 4		2. " " " " " (3 v. H.)
H I, 6		3. " die " 80a 3 a, b genannten Darlehen (1 1/2 v. H.)
H I, 15a		4. " urspr. 5 785,37 RM   zinsfreie Darlehen der Deutschen Gesellschaft für öffentl. Arbeiten in Berlin - Teile vom 641 512,49 RM-Darlehn -
H I, 15d		5. " " 11 067,80 "   (20 v. H.) lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 40
H II, 8		6. " " 3 368,09 "   (20 v. H.) lt. Gesamtschuldennachweis, lfd. Nr. 40
H I, 1		7. " das unter 80a 4 genannte Darlehn (2,98 v. H.)
		8. " " " 80a 5 " " (7 500 RM jährlich)
		9. " " " 80a 8 " " (1/100)
		10. " " " 80a 9 " " (1/100)
		11. " " " 80a 10 " " (1/100)
		12. " " " 80a 11 " " (1/100)
		13. " " " 80a 12 " " (1/100)
H I, 2		14. " " " 80a 13 " " (1/100)
		15. " " " 80a 14 " " (1/100)
		16. " " " 80a 15 " " (1/100)
H II, 20		17. " " " 80a 16 " " (10 v. H.)
H II, 4		18. " " " 80a 17 " " (1 v. H.)
H II, 10, 11	89	19. " " " 80a 18 " " (1/100)
		a) Berechnungsgeld für aufzunehmende Kredite usm. für die laufende Wirtschaft
		b) Vermischte sonstige Ausgaben

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM		
Überrag:	167 064	147 673	146 548	48	
912 80 a 18	5	5	4	48	
912 80 b 1	54 101	52 020	25 500	—	
912 80 b 2	1 834	1 764	864	68	
912 80 b 3	8 068	7 677	7 304	53	
912 80 b 4	1 157	1 157	1 157	07	
912 80 b 5	2 214	2 214	2 215	56	
912 80 b 6	674	674	673	61	
912 80 b 7	1 924	1 192	1 192	—	
912 80 b 8	7 500	7 500	—	—	
912 80 b 9	3 212	3 213	3 212	50	
912 80 b 10	150	150	150	—	
912 80 b 11	74 457	47 705	47 704	79	S. 14c
912 80 b 12	11 963	11 963	11 962	50	
912 80 b 13	1 119	1 119	1 118	75	
912 80 b 14	19 942	19 942	19 941	67	
912 80 b 15	6 968	6 968	6 968	44	S. 14d
912 80 b 16	856	856	856	25	
912 80 b 17	2 563	2 563	2 562	52	
912 80 b 18	150	127	122	99	
912 80 b 19	7	7	6	97	
912 89 a	26 000	20 000	79 983	45	
912 89 b	100	—	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>392 008</b>	<b>336 489</b>	<b>360 049</b>	<b>24</b>	
- Einm.-Zeh.	—	—	—	—	
<b>Reinanzgabe:</b>	<b>392 008</b>	<b>336 489</b>	<b>360 049</b>	<b>24</b>	
Relaxian:	92 500	86 652	84 234	08	
<b>Zufluß:</b>	<b>299 508</b>	<b>249 837</b>	<b>275 816</b>	<b>16</b>	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 920: Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens (Grundstücksamt)</b>		
<b>Einnahme</b>		
A II, 9	00	Befoldungsanteile aus Auf. 921 63 — Bedanter Grundbesitz —
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeitrag lt. Sammelnachweis Anlage 8
—	29	Vermischte Einnahmen aus dem Betrieb
—	34	sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
A II, 10	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte
A I, 1		b) Vergütungen „ außerplanmäßige „
		c) „ „ Angestellte
		d) Arbeiterlöhne
A II, 50	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
	42	Ruhestandsvorsorgebeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9
		a) für Beamte
A II, 11		b) „ Angestellte) an Auf. 002 01 a, b
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben
	55	Geschäftsbedürfnisse
		a) allgemeiner Geschäftsaufwand
A II, 12		b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9
A II, 12		c) Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, Verschiedenes
A I, 16		d) Aufwand für Dienstreisen, Beschäftigungen usw.
A II, 13		e) Benützung der Straßenbahn durch städtische Beamte, Angestellte usw.
A I, 21		f) Benützung der Straßenbahn durch städtische Beamte, Angestellte usw.
A I, 22		g) Benützung der Straßenbahn durch städtische Beamte, Angestellte usw.
—	89	Vermischte sonstige Ausgaben

Hoh.-St.	Vorschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	36	
920 00	18 000	18 000	18 000	—	
920 04	—	—	—	—	
920 05	1) 4 500	4 500	4 500	—	1) 3 000 RM Städt. Werke, 1 500 „ Schlaithol, 4 500 RM pM.
920 29	—	—	—	—	
920 34	—	—	—	—	
Einnahme:	22 500	22 500	22 500	—	
Erhaltungen:	18 000	18 000	18 000	—	
Reinsum:	4 500	4 500	4 500	—	
920 40a	44 285	—	—	—	
920 40b	—	52 868	53 281	53	
920 40c	15 109	—	—	—	
920 40d	—	—	—	—	
920 41	547	670	732	—	
920 42a	10 539	—	—	—	
920 42b	168	5 484	5 736	—	
920 49	100	—	—	—	
920 55a	1 063	1 063	—	—	
920 55b	1 239	1 232	1 899	50	
920 55c	300	300	70	80	
920 55d	500	—	—	—	
920 55e	200	—	—	—	
920 89	400	—	—	—	
Ausgabe:	74 450	61 617	61 728	92	
— Einw.-Erl.	18 000	18 000	18 000	—	
Reinsumabr.	56 450	43 617	43 728	92	
Reinsum:	4 500	4 500	4 500	—	
Zufuß:	51 950	39 117	39 228	92	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 921: Gebauter Grundbesitz</b>		
<b>Einnahme</b>		
	04	Vermischte persönliche Einnahmen
H IV, 3, 8, 9, 10, 13, 14, 17, 18, 21, 22	10	Miete aus Wohn- und Geschäftshäusern lt. Einzelnachweis
	12	Zinsenertrag der Rücklage für große Instandsetzungen an Mietshäusern
H II, 40c	13	Zinsen von Darlehen a) Erstattung auf Zinsen für die vom Darlehn der Landesversicherungsanstalt Sachsen abgezweigten und an Stedler und Genossenschaften als Hypotheken ausgeliehenen urspr. 40 000 RM von Anf. 62 79b — Wohnungswesen
H II, 40c	14	Zilgung von Darlehen a) Erstattung auf Zilgung für die unter Anf. 13 erwähnten Hypotheken an urspr. 40 000 RM von Anf. 62 79c — Wohnungswesen
H II, 40b	34	a) Überweisung von Anf. 62 79a — Wohnungswesen — (Rückflüsse auf die aus Mietzinssteuermitteln weitergegebenen Wohnungsbau Darlehen zur Deckung des Schuldendienstes der städtischen Wohnungsbauanleihen) b) Sonstiges
<b>Ausgabe</b>		
H IV, 25	63	Befoldungsanteile an Anf. 920 00 — Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens (Grundbüchsamtl) —
	69	Vermischte persönliche Zweckausgaben
	70	Grundbüchsamtlunterhaltung a) laufende bauliche Unterhaltung b) große Instandsetzungen
H IV, 3, 8, 9, 10, 11, 14, 17, 18, 26, 31a, 31b, H IV, 18b, 27, 28, 32, 33, H IV, 20, 21, 22, 25, 30	72	Betriebskosten
	79	a) Befestigung von eisernen Einfriedigungen b) Vermischte Zweckausgaben
H II, 39	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13 1. für das von der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden zur weiteren Behebung der Wohnungsnot aufgenommene Darlehn an 1 100 000 RM — Auslandsanleihe — (7 v. H. und 1/2 v. H. Verwaltungskostenbeitrag) 2. für den zur weiteren Behebung der Wohnungsnot verwendeten Teilbetrag von urspr. 1 873 085 RM der 4 000 000 RM-Inhaberpapieranleihe der Stadt Plauen vom Jahre 1927 (4 1/2 v. H.) 3. für das von der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden zur weiteren Behebung der Wohnungsnot aufgenommene Darlehn an 1 000 000 RM (5 v. H.) 4. für die zur weiteren Behebung der Wohnungsnot verwendeten Teilbeträge von 435 952,64 RM, 409 041,98 RM und 192 389,87 RM des bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin aufgenommenen Darlehens an urspr. 2 000 000 RM — Teil der 4 682 000 GM-Anleihe — (5 v. H.) 5. für das von der Sparkasse Reichenbach zur weiteren Behebung der Wohnungsnot aufgenommene Darlehn an urspr. 257 500 RM (5 v. H.) 6. für das Reichsbau Darlehn an urspr. 5 360 RM für Einbau von Wohnungen im Mannschaftsgebäude der Kaserne (5 v. H.) 7. für ein Aufwertungs Darlehn der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden an urspr. 50 000 RM (3 v. H.)
H IV, 29b		
H II, 39b		
H IV, 23a, 24a, 29a f		
H II, 39c		
H IV, 24d		
H IV, 29c		

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
921 04	—	—	—	—	
921 10	580 240	575 000	585 000	—	
921 12	53 760	53 400	55 968	11	
	4 782	—	—	—	
921 13a	1 910	—	2 657	3 118	63
921 14a	354	—	—	—	
921 34a	160 175	98 899	184 072	90	
921 34b	—	—	—	—	
Einnahme:	787 201	709 936	805 459	64	
Erhaltungen:	196 199	134 936	220 459	64	
Kriselan.:	591 002	575 000	585 000	—	
921 63	18 000	18 000	18 000	—	
921 69	100	—	—	—	
921 70a	1) 95 000	95 450	93 885	97	1) Anf. 70a, b und 72 sind zugehörig bedienungsfähig. Nichtverbraucht Mittel sind für weitere große Instandsetzungen in Rücklage zu stellen.
921 70b	1) 55 000	46 577	38 915	49	
921 72	1) 100 000	137 450	155 142	79	In Anlage 72 — Betriebskosten — sind 670 RM Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage und 70 RM Beitrag zur Ruhegeldkasse mit enthalten.
921 79a	2) 2 290	—	—	—	2) AbZerl. b. RaZerl. 303 u. 19. J. 1938 — V. 60/38 — 2215A.
921 79b	100	—	—	—	
921 80a 1	72 691	75 132	77 413	98	In Schulbedienst. sind die Zins- und Zilgungsverpflichtungen für die öffentlichen Gebäude und für die an die Privatbauwirtschaft zur Erichtung von Wohnungensubstanzen ausgegebenen Bau Darlehen enthalten.
921 80a 2	72 503	74 618	76 612	92	
921 80a 3	37 366	38 939	40 418	53	
921 80a 4	46 016	47 034	48 041	99	
921 80a 5	12 469	12 611	12 746	94	
921 80a 6	252	256	258	66	
921 80a 7	1 348	1 367	1 385	65	
Seitenbetrag:	603 155	547 454	562 819	63	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>921: Fortführung der Ausgabe</b>		
H IV, 24c u. 25 H IV, 24c u. 25	80a	8. für auf städtischen Wohnhäusern lastende Goldmark-Hypotheken (Darlehen und Restkaufgelder) an urspr. 252 463 RM (verschiedene Sätze)
H II, 39 H IV, 29b H II, 39b H IV, 23a, 24a, 29a	80b	9. für auf städtischen Häusern lastende Aufwertungshypotheken (Darlehen) an urspr. 69 086,64 RM (6 v. H.)
H II, 39c H IV, 24d H IV, 29c H IV, 24c u. 25 H IV, 24c u. 25 H IV, 29d		Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b> an Auf. 902 14
H IV, 29f		1. für das unter 80a 1 genannte Darlehn (2 1/2 v. H.)
H IV, 29g		2. " " " 80a 2 " " (1,82 " " )
H IV, 29c H IV, 31b		3. " " " 80a 3 " " (2 " " )
H IV, 23b, 26, 31a		4. " die " 80a 4 genannten Anleihebeträge (1 1/2 v. H.)
		5. " das " 80a 5 genannte Darlehn (1 v. H.)
		6. " " " 80a 6 " Reichsbau Darlehn (1 v. H.)
		7. " " " 80a 7 " Aufwertungs Darlehn (1 v. H.)
		8. " die " 80a 8 genannten Goldmark-Hypothekendarlehen
		9. " " " 80a 9 " Aufwertungshypotheken (Darlehen)
		10. für das aus dem staatlichen Ausgleichsstock für Wohnungsbau (1930er Mietzinssteuermittel) gewährte Staatsdarlehn an 36 000 RM zum Bau Stegerstraße 8/22 (2 v. H.)
		11. für das aus dem staatlichen Ausgleichsstock für Wohnungsbau (1931er Mietzinssteuermittel) gewährte Staatsdarlehn an 24 000 RM zum Bau Stegerstraße 2/6 (2 v. H.)
		12. für das aus demselben Ausgleichsstock (1932er Mietzinssteuermittel) gewährte Staatsdarlehn an 24 000 RM zum Bau Stegerstraße 24/26 (2 v. H.)
		13. für das Staatsdarlehn an 48 000 RM zum Bau Stegerstraße 8/12 und 18/22 (2 v. H.)
		14. für das von der Deutschen Bau- und Bodenkbank in Berlin gewährte Darlehn an 20 000 RM (Reinhardt-Programm) zum Bau von Rot- und Behelfswohnungen im Vorsteil Tauchaerweg (1/10)
		15. für das von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten aufgenommene Darlehn (öffentliche Gebäude und Wohnhäuser) an urspr. 115 826,83 RM (Arbeitsbeschaffungs-[Reinhardt]-Programm) für bauliche Ausführungen an städtischen Gebäuden (1/10 Tilgung, 3. Rate)
	80c	Zinsen für Eigenkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		1. für die aus Kassenmitteln erfolgte Rückzahlung von Forderungen beim Ankauf der vorm. Junkerschen Hausgrundstücke in Höhe von 40 888,76 RM (4 v. H.)
	80d	Tilgung für Eigenkapital lt. Sammelnachweis <b>Anlage 9</b>
		1. für ein aus Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehn an 14 000 RM für das städtische Hausgrundstück Ostgartenweg 10 (2 v. H.) an Auf. 62 14a-Wohnungswesen
		2. für einen Teil des vom Staat gewährten 228 350 RM-Darlehn an urspr. 4 000 RM für dasselbe Hausgrundstück an Auf. 62 14k - Wohnungswesen - (2 v. H.)
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis <b>Anlage 4</b>
		a) Rücklage für große Instandsetzungen an Miethäusern
		1. haushaltplanmäßige Zuführung
		2. Zinszuwachs
	89	Vermischte sonstige Ausgaben
H IV, 29h		Weggefallene Ansätze

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
Übertrag	603 155	547 454	562 819	63	
921 80a 8	10 939				
921 80a 9	4 145	7 119	3 507	76	
921 80b 1	37 309	34 868	32 586	72	
921 80b 2	48 419	45 363	43 080	96	
921 80b 3	32 614	31 061	29 581	47	
921 80b 4	21 414	20 385	19 387	99	
921 80b 5	2 081	2 839	2 703	76	
921 80b 6	70	66	62	94	
921 80b 7	632	633	614	94	
921 80b 8	?) 12 544	11 544	11 544	—	?) Einzahl. 11 500 RM Tilgung (3. Rate) für Parkstraße 13.
921 80b 9	?) —	—	—	—	?) Zu Auf. 80b 9 erfolgen keine planmäßigen Tilgungen.
921 80b 10	720	720	540	—	
921 80b 11	480	480	240	—	
921 80b 12	480	240	240	—	
921 80b 13	960	960	720	—	
921 80b 14	2 000	2 000	2 000	—	
921 80b 15	23 165	23 165	23 165	—	
921 80c 1	1 636	—	—	—	
921 80d 1	280	—	—	—	
921 80d 2	80	—	—	—	
921 81a 1	?) —	—	—	—	?) Vgl. Anm. zu Auf. 921 70a, b. und 72.
921 81a 2	4 792	—	—	—	
921 89	100	—	—	—	
		93 914	79 863	46	
<b>Ausgabe:</b>	808 905	823 611	812 658	63	
— Ein- u. Erf.	1 06 199	1 34 936	220 450	64	
<b>Reinsum:</b>	612 706	688 675	592 198	99	
<b>Reinsum:</b>	591 002	575 000	585 000	—	
<b>Zufuhr:</b>	21 704	113 675	7 198	99	



Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 922: Unbebautes Grundbesitz</b>		
<b>Einnahme</b>		
H IV, 24	06	a) Abschlagungsgebühren
H IV, 23		b) Beizeugungsgelder
H IV, 25	07	Beiträge zur Unterhaltung des Mühlgrabens und des Betriebswasserkanals
H IV, 26	11	a) Pachtzins für Fischereien, Jagden und Nutzungen in den verschiedenen Fluren
H IV, 23		b) " " "Acker, Wiesen, Obstanlagen, Freibad, Waldfrieden" und andere verpachtete Flächen
H IV, 24		c) " " Sandgruben, Steinbrüche und Grundstücke
	12	Zinsenertrag der Rücklage zum Erwerb von Grundstücken
H IV, 26	34	Vermischte sonstige Einnahmen
<b>Ausgabe</b>		
H IV, 44	78	Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage
H IV, 36	79	a) Pachtzins an fremde Besitzer für Überlassung von Land zu Kleingärten und dergl.
H IV, 37		b) Bestandene Herstellungskosten usw. der Wasserleitungen innerhalb der Gartenanlage "Am schwarzen Holz"
H IV, 38		c) Entschädigungen usw. bei Räumung von Grundstücken
H IV, 39		d) Unterhaltung der Einfriedigungen, Wasser-, Bade- und sonstigen Anlagen, Freibad "Waldfrieden"
H IV, 40		e) Wege- und Schleusenbauten, Bekiefungen usw.
H IV, 41		f) Gärtnerische Pflege der Obstanlagen usw. (auch Hausvorgärten)
H IV, 42		g) Vermessungsarbeiten zur Verwaltung des städtischen Grundbesitzes
		h) Beiträge für die Unterhaltung des Mühlgrabens und des Betriebswasserkanals an Anf. 66 29c - Tiefbauverwaltung -
		i) Sonstiges
H IV, 34b	80a	Zinsen für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
H IV, 34a		1. für den Teilbetrag an urspr. 182 992,46 RM aus dem bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin aufgenommenen Darlehn an 2 000 000 RM - Teil der 4 682 000 GM-Anteile - (5 v. H.)
		2. für die auf unbebautem Grundbesitz lastenden Aufwertungshypotheken und Restkaufgelder an urspr. 10 810,75 RM (6 v. H.)
		3. für 15 600 RM Darlehn der Preussischen Landesrentenbank in Berlin zur Errichtung von 3 Werkwohnungen für städtische Waldarbeiter auf Rauschwäyer Flur (3. v. H.)
H IV, 34b	80b	Tilgung für Fremdkapital lt. Sammelnachweis Anlage 9 an Anf. 902 13
H IV, 35		1. für das unter 80a 1 genannte Darlehn
		2. " " zur Errichtung von Kleingärten gewährte Reichsdarlehn an Anf. 631 14 - Kleingärten -
		3. für die unter 80a 3 bezeichnete Schuld

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
922 06a	4 500	4 500	4 500	—	*) 1937 und 1936 in Anf. 34a mit enthalten.
922 06b	3 000	—	—	—	
922 07	7 900	7 900	9 562	—	
922 11a	70	70	70	15	
922 11b	41 403	54 500	52 000	—	
922 11c	5 597	5 500	5 704	19	
922 12	1 500	1 500	579	32	*) E. Anf. 81b.
922 34	30	30	30	—	
<b>Einnahme:</b>	<b>64 000</b>	<b>74 000</b>	<b>72 445</b>	<b>66</b>	
<b>Erhaltungen:</b>	<b>5 597</b>	<b>5 500</b>	<b>5 704</b>	<b>19</b>	
<b>Reinertrag:</b>	<b>58 403</b>	<b>68 500</b>	<b>66 741</b>	<b>47</b>	
922 78	357	857	857	—	
922 79a	10 500	10 000	9 582	26	
922 79b	380	350	278	75	
922 79c	620	1 150	—	—	
922 79d	12 500	12 500	16 370	89	*) Einzahl. der neu hinzugekommenen Aufwendungen für das Bad „Waldfrieden“ = 10 000 RM, 3. Rate.
922 79e	1 000	1 000	258	—	
922 79f	1 000	1 000	102	10	
922 79g	2 000	2 000	471	21	
922 79h	11 000	7 900	6 480	21	
922 79i	100	—	—	—	
922 80a 1	8 117	8 500	8 474	51	
922 80a 2	649	4 449	5 155	53	
922 80a 3	465	—	—	—	
922 80b 1	3 778	3 593	3 490	—	
922 80b 2	8 060	8 060	8 060	—	*) Zu Anf. 80b 2 u. 3 erfolgen keine planmäßigen Tilgungen.
922 80b 3	155	—	—	—	
<b>Schuldbeitrag:</b>	<b>60 685</b>	<b>61 161</b>	<b>59 510</b>	<b>26</b>	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>922: Fortsetzung der Ausgabe</b>		
	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4
H II, 44		a) Rücklage zum Erwerb von Grundstücken
		1. haushaltsplanmäßige Zuführung
		2. Zinsenzuwachs
H IV, 43a	82	a) Elfterberichtigungsbeiträge für die hütischen Steuerstücke Nr. 177 (Ehrlehdorf) und Nr. 2796 (Plauen) an die Straßendaukasse
H IV, 44		b) Steuern, Gebühren usw.
	89	a) Fußwegreinigung
H IV, 44		b) Vermischte Ausgaben
		c) Sonstiges
	99	Schaffung und Erhaltung von plantechisch einwandfreien Kleingärten
H IV, 43b		Weggefallener Anlag

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1938 RM	1937 RM	
Übertrag:	60 685	61 161	59 510	26	
922 81a 1	100 000	100 000	—	—	<sup>1)</sup> Bestand Ende Dezember 1937: 10 000 RM.
922 81a 2	—	—	—	—	<sup>2)</sup> S. 12. Der Bestand wird noch zur Verfügung gehalten, daher aus dem Rechnungsjahr 1937 kein Zinsenzuwachs.
922 82a	5 046	5 046	6 545	70	
922 82b	10 000	243	109	95	
922 89a	1 250	—	—	—	
922 89b	500	1 400	—	—	
922 89c	100	—	—	—	
922 99	20 000	—	—	—	
	—	1 500	—	—	
<b>Ausgabe:</b>	<b>197 581</b>	<b>169 350</b>	<b>66 165</b>	<b>97</b>	
Ein.-Erl.	5 597	5 500	5 704	79	
<b>Reinnettoausgabe:</b>	<b>191 984</b>	<b>163 850</b>	<b>60 461</b>	<b>78</b>	
Reinnetto:	58 403	68 500	66 741	47	
Zufuß:	133 581	95 350	—	—	
Überfuß:	—	—	6 279	69	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 940: Steueramt (einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle)</b>		
<b>Einnahme</b>		
—	04	Vermischte persönliche Einnahmen . . . . .
A II, 7	05	Verwaltungskostenbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 8 . . . . .
A II, 5	06	Gebühren usw. des Stadtsteueramtes . . . . .
—	34	Vermischte sonstige Einnahmen . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
A I, A II, 36	40	Befoldungsaufwendungen lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) Dienstbezüge für planmäßige Beamte . . . . . b) Vergütungen „ außerplanmäßige „ . . . . . c) „ Angestellte . . . . . d) Arbeiterlöhne . . . . .
A II, 36	41	Sozialversicherungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . .
A II, 37	42	Ruhestandsvorsorgungsbeiträge lt. Sammelnachweis Anlage 9 a) für Beamte . . . . . b) „ Angestellte . . . . .
—	49	Vermischte persönliche Ausgaben . . . . .
A II, 42a	54	Berechnungsgeld für Instandsetzungskosten an den Kassenmaschinen . . . . .
A II, 40	55	Geschäftsbedürfnisse a) allgemeiner Geschäftsaufwand . . . . . b) Fernspreckgebühren lt. Sammelnachweis Anlage 9 . . . . . c) Gerichtskosten bei Eintragung von Zwangshypotheken usw. . . . .
AI, 16, AII, 40	81	Zuführung an Rücklagen lt. Sammelnachweis Anlage 4 a) Rücklage zur Ersatzbeschaffung für Kassenmaschinen 1. haushaltsplanmäßige Zuführung . . . . . 2. Zinszuwachs . . . . .
A II, 41	89	Vermischte sonstige Ausgaben . . . . .
—	—	Weggefallener Anlag . . . . .

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	36	
	AK	AK	AK	AK	
940 04	—	—	—	—	*) 15 000 AK Städtische Werke, 2 000 „ Straßenreinigung, 900 „ Schleusen und Kläranlage, 3 500 „ Müllbeseitigung, 2 000 „ Feuerlöschwerke, 23 400 AK ges.
940 05	*) 23 400	23 400	23 400	—	
940 06	*) 100 000	104 400	110 653	82	*) 40 000 AK Verrechnung von Steuern usw., 23 000 „ (Wohnkosten, Zwangsvollstreckungsgebühren, 1 000 „ Allgemeine Gebühren (Vergütungsgroßversteigerung usw.), 1 800 „ Strafgelder, 1 800 „ Wandererwerbseinkünfte, 8 300 „ Vergütung des Reichs usw. für Personenhandaufnahme, Straßbilder usw., 500 „ Erstattung der Ausgaben für Gerichtskosten beim Stadt- steueramt. Für Erhebung der Gebühren: 7 000 „ von Hsh. 7109 63 für Straßenreinigung, 3 200 „ „ „ 7101 63 „ Schleusen und Kläranlage, 7 800 „ „ „ 7102 63 „ Müllbeseitigung, 100 000 AK ges.
940 34	—	—	—	—	
Einnahme:	123 400	127 800	134 053	82	
Erfattungen:	—	—	—	—	
Reineinn.	123 400	127 800	134 053	82	
940 40a	*) 271 835	359 115	355 658	76	*) Darin enthalten: 6 300 AK Sonderentschädigung an Vollstreckungsbeamte gem. VO. des Reichs d. 3. von 28. 3. 1928 — VII a: 304, 3/38 —.
940 40b	6 372				
940 40c	78 590				
940 40d	—				
940 41	5 289	6 280	7 210	80	
940 42a	63 117	103 027	99 482	47	
940 42b	436				
940 49	100	—	—	—	
940 54	*) 1 800	300	151	95	*) 1 500 AK für gründliche Überholung, 300 „ „ laufende Instandsetzungen, 1 800 AK ges.
940 55a	11 509	11 509	9 732	23	
940 55b	2 725	2 711	2 701	—	
940 55c	500	500	—	—	
940 81a 1	*) 3 000	—	—	—	
940 81a 2	—	—	—	—	
940 89	100	—	—	—	
—	—	1 900	351	—	*) Neubildung. Beschluß vom 11. 11. 37 — 650 F/37 —.
Ausgabe:	445 353	485 342	475 287	71	
— Ein-Grh.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	445 353	485 342	475 287	71	
Reineinn.:	123 400	127 800	134 053	82	
Zufuß:	321 953	357 542	341 233	89	

Haushaltsstelle (Hsh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Unterabchnitt 941: Steuern und steuerähnliche Einnahmen</b>		
<b>Einnahme</b>		
H VIII, 1, 2, 4	08	a) Schlüsselzuweisungen aus den Überweisungssteuern: 1. Gemeindeanteil 2. Bezirksanteil
H VIII, 3		b) Körperschaftsteuer der Versorgungsbetriebe
H VIII, 5		c) Grunderwerbsteuer (einschl. des abgetretenen Landesanteils)
H VIII, 6		d) Kraftfahrzeugsteuer
H VIII, 7		e) Zuweisungen aus dem Lastenausgleichsstock
H VIII, 8		f) Gesellschaftsteuer
H VIII, 9		g) Aufwertungs-(Mietzins-)Steuerzuschlag — Finanzbedarf —
H VIII, 10		h) Gewerbesteuer: 1. eigenes Aufkommen 2. Ausgleichszuschüsse von auswärtigen Betriebsgemeinden
H VIII, 11		i) Grundsteuer: 1. eigenes Aufkommen 2. Ausgleichszuschüsse von auswärtigen Sitzgemeinden
H VIII, 12		k) Bürgersteuer
H VIII, 14		l) Getränkesteuer
H VIII, 15		m) Entschädigung auf Grund von § 38, Abs. 2 des Grundsteuergesetzes
H VIII, 16		n) Biersteuer
H VIII, 17		o) Grunderwerbsteuer-Zuschlag
H VIII, 18		p) Hundesteuer
H VIII, 19		q) Vergütungssteuer
H VIII, 20		r) Wanderlagersteuer
H VIII, 21		s) Wertzuwachssteuer
H VIII, 23		t) Jagdsteuer
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
H VIII, 22		Weggefallene Anläufe
H IX, 5		
<b>Ausgabe</b>		
	82	a) Ausgleichszuschüsse aus der Gewerbesteuer an auswärtige Wohnsitzgemeinden b) Grundsteuer Belegenheitsgemeinden c) Entschädigung an das Land Sachsen für den Verlust an staatlicher Gewerbesteuer auf das Rechnungsjahr 1937 aus Resten und endgültigen Veranlagungen

Hsh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936	1935	
	RM	RM	RM	RM	
941 08 a 1	487 536	1 659 190	1 776 647	—	1937: 921 327 RM 1936: 137 863 RM 1935: 920 000 RM
941 08 a 2	480 395	—	—	—	1936: 1 019 764 RM 1935: 149 828 RM 1934: 867 055 RM
941 08 b	840 000	668 000	500 062	03	Einommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer.
941 08 c	120 000	100 000	97 216	97	1 659 190 RM 1 776 647 RM ges.
941 08 d	15 000	15 000	15 811	51	
941 08 e	61 250	61 250	5 439	—	*) Verordnung des Ministeriums des Innern vom 15. 8. und 16. 10. 1935, vgl. Ref. 720 79a und c — Teilperre Pick und Sellwolle, R.-G.
941 08 f	100	100	—	—	
941 08 g	1 200 000	830 000	875 099	98	
941 08 h 1	1 290 000	760 000	348 758	37	*) 120 v. H. Hebelag. In dem Einnahmeflag sind 200 000 RM Gewerbesteuer der eigenen Versorgungsbetriebe enthalten.
941 08 h 2	13 000	13 500	—	—	
941 08 i 1	212 000	1 020 000	1 034 508	97	*) a) 110 v. H. Hebelag für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 130 v. H. Hebelag für die übrigen Grundstücke.
941 08 i 2	200	—	—	—	b) In dem Einnahmeflag sind 24 800 RM Grundsteuer aus den eigenen Betrieben enthalten. Von der Rechnungsjahre 1938 aus der Grundsteuer an die Unterabteilung 7100 — Berufsfeuerwehr — und 7110 — freiwillige Feuerwehr — ungeliefert abzugebende Teil — 1/10 des Grundsteuerhebelages.
941 08 k	1 226 078	1 150 000	1 165 721	37	c) Soweit dieser Betrag zur Deckung des Aufschlages bei den Abkältern Feuerlöschpumpen etwa nicht noch benötigt werden sollte, ist er der Ausgleichsrücklage für die Freiwillige Feuerwehr zuzulassen.
941 08 l	90 000	75 000	85 028	65	
941 08 m	—	7 500	—	—	*) 100 v. H. des Landesertrages.
941 08 n	480 000	470 000	473 670	02	*) Wegfallend von Rechnungsjahr 1938 ab.
941 08 o	80 000	60 000	63 597	04	
941 08 p	40 000	50 000	48 697	75	
941 08 q	110 000	100 000	111 651	55	
941 08 r	—	50	45	—	
941 08 s	40 000	45 000	33 290	29	
941 08 t	100	100	—	—	
941 34	—	—	—	—	
	—	213 400	224 817	84	Feuerlöschsteuer wegfällig, f. Grundsteuer (Ann. 45, c).
Einnahme:	8 693 659	7 298 090	6 860 061	34	
Erhaltung:	—	—	—	—	
Reinerna:	8 693 659	7 298 090	6 860 061	34	
941 82 a	30 000	—	—	—	
941 82 b	12 000	—	—	—	
941 82 c	3 000	—	—	—	*) 1937 sind 28 206 RM gezahlt worden, die aber haushaltsplanmäßig nicht zugeföhrt worden sind.
Ausgabe:	45 000	—	—	—	
Ein.-Erh.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	45 000	—	—	—	
Reinerna:	8 693 659	—	—	—	
Überschuß:	8 648 659	7 298 090	6 860 061	34	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 95: Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung</b>		
<b>Einnahme</b>		
	07	○ Beihilfen ohne besondere Zweckbestimmung
		a) des Reichs . . . . .
		b) „ Landes . . . . .
<b>Ausgabe</b>		
Keine		
<b>Abchnitt 96:</b>		
<b>Abchnitt 96: Umlagen an Gemeindeverbände</b>		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
	59	○ Staatsumlage . . . . .

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	RM	RM	RM	RM	
95 07 a	—	—	—	—	Verstärk.
95 07 b	—	—	—	—	
Einnahme:	—	—	—	—	
Erhaltungen:	—	—	—	—	
Reinerinn.:	—	—	—	—	
Ausgabe:	—	—	—	—	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	—	—	—	—	
Reinerinn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	—	—	—	—	
96 59	383 000	—	—	—	VO. der Aufsichtsbehörde v. 1. 4. 1938 — II Sbg. 96 —.
Ausgabe:	383 000	—	—	—	
— Ein.-Erl.	—	—	—	—	
Reinausgabe:	383 000	—	—	—	
Reinerinn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	383 000	—	—	—	

Haushaltsstelle (Hoh.-St.)		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
alt	neu	
<b>Abchnitt 97: Abwicklung der Vorjahre</b>		
<b>Einnahme</b>		
H IX, 6	34	Überschuß des Rechnungsjahres 1936
<b>Ausgabe</b>		
H IX, 1	81	Zuführung an die Betriebsmittelfrücklage
<b>Abchnitt 98:</b>		
<b>Abchnitt 98: Allgemeine Verstärkungsmittel</b>		
<b>Einnahme</b>		
Keine		
<b>Ausgabe</b>		
H VII	89	a) Zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben b) Außergewöhnliche und unvorhergesehene Ausgaben

Hoh.-St.	Voranschlag		Rechnung		Erläuterungen
	1938 RM	1937 RM	1936 RM	1936 Mk	
<b>97 34</b>	—	117 251	—	—	*) Der Abschluß des Rechnungsjahres 1936 ist bereits im Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 berücksichtigt. Die Überschüsse der Rechnungsjahre 1934 und 1935 sind der Betriebsmittelfrücklage ohne Berücksichtigung im Haushaltsplan zugeführt worden, und zwar ist der Überschuß aus 1934 noch der alten, aus früheren Jahren bestehenden Betriebsmittelfrücklage (Betriebsermäßig) zugeflossen und dort zur Abdeckung bestehender Verbindlichkeiten (Schulden aus früheren Jahren) mit verwendet worden, während die Überschüsse aus 1935 und 1936 der im Zuge der Neuordnung des Rücklagenwesens auf Grund der Rücklagen-VO. neu gebildeten Betriebsmittelfrücklage zugeführt werden muß.
Einnahme:	—	117 251	—	—	
Erfolgtunzen:	—	—	—	—	
Reinerinn.:	—	117 251	—	—	
<b>97 81</b>	—	117 251	—	—	
Ausgabe:	—	117 251	—	—	
—Einn.-Erf.:	—	—	—	—	
Reinerausgabe:	—	117 251	—	—	
Reinerinn.:	—	117 251	—	—	
Zufuß:	—	—	—	—	
<b>Allgemeine Verstärkungsmittel</b>					
<b>98 89a</b>	55 000	60 000	61 608	09	*) Es werden insgesamt 97 372,84 RM bewilligt. Davon werden 35 764,75 RM bei den einzelnen Abteilungen (Abrechnungsstellen) nachgezahlt.
<b>98 89b</b>	15 000	—	—	—	
Ausgabe:	70 000	60 000	61 608	09	
—Einn.-Erf.:	—	—	—	—	
Reinerausgabe:	70 000	60 000	61 608	09	
Reinerinn.:	—	—	—	—	
Zufuß:	70 000	60 000	61 608	09	

Statistik	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
A. Bevölkerung	1. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	2. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	3. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	4. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	5. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
B. Wirtschaft	1. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	2. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	3. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	4. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	5. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247

Statistische Nachrichten

Statistik	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
A. Bevölkerung	1. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	2. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	3. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	4. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	5. Bevölkerung	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
B. Wirtschaft	1. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	2. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	3. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	4. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247
	5. Wirtschaft	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247	117 247

## II.

# Außerordentlicher Haushaltsplan



### Außerordentlicher

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahme				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
J 18	SR 9,0	<b>4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe</b> <b>Abchnitt 45</b> Entnahme aus der Rücklage zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	50 000	50 000	—	—	
		Endsumme:	50 000	50 000	—	—	
		<b>5. Gesundheitswesen, Volks- und Jugend- ertüchtigung</b> <b>Abchnitt 520</b> Entnahme aus der Rücklage für die Zentral- heizungs- und Kesselanlage des Krankenhauses	1 000	—	—	—	
	SR 9,2	Entnahme aus der Krankenhaus-Neubau- rücklage . . . . .	10 000	—	—	—	
		<b>Abchnitt 525</b> Entnahme aus den Rücklagen . . . . .	—	16 500	—	—	
		<b>Abchnitt 57</b> Entnahme aus der Rücklage zur Errichtung von HJ-Heimen in Plauen . . . . .	100 000	—	—	—	
		Endsumme:	111 000	16 500	—	—	
		<b>6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b> <b>Abchnitt 62</b> Errichtung von 12 Volkswohnungen im Stadt- teil Plauen-Lauschwitz a) I und Ib oder II Hypotheken . . . . . 38 800 RM b) Reichsdarlehen . . . . . 18 400 „ c) Eigenkapital aus Anl. 62 89 b des ordentlichen Haushaltsplanes — Wohnungswesen — . . . . . 7 600 „	64 800	—	—	—	
J 4, 5, 6, 15, 16	SR 9,6	Reichsdarlehen für weitere Volkswohnungen	400 200	488 100	—	—	
	SR 9,7	Entnahme aus dem Tilgungsstock für Staats- bankdarlehen beim Wohnungsbau, Du 4, 8 (Aus- gleichsstädte 1926—1930) . . . . .	144 690	—	—	—	
J 1, 2	—	<b>Abchnitt 630</b> Weggefallene Anläufe . . . . .	—	88 700	—	—	
	SR 9,8	<b>Abchnitt 631</b> Darlehen aus dem staatlichen Wohnungsbau- stock . . . . .	7 500	—	—	—	
		Seitenbetrag:	617 190	576 800	—	—	

### Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ausgabe				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
J 18	SR 9,40	<b>4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe</b> <b>Abchnitt 45</b> Für Beschäftigung von Wohlfahrtsunter- stützungsempfängern mit Büro-, Erb- und anderen Arbeiten nach besonderen Anschlägen	50 000	50 000	—	—	
		Endsumme:	50 000	50 000	—	—	
		<b>5. Gesundheitswesen, Volks- und Jugend- ertüchtigung</b> <b>Abchnitt 520</b> Instandsetzungsarbeiten an den Dampfhefeln und Maschinenanlagen im Krankenhaus . .	1 000	—	—	—	
	SR 9,42	Planungsarbeiten für den Krankenhausneubau	10 000	—	—	—	
		<b>Abchnitt 525</b> Beschaffung eines Krankenkraftwagens und eines Kraftwagens für Totentransporte . .	—	16 500	—	—	
J 19, 20	SR 9,43						
		<b>Abchnitt 57</b> Errichtung eines HJ-Heimes in Plauen . .	100 000	—	—	—	
		Endsumme:	111 000	16 500	—	—	
		<b>6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b> <b>Abchnitt 62</b> Errichtung von 12 Volkswohnungen im Stadt- teil Plauen-Lauschwitz im Zuge der Altstadt- sanierung . . . . .	64 800	—	—	—	
J 4, 5, 6, 15, 16	SR 9,46	Darlehen an gemeinnützige Wohnungsange- schaften zur Errichtung von Volkswohnungen nach den genehmigten Größen und unter den aus dem Bewilligungsbescheid und der Schuldbur- hunde ersichtlichen Bedingungen . . . . .	400 200	488 100	—	—	
	SR 9,47	Darlehensweise Weitergabe an Private usw. zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	144 690	—	—	—	
J 1, 2	—	<b>Abchnitt 630</b> Weggefallene Anläufe . . . . .	—	88 700	—	—	
		<b>Abchnitt 631</b> Weitergabe an Siedler der Stammarbeiter- siedlung Plauen-Sorga (50 Stellen) zur Ausge- staltung von Gärten sowie zur Beschaffung von Kleinrätchen zu den aus der Schuldburhunde er- sichtlichen Bedingungen . . . . .	7 500	—	—	—	
		Seitenbetrag:	617 190	576 800	—	—	

<sup>1)</sup> 25 200 RM Beihilf. Bezugsfähigkeit und 375 000 RM noch zu vergeben.  
Es handelt sich um Mittel des Landes. Grundbesitzliche Bestimmung i. B. d. B. d. i. Wirtschaft u. Arbeit n. 5. 8. 1937 — III 156, P. 7/37 — (W 14 Wo 1.36).

### Außerordentlicher

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahme				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
		Übertrag:	617 190	576 800	—	—	
		Fortsetzung					
		<b>6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b>					
		<b>Abchnitt 66</b>					
—	SR.9,9	Vorläufige Herstellung der verlängerten König-Georg-Straße a) Zuschuß des Reiches durch die Wehrkreisverwaltung IV in Dresden . . . . .	60 000	—	—	—	
—	SR.9,10	Vorläufige Herstellung der verlängerten Werderstraße a) Zuschuß des Reiches durch die Wehrkreis-Verwaltung IV in Dresden . . . . . 11 800 RM b) verlagsweise Übernahme auf Straßenbaukasse . . . . . 11 800 „	23 600	—	—	—	
J 8, 14	—	Weggefallene Ansätze . . . . .	—	574 800	—	—	
		Endsumme:	700 790	1 151 600	—	—	
		Fortsetzung					
		<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
		<b>Abchnitt 7100</b>					
J 12	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	3 500	—	—	
		<b>Abchnitt 7102</b>					
J 13	SR.9,11	Entnahme aus der Müllwagen-Erfolgrücklage . . . . .	25 000	50 000	—	—	
		<b>Abchnitt 7107</b>					
—	SR.9,12	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	166 700	—	—	—	
		<b>Abchnitt 7110</b>					
J 7	SR.9,13	Errichtung einer Feuerwache im Stadtteil Plauen-Neusa a) Darlehen der Brandversicherungskammer in Dresden . . . . . 85 000 RM b) Dergl. der Gewerbank Plauen 26 000 „ c) Entnahme aus der Rücklage für das Feuerlöschwesen . . . . . 55 000 „	166 000	98 900	—	—	
J 9	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	42 000	—	—	
		<b>Abchnitt 720</b>					
J 3	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	100 000	—	—	
		Endsumme:	357 700	294 400	—	—	

### Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ausgabe				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
		Übertrag:	617 190	576 800	—	—	
		Fortsetzung					
		<b>6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b>					
		<b>Abchnitt 66</b>					
—	SR.9,49	Vorläufige Herstellung der verlängerten König-Georg-Straße a) Straßenbau . . . . . 36 400 RM b) Regenrohrschleufe . . . . . 16 000 „ c) Wehrkosten für die Pflasterung 7 600 „	60 000	—	—	—	
—	SR.9,50	Vorläufige Herstellung der verlängerten Werderstraße a) Straßenbau . . . . . 18 000 RM b) Schleusenbau . . . . . 5 600 „	23 600	—	—	—	
J 8, 14	—	Weggefallene Ansätze . . . . .	—	574 800	—	—	
		Endsumme:	700 790	1 151 600	—	—	
		Fortsetzung					
		<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
		<b>Abchnitt 7100</b>					
J 12	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	3 500	—	—	
		<b>Abchnitt 7102</b>					
J 13	SR.9,51	Beschaffung eines neuen Müllkraftwagens . . . . .	25 000	50 000	—	—	
		<b>Abchnitt 7107</b>					
—	SR.9,52	a) Aufstockung des Pferdehallgebäudes . . . . . 69 500 RM b) Dergl. des Kinder Schlachthalles 50 000 „ c) Erneuerungs- u. Erweiterungsbauten bei der Fleischzerlegungsanstalt . . . . . 34 700 „ d) Neuananschaffung von Maschinen für die Fleischzerlegungsanstalt 12 500 „	166 700	—	—	—	Zur Erstellung von Aufenthaltsräumen.
J 7	SR.9,53	Errichtung einer Feuerwache im Stadtteil Plauen-Neusa . . . . .	166 000	98 900	—	—	*) Nicht ausgeführt.
J 9	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	42 000	—	—	
		<b>Abchnitt 7116</b>					
J 3	—	Weggefallener Ansat . . . . .	—	100 000	—	—	
		Endsumme:	357 700	294 400	—	—	

### Außerordentlicher

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahme				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
		<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
		<b>Abchnitt 86</b>					
J 17	SR.9,14	Bau von 12 Werkwohnungen für Land- und Forstarbeiter gem. VO. vom 10. März 1937 (RSBl. I, S. 292)					
		a) Darlehen der Preussischen Landesrentenkasse in Berlin je 5520 RM = 66 240 RM					
		b) Eigenleistung der Stadt Plauen aus Mitteln des Gemeindevermögens, insges. . . . . 23 340 „	89 580	19 812	—	—	
		<b>Abchnitt 862</b>					
—	SR.9,15	Neubau einer Scheune im Rittergut Schwand *)				*) Die Scheune ist am 23. 5. 38 abgebrannt.	
		a) Leistung der Brandversicherung 15 080 RM					
		b) Entnahme aus der allgemeinen Versicherungsrücklage . . . . . 16 920 „	32 000	—	—	—	
		<b>Abchnitt 89</b>					
—	SR.9,16	Von der Sparkasse aus Reingewinn 1937 . . . . .	*) 147 389	—	—	*) Genehmigung d. Min. d. Innern v. 27. 5. 1938.	
		<b>Endsumme:</b>	268 969	19 812	—	—	
		<b>9. Finanz- und Steuerverwaltung</b>					
		<b>Abchnitt 911</b>					
J 10	SR.9,17	Entnahme aus der allgemeinen Versicherungsrücklage . . . . .	23 500	23 000	—	—	
		<b>Abchnitt 922</b>					
J 11	SR.9,18	Entnahme aus der Rücklage zum Erwerb von Grundstücken (einschl. Waldgrundstücken) . . . . .	100 000	90 000	—	—	
		<b>Endsumme:</b>	123 500	113 000	—	—	

### Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle		Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ausgabe				Erläuterungen
			Voranschlag		Rechnung		
			1938 RM	1937 RM	1936 RM	1935 RM	
		<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
		<b>Abchnitt 86</b>					
J 17	SR.9,54	Errichtung von insgesamt 12 Werkwohnungen für Land- und Forstarbeiter (6 in Spreu, 2 im Talperrengelbiet und 4 in Rauschwitz) . . . . .	89 580	*) 19 812	—	—	*) Nicht ausgeführt.
		<b>Abchnitt 862</b>					
—	SR.9,55	Neubau einer Scheune im Rittergut Schwand	32 000	—	—	—	
		<b>Abchnitt 89</b>					
—	SR.9,56	Beitritt der Stadt Plauen zum Zweckverband für die Landesbausparkasse Sachsen					
		a) Stammbeitrag . . . . . 56 928 RM					
		b) Ausgleichbeitrag . . . . . 85 391 „					
		c) Stundungszinsen (4% v. H., 8 Monate) . . . . . 5 070 „	147 389	—	—	—	
		<b>Endsumme:</b>	268 969	19 812	—	—	
		<b>9. Finanz- und Steuerverwaltung</b>					
		<b>Abchnitt 911</b>					
J 10	SR.9,57	Selbstversicherung					
		a) Schadenerschüttungen usw. . . . . 15 000 RM					
		b) Prämien für Rückversicherung sämtlicher städtischer Kraftwagen gegen Haftpflicht usw. . . . . 8 500 „	23 500	23 000	—	—	
		<b>Abchnitt 922</b>					
J 11	SR.9,58	Erwerb von Grundstücken für Straßenbauten, Geländezusammenlegungen sowie zur Durchführung von Bau- und Industrie-Unternehmungen . . . . .	*) 100 000	90 000	—	—	*) Erstattungen auf diese Ausgaben können anderweit zum Erwerb von Grundstücken verwendet werden.
		<b>Endsumme:</b>	123 500	113 000	—	—	

Nr.	Titel	Verlag		Jahr	Bibliographische Angaben	Anmerkungen
		Ort	Verlag			
1	...	...	...	1908	...	...
2	...	...	...	1907	...	...
3	...	...	...	1906	...	...
4	...	...	...	1905	...	...
5	...	...	...	1904	...	...
6	...	...	...	1903	...	...
7	...	...	...	1902	...	...
8	...	...	...	1901	...	...
9	...	...	...	1900	...	...
10	...	...	...	1899	...	...
11	...	...	...	1898	...	...
12	...	...	...	1897	...	...
13	...	...	...	1896	...	...
14	...	...	...	1895	...	...
15	...	...	...	1894	...	...
16	...	...	...	1893	...	...
17	...	...	...	1892	...	...
18	...	...	...	1891	...	...
19	...	...	...	1890	...	...
20	...	...	...	1889	...	...

### III.

# Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen und Anhang

## SK 4: Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen

Zu Nr. 1—188: Gesamteinnahme: 26 320,57 *RM* an Kapitalzinsen,  
Gesamtausgabe: 26 320,57 „ zur sachungsgemäßen Verwendung.  
Davon entfallen je in Einnahme und Ausgabe auf

Nr.		<i>RM</i>	<i>Pf</i>	Erläuterungen
1	fällt aus	—	—	
2	Arnstäd-Stiftung beim Realgymnasium	76	50	
3	bei der Oberrealschule	58	50	
4	Beyer's Stipendien-Stiftung	42	50	
5	fällt aus	—	—	
6	Claviez-Stiftung	54	—	
7	Dankbarkeits-Stiftung	287	12	
8	Lotte Dietrich-Gedächtnis-Stiftung	9	—	
9	Oberlehrer Walter-Dunkel-Stiftung	23	—	
10	fällt aus	—	—	
11	von Feilich-Stiftung	210	50	
12	fällt aus	—	—	
13	König-Friedrich-August-Stiftung	1 546	86	
14—16	fallen aus	—	—	
17	Bürgermeister-Gottschald-Stiftung	13	50	
18	Jubiläumstiftung der Stadt Plauen für das Gymnasium	150	—	
19—20	fallen aus	—	—	
21	Jubiläumstiftung für die Handelsschule	36	—	
22	Oskar- u. Caroline-Hartenstein-Stiftung	81	50	
23	Haußner-Grundmann'sche Stipendienstiftung	9	—	
24	Heimatdank	1 841	—	
25	Bergmeister Heubner'sche Stiftung	462	89	
26	Unterstützungskasse der Plauener Hilfschüler	94	50	
27	Allgemeine Höfer'sche Stiftung	279	13	
28—29	fallen aus	—	—	
30	Kneifel'sche Stipendienstiftung	9	—	
31	fällt aus	—	—	
32	Ludendorff-Spende	510	—	
33	Mammen-Stiftung	249	80	
34	fällt aus	—	—	
35	Abiturienten-Prämien-Stiftung	9	—	
36	Jubiläums-Stiftung	63	—	} für die Oberrealschule
37	Reisestiftung zu Schülerreisen	4	50	
38—40	fallen aus	—	—	
41	Abgangs-Stiftung	18	—	
42	fällt aus	—	—	
43	Einweihungs-Stiftung	203	15	} für das Realgymnasium
44	Hannemann-Stiftung	18	—	
45	Jubiläums-Stiftung	58	50	
46	Reisestiftung für Schüler	4	50	
47	104er Regimentsfest-Stiftung	90	—	
48	134er Jubiläums-Stiftung	23	20	
49	Rosbach'sche Stiftung	1 611	50	
50	von Schiller-Stiftung	4	50	
51	G. F. Schmidt-Stiftung für die Stickerfachschule	45	—	
52	Scholze-Matthias-Stiftung	9	—	
53	fällt aus	—	—	
54	Schweinig'sche Stiftung	106	—	
55	fällt aus	—	—	
56	Schulrat-Seltmann-Stiftung	13	50	
57	Seminar-Jubiläums-Stiftung	59	91	
58—59	fallen aus	—	—	
60	Tischer-Böhler-Stiftung	226	84	
61	fällt aus	—	—	
62	Wilhelm Abel-Stiftung	360	99	
63	Verschönerungs-Stiftung	78	18	
Seitenbetrag:		9 051	57	

## SK 4: Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen

Nr.		RM	Pf	Erläuterungen
	Übertrag:	9 051	57	
64	fällt aus . . . . .	—	—	
65	Webschulvorstands-Stiftung . . . . .	29	75	
66	Emil-Richard-Wellner-Stiftung . . . . .	1 297	30	
67	fällt aus . . . . .	—	—	
68	Franz-Louis- und Julie-Wellner-Stiftung . . . . .	317	50	
69	Ernst-Louis-Wolf-Stiftung . . . . .	4	50	
70	fällt aus . . . . .	—	—	
71	Facchini-Stiftung . . . . .	143	34	
72	Günnel'sche Freistellen-Stiftung . . . . .	164	88	
73	Hanoldt-Stiftung . . . . .	187	48	
74	Hoffmann-Stiftung . . . . .	72	—	
75	Ledder-Stiftung . . . . .	30	50	
76	Rabenstein-Stiftung . . . . .	13	50	
77	Rudo-Stiftung . . . . .	376	50	beim Bürgerasyl
78	Töpfer-Stiftung . . . . .	156	—	
79	Bogtländische Bank-Stiftung . . . . .	49	50	
80	Weisbach-Stiftung . . . . .	417	25	
81	Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	95	91	
82	Weihnachts-Stiftung . . . . .	90	—	
83	Zöbisch-Stiftung . . . . .	54	—	
84—86	fallen aus . . . . .	—	—	
87	Böhler-Stiftung . . . . .	94	50	
88	Eberts Legat . . . . .	22	50	
89	Fleischer'sche Freibettenstiftung . . . . .	131	—	beim Krankenhaus
90	Allgemeine " . . . . .	556	54	
91	fällt aus . . . . .	—	—	
92	Freibettenfonds für die äußere Abteilung . . . . .	9	—	
93	" " " innere " . . . . .	4	50	
94	fällt aus . . . . .	—	—	
95	Günnel'sche Freibettenstiftung . . . . .	64	—	
96	Huscher'sche Stiftung . . . . .	22	50	
97	G. F. Schmidt-Stiftung . . . . .	31	50	
98	Schmidt-Sicker-Stiftung . . . . .	228	41	
99	von Schwarze-Stimmel-Stiftung . . . . .	4	50	
100	Unger'sche Stiftung . . . . .	31	50	
101	Weihnachts-Stiftung . . . . .	9	—	
102	Westphal'sche Stiftung . . . . .	72	—	
103	Beyer-Grizner-Stiftung . . . . .	9	—	bei der Schulkasse
104	fällt aus . . . . .	—	—	
105	Herold'sche Stiftung . . . . .	36	—	
106	Höckner'sche Stiftung . . . . .	9	—	
107	Hofmann'scher Stipendienfonds . . . . .	45	—	
108	Jagdgenossenschafts-Stiftung . . . . .	4	59	
109	Jordanstiftung für die Volksskindergärten . . . . .	55	41	
110	Schuldirektor-Krause-Stiftung . . . . .	18	—	
111	Martha-Stiftung . . . . .	36	—	
112	Semmelspenden-Vermächtnis . . . . .	22	50	
113	Weihnachtsstiftung für den 4. Volksskindergarten . . . . .	13	50	
114	fällt aus . . . . .	—	—	
115	Wiedemanns Stiftung für Studierende . . . . .	4	50	
116—128	fallen aus . . . . .	—	—	
129	Wilhelm-Berkling-Stiftung . . . . .	172	50	
130	Superintendent-Beyer-Stiftung . . . . .	13	50	
131	Caroline-Böhler-Stiftung . . . . .	229	50	
132	Buschner'sche Stiftung . . . . .	31	50	
133	fällt aus . . . . .	—	—	
134	Otto-Erbert-Stiftung . . . . .	746	—	
135	Otto- und Bertha-Erbert-Stiftung . . . . .	83	—	
136	Freibäder-Stiftung . . . . .	4	50	
137	Gemeinhardt'sche Stiftung . . . . .	73	—	
	Seitenbetrag:	15 439	93	

## SK 4: Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen

Nr.	Stiftung	RM	Pf	Erläuterungen
	Übertrag:	15 439	93	
138	Friedrich-August- und Hedwig-Groh-Stiftung . . . . .	4	50	
139-140	fallen aus . . . . .	—	—	
141	Haußner-Grundmann'sche Stiftung . . . . .	270	—	
142	Heubners Armenvermächtnis . . . . .	31	50	
143	Jakob'sches Legat . . . . .	18	—	
144	Oskar- u. Helene-Kluge-Stiftung . . . . .	193	50	
145	fällt aus . . . . .	—	—	
146	Konfirmandenstiftung (einschl. Haußner'sches Legat) . . . . .	272	50	
147	Leißner'sche Stiftung für arme Kinder . . . . .	970	63	
148	fällt aus . . . . .	—	—	
149	Leißner'sches Vermächtnis . . . . .	76	50	
150	Superintendent-Lieschke-Stiftung . . . . .	85	50	
151	Melzer'sches Legat . . . . .	4	50	
152	fällt aus . . . . .	—	—	
153	Tischlermeister Müller-Stiftung . . . . .	18	—	
154	Pörner'sche Stiftung . . . . .	4	50	
155	Rabenstein'sche Armenstiftung . . . . .	13	50	
156	Stadtrat-Schiller-Stiftung . . . . .	4	50	
157	fällt aus . . . . .	—	—	
158	Heinrich-Theodor-Schmidt-Stiftung . . . . .	60	94	
159	Schmidt-Brückner-Stiftung . . . . .	129	50	
160	F. A. Schneider-Stiftung für die Pflegeanstalt Rauschwitz . . . . .	55	50	
161-163	fallen aus . . . . .	—	—	
164	Arnold von Schwarze-Stiftung . . . . .	3 024	90	
165	fällt aus . . . . .	—	—	
166	Stiftung für arme alte Leute . . . . .	69	—	
167	Tennera-Asyl-Stiftung . . . . .	92	50	
168	Teubert'sche Stiftung . . . . .	18	75	
169	Teuscher'sche Stiftung . . . . .	155	94	
170	Carl-Friedrich-Tröger-Stiftung . . . . .	237	50	
171	Hermann-Richard-Tröger-Stiftung . . . . .	117	—	
172	fällt aus . . . . .	—	—	
173	Wanje'sche Stiftung . . . . .	58	50	
174	Weihnachtsstiftung beim Armenhaus . . . . .	18	—	
175	" " Tenneraasyl . . . . .	126	—	
176	fällt aus . . . . .	—	—	
177	Adele- und Paul-Zöbisch-Stiftung . . . . .	59	—	
178-180	fallen aus . . . . .	—	—	
181	Zürner'sche Stiftung . . . . .	283	24	
182	fällt aus . . . . .	—	—	
183	Theodor-Golle-Stiftung . . . . .	3 670	—	
184	Eugenie-Steinhäuser-Stiftung . . . . .	691	74	
185-187	fallen aus . . . . .	—	—	
188	Oberlehrer-Mag-Leuschner-Stiftung . . . . .	45	—	
<b>Gesamtbetrag der Stiftungen Nr. 1 bis 188:</b>		<b>26 320</b>	<b>57</b>	



# SK 4: Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen

## 189 Bürgerasylstiftung

### Einnahme

	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1938 <i>RM</i>	1937 <i>RM</i>	1936 <i>RM</i>   <i>Pf</i>		
1. Zinsen von Hypotheken-Forderungen, aus Stiftungen usw.	1 800	1 950	2 113	97	
2. Jahresbeiträge von Asylisten . . . . .	9 500	9 500	10 381	19	
3. Verschiedenes (Geschenke, Pachtgelder, Erstattungen) . . .	300	200	380	—	
4. Wohnung (233,14 <i>RM</i> ) und Heizung (64,15 <i>RM</i> ) vom Hausverwalter . . . . .	300	300	297	29	
5. Anteilige Beiträge zur Kranken- und Invaliden-Versicherung	45	80	29	46	S. Nr. 6 d. Ausg.
6. Zuschuß aus dem ordentlichen Haushaltsplan 1938, Anf. 001 89a . . . . .	2 659	2 529	—	—	
Endsumme	14 604	14 559	13 201	91	

### Ausgabe

	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1938 <i>RM</i>	1937 <i>RM</i>	1936 <i>RM</i>   <i>Pf</i>		
1. Steuern und Gebäudeversicherung . . . . .	25	40	13	90	
2. Gebühren für Müllabfuhr usw. . . . .	225	225	127	80	
3. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage . . . . .	15	15	15	—	
4. Unterstützung an die Witwe des früheren Verwalters . . .	144	144	144	—	
5. Gehalt an die Hauseltern . . . . .	2 415	2 375	2 337	67	
6. Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung, Beitrag (62,40 <i>RM</i> ) an Anf. 002 01b und Unfallversicherungsbeitrag (3 <i>RM</i> ) an Anf. 001 34 des ordentlichen Haushaltsplans 1938 für die Hauseltern . . . . .	140	140	126	08	S. Nr. 5 d. Einn.
7. Reinigungsaufwand . . . . .	720	720	720	—	
8. Beköstigungsaufwand (16 Asylisten je 1,20 <i>RM</i> täglich) .	7 100	7 100	6 678	—	
9. Aufwand für Asylisten in Krankheitsfällen und bei anderweiter Versorgung . . . . .	250	250	350	51	Die Anf. 9, 10 und 14—18 sind gegenseitig deckungsfähig.
10. Begräbnisaufwand für Asylisten . . . . .	300	300	—	—	
11. Geschäftsbedürfnisse (Fernsprecher, Weihnachtsfeier usw.) .	150	150	97	80	
12. Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Einfriedigungen	400	400	374	71	
13. Fußwegreinigung an Unterabschn. 7100—Straßenreinigung—	200	200	200	—	
14. Heizung . . . . .	750	730	712	91	
15. Beleuchtung . . . . .	300	300	286	97	
16. Wasserzins . . . . .	120	120	96	—	
17. Unterhaltung und Ergänzung des Hausgerätes . . . . .	100	100	99	05	
18. Verschiedene Ausgaben, wie Umsatzsteuer und Ausgaben für den Garten . . . . .	250	250	88	79	
19. Außergewöhnlicher Bauaufwand: Dachneudeckung, (2. Rate)	1 000	1 000	—	—	
— Überschuß zum Betriebsvermögen . . . . .	—	—	728	35	
— Weggefallener Anfaß . . . . .	—	—	4	37	
Endsumme	14 604	14 559	13 201	91	

# SK 4: Sonderhaushaltspläne für rechtsfähige Stiftungen

## 190 von Osten'sche Waisenhausstiftung

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1938 <i>RM</i>	1937 <i>RM</i>	1936 <i>RM</i>   <i>RM</i>		
1. Vermögenszinsen . . . . .	2 605	1 800	2 391	94	Das Grundstück ist an Heinrich Scheppelmann in Plauen, der die Unterhaltungskosten trägt, verpachtet.
2. Pacht- und Benutzungs-zinsen für das Waisenhausgrundstück	563	550	563	40	
Endsumme	3 168	2 350	2 955	34	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1938 <i>RM</i>	1937 <i>RM</i>	1936 <i>RM</i>   <i>RM</i>		
1. Für Kassenverwaltung und Rechnungsführung an Anf. 901 34a des ordentlichen Haushaltsplans 1938 . . . . .	50	10	10	—	
2. Verschiedenes . . . . .	50	50	19	80	
— Weggefallener Anfaß . . . . .	—	2 000	—	—	
Gesamtausgabe	(100)	(2 060)	(29)	(80)	
3. Überschuß an das Stammvermögen der Stiftung zur Erhöhung des Stiftungskapitals . . . . .	3 068	290	2 915	86	
— Weggefallener Anfaß . . . . .	—	—	9	68	
Endsumme:	3 168	2 350	2 955	34	

**Bemerkung:** Soweit bei verschiedenen der vorgenannten Stiftungen satzungsgemäß eine Verwaltungsvergütung festgelegt ist, wird diese an den ordentlichen Haushaltsplan (Anf. 901 34 — Stadthauptkasse —) abgeführt. Von einer Berechnung von Verwaltungsaufwand bei den übrigen Stiftungen ist mit Rücksicht auf deren mildtätigen Zweck abgesehen worden.

## Anhang

### SK 8,39. Kleiderkasse für städtische Beamte

Gegenstand	Veranschlagt auf		Rechnungs- ergebnis		Erläuterungen
	1938	1937	1936		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
<b>SK 8,39.</b>					
<b>Kleiderkasse für städtische Beamte</b>					
<b>Einnahme</b>					
a) Beamte der Forstverwaltung:					
1. Kassenbestand (aus 1936) . . . . .	1)	—	1 664	82	Die von den städtischen Körperschaften am 15./21. 4. 1926 beschlossene Einrichtung von Kleiderkassen für Beamte ist vom Gesamtrat durch Beschluß vom 10. 5. 1932 und vom 18. 5. 1933 bis auf die Beamten der Forstverwaltung aufgehoben worden. Von 1937 ab kommen neu hinzu die Vollzugsbeamten der Stadtpolizei.
2. Beiträge der Beamten (1/3) . . . . .	435	402	398	50	
3. " " Stadt (2/3) aus den Unterabschnitten 860 und 861 — Forstwesen — . . . . .	870	804	797	—	
Summe a: 1 305 <i>RM</i>		(1 206)	(2 860)	32)	
b) Vollzugsbeamte der Stadtpolizei:					
4. Zuweisung der Kleidergelder aus Ansf. 110 69b — Stadtpolizei — . . . . .	1 401	1 386	—	—	
5. Weitere vorschußweise Entnahme aus dem Betriebsvermögen zur Beschaffung von Uniformen . . . . .	1 600	4 000	—	—	
Summe b: 3 001 <i>RM</i>		(5 386)	(—)	(—)	
<b>Endsumme</b>	<b>4 306</b>	<b>6 592</b>	<b>2 860</b>	<b>32</b>	
<b>Ausgabe</b>					
a) Beamte der Forstverwaltung:					
1. Beschaffung von Dienstkleidung usw. . . . .	1 305	1 206	2 102	35	
— Kassenbestand zum Vortrag . . . . .	1)	—	757	97	
Summe a: 1 305 <i>RM</i>		(1 206)	(2 860)	32)	
b) Vollzugsbeamte der Stadtpolizei:					
2. Für weitere Neubeschaffung von Uniformen . . . . .	3 001	5 386	—	—	
Summe b: 3 001 <i>RM</i>		(5 386)	(—)	(—)	
<b>Endsumme</b>	<b>4 306</b>	<b>6 592</b>	<b>2 860</b>	<b>32</b>	

















gepr. 5.6.42. / Schl.



Moritz Wieprecht K.-G., Plauen i. D.



# Anlagen

zum Haushaltsplan der Kreisstadt Plauen

auf das

Rechnungsjahr 1938

89



## Inhalt:

Anlage		Seite
1	Vorbericht zum Haushaltsplan 1938 . . . . .	3—28
2	Nachweisung über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	29—50
3	Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den Rechnungsjahren 1932 bis 1937 . . . . .	51—53
4	Verzeichnis der Rücklagen und der Art ihrer Anlegung nach dem Stande vom 31. März 1937, zugl. Sammelnachweis . . . . .	55—57
5	Einzelnachweis für die Wohngebäude . . . . .	59—62
6	Stellenplan I (Beamte) . . . . .	63—65
7	„ II (Angestellte und Arbeiter) . . . . .	67—69
8	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	71
9	Sammelnachweis für die persönlichen und andere Ausgaben . . . . .	73—81
10	Wirtschaftsplan der städtischen Werke . . . . .	83—86

38. 2156

89 Z



HB 220

\*



# Vorbericht zum Haushaltsplan 1938

## I.

### Gesetzliche Vorschriften und äußere Form

Für die Aufstellung des Haushaltsplans 1938 waren maßgebend:

- a) Die Deutsche Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I, S. 49),
- b) die Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 (RGBl. I, S. 435) nebst Ausführungsanweisung (RdErl. des RuPrMdJ. und des RfM. vom 17. Dezember 1936 — V a VI 11. 14. 36 und F 4032/11/I — (RWBliB. 1936, S. 1647),
- c) die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (GemHVO.) vom 4. September 1937 (RGBl. I, S. 921),
- d) die Ausführungsanweisung zur GemHVO., enthalten im RdErl. des RuPrMdJ. und des RfM. vom 10. Dezember 1937 — V a VI 7. 187/37 und G 2210, 11 I — (RWBliB. 1937, Nr. 50),

dazu

die in einem RdErl. des RuPrMdJ. bekanntgegebenen und im RWBliB. 1937, Nr. 36 abgedruckten Muster zur GemHVO. mit der neuen Gliederung des Haushaltsplans,

- e) die sächsische Verordnung über die Haushaltsführung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahre 1938 vom 29. März 1938 (SBBi. I, S. 26).

Die **Deutsche Gemeindeordnung** hat sich bewußt auf einige grundsätzliche finanzrechtliche Vorschriften beschränkt. Soweit es sich um den Haushalt handelt, finden sie sich im 4. Abschnitt des Sechsten Teils, hier und da auch an anderen Stellen. Die eigentlichen Haushaltsvorschriften behandeln das **Rechnungsjahr**, die Pflicht zur Aufstellung einer **Haushaltsatzung** für jedes Rechnungsjahr und das Zustandekommen der Haushaltsatzung (Beratung, Feststellung, Genehmigung, Veröffentlichung). Im engsten Sinne auf den Haushaltsplan abgestellt ist in § 85 der **Grundsatz der Vollständigkeit des Haushaltsplans und des Haushaltsausgleichs** und in § 88 der **Grundsatz der Unveränderlichkeit des Haushaltsplans** ausgesprochen. Für die Ausführung des Haushaltsplans sieht § 89 die **Bindung des Gemeindeleiters an den Haushaltsplan** vor, während § 91 Ausnahmen von diesem Grundsatz regelt (überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben). Daneben sind noch die **vermögensrechtlichen Vorschriften** in §§ 60 flg. (insbesondere §§ 60, 63) von Bedeutung. Ferner ist hinzuweisen auf die für die haushaltsplanmäßige Behandlung der Eigenbetriebe wesentliche Vorschrift des § 74 Abs. 3, sowie auf die Vorschrift des § 76, die die Aufstellung eines außerordentlichen Haushaltsplans voraussetzt.

Neben diese Vorschriften der DGO. ist in der Zwischenzeit als erste Verordnung auf Grund des § 105 Abs. 2 DGO. die **Rücklagenverordnung** getreten. Auch sie enthält einige Vorschriften haushaltsrechtlicher Art. Abgesehen von der Vorschrift in § 9 Abs. 2, die eine Erläuterung der veranschlagten Zuführungsbeträge zu den Rücklagen vorsieht, der Vorschrift des § 16, derzufolge Zinsen und sonstige Erträge aus der Anlegung von Rücklagen im Haushaltsplan zu veranschlagen sind, ist vor allem die Vorschrift des § 18 bedeutsam; danach ist eine Verwendung der Rücklagen nur nach Veranschlagung im Haushaltsplan zulässig; eine Ausnahme besteht insoweit für die Betriebsmittelrücklage.

Die **Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (GemHVO.)** ist die zweite der großen Gemeindefinanzverordnungen, die nach der Rücklagenverordnung auf Grund des § 105 Abs. 2 DGO. erlassen worden ist. Die allgemeine Bedeutung der GemHVO. liegt zunächst darin, daß sie an die Stelle vielfältigen Landesrechts nunmehr einheitliches Reichsrecht setzt. Sie trifft eine Reihe von Ordnungsvorschriften, die nach den vielfältigen Erfahrungen der Vergangenheit Voraussetzung einer auch sachlich geord-

neten Finanzpolitik sind. Der Gesetzgeber war sich bewußt, daß Notwendigkeiten des Verwaltungslebens durch derartige Vorschriften nicht abgeknüpft werden dürfen. Deshalb zeigt die GemHVO. überall das Bestreben, die Elastizität der gemeindlichen Haushaltswirtschaft zu sichern und die Frage nach Freiheit und Bindung der Gemeinden auf diesem Gebiete zufriedenstellend zu lösen.

Die Verordnung selbst und ebenso der **RdErl.** vom 4. September 37 über die Muster zur GemHVO. bejahen die Notwendigkeit, die seit Jahrzehnten vielerörterte Frage der Vereinheitlichung der gemeindlichen Haushaltspläne bis zu einem möglich erscheinenden Abschluß vorzutreiben. Sie erstreben damit Vergleichbarkeit der Haushaltspläne von Gemeinde zu Gemeinde, stärkere Durchsichtigkeit und bessere Grundlegung für die überörtliche Prüfung der Haushaltsrechnungen.

Die **SächsHaushVO.** vom 29. März 1938 gibt den sächsischen Gemeinden und Gemeindeverbänden nähere Richtlinien über die Aufstellung des Haushaltsplans und die Haushaltsführung im Rechnungsjahre 1938. Diese Verordnung macht unter I. den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Beachtung der Grundsätze **äußerster Sparsamkeit** sowie **erhöhter Schuldentilgung und Rücklagenbildung** zur besonderen Pflicht.

Die landesrechtlichen Vorschriften auf dem Gebiete des Haushaltsrechts treten mit dem Beginn des Rechnungsjahres 1938 in vollem Umfang außer Kraft.

Die Gliederung in

#### ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsplan

war schon bisher üblich. Der ordentliche und der außerordentliche Haushaltsplan bestehen aus dem Gesamtplan und den Einzelplänen für die verschiedenen Verwaltungszweige. Der Gesamtplan bildet die Zusammenfassung der Einzelpläne und weist in einer Wiederholung das Endergebnis des Haushaltsplanes, Ausgleich oder Ueberschuß oder Fehlbetrag, nach. Die Einzelpläne und ihre Abschnitte und Unterabschnitte müssen ihren Ueberschuß oder Zuschußbedarf selbständig nachweisen. Aus dem Bruttoetat muß der Nettoetat herausgeschält werden.

Eine grundlegende Aenderung von tief einschneidender praktischer Bedeutung bringt die **Gliederung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte.** Die Gliederung in Einzelpläne und Abschnitte ist für die Gemeinden ebenso **verbindlich** wie die Einordnung der zu den Abschnitten angegebenen Unterabschnitte in die betreffenden Einzelpläne und Abschnitte. Die Feststellung der Reihenfolge der Unterabschnitte ist Sache der Gemeinden. Ebenso können nach Maßgabe der Organisation der Verwaltung mehrere Unterabschnitte unter dem gleichen Abschnitt zusammengefaßt werden.

Der Haushaltsplan umfaßt an Stelle von **bisher 8 jetzt 10 große Verwaltungsgebiete** (bisher Abteilungen), die in **Einzelplänen zusammengefaßt sind**, und zwar:

0. Allgemeine Verwaltung,
1. Polizei,
2. Schulwesen,
3. Kultur- und Gemeinschaftspflege,
4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe,
5. Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung,
6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen,
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung,
8. Wirtschaftliche Unternehmen,
9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Das neue Haushaltsplanschema ist, was immer als erstrebenswertes Ziel betont worden ist, dem vom Deutschen Gemeindetag aufgestellten Einheitsaktenplan, der ebenfalls 10 Verwaltungsgruppen vorsieht, soweit als möglich angepaßt. Allerdings bestehen einige Abweichungen, und zwar außer denjenigen, die sich aus dem verschiedenen Zweck ohne weiteres rechtfertigen, in der Abgrenzung von Einzelplan 6 und Einzelplan 7: Es sind Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Schleusen und Kläranlage und Öffentliche Anlagen im Einheitsaktenplan in Einzelplan 6 eingereiht und im Haushaltsplan als „Öffentliche Einrichtungen“ dem Einzelplan 7 (Abschnitt 71) zugewiesen.

Die Vermehrung der Einzelpläne von 8 auf 10 ergibt sich durch die neugebildeten Einzelpläne „Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung“ (bisher beim Wohlfahrtswesen) und „Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung“ (bisher überwiegend beim Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen und bei Unternehmungen). Die neue Gliederung hat zur Folge, daß Abschnitte, Unterabschnitte oder Teile davon anders zusammengefaßt werden mußten, als bisher. Die Geschäftsstellen behalten aber ihre Sachgebiete, die sie bisher bearbeitet haben, zunächst unverändert weiter.

Für die Bezifferung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte, aber auch der Einnahme- und Ausgabeansätze, ist das **Dezimalsystem bindend vorgegeschrieben**. Geordnet nach der Einteilung der Einnahmen und Ausgaben in § 5 Abs. 2 Ziff. 1, 2 GemHVO. ist dem Haushaltsplan auf Seite 13 ein **Eingliederungsplan** für die Einnahme- und Ausgabeansätze beigefügt, der für die Einnahmen die Ziffern 00 bis 39 und für die Ausgaben die Ziffern 40 bis 99 vorsieht. Die Wiederholung der gesetzlichen Einteilung der Einnahmen und Ausgaben als Uberschrift zu den einzelnen Ansätzen in den Abschnitten bzw. Unterabschnitten ist dadurch entbehrlich geworden. Einnahmen und Ausgaben gleicher oder ähnlicher Art haben dadurch ihre feste, durch alle Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte durchlaufende wiederkehrende Ziffer erhalten. Fortlaufende Numerierung gibt es nicht mehr. Bei den Unterabschnitten 7107 — Schlachthof — und 7108 — Fleischzerlegungsanstalt — ist von der vorgeschriebenen Gliederung gem. § 5 Abs. 3 GemHVO. abgewichen worden. Zur Vermeidung von Zweifeln ist die aus der Anwendung des Dezimalsystems sich ergebende Numerierung im ordentlichen Haushaltsplan in der vierten Spalte zu jedem Ansatz besonders angegeben. Von den fettgedruckten Zahlen bezeichnet

die erste	Ziffer von links	den Einzelplan,
„ zweite		„ Abschnitt,
„ dritte	(im Einzelplan 7 teilweise dritte und vierte) Ziffer von links	„ Unterabschnitt.

Mithin bezeichnet z. B. Unterabschnitt 241 — Mädchenberufsschule — den Unterabschnitt 1 des Abschnittes 4 — Berufsschulen (Pflichtfortbildungsschulen) — im Einzelplan 2 — Schulwesen —.

Im außerordentlichen Haushaltsplan werden grundsätzlich dieselben Zahlen unter Voranstellung der Bezeichnung „AO“ verwendet. Aus buchungstechnischen Gründen mußte für dieses Jahr statt „AO“ die Bezeichnung „SR“ gewählt werden.

Der hinter der Ziffer des Einzelplanes in Klammer gesetzte Buchstabe, z. B. Einzelplan 2 (C) hat nur Bedeutung für die Maschinenbuchung. Auf den Kassenanweisungen bleibt er unberücksichtigt.

Auf die nach § 5 GemHVO. zulässige Ausführung der Einnahmen und Ausgaben **hintereinander**, statt gegenübergestellt wie bisher, bin ich zugekommen, einmal um Raum zu gewinnen für die gerade bei der Umstellung besonders zahlreichen Erläuterungen und um später Ausdehnungsmöglichkeit für den Einbau etwaiger weiterer Spalten (Gruppik) zu haben.

Von der Anbringung der finanzstatistischen Kennziffern ist dieses Jahr mit Rücksicht auf weitere vom Reich zu erwartende Anweisungen abgesehen worden.

Unter den Einnahmen und Ausgaben sind die Zahlungen an und von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend durch Voranstellung eines Kreises (o) gekennzeichnet.

Für die **wirtschaftlichen Unternehmen** ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser Plan ist in den Anlagen zum Haushaltsplan mit enthalten. Es ist zugelassen, daß nur das voraussichtliche Endergebnis (d. h. die Ablieferung), das sich aus dem Wirtschaftsplan ergibt, in den Haushaltsplan eingestellt zu werden braucht. Für 1938 ist so verfahren worden. Da die Ausnahme vom Etatifizierungszwang (Einstellung nur des Uberschusses oder Zuschusses in den Haushaltsplan nach § 10 Abs. 2 GemHVO.) sich auf wirtschaftliche Unternehmen beschränkt und als solche nur die Betriebe im Einzelplan 8 anzusehen sind, mußte für den Schlachthof und die Fleischzerlegungsanstalt, die im Einzelplan 7 einzureihen waren, an der Bruttoveranschlagung im Haushaltsplan festgehalten werden. Diese beiden Betriebe waren deshalb aus dem Wirtschaftsplan herauszunehmen und als Unterabschnitte 7107 und 7108 in den ordentlichen Haushaltsplan aufzunehmen.

Außer diesem Vorbericht schreibt § 7 GemHVO. die Beifügung einer Anzahl **Anlagen zum Haushaltsplan** vor. Für Plauen ergab sich die Notwendigkeit, dem Haushaltsplan beizufügen:

a) Nachweisung über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	Anlage 2
b) Uebersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den Rechnungsjahren 1932 bis 1937	„ 3
c) Verzeichnis der Rücklagen und der Art ihrer Anlegung nach dem Stande vom 31. März 1937, zugl. Sammelnachweis,	„ 4
d) Einzelnachweis für die Wohngebäude	„ 5
e) Stellenplan I (Beamte)	„ 6
f) „ II (Angestellte und Arbeiter)	„ 7
g) Verwaltungskostenbeiträge	„ 8
h) Sammelnachweis für die persönlichen und andere Ausgaben	„ 9
i) Wirtschaftsplan der städtischen Werke	„ 10

## Anlage 1

Die Aufstellung von **Sammelnachweisen** ist bindend vorgeschrieben für Ausgaben, die ohne Rücksicht auf ihre Veranschlagung in den Einzelplänen zusammenfassend zu bewirtschaften sind, und zwar:

- a) Für die persönlichen Ausgaben,
- b) „ den Schuldendienst,
- c) „ die Rücklagen.

Darüber hinaus hat sich hier zunächst die Zusammenfassung des allgemeinen Geschäftsaufwandes und der Fernspreckgebühren in Sammelnachweisen als zweckmäßig erwiesen. Da zur Vermeidung allzugroßer Aenderung des Maschinenplanes Verbuchungen auf Sammelnachweis hier zunächst nicht erfolgen, war es hinsichtlich des Schuldendienstes notwendig, einen Unterabschnitt 902 — Gesamtschuldendienst — bei Einzelplan 9 einzuschieben.

Als **deckungsfähig** (einseitig oder gegenseitig) gelten nach § 13 GemHVO. alle Haushaltsansätze, die in der Zweckbestimmungsspalte den entsprechenden Vermerk tragen. Ausgaben dürfen nur dann als gegenseitig oder einseitig deckungsfähig bezeichnet werden, wenn zwischen ihnen nach ihrer Zweckbestimmung ein enger verwaltungsmäßiger und sachlicher Zusammenhang besteht. Bei übertragbaren Ausgaben und bei den Ausgaben, die ohne Angabe eines bestimmten Einzelzwecks im Haushaltsplan veranschlagt sind, sind Deckungsvermerke unzulässig. Ausgaben, die in Sammelnachweisen zusammengefaßt sind, sind stets gegenseitig deckungsfähig, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt. Ausgaben für die planmäßigen Beamten dürfen mit anderen persönlichen Ausgaben nicht als gegenseitig deckungsfähig bezeichnet werden; sie dürfen als einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen persönlichen Ausgaben bezeichnet werden. Dieser Deckungsvermerk kann zur Vereinfachung im Sammelnachweis selbst angebracht werden. Es können also die Ausgaben für die planmäßigen Beamten zur Deckung anderer persönlicher Ausgaben mit benutzt werden, es ist aber unzulässig, etwa umgekehrt für die Angestellten und Arbeiter vorgelehene persönliche Ausgaben zur Deckung von Ausgaben für die planmäßigen Beamten zu verwenden.

Als **übertragbar** können nach § 14 GemHVO. fortdauernde Ausgaben durch besonderen Vermerk im Haushaltsplan bezeichnet werden, wenn sie für eine einheitliche Aufgabe bestimmt sind, deren Durchführung im Laufe eines Rechnungsjahres nicht erwartet werden kann, oder wenn die Übertragbarkeit eine sparsamere Bewirtschaftung der Mittel fördert. Sie ist auf die wirklich unvermeidbaren Fälle zu beschränken, in denen eine erneute Veranschlagung im kommenden Rechnungsjahr zu Schwierigkeiten führen könnte. Kraft Gesetzes sind übertragbar die einmaligen und die außerordentlichen Ausgaben. Die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben und die für übertragbar erklärten Ausgaben bleiben verfügbar bei Bauten bis zum Schluß des Rechnungsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann, im übrigen bis zum Rechnungsabluß für das auf die Schlußbewilligung folgende Rechnungsjahr. Sie dürfen im folgenden Rechnungsjahr nur mit Zustimmung des Oberbürgermeisters verausgabt werden.

**Einmalige und außerordentliche Ausgaben für Bauten und für Erneuerungsarbeiten an Bauten** dürfen erst dann in den Haushaltsplan aufgenommen werden, wenn **Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen**, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der baulichen Maßnahmen, etwaige Beiträge anderer und die Auswirkung auf die künftige Haushaltswirtschaft ersichtlich sind.

## II.

### Überblick über die Gemeindefinanzen

#### Rechnungsjahr 1936

Die **Kassenlage** war dank der Gewährung der staatlichen Beihilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten in Höhe von monatlich 25 000 *R.M.* so, daß die laufenden Bedürfnisse ohne Inanspruchnahme von Bankkrediten gedeckt werden konnten. Lediglich im Dezemehr 1936 sind vorübergehend in geringem Umfange Rücklagemittel zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans, für die haushaltsplanmäßige Deckungsmittel erst später eingegangen sind, verwendet worden. Dies war der Aufnahme eines Kassenkredits vorzuziehen (vgl. Kunz-Guba-Theißig DVO., S. 328, Erl. 5 zu § 81). Die Flüssigkeit der Stadthauptkasse war ferner mit auf die strengen Sparmaßnahmen zurückzuführen, die im wesentlichen bestimmten, daß nur die unbedingt notwendigen Ausgaben geleistet werden, und daß alle Ausgaben der vorherigen Freigabe durch die Stadtkämmerei bedurften.

Da der Haushaltsplan mit Fehlbetrag abschloß, konnten haushaltsplanmäßige **Zuführungen an Rücklagen** nicht vorgesehen werden. Es sind aber mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde in nachträglicher Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung den Rücklagen insgesamt 472 592 *R.M.* zugeführt worden, und zwar:

Der Betriebsmittelrücklage (Haushaltsüberschuß des Rechnungsjahres 1936)	117 251 <i>R.M.</i>
„ allgemeinen Ausgleichsrücklage	75 000 „
„ Tilgungsrücklage	50 000 „
„ Bürgschaftsicherungsrücklage	10 000 „
„ Rücklage für Errichtung eines Krankenhauses als Neubaurücklage	170 341 „
„ Rücklage zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	50 000 „
	<hr/>
	472 592 <i>R.M.</i> w. o.

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1935 betragen

das Rohvermögen	72 999 360 <i>R.M.</i>
die Schulden	27 977 912 „
somit das <b>Reinvermögen</b>	<hr/> 45 021 448 <i>R.M.</i> <hr/>

Bei den Vermögenswerten bedürfen verschiedene Ansätze der Nachprüfung und Abschreibung. Neuordnung, insbesondere auch beim Grundbesitz, erfolgt nach dem Erscheinen der in § 105, Abs. 2, Ziff. 4 DGO. angekündigten Vorschriften über die Nachweisung und Bewertung des Gemeindevermögens.

### Rechnungsjahr 1937

Der ordentliche Haushaltsplan 1937 wies einen Fehlbetrag von 332 777 *R.M.* auf, der sich durch Nachtragshaushaltsplan auf 318 962 *R.M.* ermäßigte.

Die **Kassenlage** war, obwohl die Sonderbeihilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten nur noch für die Monate April, Mai und Juni gewährt wurde, so, daß die Aufnahme von Kassenkrediten vermieden werden konnte.

Im Mai 1937 sind die **Haushaltsfehlbeträge aus den Jahren 1925 bis 1933** in Höhe von insgesamt 8 522 758,58 *R.M.* durch Aufrechnung mit dem Eigenkapital der Werke und den Zugängen beim Betriebsvermögen (eine der jetzigen Betriebsmittelrücklage ähnliche Einrichtung, die sich zurzeit in der Abwicklung befindet), restlos beseitigt worden. Die Aufsichtsbehörde hat von dieser Vereinigung der Fehlbeträge aus früheren Jahren zustimmend Kenntnis genommen.

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1936 betragen

das Rohvermögen	73 281 482 <i>R.M.</i>
die Schulden	27 540 370 „
somit das <b>Reinvermögen</b>	<hr/> 45 741 112 <i>R.M.</i> <hr/>

Veränderung des Vermögens:

72 999 360 <i>R.M.</i> am 31. Dezember 1935,
73 281 482 „ am 31. Dezember 1936,
<hr/> 282 122 <i>R.M.</i> mehr. Ursache: Höhere Kassenbestände bei der Stadthauptkasse.

Veränderung der Schulden:

21 695 068 <i>R.M.</i> (ohne interne Verschuldung) am 31. Dezember 1935,
21 024 519 „ (ohne interne Verschuldung) am 31. Dezember 1936,
<hr/> 670 549 <i>R.M.</i> weniger Schulden infolge planmäßiger Tilgung.

Der **Schuldendienst** betrug im Rechnungsjahr 1937 insgesamt 1 801 914 *R.M.*, und zwar: 934 293 *R.M.* für Zinsen und 867 621 *R.M.* für Tilgung, das sind gegenüber 1936 21 374 *R.M.* weniger für Zinsen (955 667 *R.M.* 1936) und 92 810 *R.M.* mehr für Tilgung (774 811 *R.M.* 1936). Auf den Schuldendienst kommen 93 946 *R.M.* durch Dritte zur Erstattung.

Der höhere Schuldendienst ist begründet in Zuschreibung der Jahreszinsen bei den Ablösungsanleihen, Zahlung der Tilgung auf ein ganzes Jahr (1936 ½ Jahr) auf die Darlehen an den Umschuldungsverband, Einsetzen der Tilgung und Erhöhung der Zinsen von

## Anlage 1

3 auf 4 v. H. für das Kleinsiedlerdarlehn Milmesgrund — Sorga sowie Hinzutritt von Zinsen und Tilgung aus neu aufgenommenen Darlehen des Staates zu Lasten der Stadt an den Weißelsterverband und des Reichs-(Wehrmacht-)Fiskus für den Ausbau der Zwoschwißer und verlängerten Raabstraße, schließlich noch in der Aufnahme von Darlehen für den Bau von Volkswohnungen an der Immelmanstraße.

Da der Haushaltsplan 1937 mit Fehlbetrag abschloß, konnten haushaltsplanmäßige **Zuführungen an Rücklagen** nicht vorgesehen werden. Lediglich als Zuweisung an die Rücklage zum Erwerb von Grundstücken waren 100 000 *R.M.* vorgesehen. Diese Rücklage mußte unter allen Umständen geschaffen werden; der Erwerb von Grundstücken machte sich notwendig für Straßenbauten, Geländezusammenlegungen sowie zur Durchführung von Bau- und Industrieunternehmungen.

Die **Sparkasse** hat in den Jahren 1926 bis 1930 aus der Stadt zustehenden, aber nicht abgelieferten Reingewinnanteilen einen **Sonderstock** angesammelt. Dieser Sonderstock ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde an die Stadt abgeführt und der Rücklage für Errichtung eines neuen Krankenhauses zugewiesen worden. Durch die Ueberführung dieses Sonderstockes sind der Rücklage Wertpapiere zugeflossen, die bei der Uebernahme mit insgesamt 1 045 093 *R.M.* zu bewerten waren.

Eine Verschuldung der Stadt an die Sparkasse, die aus früher übernommenen Aufwertungsverpflichtungen herrührte, ist im Zuge der Uebernahme dieses Sonderstockes abgedeckt worden. Es handelt sich um eine **außerplanmäßige Schuldentilgung** in Höhe von 327 000 *R.M.* Im Rechnungsergebnis wird sich der 1937er Haushaltsplan voraussichtlich mindestens ausgleichen.

## Rechnungsjahr 1938

Der ordentliche Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1938 schließt ab mit

17 558 634 *R.M.* Gesamteinnahme und  
17 558 634 „ Gesamtausgabe.

Es ist seit der Inflationszeit, also seit 15 Jahren, der erste ausgeglichene Haushaltsplan, der zur Verabschiedung vorgelegt wird. Bei der **Rohaufstellung** ergab sich ein **Gesamtfehlbetrag von rd. 550 000 *R.M.***, der fast ausschließlich durch **Streichung und Herabsetzung von Ausgabeansätzen** beseitigt wurde. Daraus ergibt sich, daß der Haushaltsplan 1938 wieder bis zum Äußersten gedrosselt ist und weitere Abstriche einfach nicht mehr verträgt. Sehr wünschenswerte und aber auch dringend notwendige Aufgaben auf fast allen Gebieten der Stadtverwaltung mußten, wie alljährlich, zurückgestellt werden. Beim Unterabschnitt 413 sind die Mietbeihilfen für bisherige Aufwertungs-(Mietzins-)steuererlasse mit 300 000 *R.M.* offensichtlich etwas knapp eingestellt. Die Summe konnte nur geschätzt werden. Es ist deshalb in der Erläuterungsspalte vermerkt, daß etwaige Mehraufwendungen durch Einsparungen bei den Ausgabeansätzen der Abschnitte 41 bis 44, an denen keine Abstriche vorgenommen wurden, gedeckt werden können.

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 1937 ist nachgewiesen, daß der Rückgang der Wohlfahrtslasten einerseits, dem zunächst der Wegfall der Reichswohlfahrtshilfe und der sonstigen Zuwendungen des Reiches gegenübersteht, und das Steuermehraufkommen andererseits eine Verbesserung des Haushalts nicht zur Folge gehabt haben. **Der Finanz- und Lastenausgleich** auf Grund der Realsteuerreform hat für Plauen im Endergebnis **Einnahmeausfälle bzw. Mehrbelastungen von insgesamt rd. 200 000 *R.M.* zur Folge**. Um die Leistungsfähigkeit der **städtischen Werke** zu heben, mußten jetzt höhere Investitionen vorgesehen werden. Dieser Umstand und die angeordneten Tarissenkungen des vergangenen Jahres zur Beseitigung der sogenannten Finanzzuschläge schmälern den Reingewinn und damit die Ablieferungen an die Stadt um 294 105 *R.M.* Das in dem Ansteigen des gewerblichen Einkommens begründete Gewerbesteuermehraufkommen des Rechnungsjahres 1938 reicht zur Deckung dieser Ausfälle nicht aus.

Die **Kassenlage** ist so, daß wahrscheinlich Kassenkredite nicht benötigt werden. In der Haushaltsjahung ist deshalb die Aufnahme von Kassenkrediten nicht vorgesehen; im Notfalle könnte auf die Betriebsmittelrücklage (zurzeit rd. 219 000 *R.M.* Bestand) zurückgegriffen werden.

**Vermögenslage:** Die im Vermögensverzeichnis 1937 (Bemerkungen zum Entwurf des Haushaltsplans 1937, Anlage 1) angegebene innere Verschuldung der Stadt an ihre Werke in Höhe von 6 515 851 *R.M.* ist durch die erwähnte Beseitigung der Haushaltsfehlbeträge aus früheren Jahren weggefallen. Da die Bereinigung der Verschuldung durch Aufrechnung mit dem Eigenkapital der Werke erfolgte, muß das Gesamtvermögen, welches nach dem

Stände vom 31. Dezember 1937 75 553 537 *R.M.* ergeben würde, um den Betrag der inneren Verschuldung auf 69 037 686 *R.M.* herabgesetzt werden. Dieselbe Herabsetzung hat im Hinblick darauf, daß 1937 die Veränderung des Schuldenstandes bereits ohne innere Verschuldung ausgewiesen wurde, aber auch bei der Gesamtvermögenssumme nach dem Stande vom 31. Dezember 1936 zu erfolgen, und zwar von 73 281 482 *R.M.* um 6 515 851 *R.M.* auf 66 765 631 *R.M.* Würde das nicht geschehen, so ergäbe sich fälschlicherweise eine Verbesserung des Reinvermögens von 45 741 112 *R.M.* im Rechnungsjahre 1937 auf 55 829 294 *R.M.* im Rechnungsjahre 1938 (Stand 31. 12. 37) um 10 088 182 *R.M.*, was nicht der Fall ist; die tatsächliche Verbesserung des Reinvermögens gegenüber dem Vorjahre beträgt 3 572 331 *R.M.* An dem Ergebnis des Reinvermögens der Vorjahre ändert sich dadurch nichts.

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 betragen hiernach

das Rohvermögen	69 037 686 <i>R.M.</i>
die Schulden	19 724 243 „
somit das Reinvermögen	<u>49 313 443 <i>R.M.</i></u>

Veränderung des Vermögens:

66 765 631 <i>R.M.</i> am 31. Dezember 1936,	
69 037 686 „ am 31. Dezember 1937,	
<u>2 272 055 <i>R.M.</i> mehr.</u> Ursache: Mehr Wertpapiere und Sparkasseneinlagen bei den Rücklagen und mehr Forderungen aus weitergegebenen Baudarlehen.	

Veränderung der Schulden:

21 024 519 <i>R.M.</i> am 31. Dezember 1936,	
19 724 243 „ am 31. Dezember 1937,	
<u>1 300 276 <i>R.M.</i> weniger.</u> Ursache: Planmäßige Tilgung, außerplanmäßige Tilgung der Sparkassenschuld und Rückzahlung des Kredites an die Vogtländische Flughafenbetriebs-Gesellschaft.	

Der **Schuldendienst** beträgt im Rechnungsjahre 1938 insgesamt 1 623 025 *R.M.*, und zwar: 735 094 *R.M.* für Zinsen und 887 931 *R.M.* für Tilgung. Das sind gegenüber 1937 199 199 *R.M.* weniger für Zinsen (934 293 *R.M.* 1937) und 20 310 *R.M.* mehr für Tilgung (867 621 *R.M.* 1937). Insgesamt ist also der Schuldendienst gegenüber 1937 um 178 880 *R.M.* niedriger geworden.

Ich habe stets darauf hingewiesen, daß die **Finanzlage der Stadt Plauen als nachhaltig gesichert noch nicht angesehen** werden kann. Das ist auch jetzt noch der Fall. Es konnten im Hinblick auf den mühsam erreichten Ausgleich des Haushaltsplans **Zuführungen an die gesetzlichen Rücklagen nicht vorgesehen** werden. Bei den übrigen Rücklagen sind nur in einigen besonders begründeten Ausnahmefällen haushaltsplanmäßige Zuführungen vorgesehen, so z. B. an die Rücklage zum Erwerb von Grundstücken. Diese Rücklage muß, wie schon unter 1937 ausgeführt, unter allen Umständen gespeist werden. Der Erwerb von Grundstücken macht sich aus den dort erwähnten Gründen auch 1938 wieder notwendig. Im übrigen vergl. Anlage 4. Die Zuführung an die Krankenhaus-Neubaurücklage erfolgt mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung. Es handelt sich hier abgerundet um den Betrag, der bisher an die Sparkasse als Verzinsung und Tilgung für die außerplanmäßig getilgte, aus früher übernommenen Aufwertungsverpflichtungen herrührende Schuld zu leisten war.

Die bisherigen **Sparmaßnahmen** müssen bei dieser Gesamtlage auch weiterhin in Kraft bleiben. Die durch den **jetzt angekündigten weiteren Finanzausgleich** bedingten Einnahmeausfälle an Körperschaftsteuer der Versorgungsbetriebe, Grunderwerbsteuer und Gemeindegütersteuer werden wahrscheinlich zu einer weiteren Verschärfung dieser an sich harten Sparmaßnahmen führen müssen. Die aus dem neuen Finanzausgleich sich ergebenden haushaltsplanmäßigen Änderungen und die zu ergreifenden Maßnahmen werden Gegenstand einer Nachtragshaushaltsfassung sein.

Die **Städtischen Werke** erscheinen diesmal im Haushaltsplan mit einer **geringeren Gewinnablieferung** als 1937. Das mag angesichts der ständigen Zunahme der Absatzmengen beim Elektrizitätswerk und der auch beim Gaswerk seit 2 Jahren wieder ansteigenden Abgabe, die ein erfreuliches Zeichen der Aufwärtsentwicklung der Wirtschaft unserer Stadt und des Ueberlandgebietes sind, auf den ersten Blick etwas befremdend sein. **Zum Teil liegt aber hier nur eine Verschiebung in den Gesamtablieferungen der Werke**, die außer in Gewinnablieferungen auch noch in Steuerablieferungen und Sachleistungen bestehen, vor. Allein die **Körperschaftsteuer** der Werke ist im Haushaltsplan 1938 infolge des erhöhten Steuersatzes und der Berechnung des Steuerbetrages nach dem Geschäftsjahresergebnis 1936 um rd. 172 000 *R.M.* höher als im vorjährigen Haushaltsplan.

## Anlage 1

Ebenso zeigen die **Gewerbesteuern** der Werke einen Zugang von 40 000 *R.M.* Schließlich liegen die Aufwendungen für die erheblich verbesserte und durch die Erweiterung der bebauten Fläche notwendig gewordene umfangreichere **Straßenbeleuchtung**, die ebenfalls eine Leistung der Werke für die Stadt darstellen, höher als im Rechnungsjahr 1937.

Ein Vergleich all dieser „Ablieferungen“ der Werke mit denen im Voranschlag des Vorjahres führt aber trotzdem noch zu einem um insgesamt etwa 11 v. H. geringeren Betrag. Das ist darauf zurückzuführen, daß im Vorjahresplan die Gesamtsumme aus Var-, Steuer- und Sachablieferungen um rd. 58 000 *R.M.* höher angesetzt war als im Haushaltsplan 1936 und die Werke nicht in der Lage waren, den erwähnten Mehrbetrag zu leisten. Da zudem die tatsächliche Ablieferung im Jahre 1936 um rd. 28 000 *R.M.* hinter dem Voranschlag zurückbleiben mußte, lag die Unmöglichkeit der Einhaltung der veranschlagten Ablieferungen für 1937 auf der Hand. Die Werke hatten zwar im Jahre 1937 eine erhebliche Mehrabgabe zu verzeichnen, konnten daraus aber im wesentlichen nur die Mehraufwendungen für die Mehrabgabe und den Einnahmeausfall durch die Tariffenkung am 1. Juli 1937 decken. Wenn es trotzdem gelang, für 1937 mit den Gesamtablieferungen nur um insgesamt 83 000 *R.M.* unter dem Voranschlag zu bleiben, so zeigt das, daß trotz der Tariffenkung immer noch eine etwas höhere Ablieferung als im Jahre 1936 möglich war.

Ein weiterer Grund für die im Haushaltsplan 1938 vorgesehenen geringeren Ablieferungen sind die **höheren öffentlichen Abgaben und Lasten**, die den Werken durch ihre volkswirtschaftlichen, sozialwirtschaftlichen und wehrpolitischen Aufgaben erwachsen. Besondere Aufwendungen, die notwendig sind, aber keine höheren Einnahme zur Folge haben, erfordern die Maßnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Versorgung der Abnehmer mit Energie und Wasser in Form der Schaffung von Ringleitungen, Reserveanlagen usw.

Schließlich hat sich auch die **Tariffenkung am 1. Juli 1937 noch nicht voll ausgewirkt**, so daß die im Haushaltsplan für 1938 bereits in Ansatz gebrachte zu erwartende Mehrabgabemenge betragsmäßig nicht in vollem Umfange in Erscheinung treten kann.

Insgesamt können aber die Ablieferungen der Werke, bezogen auf den Umsatz und bezogen auf das investierte Kapital der Stadt, im Vergleich zu anderen Städten unter Berücksichtigung der Abnehmerschichtung und der Tarife als **angemessen bezeichnet werden**.

Wie bekannt ist, wünscht der Herr Reichsstatthalter von Sachsen die **Schaffung einheitlicher Tarife**, die darauf abzielen, allen Mehrabsatz an vorhandene Abnehmer der Werke so zu verbilligen, daß nur ein bescheidener Nutzen daran verbleibt und den Abnehmern dadurch ein immer größeres Anwendungsgebiet der Energie möglich wird. Die **Plauener Tarife sind bereits seit längerer Zeit, letztlich am 1. Juli 1937, diesen Wünschen angenähert worden**. Eine erhebliche Mindereinnahme wird selbst bei etwa notwendiger vollkommener Anpassung nicht eintreten. Es ist also damit zu rechnen, daß in Zukunft weder eine erhebliche Verminderung der Ablieferungen (vorausgesetzt, daß die Abnahmemengen nicht nennenswert fallen), noch eine erhebliche Steigerung der Ablieferungen infolge Mehrabsatz eintreten wird. Die Werke stehen überdies gegenwärtig und für die nächsten Jahre **vor großen Bauaufgaben**, die nur insoweit aus eigenen Mitteln durchgeführt werden können, als die Abschreibungen, die sie jährlich vornehmen (neben der Deckung der notwendigen Erneuerungsausgaben), dazu ausreichen.

Eine sehr beträchtliche Senkung der Ablieferungen der Werke an die Stadt wird nach dem angekündigten neuen Finanzausgleich zwangsläufig dadurch eintreten, daß 1938 die Körperschaftsteuer der Versorgungsbetriebe, die nach dem Gewinn des Geschäftsjahres 1937 ermittelt wird, bereits zu  $\frac{3}{4}$  des Gesamtbetrags, d. i. rd. 600 000 *R.M.*, an das Reich abgeliefert werden muß.

### III.

## Rücklagen

Unter Berücksichtigung der Vorschriften über die Bildung von Rücklagen und der Finanzlage der Stadt kann festgestellt werden, daß die Stadt Plauen ihren Verpflichtungen aus der Rücklagenverordnung nachgekommen ist.

Bei Beginn des Rechnungsjahres 1938 beläuft sich der Bestand an Rücklagen auf	3 726 982 <i>R.M.</i>
Im Haushaltsplan 1938 sind vorgesehen:	
Zuführungen (174 422 <i>R.M.</i> ) und Zinsen (83 097 <i>R.M.</i> )	257 519 <i>R.M.</i>
Entnahmen	580 420 „ = 322 901 „
Voraussichtlicher Bestand am Ende des Rechnungsjahres 1938:	3 404 081 <i>R.M.</i>



Dem Haushaltsplan ist als Anlage 4 ein Verzeichnis der Rücklagen beigelegt. Dort sind die beabsichtigten Zuführungen angegeben. Die Entnahmen ergeben sich aus dem ordentlichen Haushaltsplan (Unterabschnitt 7101), im übrigen aus dem außerordentlichen Haushaltsplan. Die nach § 9 der Rücklagenverordnung erforderlichen Erläuterungen (Mindestbetrag der Rücklage, Höhe der bisher zugeführten Mittel) sind aus dem Haushaltsplan bei den einzelnen Abschnitten und dem Rücklagenverzeichnis ersichtlich.

Auf die Sonderstellung des Rücklagenvermögens ist im Vermögensverzeichnis dadurch Rücksicht genommen, daß es dort als besonderer Ansatz geführt wird.

## IV.

# Haushaltsfassung und Haushaltsplan

## Haushaltsfassung

Die GemHVO. ist eine Verordnung zur Durchführung der Vorschriften in §§ 82 fg. DGO. Sie verzichtet in der Regel darauf, diese Vorschriften zu wiederholen, trifft vielmehr im wesentlichen nur ergänzende Bestimmungen. Insofern wird auch der Haushaltsplan in der GemHVO. behandelt, ohne daß sie in ihrem ersten Abschnitt die Haushaltsfassung erwähnt. Trotzdem bleibt der Haushaltsplan selbstverständlich ein Bestandteil der Haushaltsfassung. Die Haushaltsfassung ist somit das „Haushaltsgesetz“ der Gemeinde, ihre Einführung ist eine Folge des Strukturwandels des Gemeindeverfassungsrechts überhaupt. Sie hat den Zweck, auch nach Fortfall der beschließenden Vertretungskörperschaften die **Bindung des Gemeindeleiters an den Haushaltsplan zu sichern**. Dementsprechend kommt die Haushaltsfassung in einem bestimmten Verfahren zustande (§§ 84, 86 DGO.); ihre Änderung ist nur in dem gleichen Verfahren durch Festsetzung einer Nachtragsfassung zulässig (§ 88 DGO.). Der in diesem Verfahren im Rahmen der Haushaltsfassung festgestellte Haushaltsplan bildet die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Der Gemeindeleiter hat die Verwaltung nach diesem Plan zu führen (§ 89) und darf die in diesem Plan gezogenen Grenzen nur im Rahmen der Vorschrift des § 91 DGO. und bis zu dem in § 88 DGO. bestimmten Höchstmaß überschreiten. Die Einfügung des Haushaltsplans in die Haushaltsfassung ergibt sich übrigens aus dem Muster 1 zur GemHVO. Der dort verbindlich vorgeschriebene Wortlaut liegt der Haushaltsfassung für 1938 zugrunde. Die Ergänzung des § 2 der Fassung durch Angaben über die Höhe der Gebühren ist nicht mehr zulässig. Die Gebührensätze sind deshalb zulässigerweise in einer Anmerkung zur Haushaltsfassung aufgeführt.

## Dem Gesamtplan

liegt das vorgeschriebene Muster zugrunde. Er enthält jetzt auch den außerordentlichen Plan und die Sonderpläne.

## Ordentlicher Haushaltsplan

Infolge der veränderten Zusammenfassung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte ergeben die Vergleiche mit den Zuschuß- bzw. Ueberschußzahlen der Vorjahre kein vollständiges Bild.

### Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Zuschußbedarf:

598 038 R.M.

**Unterabschnitt 000 — Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte** — entspricht dem früheren Abschnitt A I nur zum Teil. Als neue Ausgabe sind 500 R.M. Beihilfen für den Besuch der kommunalpolitischen Schule in Pulsnitz enthalten.

**Unterabschnitt 001 — Hauptamt** — enthält außer den bisherigen Einnahme- und Ausgabeansätzen der Hauptverwaltung einen Teil des früheren Abschnittes A I — Stadtvertretung —. Andererseits sind Personalausgaben für die Stadtkämmerei weggefallen. Diese erscheinen jetzt in Einzelplan 9. Schließlich sind noch eine Anzahl Ausgaben, die früher bei

## Anlage 1

Abschnitt A V — Vermischte Ausgaben — verrechnet wurden, hierher genommen worden. Dadurch erklärt sich der höhere Zuschußbedarf. Als neue Ausgaben erscheinen:

- Anf. 69b: 5790 *R.M.* Aufwendungen für die Gefolgschaft zur Förderung der Betriebsgemeinschaft. Diese Aufwendungen gründen sich auf gesetzliche Vorschriften.
- „ 89g: 960 *R.M.* für Neudrucke von Ehrenurkunden zu Dienstjubiläen. Diese Ausgabe ist unabweisbar.
- „ 89h: 250 *R.M.* für Bedürfnisse der Betriebszelle.

**Unterabschnitt 002 — Versorgungsgebühren** — entspricht dem früher unter der gleichen Bezeichnung geführten Abschnitt A IV. Hierzu ist nichts zu bemerken.

**Unterabschnitt 003 — Rathausverwaltung, Unterhaltung des Rathauses und des Sparkassengebäudes** —: Der erheblich höhere Zuschußbedarf ist hauptsächlich begründet in Mehraufwendungen für außergewöhnlichen Bauaufwand, der besonders erläutert ist. Unter Anf. 74b sind 3000 *R.M.* für Verdunkelungseinrichtungen vorgesehen.

**Unterabschnitt 004 — Rechnungsprüfungsamt** —: Mehraufwendungen bei der Besoldung infolge Rückung, Einstellung einer Angestellten und veränderte Belastung an Versorgungsgebühren auf Grund der gesetzlichen Vorschriften.

**Unterabschnitt 005 — Personalamt** —: Mehr Zuschuß infolge Personalvermehrung, veränderten Einstufungen, Belastung mit Versorgungsgebühren auf Grund gesetzlicher Vorschriften. Neu sind vorgesehen: 1500 *R.M.* Beitrag an die Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule (Anf. 77) und 3000 *R.M.* Berechnungsgeld für getrennte Haushaltsführung, Umzugskosten usw. an Beamte und Angestellte (Anf. 79c).

**Unterabschnitt 006 — Bestellamt** —: Nichts zu bemerken.

**Unterabschnitt 007 — Allgemeine Beschaffungsstelle** —: Der Zuschuß ergibt sich aus den Personalaufwendungen, den Aufwendungen für Heizung, Beleuchtung, Reinigung usw.

**Unterabschnitt 010 — Statistisches Amt** —: 1500 *R.M.* weniger Einnahme infolge anderer Verteilung der Verwaltungskostenbeiträge. Von den außerplanmäßigen statistischen Erhebungen sind in den letzten Jahren so viele, wie z. B. Kirchaustrittserhebungen, die monatliche Fremdenverkehrsstatistik, die jährlichen 4 Viehzählungen, Pferdervormusterungen, die umfangreichen Bodenbenutzungsaufnahmen und Anbauermittlungen und nicht zuletzt die vom Beauftragten für den Vierjahresplan eingeführte und jetzt bedeutend erweiterte Preisstatistik, zu laufenden regelmäßigen Erhebungen geworden, so daß ohne eine dauernd beschäftigte Hilfskraft nicht mehr auszukommen ist. Daher höhere Besoldungsaufwendungen. 1973 *R.M.* Ruhegehaltlasten neu infolge schlüsselmäßiger Verteilung dieser Aufwendungen (Anf. 42 a). 1000 *R.M.* für Herstellung des Verwaltungsberichts usw. (Anf. 79 b) waren bisher bei der Hauptverwaltung vorgesehen.

**Unterabschnitt 011 — Verkehrsamt** —: 300 *R.M.* für Dienstreisen und 100 *R.M.* für vermischte sonstige Ausgaben neu vorgesehen. Dienstreisen sind bisher auf A I — Stadtvertretung — mit verrechnet worden.

**Unterabschnitt 020 — Standesamt** —: Das Personenstandsgesetz vom 3. November 1937, das am 1. Juli 1938 in Kraft getreten ist, sieht neue Arbeiten vor, die mit dem bisher vorhandenen Personal nicht bewältigt werden können. Darin sind die Besoldungsmehraufwendungen, die hauptsächlich den höheren Zuschuß bedingen, begründet. Schlüsselmäßige Belastung an Ruhestandsversorgungsbezügen.

**Unterabschnitt 021 — Versicherungsamt** —: Zunahme des Geschäftsbetriebs. Seit 1931 Zunahme der Unfallanzeigen allein um mehr als das Doppelte. Erweiterung der dem Versicherungsamt obliegenden Aufsichtsführung durch den Neuaufbau der Sozialversicherung. Infolgedessen Personalvermehrung unvermeidlich. Höhere Belastung an Versorgungsgebühren infolge gesetzlich angeordneter anderweiter Verteilung dieser Aufwendungen.

**Unterabschnitt 022 — Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen, Quartieramt** —: Nichts zu bemerken.

**Unterabschnitt 023 — Vierjahresplan (Zettversorgung)** —: Die Erhöhung des Zuschusses um mehr als das Doppelte ist in der Neuaufstellung der Haushaltsnachweise begründet, die höhere Besoldungsaufwendungen und höheren Geschäftsaufwand zur Folge hat.

**Abchnitt 03 — Beiträge zu Verbänden, Vereinen usw.** —: Der Aufwand erhöht sich durch die vom Deutschen Gemeindetag im Rechnungsjahre 1938 neben dem Jahresbeitrag von 2850 *R.M.* zur Erhebung kommende Bauumlage in Höhe des Jahresbeitrages. Außerdem sind 250 *R.M.* für einmalige Beiträge vorgesehen.

**Abchnitt 04 — Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters** —: Auf 10 000 *R.M.* erhöht, weil die früher bei A I — Stadtvertretung — vorgesehen gewesenen Verfügungsmittel für Sonderaufwendungen, Unterstützungen usw. weggefallen sind.

### Einzelplan 1: Polizei

Zuschußbedarf:

652 982 *R.M.*

**Abchnitt 10 — Staatliche Polizei** —: Der Beitrag zu dem Aufwand der staatlichen Polizei ist unter Zugrundelegung des tatsächlichen Aufwandes im Rechnungsjahre 1937 eingestellt.

**Unterabschnitt 110 — Stadtpolizei** —: Im Besoldungsaufwand ist die Besoldung des Polizeidezernenten mit enthalten (früher bei A I — Stadtvertretung —). Anz. 42 a — Ruhegehälter — um rund 9000 *R.M.* höher als 1937 infolge schlüsselmäßiger Verteilung dieser Aufwendungen.

**Unterabschnitt 111 — Baupolizei** —: 10 000 *R.M.* weniger Einnahme an Grubenbesichtigungsgebühren (Anz. 06 b), begründet in der Inbetriebnahme der Hauptkläranlage.

Zu Anz. 06 d 1 — Bezeigungsgelder —: Für Benzinzapfstellen auf öffentlichem Verkehrsraum werden zurzeit durchschnittlich 300 *R.M.* Bezeigungsgeld je Stelle vereinnahmt. Da neue Zapfstellen auf öffentlichem Verkehrsraum nicht mehr genehmigt werden und allgemein das Bestreben besteht, die noch vorhandenen Zapfstellen vom öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen, muß in Zukunft mit einer weiteren Verringerung der Einnahme aus Bezeigungsgeldern gerechnet werden. Für 1938 waren 1000 *R.M.* weniger einzustellen.

Die Erhöhung der Besoldungsaufwendungen ergibt sich aus Neueingruppierungen, Stufenzulagen und daraus, daß infolge der Zunahme der baupolizeilichen Geschäfte die Zahl der technischen Beamtenstellen um eine Stelle vermehrt werden mußte. Die Ruhegehälter sind infolge der schlüsselmäßigen Verteilung wesentlich niedriger als voriges Jahr. Im Endergebnis erhöht sich der Zuschuß gegenüber 1937 um rd. 1300 *R.M.*

**Abchnitt 12 — Allgemeine Luftschutzmaßnahmen** —: Die Aufwendungen sind im Zuge der Neuordnung hier zusammengefaßt, ihre Verrechnung erfolgte früher bei verschiedenen Abchnitten.

### Einzelplan 2: Schulwesen

Zuschußbedarf:

1 538 225 *R.M.*

Das sind 91 569 *R.M.* mehr als 1937. Der höhere Zuschuß entfällt fast ausschließlich auf die Volksschulen. Ursache: Höhere Besoldungsaufwendungen infolge Aufrückung, Zuweisung älterer Beamter, mehr Aufwendungen für Lehrerbücherei, Schülerbücherei und Lehrmittel, höhere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung, die sich nicht länger aufschieben ließen. Ferner sind auf Grund der Richtlinien für die Leibeserziehung der Jungen in den Volksschulen 16 000 *R.M.* zur Beschaffung von Turn- und Sportgeräten und beim Unterabschnitt 290 5600 *R.M.* mehr Beihilfen für bedürftige und würdige Schüler zur Förderung ihrer Berufsausbildung vorgesehen. Bei den höheren Schulen und den Berufsschulen (Pflichtfortbildungsschulen) haben sich die Zuschüsse nicht wesentlich verändert. Beim Unterabschnitt 320 — Städtische Oberschule für Jungen, Plauen-Ost — ermäßigt sich der Zuschußbedarf deshalb, weil dort infolge der Auflösung des Realgymnasiums höherer Schülerzugang und damit mehr Einnahme an Schulgeld zu verzeichnen ist. Auf Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten kann verzichtet werden.

### Einzelplan 3: Kultur- und Gemeinschaftspflege

Zuschußbedarf:

523 403 *R.M.*

**Abchnitt 30 — Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege** —: 1000 *R.M.* Besoldungsanteile an die allgemeine Schulverwaltung sind vorgesehen, weil die Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege dem Schulamte mit obliegt. Es handelt sich um einen Verrechnungsansatz. 500 *R.M.* Berechnungsgeld für die Beteiligung der Stadt Plauen an der Westsachsenschau (Ausstellung für Kultur und Wirtschaft) in Zwickau und 100 *R.M.* vermischte sonstige Ausgaben sind neu vorgesehen.

**Abchnitt 31 — Wissenschaftspflege** —: Nichts zu bemerken.

**Unterabschnitt 320 — Allgemeine Pflege der Kunst —:** Bei Ans. 79 a sind 1300 R.M. (1000 R.M. mehr als 1937) eingestellt. Davon sind im Interesse der Förderung der bildenden Kunst 1000 R.M. zum Ankauf von Gemälden vogtländischer Maler oder anderer Arbeiten auf dem Gebiete der bildenden Kunst und zur Gewährung von Preisen für besonders gute Arbeiten bestimmt. Zur Begabtenförderung im Konzertwesen sind erstmalig 1500 R.M. vorgesehen (Ans. 97 b). Außerdem sind für unvorhergesehene Fälle 100 R.M. und als vermischte sonstige Ausgaben 50 R.M. eingestellt.

**Unterabschnitte 321 — Theater — und 322 — Orchester —:** Der Zuschuß für diese beiden Unterabschnitte erhöht sich gegenüber 1937 um 123 484 R.M. Da die Beihilfe des Reiches mit 150 000 R.M. eingestellt ist, aber möglicherweise nur in Höhe von 130 000 R.M. gewährt werden wird, ist damit zu rechnen, daß sich der städtische Zuschuß noch um 20 000 R.M. erhöht. Ich habe bereits in meiner Beratung mit den Ratsherren am 30. Dezember 1937 über die im Rechnungsjahre 1938 entstehenden Mehrausgaben beim Theater und beim Orchester eingehend berichtet und von den Ratsherren einmütig bestätigt erhalten, daß die von mir geplanten Maßnahmen richtig sind. Ich habe auch wegen der Ausgabeerhöhungen eingehende Beratungen mit dem Leiter der Fachgruppe 1 der Fachschaft Bühne in der Reichstheaterkammer, Herrn Ministerialrat Scheffels, geführt. Sein Urteil konnte ich als fachlich maßgebend betrachten und ich habe mich auf Grund seiner Stellungnahme davon überzeugt, daß die Mehrausgaben nach Lage der Dinge nicht zu umgehen sind.

Die **Tarifordnung für die Kulturorchester des Deutschen Reiches** wirkt für das städtische Orchester zwingend. Es müssen daher den Musikern die in der Vergütungsordnung, die Bestandteil der Tarifordnung ist, festgesetzten Gehälter gezahlt werden. Der Mehraufwand, der durch diese Neuregelung trotz Anwendung nur der niedrigsten Klasse zwangsläufig übernommen werden muß, beträgt 56 980 R.M.

Im Hinblick auf die Verbindung des Theater- und Konzertbetriebs während des Sommers mit Bad Elster und im Zuge des kulturellen Aufbaues erschien eine **Erhöhung der Musikerzahl** dringend erwünscht. Das Orchester zählt 44 Musiker, früher 56. Herr Ministerialrat Scheffels hat darauf hingewiesen, daß die Orchesterstärke mit 44 Musikern gegenüber anderen gleichgroßen Städten zu gering sei. Er hat u. a. auf die Stadt Osnabrück verwiesen, die kleiner ist als Plauen, die aber ein Orchester von 52 Musikern hält. Nach eingehender Prüfung habe ich mich entschlossen, die Stärke des Orchesters von 44 auf 50 Musiker zu erhöhen. Dafür sind 24 000 R.M. aufzuwenden, während andererseits aber durch den Wegfall von Aushilfsmusikern etwa 7000 R.M. erspart werden.

Weiter ist vom Sondertreuhänder der Arbeit eine **Tarifordnung für die deutschen Theater** erlassen worden, die am 1. März 1938 in Kraft getreten ist. Nach dieser Tarifordnung ist für die im Theater beschäftigten Bühnenschaffenden eine **Alters- und Hinterbliebenenversorgung** abzuschließen. Die Beiträge müssen zur Hälfte von der Stadt getragen werden. Dadurch erwächst zwangsläufig ein Mehraufwand von 12 600 R.M.

Endlich treten noch einige Ausgabeerhöhungen ein, die **zum Teil zwingender Art auf Grund vertraglicher Abmachungen sind und zum Teil aus dringenden sozialen Rücksichten notwendig erscheinen** (Erhöhung der Vergütungen für die Tänzerinnen auf ein Existenzminimum, Verbesserung der Gehälter für Chorsänger und Chorsängerinnen, Gewährung von Kinderbeihilfen, Verbesserung einiger Solistengehälter). Der Mehraufwand hierfür beläuft sich auf rd. 34 000 R.M.

An **fächlichen Mehrausgaben** kommen in Betracht: Erhöhung der Mittel für die Unterhaltung und Ergänzung des Kostüm- und Dekorationsfundus mit 6000 R.M., des laufenden Bauaufwandes mit 2000 R.M. und die Neubeschaffung eines Flügels mit 4600 R.M., d. i. insgesamt 12 600 R.M.

Die Einnahmen sind von 1930 bis 1933 ganz erheblich gesunken. Leider ist es trotz aller Bemühungen seit 1933 noch nicht gelungen, eine nennenswerte Verbesserung der Einnahmen herbeizuführen. Seit einiger Zeit schweben Verhandlungen mit der Reichsleitung der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ wegen Erhöhung der Vergütungssätze für die geschlossenen „KdF“-Vorstellungen. Es kann nach dem gegenwärtigen Stande angenommen werden, daß sie für die Stadt erfolgreich verlaufen, so daß dann eine erhebliche Einnahmeerhöhung gewährleistet sein wird. Insgesamt wird mit einer Einnahmesteigerung von 55 000 R.M. gerechnet, die im Haushaltsplan berücksichtigt ist.

**Unterabschnitt 330 — Stadtbücherei —:** Gegenüber 1937 5203 R.M. mehr Befoldungsaufwendungen infolge Rückungen und Schaffung einer weiteren Assistentenstelle. Die Einstellung einer Hilfskraft ist eingehend begründet, ein unabweisbares Bedürfnis muß anerkannt werden. 1642 R.M. Ruhestandsversorgungsbezüge neu infolge schlüsselmäßiger Verteilung. Für Neuanschaffungen (Ans. 72a) sind 1800 R.M. mehr und für Ersatz und Ausbesserung zerlesener Bücher (Ans. 72b) 300 R.M. mehr vorgesehen. Diese Ansätze waren in den letzten Jahren so knapp bemessen, daß nur das Notwendigste angeschafft bzw. ausgebessert werden konnte. Im Rohentwurf waren für den Ausbau der Jugendbücherei und der Musikalienbücherei noch je 1000 R.M. sowie für die Einrichtung einer Vorort- oder Stadtrand siedlungs-

Zweigbücherei 2000 *R.M.* vorgesehen. Diese Beträge mußten im Hinblick auf die allgemeine Finanzlage gestrichen werden.

**Unterabschnitt 350 — Allgemeine Heimatpflege** —: Hier sind für die Instandsetzung der Ruinen Burgstein und des Wasserschlosses Geilsdorf insgesamt 8000 *R.M.* vorgesehen. Mit der Instandsetzung des Wasserschlosses Geilsdorf ist bereits voriges Jahr begonnen worden, sie soll jetzt zu Ende geführt werden. Die Burgsteinruinen sind dem Einsturz nahe. Zur Vermeidung von Unfällen und zur Erhaltung dieser Ruinen müssen die Instandsetzungsarbeiten unverzüglich in Angriff genommen werden.

**Unterabschnitt 351 — Vogtländisches Kreismuseum** —: Das Anwachsen der Bestände des Museums und die zahlreichen Anfragen wissenschaftlicher, besonders volkscundlicher Art (Heimatwerk) machen es nötig, Karteien zu schaffen, die über alle Arten der Bestände eine schnelle Uebersicht geben. Das ist nur möglich, wenn für bestimmte Aufgaben eine wissenschaftlich geschulte Hilfskraft angefordert wird. Es erweist sich ferner als notwendig, daß für die vorgezeichnete, die stadthistorische und die heimatkundliche Abteilung in einzelnen Fällen Arbeiten von besonderen Sachkennern übernommen werden. Deshalb sind 1000 *R.M.* Entschädigung an wissenschaftliche Hilfsarbeiter neu vorgesehen (Ans. 69c). Durch die Hinzunahme der „Königsburg“ zum Vogtländischen Kreismuseum erhöht sich die Miete an den bebauten Grundbesitz (Ans. 70) um 2000 *R.M.* auf 8500 *R.M.*. Aus diesem Grunde mußte auch der Aufwand für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (Ans. 71) um 500 *R.M.* höher veranschlagt werden, als voriges Jahr. Schließlich ergab sich die Notwendigkeit, für den weiteren Ausbau des Museums (Ans. 72d) 1000 *R.M.* mehr und für den Ausbau der elektrischen Beleuchtung (Ans. 72e) 300 *R.M.* mehr bereitzustellen, als 1937. Zu den einmaligen Aufwendungen ist folgendes zu bemerken: Der Führer, der noch aus dem Jahre 1922 in wenigen Stücken zur Verfügung stand, ist vergriffen. Es muß daher so bald als möglich ein neuer Führer in Druck gegeben werden, da er zugleich das beste Werbemittel für weiteren Besuch ist. Von den neuen Zimmern soll eins. als Geschäftszimmer und Arbeitszimmer für wissenschaftliche Besucher eingerichtet werden. Die bisherigen Räume sind völlig unzulänglich.

**Unterabschnitt 352 — Stadtarchiv** —: Nichts zu bemerken.

#### Einzelplan 4: Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Der Zuschußbedarf des Einzelplans 4 ist mit 2 825 216 *R.M.* gegenüber dem Zuschußbedarf des Rechnungsjahres 1937 von 3 416 728 *R.M.* um 591 512 *R.M.* niedriger. Das Absinken der Ausgaben ist in der Hauptsache auf die weitere Abnahme der Wohlfahrtserwerbslosen zurückzuführen. Die Zahl der Unterstützungsempfänger ist mit 5700 am Ende des Rechnungsjahres 1937 den Einstellungen für 1938 zugrunde gelegt. Es ist anzunehmen, daß sich diese Zahl nicht wesentlich verändern wird. Die Besoldungsaufwendungen für die allgemeine Fürsorgeverwaltung sind gegenüber 1937 um rd. 56 000 *R.M.* zurückgegangen. Dabei ist die Besoldung des Wohlfahrtsdezernenten, die früher bei Abschnitt A I — Stadtvertretung — verrechnet wurde, jetzt hier mit enthalten. Die Unterabschnitte des Fürsorgewesens sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend nach der Fürsorgestatistik aufgegliedert. Die Mietzinssteuererlasse müssen vom Beginn des Rechnungsjahres 1938 ab durch die Bezirksfürsorgeverbände bearbeitet werden. Deshalb wurde ein besonderer Unterabschnitt 413 — Mietbeihilfen für bisherige Aufwertungs-(Mietzins-) Steuererlasse — vorgesehen. Vergl. dazu II (Rechnungsjahr 1938).

Infolge vermehrter Belegung der Landesanstalten mußten bei Unterabschnitt 421 — Fremde Einrichtungen — an Aufwand für Verpflegung usw. in diesen Anstalten 25 000 *R.M.* mehr vorgesehen werden, als 1937.

An Familienunterstützung für Wehrpflichtige waren im Rechnungsjahre 1937 8000 *R.M.* vorgesehen, darauf mußten 40 000 *R.M.* nachverwilligt werden. Für 1938 sind bei Abschnitt 44 — Familienunterstützungen, sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen — 50 000 *R.M.* vorgesehen, da in diesem Jahr wieder mit größeren Einberufungen zu rechnen ist.

**Unterabschnitt 450 — Wohlfahrtsheim** —: Rd. 5000 *R.M.* mehr Zuschuß, begründet in weniger Einnahmen von der allgemeinen Fürsorge infolge geringerer Belegung. Außerdem schlüsselmäßige Belastung (neu) mit Versorgungsgebühren.

**Unterabschnitt 451 — Tenneraasyl** —: Nichts zu bemerken.

**Unterabschnitt 452 — Pflegeanstalt Kauschwitz** —: Der Unterabschnitt gleicht sich aus. Die Belastung zeigt sich bei der allgemeinen Fürsorge (Unterabschnitt 420). Sie beträgt 1938 rd. 9000 *R.M.* mehr. Ursache: Erhöhung des Verpflegungsgeldes.

Die Veränderung des Zuschußbedarfs bei den übrigen Unterabschnitten ist unerheblich. Auf Erläuterung kann verzichtet werden.

## **Einzelplan 5: Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**

Zuschußbedarf: 459 575 *R.M.*. Das sind gegenüber 1937 rd. 198 000 *R.M.* mehr.

**Abchnitt 50 — Gesundheitsverwaltung** —: Der gegenüber 1937 um 10 897 *R.M.* höhere Zuschußbedarf ergibt sich fast ausschließlich aus der schlüsselmäßigen Verteilung der Versorgungsgebühren, die für die Gesundheitsverwaltung eine Mehrbelastung zur Folge hat (Anf. 42 a, 62 a). Darauf ist auch hauptsächlich der höhere Zuschußbedarf bei **Abchnitt 51 — Gesundheitspflege** — zurückzuführen.

**Unterabchnitt 520 — Krankenhaus** —: Der Zuschußbedarf ist gegenüber 1937 um rd. 74 000 *R.M.* gestiegen. Erfahrungsgemäß sind die Einnahmen im Krankenhaus recht schwankend. Sie richten sich nach der Belegung und Inanspruchnahme des Krankenhauses, die wiederum vom allgemeinen Gesundheitszustand der Bevölkerung usw. abhängt. Die Einnahmen für 1938 konnten nach den Erfahrungen des Vorjahres nicht höher eingestellt werden. Andererseits ist es aber unmöglich, bei einem Krankenhause etwa in dem gleichen Zuge, in dem die Einnahmen sinken, auch die Ausgaben zu drosseln. Zu den Mehrausgaben ist folgendes zu bemerken: Die Personalkosten erhöhen sich alljährlich durch das Alterwerden der Gefolgschaft. Die Besoldung der technischen Assistentinnen mußte der Einreihung anderer Krankenhäuser angeglichen werden. Die Maschinenschreiberinnen und die meisten Tarifangestellten sind in höhere Gruppen eingestuft worden. Verheiratung der Assistenzärzte erfordert höhere Mittel. In baulicher Hinsicht und auch hinsichtlich seiner Einrichtungen muß das Krankenhaus den Anforderungen, die an ein solches zu stellen sind, genügen, wenn andererseits Steigerung der Belegung und damit Erhöhung der Einnahmen erwartet werden soll. Es konnten daher an den im Rohentwurf veranschlagten Ausgaben nur geringe Abstriche vorgenommen werden.

Die geringen Mehraufwendungen bei den Unterabchnitten 521 — **Säuglingsheim** — und 522 — **Walderholungsstätte** — sind zwangsläufig.

**Unterabchnitt 524 — Entseuchungsanstalt** —: Die Gehälter und die Versorgungsgebühren sind früher beim Gesundheitsamte mit verrechnet worden. Der höhere Zuschuß hier ist also die Folge anderer Einordnung.

**Unterabchnitt 525 — Krankenbeförderung, Rettungswesen, Sanitätswache** —: Die Einnahmen für Krankentransporte sind dem Ergebnis des Rechnungsjahres 1936 entsprechend um 500 *R.M.* niedriger eingestellt worden.

**Abchnitt 53 — Allgemeine Verwaltung der Volks- und Jugendertüchtigung** —: Nichts zu bemerken.

**Abchnitt 54 — Volksertüchtigung** —: Zur Unterstützung in Not befindlicher Turn- und Sportvereine sind im Einvernehmen mit dem Kreisportführer und auf dessen wiederholte Vorstellungen hin 2000 *R.M.* neu vorgesehen. Ebenso sind 100 *R.M.* Beihilfe an die Ortsgruppe Plauen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen neu eingestellt.

**Unterabchnitt 550 — Sportplätze** —: Nichts zu bemerken.

**Unterabchnitt 551 — Stadion** —: Das Stadion ist zum überwiegenden Teil fertiggestellt. Das seit 12 Jahren in Betrieb befindliche Freibad Haselbrunn ist ein Teil des Stadions. Die Gesamtanlage dient in der Hauptsache sportlichen Zwecken, daher Eingliederung hier und nicht bei Abchnitt 71.

Für die Weiterführung der Arbeiten am Stadion waren im Rohentwurf 118 000 *R.M.* vorgesehen. Damit sollten die Arbeiten im wesentlichen zu Ende geführt werden. Im Interesse des Haushaltsausgleichs mußte indessen der Betrag für 1938 auf 50 000 *R.M.* herabgesetzt werden (Anf. 79b). In dieser Summe ist hauptsächlich der höhere Zuschußbedarf begründet.

**Unterabchnitt 552 — Turnhallen** —: Nichts zu bemerken.

**Abchnitt 56 — Jugendertüchtigung** —: Die Mehraufwendungen sind in der Förderung der Jugendertüchtigung an sich begründet. Davon sind 18 770 *R.M.* Aufwendungen für die HJ.

**Unterabchnitt 570 — Jugendherberge** —: Nichts zu bemerken.

## Einzelplan 6: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Zuschußbedarf: 776 295 *R.M.* Das sind gegenüber 1937 rd. 125 000 *R.M.* mehr.

**Unterabschnitt 600 — Bauverwaltung —:** Der höhere Zuschuß ergibt sich im wesentlichen aus dem Wegfall von Einnahmen, die infolge der Umstellung an anderer Stelle ausgewiesen werden.

**Unterabschnitt 601 — Städtische Bauhöfe —:** 500 *R.M.* weniger Einnahme bei Anf. 29b entsprechen dem 1936er Rechnungsergebnis. Ruhestandsversorgungsbeiträge neu infolge schlüsselmäßiger Verteilung.

**Abschnitt 61 — Städtebau und Planung —:** In 1938 sind den Besoldungsansätzen die bisherigen Erstattungen auf Besoldung an Abschnitt C I — Hochbauamt — hinzugeschlagen worden. In 1937 und 1936 erscheinen die entsprechenden Beträge als weggefallene Ansätze. Die Besoldungen sind also nicht höher geworden. Der Abschnitt ist infolge schlüsselmäßiger Verteilung mit 8005 *R.M.* Ruhegehältern neu belastet (Anf. 42a), ferner sind 1500 *R.M.* für Pflege und Schönheit des Stadtbildes neu vorgezogen.

**Abschnitt 62 — Wohnungswesen —:** Der Zuschuß entspricht dem Verwaltungsaufwand (Anf. 40—59). Außerdem sind 7600 *R.M.* Zuschuß der Stadt zum Bau von 12 Volkswohnungen im Stadtteil Plauen-Tauschwitz an den außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehen (Anf. 89b).

**Unterabschnitt 630 — Kleinsiedlung —:** Es ist eine Ausstellung von Wohn- und Siedlungsbauten geplant. Dazu ist ein Staatszuschuß in Höhe von 3000 *R.M.* in Aussicht gestellt. An Eigenmitteln werden außerdem 1000 *R.M.* benötigt, die bei Anf. 79a vorgesehen sind. Diese Summe ergibt den Zuschußbedarf.

**Unterabschnitt 631 — Kleingärten —:** Nichts zu bemerken.

**Abschnitt 64 — Vermessungswesen —:** Die Besoldungsaufwendungen erhöhen sich, weil das Gehalt des Leiters des Vermessungsamtes, welches bisher zur Hälfte auf Stadtplanungsamt mit verrechnet wurde, jetzt voll hier eingesetzt worden ist. Der Erhöhung des Ansatzes 40d steht entsprechende Mehreinnahme gegenüber. Für Neudruck des Stadtplanes sind als einmalige Ausgaben insgesamt 9000 *R.M.* vorgesehen. Die im Rohentwurf angeforderten Mittel für einen Gerätekraftwagen mußten im Interesse des Haushaltsausgleichs gestrichen werden.

**Unterabschnitt 650 — Hochbauamt —:** Die Besoldungsaufwendungen sind im wesentlichen unverändert. Es entfallen aber in der Einnahme die Erstattungen des Stadtplanungsamtes auf den Besoldungsaufwand. Daraus und aus der schlüsselmäßigen Belastung an Ruhegehältern ergibt sich der Mehrzuschuß.

**Unterabschnitt 651 — Heizungs- und Maschinenamt —:** Es sind 2200 *R.M.* für Beschaffung eines neuen Personenkraftwagens vorgesehen, die den Mehrzuschuß bedingen. Der dem Heizungsamt jetzt zur Verfügung stehende Wagen ist vollkommen verbraucht.

**Abschnitt 66 — Tiefbauverwaltung —:** Rd. 45 000 *R.M.* mehr Zuschuß, als 1937. Die seit Jahren immer wieder zurückgestellten Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten, die sich nicht weiter aufschieben lassen, erfordern diesen Mehraufwand. Darüber hinaus mußten rd. 40 000 *R.M.* für Instandhaltungsarbeiten, deren Zurückstellung zur Not noch vertretbar erschien, im Interesse des Haushaltsausgleichs gestrichen werden.

## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Der Zuschußbedarf von 661 577 *R.M.* weicht von dem des Vorjahres nicht wesentlich ab.

Der Zuschußbedarf bei den **Gebührenabschnitten** (7100 — Straßenreinigung —, 7101 — Schleusen und Kläranlage — und 7102 — Müllbeseitigung —) ergibt sich daraus, daß der sachlichen Zugehörigkeit wegen dort auch Ausgaben eingestellt sind, die früher bei Abschnitt C II — Tiefbau — verrechnet wurden. Nach Beratung mit den Ratsherren sind durch Beschluß vom 5. Juli 1938 die Gebührensätze für das Rechnungsjahr 1938 wie folgt festgesetzt worden:

Straßenreinigung	1,59 <i>R.M.</i> (1937: 1,62 <i>R.M.</i> )	Einheitsatz
Schleusen und Kläranlage	0,76 „ (1937: 0,48 „ )	auf je 100 <i>R.M.</i>
Müllbeseitigung	0,97 „ (1937: 0,98 „ )	Nutzungswert
zusammen:	3,32 <i>R.M.</i> (1937: 3,08 <i>R.M.</i> )	

## Anlage 1

Dazu kam 1937 noch die Feuerschutzsteuer in Höhe von 0,72 *R.M.* auf je 100 *R.M.* Nutzungswert, die von 1938 ab in der Grundsteuer enthalten ist. Hinsichtlich des Gebührensatzes für Schleusen und Kläranlage ist folgendes zu bemerken:

Bei voller Anwendung der Satzungsbestimmungen, wonach die Unterhaltung der Haupt- und Heimschleusen, soweit letztere im Straßenkörper liegen, auf die Gebühren mit umzulegen ist, hätten die Gebühren für Schleusen und Kläranlage auf über 1 *R.M.* je 100 *R.M.* Nutzungswert festgesetzt werden müssen. Das ist nicht geschehen; es ist jede vermeidbare Belastung unterblieben. Mit dem Preiskommissar gehe ich in der Festsetzung der Gebühren auf 0,76 *R.M.* einig. Es ist noch darauf hinzuweisen, daß nach den in verschiedener Richtung angestellten Berechnungen im Endergebnis und in Ansehung der Gesamtbetriebskosten eine Mehrbelastung des Hausbesitzes durch Gebühren nicht eintritt.

**Unterabschnitt 7103 — Öffentliche Beleuchtung —:** Kein Zuschußbedarf.

**Unterabschnitt 7104 — Öffentliche Anlagen —:** Bisher sind bei verschiedenen Ausgabeansätzen die Arbeiterlöhne mit eingerechnet gewesen. Das ist weggefallen. Die Arbeiterlöhne sind bei Ans. 60d zusammengefaßt, stellen also keinen tatsächlichen Mehraufwand dar. Der Zuschußbedarf ist deshalb um rd. 10 000 *R.M.* niedriger als voriges Jahr, weil größere einmalige Ausgaben weggefallen sind. Die für 1938 bereitgestellten einmaligen Ausgaben sind, der Finanzlage entsprechend, knapp bemessen.

**Unterabschnitt 7105 — König-Albert-Bad —:** 2453 *R.M.* mehr Zuschuß, als 1937. Hauptsächlich in Einnahmerückgang begründet.

**Unterabschnitte 7106 — Öffentliches Brausebad im Stadtteil Chrieschwitz —, 7101 — Schlachthof — und 7108 — Fleischzersehungsanstalt —:** Nichts zu bemerken.

**Unterabschnitte 7109 und 7110 — Feuerlöschwesen —:** Der Zuschußbedarf wird aus der in die Grundsteuer eingebauten Feuerschutzsteuer gedeckt. Der aus der Grundsteuer an das Feuerlöschwesen abzuführende Teil berechnet sich nach  $\frac{1}{130}$  des Grundsteuerhebesatzes. Soweit dieser Betrag zur Deckung des Zuschusses nicht voll benötigt werden sollte, ist er der Ausgleichsrücklage für die Feuerschutzsteuer zuzuführen. Damit soll vermieden werden, daß wegen vorübergehenden Mehrbedarfs beim Feuerlöschwesen gegebenenfalls der Grundsteuerhebesatz geändert werden müßte.

**Unterabschnitt 7111 — Marktwesen —** gleicht sich aus.

**Unterabschnitt 7112 — Persönliche Ausgaben für die Beamten und Angestellten der Sparkasse —** entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

**Unterabschnitt 7113 — Städtischer Hauptfriedhof —:** Rd. 6000 *R.M.* weniger Zuschuß, als 1937. Im Rohentwurf waren 19 000 *R.M.* für Pflasterung des unteren Teiles der Zufahrtsstraße vorgesehen. Dieser Betrag mußte zur Erreichung des Haushaltsausgleichs gestrichen werden.

**Unterabschnitt 7114 — Bestattungsamt —:** Kein Zuschußbedarf.

**Unterabschnitt 7115 — Eintretenhäuschen —:** Es sind 10 000 *R.M.* für Neuherstellung einer Abortanlage an Stelle des zum Abbruch vorgesehenen Abortgebäudes an der Pforte vorgesehen. Die Neuherstellung einer Abortanlage ist unbedingt nötig, weil ganz allgemein in Plauen zu wenig Eintretenhäuschen vorhanden sind.

**Unterabschnitt 7116 — Lautsprecheranlage —:** Der Zuschußbedarf ist zwangsläufig.

**Unterabschnitt 7117 — Sonstige öffentliche Einrichtungen —:** Der Zuschußbedarf ergibt sich im wesentlichen aus den für die Errichtung einer weiteren Schweinemästerei vorgesehenen Mitteln in Höhe von 50 000 *R.M.* Die Errichtung einer weiteren Mästerei ist deshalb in Aussicht genommen, weil die zurzeit anfallenden Küchenabfälle, die nur in einem Teil des Stadtgebietes gesammelt werden, bei weitem nicht verbraucht werden können und zur Mästung etwa der doppelten Anzahl Tiere, die jetzt gehalten werden, ausreichen.

**Unterabschnitt 720 — Talsperre Pirk und Zellwolle A.-G. —:** Vergl. dazu die Erläuterungen im Haushaltsplan.

**Unterabschnitt 721 — Allgemeines —:** Für Verkehrswerbungen sind 2000 *R.M.* mehr vorgesehen. Der Zuschuß erhöht sich gegenüber 1937 nicht.



## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

**Abchnitt 80 — Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen (Betriebsamt) —:** Der Zuschuß hat seine Ursache hauptsächlich in der schlüsselmäßigen Verteilung der Ruhegehaltslasten.

**Abchnitt 81 — Städtische Werke —:** Gegenüber 1937 ergibt sich weniger Ablieferung von 518 905 *R.M.* Die Werke leisten aber erheblich mehr an Steuern, die über Einzelplan 9 der Stadt zufließen. Tatsächlich betragen die Wenigerablieferungen 294 105 *R.M.* Näheres darüber ist unter II. (Rechnungsjahr 1938) bereits ausgeführt. Wegen der Steuerleistungen der Städtischen Werke vergl. die Bemerkungen zu Unterabschnitt 941 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen —.

**Abchnitt 82 — Straßenbahnen usw. —:** Nichts zu bemerken.

In **Abchnitt 84** ist lediglich der Betriebszuschuß an die Vogtländische Flughafen-Betriebsgesellschaft m. b. H. enthalten, der als Verwaltungskostenbeitrag für die Geschäftsführung über Sammelnachweis wieder vereinnahmt wird.

**Unterabschnitte 850 — Stadtkellerei — und 851 — Ratskellerwirtschaft —** gleichen sich aus.

**Unterabschnitt 860 — Forstwesen —:** Die Ueberschüsse vom Forstwesen sind bisher der Forstrücklage zugeflossen, von der die in den Jahren 1930 bis 1932 aufgetretenen Fehlbeträge des Haushaltsplanabschnittes Forstwesen in Höhe von rd. 110 000 *R.M.* übernommen worden waren. Im Zuge der Neuordnung des Rücklagewesens im Herbst 1937 ist die alte Forstrücklage mit an das Gemeindevermögen übergegangen. Die Ueberschüsse des Forstwesens fließen jetzt der allgemeinen Haushaltswirtschaft zu. Soweit durch Mehreinschlag höherer Erlös erzielt wird, fließt dieser, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend, in eine Rücklage zur Deckung des Aufwandes für neue Aufforstungen. Hinsichtlich der Höhe des Ueberschusses ist zu berücksichtigen, daß ein großer Teil des städtischen Forstes junge Bestände sind, die erst nach einer Reihe von Jahren schlagreif werden.

**Unterabschnitt 861 — Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand —** liefert 9535 *R.M.* Ueberschuß an Unterabschnitt 862 ab. Im Endergebnis Ausgleich.

**Unterabschnitt 862 — Rittergüter Geilsdorf-Schwand —:** Es wird dieses Jahr erstmalig ein Zuschußbedarf von 37 952 *R.M.* ausgewiesen, weil der Schuldendienst, der früher bei den Abschnitten H I und H II zusammengefaßt war, jetzt auf die einzelnen Abschnitte und Unterabschnitte verteilt ist. Der Forstwirtschaftsbetrieb sowohl als auch der Landwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand werfen beide an sich Ueberschüsse ab. Diese Ueberschüsse können aber nicht ausreichen, den Schuldendienst zu decken. Es ist davon auszugehen, daß die alljährliche Tilgung, die neben der Verzinsung den Zuschußbedarf (soweit dieser aus den Ueberschüssen der Land- und Forstwirtschaft nicht gedeckt werden kann) begründet, gewissermaßen die stückweise Herübernahme der Güter ins Eigentum der Stadt darstellt. Weiter ist zu berücksichtigen, daß der 539,90 ha große Waldbestand von Jahr zu Jahr an Wert gewinnt und der Stadt dann, wenn er schlagbar wird, eine ganz beträchtliche Einnahmequelle erschließen wird. So gesehen, ist der Zuschuß zu diesem wirtschaftlichen Unternehmen durchaus angemessen und tragbar.

**Unterabschnitt 863 — Güterbewirtschaftung —:** Die Pachteinnahmen sind angemessen und können nicht erhöht werden. Im Rechnungsergebnis war bisher Ueberschuß festzustellen. Der Zuschuß im Rechnungsjahre 1938 ergibt sich hauptsächlich aus den bei Anl. 98 vorgesehenen einmaligen Aufwendungen.

**Abchnitt 89 — Sonstige Unternehmen —:** Die Ablieferung vom Reingewinn der Sparkasse konnte gegenüber 1937 um 37 500 *R.M.* höher eingestellt werden.

## Einzelplan 9: Finanz- und Steuerverwaltung

Ueberschuß nach Absetzung des Zuschußbedarfs: 7 136 779 *R.M.*

**Unterabschnitt 900 — Allgemeine Finanzverwaltung (Stadtkämmerei) —:** Bisher sind die hier vorgesehenen Aufwendungen bei der Hauptverwaltung und beim Abschnitt A I — Stadtvertretung — verrechnet worden. Die Besoldungsaufwendungen erhöhen sich durch Aufrückungen und durch Hinzunahme zweier Beamter von der Hauptverwaltung. Die Ruhegehaltslasten ergeben sich aus der schlüsselmäßigen Verteilung. Für die Aufstellung des

## Anlage 1

Haushaltsplans sind wegen der Umstellung 5000 *R.M.* mehr vorgesehen. Aus diesen Veränderungen ergibt sich der höhere Zuschuß.

**Unterabschnitt 901 — Stadthauptkasse, einschl. Hauptbuchhalterei und Gehaltsberechnungsstelle** —: Die jetzt vorhandenen Kassenmaschinen können nach der Umstellung des Haushaltsplans auf 10 Verwaltungsgebiete nur noch behelfsmäßig verwendet werden. Deshalb sind für Beschaffung zunächst einer neuen Kassenmaschine 20 000 *R.M.* vorgesehen. Darin ist der Mehrzuschuß begründet.

**Unterabschnitt 902 — Gesamtschuldendienst** — ist eingerichtet, weil Verbuchung des Schuldendienstes auf Sammelnachweis in Plauen zunächst nicht beabsichtigt ist.

**Unterabschnitt 910 — Allgemeines Kapitalvermögen** —: Als Ausgleich an den Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Plauen für die Eingliederung der Gemeinde Reipzig waren 33 815 *R.M.* vorzusehen. Daraus ergibt sich der Zuschuß.

**Unterabschnitt 911 — Rücklagen allgemeiner Art** —: Nichts zu bemerken. Der Zuschußbedarf ist im Haushaltsplan erläutert.

**Unterabschnitt 912 — Nichtaufteilbarer Schuldendienst** —: Der Zuschuß ist zwangsläufig.

**Unterabschnitt 920 — Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens (Grundstücksamt)** —: Das Grundstücksamt ist seit Jahren überlastet. Die höheren Befoldungsaufwendungen sind begründet in Personalvermehrung, Rückungen und Stufenzulagen. Höhere Versorgungsgebühren infolge schlüsselmäßiger Verteilung.

**Unterabschnitt 921 — Gebauter Grundbesitz** —: Der Zuschuß hat sich durch veränderte Verteilung des Schuldendienstes erheblich vermindert.

**Unterabschnitt 922 — Ungebauter Grundbesitz** —: Es sind 100 000 *R.M.* Zuführung an die Rücklage zum Erwerb von Grundstücken vorgesehen (Anf. 81a1). Die Steuern und Gebühren erhöhen sich um rd. 10 000 *R.M.* (Anf. 82b). Für Schaffung und Erhaltung von plan-technisch einwandfreien Kleingärten sind erstmalig 20 000 *R.M.* eingestellt. Deshalb mehr Zuschuß, als 1937.

**Unterabschnitt 940 — Steueramt (einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle)** —: Die Ruhestandsversorgungsbezüge sind infolge der schlüsselmäßigen Verteilung beim Steueramt wesentlich niedriger geworden. Das begründet den geringeren Zuschußbedarf. Als Zuführung an die Rücklage zur Ersatzbeschaffung für Kassenmaschinen sind erstmalig 3000 *R.M.* vorgesehen.

**Unterabschnitt 941 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen** —: Das Aufkommen an Steuern ist gegenüber 1937 um 1 395 569 *R.M.* höher. In dem Steueraufkommen sind aber enthalten:

172 000 <i>R.M.</i> mehr Körperschaftsteuer,	von den städtischen Werken, für die haushaltsplanmäßige Ablieferungen der Werke an anderer Stelle in gleicher Höhe ausfallen.   Deckung des allgemeinen Zuschußbedarfs ausscheidet.
40 000 " " Gewerbesteuer und	
24 800 " Grundsteuer (neu)	
150 000 " Feuerschutzsteuer, die für	
386 800 <i>R.M.</i> zus.	

383 000 *R.M.* Staatsumlage mußten bei Abschnitt 96 neu in Ausgabe gestellt werden, so daß sich das Mehraufkommen um 769 800 *R.M.*, von 1 395 569 *R.M.* auf 589 769 *R.M.*, vermindert. Darin ist noch enthalten der Mehreingang an Aufwertungssteuer, der durch die infolge des Wegfalles der Mietzinssteuererlasse vom Wohlfahrtsamt jetzt zu gewährenden Mietbeihilfen mindestens aufgewogen wird.

Anf. 08a: Die Höhe der Schlüsselzuweisungen aus Ueberweisungssteuern ist durch die Aufsichtsbehörde mitgeteilt worden.

Anf. 08h: Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist unverändert (120 v. H.). Der Reichsdurchschnittsatz für die Gewerbesteuer liegt bei 250 v. H. Das höhere Aufkommen hat seine Ursache in der Steigerung der Gewerbeerträge im Zuge der aufsteigenden wirtschaftlichen Entwicklung.

Anf. 08i: Die **Grundsteuer** ist durch die Realsteuerreform Gemeindesteuer geworden. Die Gemeinden erhalten andererseits nur noch Schlüsselzuweisungen aus den Ueberweisungssteuern und haben zu den finanziellen Verpflichtungen des Staates durch Abführung einer Staatsumlage beizutragen.

Das Kernstück der durch das vom Reich erlassene Grundsteuergesetz vom 1. 12. 1936 erfolgten Vereinheitlichung des Grundsteuerrechts ist die Verkoppelung der Grundsteuer mit der Einheitsbewertung. Für die bisherige Landesgrundsteuer in Sachsen waren seit Jahren die Einheitswerte nach dem Stichtage vom 1. Januar 1925 maßgebend. Nach dem neuen Recht sind künftig die Einheitswerte, und zwar für das Rechnungsjahr 1938 diejenigen vom 1. 1. 1935, umgewandelt durch Anwendung eines Tausendfaches (Steuerzahl) zum Steuermeßbetrag, der Berechnung der Steuer zugrunde zu legen. Durch diese neue Besteuerungsgrundlage ist, da die beiden Einheitswerte voneinander stark abweichen, in vielen Fällen mit einer mehr oder weniger weitgehenden Belastungsverschiebung zu rechnen. Ein Teil der Steuerschuldner wird zwar annähernd dasselbe zu entrichten haben wie bisher, ein anderer Teil jedoch nicht unerheblich weniger oder mehr. Die Belastungsverschiebungen sind eine selbstverständliche Folge der Vereinheitlichung des Rechts und der Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichmäßigkeit der Besteuerung.

Der Kreis der Steuerpflichtigen ist im wesentlichen derselbe wie bei der Ende des Rechnungsjahres außer Kraft tretenden sächsischen Grundsteuer. Im Reichsteuergesetz sind jedoch die Befreiungsvorschriften wesentlich enger gefaßt, als im bisherigen Landesrecht.

Zur Errechnung des für das Rechnungsjahr 1938 in Frage kommenden Aufkommens ist von dem Sollaufkommen an eigentlicher (allgemeiner) Grundsteuer auszugehen, das in der Gemeinde insgesamt für Land, Gemeinde und Gemeindeverband für das Rechnungsjahr 1937 — ohne Rücksicht auf später eingetretene Ausfälle — festgesetzt worden ist (nicht berichtiges Veranlagungssoll). Ihm ist hinzuzurechnen das nichtberichtigte Veranlagungssoll aus den bisher erhobenen Sondersteuern, die unter den Begriff der Grundsteuer fallen und daher nicht weiter erhoben werden dürfen (vergl. § 27, Ziff. 3 EinfGRealStG.). Dagegen sind nicht hinzuzurechnen die Sondersteuerbeträge des mittleren und neuesten Neuhäusbesitzes, die in der Höhe nach dem Stand vom 31. 3. 1938 als Grundsteuer weiter zu entrichten sind.

Unter Beachtung dieser Grundsätze und der sonst noch gegebenen Richtlinien waren für Plauen festzusetzen:

110 v. H. Hebesatz für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und  
130 " " " " übrigen Grundstücke.

Die Aufsichtsbehörde hat diese Hebesätze geprüft und sie genehmigt (VO. vom 9. März 1938 — II Bdg. 63b —).

Die Gemeinden sind für das Rechnungsjahr 1938 ausnahmsweise ermächtigt, schon vor Erlaß der Haushaltsatzung die Grundsteuerhebesätze **vorläufig** festzusetzen. Diese vorläufige Festsetzung erfolgte durch besondere Satzung, die ich nach Beratung mit den Beigeordneten und den Ratsherren unterm 4. Mai 1938 erlassen habe (73. Nachtrag zur Gemeindesteuerordnung für die Stadt Plauen).

Anf. 08k: Die **Bürgersteuer** konnte um rd. 76 000 *R.M.* höher eingestellt werden, als 1937.

Anf. 08p: Die **Hundesteuer** ist in der Stadt Plauen bisher mit einem Jahresbetrag von 48 *R.M.* für jeden Hund erhoben worden. Da dieser Betrag für weite Kreise der Bevölkerung zu hoch ist, ist die Zahl der Hunde und damit auch das Steueraufkommen fortlaufend gesunken. Dies ist aus folgender Aufstellung zu ersehen:

Zahl der Hunde:	Aufkommen an Hundesteuer:
10. 4. 1932: 1914 Hunde	65 085 <i>R.M.</i>
10. 4. 1933: 1768 "	59 187 "
10. 4. 1934: 1635 "	53 191 "
10. 4. 1935: 1526 "	50 057 "
10. 4. 1936: 1475 "	48 697 "
10. 4. 1937: 1413 "	"

Die Stimmen aus der Bevölkerung, die eine Herabsetzung der Hundesteuer wünschten, wurden immer lauter. Selbst der Herr Reichsstatthalter hat gelegentlich zum Ausdruck gebracht, daß die Steuer gesenkt werden möchte. Ich habe deshalb der Aufsichtsbehörde berichtet, daß ich die Steuer von 48 *R.M.* Jahresbetrag für jeden Hund auf 36 *R.M.* zu senken beabsichtige. Bei dieser Senkung ist mit einem Steuerausfall von 10 000 *R.M.* zu rechnen, so daß die Steuer mit 40 000 *R.M.* im Haushaltsplan zu veranschlagen ist. Der Herr Kreishauptmann hat darauf mit Verordnung vom 28. März 1938 — II P II 43 — auf Grund der Vorschrift in § 12 der Rücklagenverordnung genehmigt, daß die Hundesteuer in Plauen

vom 1. April 1938 ab von 48 *R.M.* auf 36 *R.M.* gesenkt wird. Nach Beratung mit den Ratsherren am 3. Mai 1938 habe ich entsprechende Satzung (Nachtrag zur Gemeindesteuerordnung) erlassen. Wenn sich durch die Steuerensenkung im Jahre 1938 die Hundezahl noch nicht vergrößern wird, so wird dies doch bestimmt in den folgenden Jahren der Fall sein, so daß vom Rechnungsjahr 1939 ab kaum noch ein Steuerausfall eintreten wird.

**Abchnitt 96 — Umlagen** —: Die Staatsumlage in Höhe von 383 000 *R.M.* ist 1938 erstmalig zu leisten. Ihre Höhe ist vom Lande bestimmt. Die Verpflichtung zur Leistung ergibt sich aus dem im Zuge der Realsteuerreform erfolgten Finanz- und Lastenausgleich.

**Abchnitt 97 — Abwicklung der Vorjahre** —: Der Abschluß des Rechnungsjahres 1936, der hier zu veranschlagen gewesen wäre, ist bereits im Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 berücksichtigt.

**Abchnitt 98 — Allgemeine Verstärkungsmittel** —: Die vielfachen gesetzlich bedingten Veränderungen in der Verwaltung, die Erweiterung mancher und der Hinzutritt neuer Aufgaben haben mich veranlaßt, für 1938 insgesamt 70 000 *R.M.* Verstärkungsmittel vorzusehen, das sind 10 000 *R.M.* mehr, als 1937.

## Außerordentlicher Haushaltsplan

### ND. Einzelplan 4: Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Die im vergangenen Jahre eingeleiteten Maßnahmen zur weiteren Bekämpfung der Arbeitslosigkeit haben sich so gut bewährt, daß sich die Bereitstellung weiterer 50 000 *R.M.* im Rechnungsjahre 1938 durchaus rechtfertigt. Entnahme aus der dafür vorgesehenen Rücklage.

### ND. Einzelplan 5: Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

Die Instandsetzungsarbeiten an den Dampfkesseln und Maschinenanlagen im Krankenhaus sind unaufschiebbar. Die Planungsarbeiten für den Krankenhausneubau müssen dieses Jahr noch in Angriff genommen werden. Die erforderlichen Mittel werden den für diese Zwecke gebildeten Rücklagen entnommen.

Die HJ. ist in Plauen in dem städtischen Gebäude Schloßstr. 15/17 völlig unzureichend untergebracht. Es handelt sich um ein früheres Fabrikgebäude, das durch Um- und Einbauten zunächst einmal für Zwecke des Arbeitsdienstes eingerichtet war und als dieser es nicht mehr benötigte, der HJ. zur Verfügung gestellt wurde. Die **Errichtung von HJ.-Heimen** ist seit Jahren als besonders dringlich anerkannt, aber im Hinblick auf die Finanzlage immer wieder zurückgestellt worden. Nachdem jetzt genügend Rücklagemittel zur Verfügung stehen, soll zunächst ein größeres, zentrales Heim errichtet werden, zu dem im Laufe der Jahre noch einige kleinere Heime an verschiedenen Stellen der Stadt hinzukommen werden. Das jetzt zu errichtende Heim ist mit rd. 100 000 *R.M.* Kosten veranschlagt.

### ND. Einzelplan 6: Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

**Errichtung von 12 Volkswohnungen im Stadtteil Tauschwitz:** Die Sanierung der Altstadt, im besonderen die Durchführung des Projektes am Comthurhof, bedingt die Entfernung mehrerer Wohnungen, und zwar von Wohnungen mit vorwiegend geringen Mieten. Als Ersatz sollen 12 Volkswohnungen in Tauschwitz (Waldesruh) zu einem Mietsatz entsprechend den Richtlinien und Bestimmungen für Volkswohnungen in der Mietpreislage von monatlich 24 bis 28 *R.M.* errichtet werden. Dabei soll mit beachtet werden, daß diese Wohnungen genügend groß sind, um auch kinderreichen Familien den erforderlichen Wohnraum zu geben. Die Wohnungen bestehen aus 1 Wohnraum, 1 Elternschlafzimmer, 2 Kinder-schlafräumen zuzüglich der erforderlichen Nebenräume (Abort, Keller, Bodenkammer). Die Wohnungen sollen errichtet werden im Anschluß an die Obdachlosenhäuser in Tauschwitz-Waldesruh. Die Lage der Wohnungen ist vom gesundheitlichen Standpunkt aus ideal. Die Verbindung zur Stadt ist günstig. Die Gestaltung erfolgt in offener Bauweise als Zweigruppenhäuser in zwei Geschossen. Die Kosten stellen sich auf insgesamt 64 800 *R.M.*

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der Volkswohnungen. Vergl. dazu die Einnahmearbeit. Außer den Fremdmitteln und Reichsdarlehen mußte noch eine verhältnismäßig geringe Summe Eigenkapital der Stadt vorgesehen werden.

**Errichtung weiterer Volkswohnungen:** Es handelt sich hier um vom Reich bereitgestellte weitere Darlehensmittel, die zur Weitergabe an gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften bestimmt sind.

**Tilgungsstock für Staatsbaudarlehen:** Die Stadt Plauen hat in den Jahren 1926 bis 1932 aus Mitteln des staatlichen Wohnungsbaustocks insgesamt 2 098 270 *R.M.* (einschließlich der zusätzlichen Staatsdarlehen für Schwerkriegsbeschädigte, Kinderreiche und Lungenkranke) erhalten, die als Baudarlehen weitergegeben worden sind. Diese Mittel hatte die Stadt bis 30. September 1936 der Landeshauptkasse gegenüber selbstschuldnerisch mit 1 v. H. zu tilgen. Die Stadt hat jedoch von den Baudarlehensnehmern 2 v. H., in einigen Fällen sogar 3 bezw. 5 v. H. eingehoben, um eine gleichmäßige Behandlung der ausgeliehenen Baudarlehen zu erreichen. Die Mehrbeträge an Tilgung auf die aus Mitteln des staatlichen Wohnungsbaustocks stammenden Baudarlehen hat die Stadt nun nicht an die Landeshauptkasse abgeführt, sondern auf dem Tilgungsstock angesammelt. Bis 30. September 1936 sind auf diese Weise insgesamt 144 690,40 *R.M.* mehr an Tilgung eingehoben und angesammelt worden.

Das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit hat mit Verordnung vom 5. 8. 37 — III 1 B 6: P 7/37 — genehmigt, daß diese 144 690,40 *R.M.* nicht an die Landeshauptkasse abgeführt, sondern der Stadt — gleichsam als neue Zuweisung aus dem staatlichen Ausgleichsstock — zur Ausleihung als Baudarlehen belassen werden.

Die gewährten Baudarlehen aus Mitteln des staatlichen Ausgleichsstocks werden — wie das bereits seit 1932 allgemein geschieht — zu Gunsten des Landes Sachsen dinglich gesichert. Demzufolge werden Zinsen und Tilgung von den Darlehensnehmern unmittelbar an die Landeshauptkasse überwiesen.

Seit 1. 10. 1936 werden die Rückflüsse auf die 2 098 270 *R.M.* in voller Höhe an die Landeshauptkasse überwiesen.

**Darlehn aus dem staatlichen Wohnungsbaustock zur Ausgestaltung der Gärten und Beschaffung von Kleintieren in der Stammerarbeitersiedlung Plauen-Sorga:** Im Jahre 1935 sind zur Errichtung einer Stammerarbeitersiedlung (50 Siedlerstellen) im Stadtteil Sorga, in der Nähe des Schäfereingangs, 50 000 *R.M.* Darlehn aus Wohnungsbaustockmitteln des Landes Sachsen aufgenommen worden. Das Darlehn ist später auf 50 200 *R.M.* erhöht und zu denselben Bedingungen, zu denen es die Stadt aufgenommen hat, an die Siedler weitergegeben worden.

Auf einen Antrag der Landesfiedlungsgesellschaft Sachsen G. m. b. H. hat das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit mit Verordnung vom 12. November 1937 aus Mitteln des staatlichen Wohnungsbaustocks 1937 ein weiteres Darlehen von 150 *R.M.* je Stelle — zusammen 7500 *R.M.* — zugewiesen, das zur Ausgestaltung der Gärten sowie zur Beschaffung von Kleintieren zu verwenden ist. Die hypothekarische Sicherstellung hat zu Gunsten der Stadt zu erfolgen. Der Darlehensbetrag kann abgerufen werden, sobald die vollzogene Schuldurkunde der Stadt vorliegt und die Ausgestaltung der Gärten sowie die Beschaffung der Kleintiere erfolgt ist.

**Vorläufige Herstellung der verlängerten König-Georg-Straße und der verlängerten Werderstraße:** Auf Antrag der Wehrkreisverwaltung sollen die verlängerte König-Georg-Straße von der Infanteriekaserne bis Oberneundorf endgültig und die verlängerte Werderstraße vom ehem. Hohlweg (seitherige Kasernenecke) bis zur verlängerten König-Georg-Straße vorläufig hergestellt werden. Die Kosten sind veranschlagt

**für die verlängerte König-Georg-Straße:**

Straßenbau	36 400 <i>R.M.</i>
Regenrohrschleuse	16 000 "
Mehrkosten für Pflasterung	7 600 "
zusammen	60 000 <i>R.M.</i>

Diese Kosten übernimmt das Reich ganz. Bezahlung der Kosten für eine miteinzulegende Schmutzwasserschleuse in die verlängerte König-Georg-Straße, veranschlagt mit 5500 *R.M.*, lehnt das Reich ab, weil die Schleuse für die Kaserne nicht benötigt und nur für städtische Anschlußzwecke nötig wird. Der Betrag von 5500 *R.M.* ist deshalb in den ordentlichen Haushaltsplan für 1938 aufgenommen worden.

**Für die verlängerte Werderstraße betragen die Kosten**

für den Straßenbau	18 000 <i>R.M.</i>
für den Schleusenbau	5 600 "
zusammen	23 600 <i>R.M.</i>

Hiervon trägt die Heeresverwaltung die Hälfte, das sind 11 800 *R.M.* Die andere Hälfte wird verlagsweise auf die Straßenbaukasse übernommen.

### AD. Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Die Beschaffung eines weiteren Müllkraftwagens ist dringend notwendig, weil sämtliche Wagen dauernd in Betrieb sind und kein Reservewagen vorhanden ist.

**Errichtung einer Feuerwache in Reusa:** Im vergangenen Jahre war beabsichtigt, das Gerätehaus der Hauptfeuerwache zu erweitern. Diese Erweiterung ist damals vom Beauftragten des Vierjahresplanes für nicht erwünscht erklärt worden und unterblieb. Zur Verbesserung des Feuerschutzes durch kürzere Anfahrtsstrecken und außerdem auch zur Unterbringung der Geräte ist nunmehr die Errichtung einer Feuerwache an anderer Stelle unbedingt notwendig. In erster Linie kommt bei der Dezentralisation der Ortsteil Reusa in Betracht. Eine selbständige Wache ist dort auch im Hinblick auf den Luftschutz nötig, für den Fall, daß die Elsterbrücken nicht benutzt werden können. Als geeignete Stelle ist der Platz Reusaer Straße, Abzweigung Damaskestraße — An der Hohle ausgewählt worden. Das Projekt erfordert eine Bausumme von 166 000 *R.M.* Die Mittel sollen wie folgt aufgebracht werden:

1. 85 000 *R.M.* Darlehn der Brandversicherungskammer in Dresden. 4 v. H. Zinsen, 1 v. H. Tilgung, 100 v. H. Auszahlung. Auf hypothekarische Sicherheit wird gegebenenfalls verzichtet. Die Mittel sind vorbehaltlich der noch einzuholenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung mündlich bereits zugesagt.
2. 26 000 „ Darlehn der Gewerbebank Plauen. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> v. H. Zinsen, 1 v. H. Tilgung, 100 v. H. Auszahlung. Hypothekarische Sicherheit wird nicht gewünscht. Das Darlehn ist mündlich ebenfalls bereits zugesagt.
3. 55 000 „ Entnahme aus der Rücklage für das Feuerlöschwesen.

166 000 *R.M.* zusammen.

Das Flurstück Nr. 91z des Flurbuchs für Reusa, auf dem die Feuerwache errichtet werden soll, ist zurzeit gegen geringes Pachtgeld an einen Siedler in Reusa als Grasnutzung verpachtet. Das Flurstück ist von Haus aus für ein öffentliches Bauwerk zur Verfügung gehalten worden. Dieser Fall tritt jetzt ein. Wenn für dieses Flurstück durch den Bau der Feuerwache Anliegerleistungen und Bauabgaben fällig werden, so beabsichtige ich mit dem Baupolizeiamt darüber zu verhandeln, daß diese fälligen Leistungen nicht erhoben, sondern gestundet werden. Vom Grundbesitz können sie zu Lasten des Haushaltsplans nicht übernommen werden. Von der Bezahlung eines Grundstückskaufpreises oder einer vermögensrechtlichen Umbuchung des Bodenwertes soll abgesehen und dafür ein jährlicher, vom Haushaltsplanabschnitt „Feuerlöschwesen“ an den Grundbesitz abzuführender Bodenzins von etwa 3 v. H. des Bodenwertes festgesetzt werden. Der Bodenwert für dieses Flurstück soll mit Rücksicht auf dessen Verwendung für eine gemeinnützige öffentliche Einrichtung auf nur 1 *R.M.* je qm festgesetzt werden. Bei 1534 qm Größe und 3 v. H. Zinsfuß ergibt dies rd. 46 *R.M.* jährlich. Es sollen abgerundet 50 *R.M.* abgeführt werden.

**Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten beim Schlachthofe und bei der Fleischzersehungsanstalt, und zwar:**

- a) Schaffung weiterer Räume für Marktvereinigung, Fleischer und Fleischergesellen sowie für Lohnschlächter und Viehtreiber durch Aufstockung des an das neue Häuteverwertungsgebäude angrenzenden Pferdestalles,
- b) Erstellung von neuen Aufenthaltsräumen und Bädern für die Arbeiter des städtischen Vieh- und Schlachthofes im 1. Stock des Rinderschlachtstalles,
- c) Umbau der städtischen Abdeckerei in Reißig und Beschaffung von Maschinen im Rahmen des Vierjahresplanes.

Zu a): Der Bau des Häuteverwertungsgebäudes hat auch einigen Viehagenten Geschäftsräume verschafft. Trotzdem besteht weiterer Bedarf für Geschäftsräume sowie für Aufenthalts- und Garderoberräume, nämlich:

1. Die Marktvereinigung verlangt unter Hinweis auf die sprunghafte Erweiterung ihres Geschäftsbereiches größere Räumlichkeiten, da die ihr bisher zugewiesenen Räume, die früher von der Häuteverwertung benutzt wurden, nicht mehr ausreichen. Das Verlangen wird gestützt vom Viehwirtschaftsverband Sachsen.
2. Agenturzimmer: Viehhändler und Engrosfleischer beanspruchen ebenfalls Räume zur Abwicklung ihrer Geschäfte.
3. Fleischer und Fleischergesellen: Es fehlt ein Aufenthalts- und Garderoberraum, in dem sich diese Gewerbetreibenden an den Schlachttagen umkleiden und aufhalten können. Vorläufig sind sie in einem Hallenmeisterzimmer der Rinderschlachthalle notdürftig untergebracht.

4. Lohnschlächter und Viehtreiber: Die Zahl dieser Gewerbetreibenden ist gestiegen. Sie sind in zwei Zimmern der Schweineschlachthalle notdürftig untergebracht. Der Gesundheitsarzt der D.V.G. hat diese Unterbringung stark beanstandet. Die Notwendigkeit der Schaffung besserer Räume muß aus hygienischen Gründen anerkannt werden.

An neuen Räumen sollen geschaffen werden:

- 3 große Zimmer für die Marktvereinigung,
  - 5 Zimmer für Agenten, Engrosfleischer usw.,
  - 1 Aufenthaltsraum und
  - 1 Umkleideraum für Fleischer und Fleischergesellen,
  - 1 Aufenthaltsraum und
  - 2 Umkleideräume für Lohnschlächter,
  - 1 gemeinsamer Wasch- und Baderaum und
  - 1 Trockenraum für Fleischer, Fleischergesellen, Lohnschlächter und Viehtreiber.
- Sämtliche Räume erhalten zentrale Warmwasserheizung, die Baderäume werden mit Warmwasser aus dem Kesselhaus versorgt.  
Die Kosten sind auf 69 500 *R.M.* veranschlagt.

- Zu b): Die jetzigen Aufenthaltsräume für die etwa 38 Mann starke Arbeiterschaft des Schlachthofes befinden sich im 1. Stock der Rinderschlachthalle und bestehen aus 2 aneinandergrenzenden Stuben von 30 und 28 qm Größe. Die Räume sind im Verhältnis zur Zahl der Arbeiter zu eng, zumal sämtliche Garderobe mit den dazugehörigen Schränken sowie die Wascheinrichtungen gleichzeitig mit darin untergebracht sind. Die Wände sind wegen der geringen Höhe teilweise schief und die natürliche Beleuchtung des einen Raumes ist außerordentlich unzulänglich. Durch das Aufbewahren der Arbeiterkleidung, die oft mit Blut und Dünger beschmutzt ist und infolge des Arbeitens in der Kläranlage usw. entsteht in diesen Räumen eine Luft, die den Arbeitern in den Arbeitspausen keine Erholung bringt. Die Räume sind den heutigen Anforderungen an soziale und hygienische Arbeiterfürsorge in keiner Weise mehr entsprechend.

Weiter fehlt zurzeit jede Badegelegenheit, da die Bade- und Duschräume durch den Umbau der Kleinviehslachthalle in eine Kleinviehmarkthalle im vergangenen Jahr beseitigt werden mußten.

Die Arbeiten im Vieh- und Schlachthof sind derartige, daß auf lustige, freundliche und hygienische Aufenthaltsräume in den Arbeitspausen sowie auf reichliche Dusch- und Badegelegenheit größter Wert gelegt werden muß. Sie sind in Anbetracht der großen Infektionsgefahr, der die Arbeiter während ihres Dienstes in den Schlachthallen und bei der Fleischschau ausgesetzt sind, unbedingte Pflicht und Notwendigkeit.

Für eine Arbeiterschaft von etwa 40 Personen sind folgende Räume geplant:

- 1 Aufenthaltsraum für 40 Personen,
- 1 Garderoberraum mit Schränken zur Aufnahme der Kleidung,
- 1 Waschräum mit 10—20 Waschbecken und der Möglichkeit, weitere Garderobe, insbesondere die schmutzige und geruchsbelästigende Kleidung, unterzubringen;
- 1 Betriebswäscherei, in der die Arbeiter ihre schmutzige Kleidung sowohl selbst reinigen können als auch die verschmutzte Dienstkleidung der übrigen Schlachthofbelegschaft gewaschen wird,
- 1 Trockenraum,
- 1 Dusch- und Baderaum mit etwa 5 Duschen und 2 Badewannen, Aborträume.

Ferner kommen dazu Einrichtungsgegenstände (Tische und Stühle usw.), die dem Grundsatz „Schönheit der Arbeit“ entsprechen.

Die Kosten sind auf 50 000 *R.M.* veranschlagt.

- Zu c): Auf die veralteten Einrichtungen und den geringen Wirkungsgrad der Abdeckerei ist wiederholt hingewiesen worden. Im September 1937 sind für die Beschaffung eines neuen Aufschließapparates die erforderlichen Mittel bereitgestellt worden. Es steht nunmehr noch aus, die Kosten der baulichen Veränderung, die notwendig sind, um die endgültige Modernisierung der Abdeckerei durchzuführen, bereitzustellen. Es handelt sich darum, gleich ganze Arbeit zu machen, um tatsächlich eine mustergültige Anstalt zu bekommen. Auf diese Weise wird billiger der endgültige Zustand erreicht, als wenn noch einmal abschnittsweise vorgegangen werden würde.

Die baulichen Arbeiten sind auf 34 700 *R.M.* und die Kosten für Beschaffung von Maschinen, wie Transportwinde, Sterilisator usw. und für maschinentechnische

Arbeiten auf 12 500 *R.M.* veranschlagt. Nach Durchführung dieser Arbeiten wird die Anstalt mustergültig ausgebaut sein. Es darf allerdings nicht übersehen werden, daß die Dampfkesselanlage, die Vakuumpumpe und all die übrigen kleineren Einrichtungen, die seit Jahrzehnten in Benutzung sind, sich allmählich aufbrauchen werden. Zunächst sind dafür aber Aufwendungen nicht erforderlich, man wird zweckmäßigerweise den natürlichen Verschleiß abwarten und in späterer Zeit Ersatz beschaffen.

Die Abdeckerei wird nach Fertigstellung der Arbeiten die im Schlachthof und im Gebiet der Stadt Plauen anfallenden Kadaver, Konfiskate usw. verarbeiten können. Eine Vergrößerung des Einzugsgebiets ist nicht erwünscht, da mit einer Ueberbelastung all die Unannehmlichkeiten wieder auftreten würden, die in den letzten Jahren mit Erfolg bekämpft worden sind.

Die Kosten zu a) bis c) betragen insgesamt 166 700 *R.M.* und sind als Entnahme aus der für diese Zwecke gebildeten Schlachthofrücklage vorgesehen.

## 10. Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

**Werkwohnungen für Land- und Forstarbeiter:** Der Beauftragte für den Vierjahresplan hat unterm 10. März 1937 eine Verordnung zur beschleunigten Förderung des Baues von Heuerlings- und Werkwohnungen sowie von Eigenheimen für ländliche Arbeiter und Handwerker erlassen (RGBl. I S. 292). Hiernach ist die Preussische Landesrentenbank in Berlin ermächtigt, langfristige Darlehen zu gewähren. Ich beabsichtige, insgesamt 12 Werkwohnungen für Land- und Forstarbeiter (6 in Syrau, 2 im Talsperrengebiet und 4 in Rauschwitz) zu erstellen. Die Baukosten liegen bei den hiesigen Verhältnissen über dem Durchschnitt.

Die Gesamtherstellungskosten für je 1 Werkwohnungshaus sind unter Beachtung der dafür vom Reich aufgestellten Grundsätze für die Finanzierung angenommen

in Syrau	mit 7950 <i>R.M.</i>	× 6 =	47 700 <i>R.M.</i>
in Rauschwitz	" 7750 "	× 4 =	31 000 "
im Talsperrengebiet	" 7450 "	× 2 =	14 900 "
		zus.: 93 600 <i>R.M.</i>	

Nach Abzug des in dieser Summe enthaltenen Bodenwertes von insgesamt	4 020 "
verbleiben Baukosten:	89 580 <i>R.M.</i>
Davon entfallen auf Eigenleistung der Stadt aus Mitteln des Gemeindevermögens	23 340 <i>R.M.</i>
auf Darlehen der Preussischen Rentenbank in Berlin	66 240 "
	89 580 <i>R.M.</i> w. o.

Diese Werkwohnungen bleiben Eigentum der Stadt. Es handelt sich hier nicht etwa um die Errichtung von Eigenheimen wie bei der Stamarbeitersiedlung. Bei der Errichtung solcher Wohnungen ist freilich zu berücksichtigen, daß zu den einmaligen Eigenleistungen noch die laufenden Instandhaltungskosten usw. hinzukommen. Ob sich ein dadurch erhöhter Mietpreis, der noch zu berechnen wäre, aufrecht erhalten läßt, muß noch geprüft werden.

**Neubau einer Scheune im Rittergut Schwand:** Die Scheune ist vor einigen Monaten abgebrannt, die Brandursache hat sich nicht feststellen lassen. Der Neubau ist unabweisbar und im Hinblick auf die Erntezeit besonders dringlich. Die Kosten werden etwa zur Hälfte von der Brandversicherung erstattet. Den Rest deckt die Allgemeine Versicherungsrücklage.

**Beitritt der Stadt Plauen zur Landesbausparkasse:** Die Stadt Plauen gehört dem Zweckverband für die Landesbausparkasse Sachsen als einzige Großstadtgemeinde nicht an. Die Frage des Beitritts wurde zwar wiederholt erörtert, jedoch die Entscheidung immer wieder zurückgestellt. Im Juli 1937 regte Herr Ministerialdirektor Lahr den Beitritt der Stadt Plauen zur Landesbausparkasse erneut an, und es wurde damals zugesagt, in eine abschließende Prüfung dieser Frage einzutreten. Dies galt auch bezüglich des Anschlusses an die SVA. (Öffentliche Versicherungsanstalt der Sächsischen Sparkassen). Die Kosten des Beitritts belaufen sich auf 142 318,75 *R.M.*, und zwar:

56 927,50 <i>R.M.</i>	Stammbeitrag und
85 391,25 "	Ausgleichsbeitrag.

Da eine Uebernahme dieser Kosten auf die Stadt bei der derzeitigen Finanzlage nicht möglich war, hat sich die Sparkasse mit dem Vorschlag an die Landesbausparkasse gewendet,



statt  $\frac{1}{4}$  ausnahmsweise einmal die Hälfte ihres Reingewinns an die Stadt als Gewähr-gemeinde abzuführen. Das zweite Viertel vom Sparkassenreingewinn ermöglicht die Zahlung der Beitrittskosten ohne Belastung der städtischen Finanzen. Der Landesbausparkasse war dabei anheimgegeben worden, sich an das Ministerium des Innern zu wenden, damit von dort aus die Genehmigung zu der einmaligen höheren Reingewinnablieferung erteilt wird. Die Genehmigung des Ministeriums des Innern ist mit Verordnung vom 27. Mai 1938 — II b: 7 P/38 — erteilt worden. Die höhere Veranschlagung im außerordentlichen Haushaltsplan ergibt sich daraus, daß vorsichtshalber Verzugszinsen mit veranschlagt worden sind.

**Allgemeine Selbstversicherungsrücklage:** Es handelt sich um den alljährlich notwendigen Aufwand für Schädenvergütung und Prämien.

**Rücklage zum Erwerb von Grundstücken:** Die Aufwendungen von rd. 100 000 R.M. für den Erwerb von Grundstücken für Straßenbauten, Geländezusammenlegungen sowie zur Durchführung von Bau- und Industrieunternehmungen sind auch im Rechnungsjahre 1938 notwendig.

## V.

### Verschiedenes

Mit Ablauf des Rechnungsjahres 1937 sind 5 Jahre nationalsozialistischer Arbeit am Wiederaufbau der deutschen Gemeinden und Gemeindeverbände zurückgelegt. In dieser Zeit konnten dank mannigfacher staatlicher Maßnahmen und einer straffen Führung mit sichtbarem Erfolg die Grundlagen der äußeren und inneren Ordnung der gemeindlichen Finanzen geschaffen werden. Aufgabe der kommenden 5 Jahre muß es nun sein, dieses Werk der finanziellen Gesundung zu vollenden und damit allgemein den Gemeinden die finanzielle Handlungsfreiheit wiederzugeben, die ihnen die Durchführung der Aufgaben ermöglicht, die an sie herantreten werden, wenn die großen Aufbauarbeiten des Reiches zu einem gewissen Abschluß gelangt sind.

Das Rechnungsjahr 1938 steht besonders im Zeichen der Realsteuerreform und der dadurch bedingten Neuregelung des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen Land und Gemeinden. Diese tiefgreifende Umgestaltung der finanziellen Grundlagen zwingt an sich schon zu einer ganz besonders vorsichtigen Finanzpolitik und zu größter Sparsamkeit.

Es muß daher die schon bisher immer wieder geforderte Schuldentilgung und Rücklagenbildung mit Nachdruck fortgesetzt werden. Das bisherige Ergebnis für Plauen ist in Anbetracht der Finanzlage zufriedenstellend.

Mit diesen finanzpolitischen Forderungen ist es durchaus in Einklang zu bringen, wenn für bestimmte Aufgabengebiete (in Abweichung von dem Grundsatz der Begrenzung der Ausgaben auf die bisherige Höhe) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten neben der im Einzelfall gebotenen Schuldentilgung und Rücklagenbildung erhöhte Mittel bereitgestellt werden. Als solche Aufgabengebiete kommen vorläufig lediglich in Betracht die Unterhaltung der Straßen, Radwegebau zur Förderung der von der Reichsregierung angestrebten weiteren Motorisierung des Verkehrs, der Ausbau des Berufsschulwesens zur Heranbildung der für die Sicherung des Vierjahresplanes unentbehrlichen Fachkräfte und die Heimbeschaffung für die Hitlerjugend zur Durchführung der vom Führer der HJ. übertragenen Aufgabe der körperlichen, geistigen und sittlichen Erziehung der deutschen Jugend. Diese Richtlinien sind bei der Aufstellung des vorliegenden Haushaltsplans, soweit die Finanzlage es zuließ, beachtet. Es ist mir eine besondere Genugtuung und Freude, die Mittel für die Errichtung eines HJ.-Heimes in Plauen aus der dafür gebildeten Rücklage endlich bereitstellen zu können.

Ueber alles das, was in Plauen neu geplant ist, über meine Bemühungen um die Belebung der Wirtschaft, Heranziehung von Industrien habe ich in der Beratung mit den Ratsherren am Schluß des Jahres 1937 eingehend berichtet, so daß ich hier darauf nicht näher einzugehen brauche.

Es ist erklärlich, daß die großen innen- wie außenpolitisch bedeutsamen Aufgaben des Reiches wie die Durchführung des Vierjahresplanes, der Aufbau der Wehrmacht und der Wiederaufbau Oesterreichs einen erhöhten Einnahmebedarf des Reiches zur Folge haben und daß das Reich bestrebt ist, einen möglichst großen Teil der zur Durchführung dieser Aufgaben erforderlichen Ausgaben durch laufende Einnahmen zu decken. Es lag daher nahe, bei der Entwicklung der gemeindlichen Einnahmen, insbesondere der den Gemeinden vorbehaltenen Realsteuern — hier insonderheit der Gewerbesteuer — die gemeindlichen Ein-

## Anlage 1

nahmequellen zugunsten des Reiches zu kürzen. In seiner Rede auf der Jahrestagung des Deutschen Gemeindetages hat der Reichsminister des Innern in den Grundzügen die **Änderung des Finanzausgleiches** behandelt, die bei aller Anerkennung der Bedeutung der gemeindlichen Aufgaben unter dem Gesichtspunkt der Einheit der öffentlichen Finanzen zu **Lasten der Gemeinden und Gemeindeverbände und zugunsten des Reiches** vorgenommen werden sollen. Danach handelt es sich, soweit die Änderungen die Gemeinden betreffen, um

- a) die Körperschaftsteuer der öffentlichen Versorgungsbetriebe, die für 1938 den Gemeinden nur noch zu einem Viertel verbleiben soll,
- b) die Gemeindebiersteuer, die vom 1. Oktober 1938 ab als solche ganz wegfällt; die beiden Steuern (Reichs- und Gemeindebiersteuer) werden zu einer Reichssteuer vereinheitlicht,
- c) die Grunderwerbsteuer, von der den Gemeinden nur noch  $\frac{2}{5}$  verbleiben.

Diese Einnahmeverminderungen sind recht erheblich und treffen die Gemeinden an sich, vor allem aber die Stadt Plauen, die um die allmähliche Besserung ihrer Finanzlage schwer gerungen hat, besonders hart. Wie ich unter II (Rechnungsjahr 1938) erwähnt habe, werden diese Angelegenheit und die deshalb zu ergreifenden Maßnahmen Gegenstand einer Nachtragshaushaltsfassung dann sein, wenn die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften erlassen sind.

Plauen, im Juli 1938.

gez. Eug. Börner,  
Oberbürgermeister.



# Nachweisung über den Stand des Vermögens

(Stand 31. 3. 1937)

	<i>RM</i>	<i>RM</i>
<b>1. Grundbesitz</b>		
a) bebauter, und zwar:		
6 Verwaltungsgebäude (sogen. unproduktive Grundstücke)	4 192 750	
Krankenhaus, Wohlfahrtsheim, Walderholungsstätte, Hauptfriedhof, König Albert-Bad und Stadttheater	3 693 800	
22 bebaute Grundstücke, die nur zum Teil Verwaltungszwecken, zum Teil auch Wohn- und Geschäftszwecken dienen und anderweit verwertbar sind	1 056 200	
25 Schulgrundstücke (19 Volksschulen, Gewerbeschule, Knabenberufsschule, Realgymnasium, neue Oberrealschule, Turnhallen am Anger und an der Seminarstraße)	6 417 740	
89 Wohnhäuser (bis zum Jahre 1923 erbaut und angekauft)	2 285 500	
75 neuere Wohnhäuser (seit 1924 aus Mietzinssteuer-, Anleihe- und anderen Mitteln erbaut) nach dem Einheitswert 1928	2 933 500	
100 Rand siedlungshäuser (Milmesgrund und Sorga)	259 650	
120 " " in Sorga	379 260	21 218 400
b) unbebauter, und zwar 258 ha 74 ar 3 L. im Bebauungsgebiet gelegen, teils landwirtschaftlich verwertbar (einschl. der Freibadanlage)		3 538 881
c) 5 Rittergüter (Reusa, Rauschwitz, Syrau, Seilsdorf und Schwand). Davon 626,16 ha landwirtschaftlich genutzte Grundstücke		1 904 000
539,90 " Waldgrundstücke		3 456 340
d) Forstgrundstücke (Boden- und Holzwert) 1693,34 ha		
<b>2. Betriebe</b>		
a) Elektrizitätswerk	6 472 600	
b) Gaswerk	5 401 726	
c) Wasserwerk	7 980 862	
d) Schlachthof und Fleischzersehungsanstalt	4 726 604	24 581 792
<b>3. Sonstige Werte</b>		
a) Rücklagen (Wertpapiere und Sparkasseneinlagen, 2 169 838 <i>RM</i> Barbestand)	3 637 735	
b) Hypothekensforderungen	125 579	
c) sonstige Forderungen an Dritte	196 939	
d) Forderungen aus aufgenommenen und teilweise weitergegebenen Wohnungsbau darlehen usw.	4 219 292	
e) zu erwartende Anliegerleistungen usw.	5 595 395	
f) Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmungen	725 820	
g) Ansprüche an das Reich gem. Gesetzes über die Erstattung von Kriegswohlfahrtsausgaben (§ 60 des Finanzausgleichsgesetzes vom 12. 2. 1931)	826 612	
h) Möbelstücke und Maschinen in Verwaltungsgebäuden	3 016 764	
i) Schulgeräte	2 016 070	
k) Kassenbestände (Stadthauptkasse)	606 717	20 966 923
<b>Summe Vermögen:</b>		<b>75 666 336</b>

**Gesamtschuldennachweis**  
mit Angabe des Verwendungszweckes



Nr. d. Str.	Art der Schulden	Gläubiger	Ursprüngliche Höhe der Schulden		Verwendungszweck			Gesamt zum 31. 3. 1938 (21. 3. 1937)
			RM	Mk	Zweck	Einzelposten, Abschnitt (Hinterabchnitt)	RM	
		Übertrag	8 800 200	—				7 055 312
6	Schuldloshinbarlehn	Übertrag II, 1. d. Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin-B	1 300 000	—				1 019 760
			2 000 000	—				1 819 285
					213 051	89	Erweiterung	
					177 787	94	Schulden (Grundbesitz)	1012
					64 585	58	Krankenkassen	320
					124 073	53	Feuerkasse	7109
					55 184	69	Mädchenberufsschule	
					36 000	13	Dauerschule Dittmerstraße	241
					87 407	97	Mädchenberufsschule	
					1 037 384	29	Hausbau-Schule/Handwerker-Schule	240
					182 992	46	Knabenberufsschule (Umbau der alten Dornstraße)	921
					21 528	52	Grundstücksanleihe (bebaute Grundstücke)	921
							Grundstücksanleihe (unbebaute Grundstücke)	922
							Grundstücksanleihe	923
7	Darlehn in Rentenform	Landeskulturrentensbank in Dresden	393 250	—	32 250	—	Wohnungsbau	921
8	Vertragsdarlehn	Reichsbau-Direktion in Berlin	100 000	—	100 000	—	Erstellung von Geflügelställen	62
9	Kontoführdarlehn	Sparkasse Reichsbank i. B.	257 500	—	257 500	—	Behrzung der Wohnungswert	921
10	Abgetretener Arbeitslohnanspruch	Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin-B	235 022	10	235 022	10	Schuldloshinbarlehn an der Friedrich-Hugub-Brücke	60
11	"	"	50 043	75	50 043	75	Regulierung und Eindeckung des Seebades	
12	"	"	134 000	—	134 000	—	Ausbau der Wasserleitung	
13	Schuldloshinbarlehn	Preussische Landesrentensbank in Berlin	15 000	—	15 000	—	Errichtung von 3 Werkstätten für städtische Waldarbeiter auf Kaulsdorfer Flur	921
		Se. II, 1. d.	4 985 415	85				3 994 673
		c) Sonstige Schulden ohne laufende Tilgung						
		2. Schulden aus öffentlichen Mitteln						
		a) Schulden aus Hausgenossenschaftsmitteln						
14	Staatsdarlehn aus dem Reichsbank	Der Städtische Wasser-, Wirtschaft und Arbeit	392 920	—	392 920	—	Wohnungsbau	
15	" 1927	"	222 000	—	222 000	—	"	
16	" 1928	"	199 000	—	199 000	—	"	62
17	" 1929	"	100 000	—	100 000	—	"	
18	" 1930	"	109 000	—	73 000	—	"	
					30 000		Wohnhausgrundstücke Stegerstraße 8/22	921
19	Beförderungsstaatsdarlehn 1927-1930	"	298 350	—	298 350	—	Zufällige Staatsdarlehn an Schmelzwerkbrüderstraße	
20	"	"	164 000	—	164 000	—	Zufällige Staatsdarlehn an Kinderreife	62
21	" 1928	"	8 000	—	8 000	—	Vergl. an Tuberhalle	
22	" 1930	"	48 000	—	48 000	—	Kinderreife beim Bau der Wohnhausgruppe Stegerstraße 8/12 und 18/22	921
		Seite II, 2a	1 471 270	—				1 351 650
		Seite:	13 746 885	85				11 981 875

Zeitraum der Schulden	Jahre	Zins			Tilgung			Verpflichtung		Reichsbank am 31. 3. 1938		Erklärungen (Schuldengattung)			
		p. S.	RM	Mk	p. S.	RM	Mk	RM	Mk	RM	Mk				
													11	12	13
1932-1930	5	304 511	21	—	6 325	—	—	258 570	23	629 406	44	7 827 073	55		
		147 422	37	—	—	—	—	38 613	57	86 800	94	908 228	55		
		88 715	86	—	—	—	—	41 284	14	130 000	—	1 789 638	44		
1931-1973	5	1 458	15	—	—	—	—	—	—	2 062	17	27 121	37	Zu Übr. Nr. 7, Spalte 3: Hierunter 561 000 RM für die Vogtländische Baugesellschaft und den Gemeinnützigen Wohnungsbauverein. Mit Einverständnis der Landesbauverwaltung werden die Kosten von den Baugesellschaften unmittelbar erhoben und abgeführt.	
1931-1940	gleiches	—	—	—	—	—	—	10 000	—	10 000	—	30 000	—		
1928-1971	5	12 409	08	—	—	—	—	2 980	02	15 450	—	249 382	28		
1935-1950	5	9 886	14	—	—	—	—	4,56	—	12 571	46	200 826	95		
1934-1954	4	1 097	90	—	—	—	—	3,32	—	1 960	90	3 638	80	42 932	59
1934-1950	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123 625	32	Zu Übr. Nr. 12: Vergütung und Tilgung erfolgt durch das Wasserwerk unmittelbar.	
	3	468	—	—	—	—	—	1	—	136	—	624	—	15 600	—
		162 117	30	—	825	—	—	108 171	01	271 113	51	3 477 355	30	Zu Übr. Nr. 13: Das Darlehn beträgt 15 000 RM und ist noch nicht in Anspruch genommen. Aufschubbedingte Genehmigung ist beantragt.	
von der preuss. Reichsbank abgelehnt	gleiches	—	—	—	—	—	—	2	—	7 858	—	7 858	—	344 147	50
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	4 440	—	4 440	—	197 020	—
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	3 960	—	3 960	—	178 639	—
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	2 000	—	2 000	—	92 000	—
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	2 180	—	2 180	—	100 615	—
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	4 567	—	4 567	—	205 513	25
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	3 280	—	3 280	—	140 099	93
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	100	—	100	—	6 840	—
"	"	—	—	—	—	—	—	2	—	990	—	990	—	43 920	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	29 425	—	29 425	—	1 315 394	68
		479 206	34	—	6 325	—	—	357 552	67	843 084	01	11 621 595	18		

Ubr. Nr.	Art der Schulden	Gläubiger	Ursprüngliche Höhe der Schulden		Verwendungszweck			Stand zum 31. März des abgelaufenen Rechnungsjahrs (31. 3. 1937) RM	
			RM	Mk	Verwendet mit	für	Einzelplan, Höchstlimit (Unterabteilung)		
									RM
1	2	3	4	5	6	7			
		Übertrag	13 746 885	85			11 981 875		
		(1 471 270)					(1 351 650)		
23	Staatsdarlehn aus dem Ausgleichsfond 1931	Übertrag II, 2a: Der Sächsische Minister f. Wirtschaft und Arbeit	24 000	—	24 000	—	Kinderreiche beim Bau der Wohnhausgrundstücke Stegerstraße 2/8	921 Bebaute Grundbflg	22 800
24	"	"	54 000	—	54 000	—	Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Mietwohnungen	62 Wohnungsstellen	42 763
25	" 1932	"	24 000	—	24 000	—	Kinderreiche beim Bau der Wohnhausgrundstücke Stegerstraße 24/26	921 Bebaute Grundbflg	23 040
26	Darlehn aus Wohnungsbaukreditmitteln 1935	"	66 400	—	66 400	—	Errichtung einer H.E.-Einleitung im Ortsteil Kraus	630 Kleinflöhlung	29 150
27	"	"	50 200	—	50 200	—	Errichtung einer Stammaarbeiterflöhlung im Ortsteil Sorga	630 Kleinflöhlung	—
		Ex. II, 2a:	(1 689 870)	—					(1 409 413)
<b>b) Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln</b>									
<b>I. Wohnungsbaukredit</b>									
28	Staatsdarlehn	Arbeits- und Wohlfahrtsministerium Dresden	285 000	—	285 000	—	Erhebung der Wohnzusage	62 Wohnungsstellen	257 925
29	"	"	240 000	—	240 000	—	"	"	217 200
30	Reichsdarlehn	Staatsminister des Innern	5 300	—	5 350	—	Ausbau der Kaiserin-Wannschloßgebäude I und II zu Wohnungen	921 Bebaute Grundbflg	5 120
31	Reichsdarlehn	Deutsche Bau- und Bodenbank AG, Berlin	243 127	08	243 127	08	Errichtung von 56 Kleinflöhlern im Mühlengrund und 44 im Ortsteil Sorga	630 Kleinflöhlung	242 519
32	"	"	79 200	—	79 200	—	Errichtung von 72 Volkswohnungen in der Jannemannstraße		—
33	"	"	31 600	—	31 600	—	Vergl. von 28 Volkswohnungen in derselben Straße		—
34	"	"	17 200	—	17 200	—	Vergl. von 16 Volkswohnungen in der Rüdigerstraße		—
35	"	"	94 100	—	94 100	—	Vergl. von 80 Volkswohnungen an beiden Seiten derselben Straße	62 Wohnungsstellen	—
36	"	"	81 450	—	81 450	—	Vergl. von 57 Volkswohnungen an der verlängerten Weißbäcker Straße		—
37	"	"	62 400	—	62 400	—	Vergl. von 44 Volkswohnungen an derselben Straße		—
		Seite II, 2a 1:	(1 138 457	08)					(722 770)
		Seite:	15 104 922	95					12 822 408

Laufzeit der Schulden	Zinsen	Verwaltungsanspruch		Erlösung		Belastung		Kredit auf am 31. 3. 1938		Erläuterungen (Schuldensystem usw.)		
		z. S.	RM	z. S.	RM	z. S.	RM	z. S.	RM			
											Mk	Mk
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
		479 200	34	6 325	—	357 552	67	843 084	01	11 821 305	18	
		(—)	—	(—)	—	(29 425)	—	(29 425)	—	(1 315 304)	68	
		—	—	—	—	480	—	480	—	22 220	—	
		1—3	1 000	—	—	—	—	9 000	—	9 000	—	
		—	—	—	—	—	—	480	—	480	—	
		1937-1937	284	—	—	—	—	664	—	948	—	
		—	2	1 004	—	—	—	502	—	1 506	—	
		—	—	—	—	—	—	(38 551)	—	(41 859)	—	
		1926-1977	—	—	—	—	—	5 700	—	5 700	—	
		1926-1977	—	—	—	—	—	4 800	—	4 800	—	
		1933-1969	5	202	13	—	—	69	47	321	60	
		1937-1978	4	9 588	50	—	—	—	—	2 566	18	
		—	—	—	—	—	—	—	—	792	—	
		—	4	1 264	—	—	—	—	—	316	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	880	—	
		—	3	2 400	—	—	—	—	—	941	—	
		—	2	1 539	—	—	—	—	—	814	50	
		—	2	1 188	—	—	—	—	—	624	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	(10 705	15)	
		—	—	—	—	—	—	—	—	36 882	78)	
		—	—	—	—	—	—	—	—	802 380	79)	
		—	—	—	—	—	—	—	—	12 883 875	91)	
		501 581	97	6 325	—	384 473	82	802 380	79)	12 883 875	91)	

Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf, es sind erst 29 500 RM in Anspruch genommen.  
Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf. Das Darlehn beträgt 50 200 RM und ist im Rechnungsjahr 1937 in Anspruch genommen worden. Aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 4. 12. 1935 — II P II 97 —.

Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf. Das Darlehn beträgt 79 200 RM und ist im Rechnungsjahr 1937 in Anspruch genommen worden. Aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 24. 7. 1936 — II P II 65 —.

Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf. Das Darlehn beträgt 31 600 RM und ist im Rechnungsjahr 1937 in Anspruch genommen worden. Aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 3. 12. 1936 — II P II 109 —.

Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf. Das Darlehn beträgt 81 450 RM und ist noch nicht in Anspruch genommen worden. Aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 23. 4. 1938 — II P II 50a —, 4 500 RM Zuzugdarlehn sind ginslos.  
Zu Spalte 7: Kredit auf Abruf. Das Darlehn beträgt 62 400 RM und ist noch nicht in Anspruch genommen worden. Aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 23. 4. 1938 — II P II 50a —, 3 000 RM Zuzugdarlehn sind ginslos.



Stb. Nr.	Art der Schulden	Gläubiger	Ursprüngliche Höhe der Schulden		Verwendungsnachweis				Summe aller Höhe der ursprünglichen Schulden (St. 1, 1937) RK
			RK	M	Verwendet mit		Einzelplan, Abschnitt (Unterabschnitt)	Stb. Nr.	
					RK	M			
38	Kreditdarlehen	Übertrag: Übertrag II, 2b 1: Deutsche Bau- und Sparkasse A.-G., Berlin St. II, 2b 1:	15 104 022 01 (1 139 457 06) 54 000 (1 193 457 06)	01 06	54 000		Errichtung von 54 Wohnwohnungen Kollatz Straße 13, 15, 17, 19, 21 und 23	62 Wohnungswesen	12 822 408 (722 770)
39	2. Kredite für Arbeitsbeschaffung und werkschaffende Arbeitslosenfürsorge Arbeitsbeschaffungskredit aus dem Solartprogramm	Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten A.-G., Berlin	627 122 56	06	29 016 06 10 224 05 14 021 29 22 920 41 4 771 00 546 160 13	06 05 29 41 00 13	Durchführung der Sanierungsarbeiten im Meiden Friedhofsteil und Abhalten der Zu- und Abgangstraße Durchführung der Arbeitstraße zwischen Viktoria- u. Köpenickerstraße Dergl. der Kreuzstraße zwischen Elisabeth- und Fichtenstraße Dergl. der Luisenstraße zwischen Platan- und Bahnhofsstraße Erschließung des Obermerdorter Parks Ecke Königs-Georg- und Koenigsstraße Anpflanzungen von Farnbäumen, Farnen, Blumen, Strauch- und Brückenbäumen	7113 Gärtnerei Hauptfriedhof 06 Tiefbauunterhaltung	587 504
40	Dergl. aus dem Reichsarbeit-Programms		641 512 40	07	10 480 07 243 151 76 219 752 15 5 785 37 450 86 2 707 80 433 05 389 41 6 758 30 10 870 21 7 802 36 205 00 397 42 179 28 115 30 115 826 83 739 84 950 79	07 76 15 37 86 80 05 41 30 21 36 00 42 28 30 83 84 79	Erneuerung der Schiffsan- anhalt am Weg der SA Errichtung einer Notbaracke und Erweiterung der Küche und Wäscherei im Stadtkrankenhaus Volkshäuser: Neubau der Volkshäuser, Einbau einer Eborikilchenanlage in der Hans-Schimm- und Angersstraße Einlegen von elektrischem Licht in Kassenzimmer des Realschulzentrums Dergl. in der Städtischen Oberschule für Jungen Plauen-Str. - die Schuld ist getilgt - Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden (Hilfsschulen) (Knabenberufsschule) (Mädchenberufsschule) (Lehrerwohnheim) (Pflanzgarten Knaben-heim) (Volkshäuser) (Volkshausberggarten) (Bauhof Plauer Str.) (Rittergut Schwanb.) (Rittergut Weilsdorf) (alte und neue Wohnhäuser) Ewerke - die Schuld ist getilgt - o. Schwanb.-Eiferung - die Schuld ist getilgt -	7115 Gastwirtschaften 520 Krankenhäuser 210 Volkshäuser 012 Nicht zahlbarer Schuldenbestand 211 Hilfsschule 240 Knabenberufsschule 241 Mädchenberufsschule 451 Lehrerwohnheim 452 Pflanzgarten Knabenheim 454 Volkshäuser 472 Volkshausberggarten 601 Bauhöfe 661 Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Weilsdorf-Schwanb. 662 Rittergüter Weilsdorf-Schwanb. 663 Bauern Grundbesitz	520 756
		Seite II, 2b 2:	(1 268 635 05)						(908 260)
		Seite:	16 427 557 98						13 730 608

Zeit der Schulden	Zinsen		Verwaltungs- aufwand		Zinsen		Verpflichtung		Verpflichtung am 31. 3. 1938		Stb. Nr.	Erläuterungen (Schuldengattung usw.)	
	n. J.	RK	M	n. J.	RK	M	n. J.	RK	M	RK			M
		501 581 07 (20 087 63)		6 325 - (-)			384 473 82 (16 795 15)	892 380 79 (30 882 78)	12 883 875 91 (1 064 778 70)				
	2	1 080 -		-		1	540 -	1 620 -	54 000 -			Zu Zeile 7: Kredit auf Abraf. Das Darlehen beträgt 54 000 RM und ist im Rechnungsjahr 1937 in Anspruch genommen worden. Auf- richtsbehördliche Genehmigung vom 13. 1. 1938 - II P II 12 -	
		(21 167 63)		(-)			(17 335 15)	(38 502 78)	(1 118 778 70)				
1936-1938	1,83	10 112 76		-		4,17	27 514 58	37 627 34	590 480 62				
1935-1939	ginclos	-		-		20	128 302 50	128 302 50	192 453 74				
		(10 112 76)		(-)			(155 817 08)	(165 929 84)	(752 939 36)				
		512 774 73		6 325 -			540 850 00	1 009 930 63	13 000 815 27				

Nr. d. S.	Art der Schulden	Gläubiger	Hefungshöhe der Schulden		Verwendungszweck			Summe aller Rückstellungen (Bilanzposten) (St. 3. 1937)
			RM	Mk	Zweck	Einzelplan, Abschnitt (Unterabschnitt)		
						RM	Mk	
1	2	3	4	5	6	7		
40	Arbeitsbeschaffungskredit aus dem Reichsanleiheprogramm	Übertrag: 16 427 557 98 Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten K.-G., Berlin	16 427 557 98 (1 298 635 05)	11 007 80 3 368 00	Hauptklosteranbahnung in der Tauschmeyer Straße Bzgl. zwischen Tauschmeyer Straße und Waldhölzle	912 Nicht aufteilbarer Schuldenbestand	13 720 068 (988 290)	
41	"	"	145 000	105 000 40 000	Bereitstellung des Abflusses (2. Teil) als Vorkosten für die Kläranlage Abflusserichtung in Scharfswitz (übriger Teil)	7101 Schloten und Kläranlage 912 Nicht aufteilbarer Schuldenbestand	134 540	
42	"	"	8 791 90	8 791 90	Abrundung der S-Kurve an der Trodenstraße	66 Tiefbauverwaltung	6 909	
43	"	"	20 777 55	20 777 55	Umbau der Abwasserleitung im Schloßhof	7107 Schloßhof	8 311	
44	Arbeitsbeschaffungskredit aus dem Reichsanleiheprogramm	Deutsche Kreditbankkreditanstalt in Berlin	249 420	249 420	Bereitstellung des Abflusses (1. Teil)	7101 Schloten und Kläranlage	232 090	
45	Bzgl. aus dem Reichsanleiheprogramm	Deutsche Bau- und Bodenbank K.-G. in Berlin	20 000	20 000	Errichtung von Not- und Behelfsanlagen im Ortsteil Tauschmeyer	921 Bebaute Grundstücke	15 000	
46	"	"	293 115	293 115	Bau und Einrichtung von 120 Kleinbleichstellen im Ortsteil Tauschmeyer	630 Kleinbleichung	293 115	
47	Darlehen der vereinfachten Arbeitslosenfürsorge	1/2 Reich: Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten, Berlin und 1/2 Land: Arbeits- und Wohlfahrtsministerium, Dresden	125 000	125 000	Herstellung des Freibades Salsbrunn	551 Bäderei	62 500	
48	"	"	900 000	565 500 334 500	Verlaufschleife in Scharfswitz als Vorkosten für die Kläranlage Abflusserichtung in Scharfswitz (übriger Teil)	7101 Schloten und Kläranlage 66 Tiefbauverwaltung	540 000	
49	"	"	9 836	9 836	Bereitstellung des Oberen Grabens	66 Tiefbauverwaltung	4 915	
50	"	"	5 376	5 376	Durchführung der Verfallstraße	66 Tiefbauverwaltung	2 685	
51	"	"	12 000	12 000	Herstellung der Scharfstraße	66 Tiefbauverwaltung	6 000	
52	"	"	4 000	4 000	Herstellung der Mühlaustraße	66 Tiefbauverwaltung	2 000	
53	"	"	61 300	61 300	Bereitstellung der Straße Am Albershain	66 Tiefbauverwaltung	37 300	
54	"	"	26 100	26 100	Herstellung der Hauptklosteranbahnung in der Hartmannstraße	7101 Schloten und Kläranlage	14 200	
55	"	"	101 283 14 Et. II 2 & 2: (3 250 634 64)	101 283 14	Wasserentfernung - 1. Spreitzleitung (SII) -	-	60 000 (2 328 415)	
Summe:			18 408 557 57				15 130 823	

Vaujahr der Schulden	Zinsen	Verwaltungs-Aufwand		Zinsung		Zinsentrichtung		Reichs- und Landes-Verbindlichkeiten am 31. 3. 1938		Erläuterungen (Schuldenzugang usw.)	
		u. S.	RM	Mk	u. S.	RM	Mk	RM	Mk		
											10
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	012 774 73 (10 112 70)		6 525 - (- -)		540 830 90 (155 817 08)		1 050 950 03 (165 929 84)		13 690 815 27 (752 939 36)		
	5	5 805 17			2,98	6 973 02		12 776 19		117 661 51	Zu Hdr. Nr. 41: Der endgültige Darlehensbetrag steht noch nicht fest.
1935-1944	4	235 70			8,24 +	839 64		1 075 40		6 101 73	
1934-1939	4				in 10 Halbjahresraten					6 233 23	Zu Hdr. Nr. 43: Tilgung erfolgt durch den Schloßhof unanrechenbar.
	1,83	4 273 32			4,17	11 626 08		15 900 -		228 938 40	Zu Hdr. Nr. 44: Das Schuldverhältnis befindet sich noch in Werdung. Der endgültige Darlehensbetrag steht noch nicht fest. Zins- und Tilgungsbeträge sind noch 265 000 RM Darlehen eingeträgt.
1935-1944	4				10	2 000 -		2 000 -		14 000 -	
1939	3	7 193 -						7 193 -		293 115 -	Zu Hdr. Nr. 46: Bzgl. 1 600 RM Zinszuschlag für 40 kinderreiche Familien. Tilgung vom Kalenderjahre 1939 ab. Laufzeit der Schuld und Tilgungsplan s. 3. noch nicht bekannt.
1927-1946	3	1 087 50			1/10 vom Darlehen	6 250 -		7 837 50		56 250 -	
1932-1940	3	14 400 -			in 15 Jahresraten	60 000 -		74 400 -		480 000 -	
1928-1947	3	132 70			1/10 vom Darlehen	491 50		624 20		4 423 50	
1928-1947	3	72 49			1/10 vom Darlehen	298 50		340 99		2 416 50	
1928-1947	3	162 -			1/10 vom Darlehen	600 -		702 -		5 400 -	
1928-1947	3	54 -			1/10 vom Darlehen	200 -		254 -		1 800 -	
1930-1947	3	1 023 -			jährlich 3 100	3 100 -		4 123 -		34 100 -	
1930-1944	3	349 50			jährlich 1 700	1 700 -		2 049 50		12 500 -	
1928-1947	3				5					20 000 -	Verzinsung und Tilgung erfolgt durch das Wasserwerk unanrechenbar.
		(45 409 20)			(- -)			(249 866 44)		(295 365 64)	(2 070 879 29)
Summe:		548 161 17			6 325 -			634 880 24		1 189 366 41	15 008 755 20





Clm. Nr.	Art der Schulden	Gläubiger	Ursprüngliche Höhe der Schulden		Verrechnungsschweis			Gesamt zum 31. 12. 1938	
			RM	Pfg	Bezeichnet mit		Einzelplan, Höchstzahl (Dateinummer)		
					RM	Pfg			
1	2	3	4	5	6	7			
66	Widmungsschuld	Übertrag: Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft in Magdeburg	5 385 375	—	5 385 250	—	Kriegsmobiliensteuervergütung	3 411 012 378 802	
67	"	Mündener Rückversicherungs-Gesellschaft in München	214 279	70	214 279	70	"	912 Nicht aufteilbarer Schuldenanteil	174 211
68	" (Hilfsfö)	Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin-W	25 687	50	25 687	50	"	"	16 209
69	" (Hilfsfö)	"	25 625	—	25 625	—	"	"	14 734
70	Widmungsschuld	Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden	60 000	—	50 000	—	Hebung der Wohnungsnot	921 Bebaute Grundbesitz	54 285
					10 000	—	Straßenbau	912 Nicht aufteilbarer Schuldenanteil	327 000
71	Aufwertungs-forderung	Sparkasse Glaues	644 236	65	—	—	"	"	—
72	"	Landwirtschaftlicher Creditverein Sachsen in Dresden	51 499	40	51 290	20	Bauten in der Schule der früheren Gemeinde Neutz und der nach katholischen Schulgesetz	210 Volksschulen	32 616
					209	20	Früher Gemeinde Neutz	912 Nicht aufteilbarer Schuldenanteil	18 394
73	"	"	21 700	—	21 700	—	Erwerb des Rittergutes Neutz	"	26 058
74	"	Erbländisch-Ritter-schaftlicher Credit-verein Sachsen in Leipzig	22 400	—	22 400	—	Erwerb des Rittergutes Neutz	903 Güter-bewirtschaftung	11 229
75	"	Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden	13 400	—	13 400	—	Erwerb des Rittergutes Neutz	"	13 717
			15 980	—	15 980	—	Übernahme des Grundstücks Hauptstraße 1 zur Unter-richtungs- der 2. Mädchen-berufsschule	241 Mädchenberufsschulen	11 990
76	"	Sächsischer Staats-bank, Ministerium für Volksbildung in Dresden	11 980	79	11 980	79	"	"	—
77	Aufwertungs-sapotheken und Kreditscheine	Verbriefene Inlandgläubiger	119 094	62	Hiernach:		"	"	—
a)	"	Privat	—	—	32 475	—	Ankauf der Hausgrundstücke Seminarstraße 2 und Heu-börner Straße 17	"	100 065
b)	"	"	—	—	10 000	—	Vergl. des Hausgrundstücks Döbelstraße 11	"	—
c)	"	"	—	—	7 310	75	Vergl. eines Grundstücks am Stempelplatz	"	—
d)	"	"	—	—	3 500	—	Vergl. eines Weizenmarkts von R. Lorenz	921 Bebaute Grundbesitz	—
e)	"	Verlagsverband der Buchbesetzungs-gesellschaft Glaues	—	—	4 967	64	Vergl. des Hausgrundstücks Karlstraße 73	"	—
f)	"	Frankfurter Hypothekbank in Frankfurt a. M.	—	—	11 000	—	Vergl. des Hausgrundstücks Platz der S. 6	"	—
g)	"	Bayrische Hypo-theken- und Wechsel-bank in München	—	—	10 624	—	Übernahme der Forderungen Käufer Döbelstraße 71 und Neuhäuser Straße 19 in Röstliche Verwaltung	"	—
h)	"	Landständische Bank in Bayreuth	—	—	9 510	—	Ankauf der Rittergüter Gelsdorf-Schwan	802 Rittergüter Gelsdorf-Schwan	—
		Summe B:	7 209 517	65	—	—		4 599 502	
		Summe A:	19 523 810	57	—	—		16 061 398	
		Gesamtsumme A u. B:	26 733 327	122	—	—		20 660 900	
		Darvon als Darlehen an andere Gemeinden (Gemeindeverträge) weitergeleitet	—	—	—	—		—	

Laufzeit der Schulden	Zinsen		Verwaltungsaufwand		Tilgung		Besondere		Rückzahl am 31. 3. 1938		Ver- ein- satz	Erläuterungen (Schuldenzugang ufm.)	
	p. S.	RM	Pfg	p. S.	RM	Pfg	p. S.	RM	Pfg	RM			
													10
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
1926-1955	5	116 060	87	—	—	—	179 487	50	296 154	37	3 231 525	—	
		12 962	08	—	—	—	19 941	67	32 903	75	358 949	96	
1931-1961	5	4 529	49	—	—	—	6 998	44	11 497	93	167 242	73	
1926-1955	5	556	56	—	—	—	856	25	1 412	81	15 412	50	
1933-1942	5	592	58	—	—	10	2 562	52	3 155	10	12 812	40	
1929-1975	3	1 617	13	—	—	1	782	87	2 400	—	53 904	53	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1937 Wegfall infolge Aufrechnung mit anderen der Stadt gegenüber der Sparkasse Glaues zehnjähriges Halbjähriges.
1926-1955	5	1 116	05	0,5	154	30	1 716	06	2 987	21	30 899	48	
—	—	4 1/2	809	—	0,4	80	80	0,25	222	—	1 117	80	
—	—	4 1/2	1 008	—	1/2	36	—	1/2	56	—	1 120	—	In Spalte 3: Einzahl. 1 120 RM Zinsgebühren, 8 700 RM Sub 1937 zurückgezahlt worden.
—	—	4 1/2	603	—	1/2	33	50	1/2	33	50	670	—	Einzahl. 670 RM Zinsgebühren.
1932	5	672	19	—	—	—	286	61	958	80	13 443	83	
—	—	6	359	69	—	—	—	—	359	69	11 980	79	Das Kapital wird am 30. 6. 1938 aus Mitteln des Gemeindevermögens zurückgezahlt.
—	—	6	1 948	50	—	—	—	—	1 948	50	32 475	—	
—	—	6	600	—	—	—	—	—	600	—	10 000	—	
—	—	6	438	65	—	—	—	—	438	65	7 310	75	
—	—	6	210	—	—	—	—	—	210	—	3 500	—	
—	—	6	299	26	—	—	—	—	299	26	4 967	64	
—	—	6	960	—	—	—	—	—	960	—	11 000	—	
—	—	6	637	44	—	—	—	—	637	44	10 624	—	
—	—	6	570	60	1/2	23	78	—	594	38	9 510	—	
		146 857	06	—	354	58	212 914	02	360 125	69	4 035 137	26	
		581 067	56	—	6 815	—	675 017	13	1 262 869	69	15 831 180	56	
		727 924	65	—	7 169	58	887 931	15	1 623 025	38	19 866 317	82	

St.Nr. 91.	Art der Schulden	Gläubiger	Ursprüngliche Höhe der Schulden		Verwendungsnachweis			Stichtag zum Abschluß des abgelaufenen Rechnungsjahrs (31. 3. 1937) in RM
			in RM	in M	Verwendet mit		Einzelplan, Abschnitt (Unterabschnitt)	
					in RM	in M		
1	2	3	4	5	6	7		
<b>C. Innere Schulden</b>								
78	Eigenkapital	Städtisches Gas- und Elektrizitätswerk	—	—	4 088 022	61	Dekung in den Rechnungsjahren 1925—1933 entstandener Haushaltsdefizitbeträge	—
79	"	Städtisches Wasserwerk	—	—	740 292	51	"	8 522 709
80	"	Städtischer Schlachthof	—	—	1 513 917	74	"	—
81	"	Städtisches Betriebsvermögen	—	—	2 184 025	72	"	—
82	"	Unterabschnitt 910, Teil 135	40 888	76	40 888	76	Rückzahlung von Forderungen für die früher Junker'schen Schüler	40 889
83	"	Abchnitt 02, Teil 14h	14 000	—	14 000	—	101 Wohnhausbau Obligationenweg 10 (Übernahme durch die Stadt)	12 250
84	"	Abchnitt 02, Teil 14h	4 000	—	4 000	—	"	3 400
85	"	Gemeindevermögen	25 000	—	25 000	—	521 Umbau des Plauerer Säuglingsheims in Sprem	25 000
86	"	Städtisches Betriebsvermögen	48 682	00	48 682	00	862 Ausbau des Herrenhauses im Rittergut Gellsdorf	38 182
Summe C:			132 570	79				8 642 540

Aufzeit der Schulden	Zinsen			Verwaltungsaufwand			Zahlung			Bilanzstellung			Reichthum am 31. 3. 1938			Zins- u. Zinseszins	Geldleistungen (Schuldenzugang vfm.)
	in M	in RM	in M	in M	in RM	in M	in M	in RM	in M	in RM	in M	in RM	in M	in RM			
															10		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
	4	1630	—	—	—	—	—	—	—	1 630	—	—	—	40 888	76	—	Diese innere Verschuldung ist im Rechnungsjahr 1937 bereinigt worden, und zwar mit 8 337 832,86 RM durch Aufrechnung mit d. Eigenkapital der Werke und mit 2 184 025,72 „ aus Mitteln d. Betriebsvermögens 8 522 758,58 RM (Beschluß v. 8. Mai 1937 - 272/31/37-).
50 Jahre	—	—	—	—	—	—	2	280	—	280	—	—	11 970	—	—		
50 Jahre	—	—	—	—	—	—	2	80	—	80	—	—	3 380	—	—		
—	5	1250	—	—	—	—	—	—	—	1 250	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 500	—	3 500	—	—	34 682	00		
		2886	—	—	—	—	—	—	3 800	—	6 746	—	—	90 920	79	—	

## Nachweisung der von der Stadt Plauen übernommenen Bürgschaften

Bürgschaft für		Stand 31.3.1937 <i>RM</i>	Erläuterungen
a)	Wohnungs- und Siedlungswesen . . . . .	369 262	Die Bürgschaften stammen sämtlich aus der Zeit bis zum Jahre 1931. Im laufenden Rechnungsjahr sind Änderungen nicht eingetreten.
b)	Wohlfahrtswesen . . . . .	—	
c)	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	—	
d)	Handel, Industrie und Gewerbe . . . . .	130 054	
e)	Versorgungsbetriebe . . . . .	—	
f)	Verkehrsunternehmen . . . . .	—	
g)	Kreditinstitute . . . . .	—	
h)	Sonstige Zwecke . . . . .	8 695	
Summe E:		508 011	

Rechnungsjahr	Steuereinnahmen	Steuerüberweisungen	Verhältnis
1932	1.000.000	1.000.000	100%
1933	1.100.000	1.100.000	100%
1934	1.200.000	1.200.000	100%
1935	1.300.000	1.300.000	100%
1936	1.400.000	1.400.000	100%
1937	1.500.000	1.500.000	100%

## Übersicht

### über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den Rechnungsjahren 1932 bis 1937



Steuerart	Erfahrungsaufkommen im					
	1932		1933		1934	
	RE	GE	RE	GE	RE	GE
Einkommensteuer . . . . .	580 601	—	595 876	—	937 358	—
Körperschaftsteuer . . . . .	34 627	—	69 880	—	123 759	—
„ aus den öffentlichen Versorgungsbetrieben . . . . .	—	—	—	—	426 000	—
Umsatzsteuer . . . . .	442 089	—	490 671	—	591 581	—
Grundwerbsteuer (einschl. des abgetretenen Landesanteils) . . . . .	103 856	25	102 800	80	118 542	50
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	78 213	—	97 006	—	56 878	—
Zuweisung aus dem Lastenausgleichsstock . . . . .	96 108	—	30 478	—	102 729	—
Gesellschaftsteuer . . . . .	239	36	113	98	2	—
Aufwertungs-(Mietzins-)Steuerzuschlag — Finanzbedarf — . . . . .	947 187	43	1 169 877	46	1 244 937	21
Aufwertungs-(Mietzins-)steuer — Ablösungsmittel — . . . . .	10 573	62	15 310	—		
Gemeinde-Zuschlag zur Gewerbesteuer . . . . .	403 978	33	320 954	47	315 124	48
Erstattung für Realsteuersenkungsausfall . . . . .	—	—	—	—	—	—
Gemeindezuschlag zur Grundsteuer . . . . .	503 113	66	492 058	44	557 852	10
Erstattung auf Realsteuersenkungsausfall . . . . .	—	—	—	—	—	—
Bürgersteuer . . . . .	525 434	12	973 412	86	1 004 346	17
Entschädigung für Bürgersteuerausfall . . . . .	—	—	—	—	—	—
Getränkesteuer . . . . .	87 883	06	73 935	58	72 306	11
Entschädigung auf Grund von § 38 Abs. 2 des Grundsteuer- gesetzes . . . . .	14 541	—	7 270	—	7 949	—
Biersteuer . . . . .	454 696	49	427 091	35	459 472	90
Grundwerbsteuer-Zuschlag . . . . .	68 835	43	54 924	75	67 287	10
Hundesteuer . . . . .	65 085	97	59 187	35	53 191	58
Vergünstigungssteuer . . . . .	154 370	37	105 463	10	101 813	95
Wanderlagersteuer . . . . .	498	—	445	—	330	—
Zuwachssteuer . . . . .	73 337	76	65 936	45	64 963	38
Feuerschutzsteuer . . . . .	122 353	19	126 832	82	136 320	12
Jagdsteuer . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Ge.</b>	<b>4 767 622</b>	<b>04</b>	<b>5 279 585</b>	<b>41</b>	<b>6 442 743</b>	<b>60</b>

Rechnungsjahr	Erfahrungsaufkommen im						Erläuterungen
	1935		1936		Erfahrungsaufkommen nach dem Haushaltsplan 1937	Erfahrungsaufkommen nach dem Stand vom 31. 12. 1937	
	RE	GE	RE	GE			
1 026 916	—	1 019 764	—	921 327	491 959	—	
129 536	—	149 828	—	137 863	71 954	—	
508 732	80	500 062	03	668 000	555 279	—	
606 508	—	607 055	—	606 258	378 360	—	
126 338	05	97 216	97	120 000	163 000	—	
27 269	—	15 811	51	15 000	10 949	—	
5 605	—	80 439	—	61 250	—	—	
108	15	—	—	100	—	—	
1 134 631	84	1 118 759	98	983 000	927 787	*) Landeshilfe nicht voranschlägt, in sämtlichen Erfahrungsaufkommen aber enthalten.	
349 207	82	348 758	37	810 000	912 000	*) Davon 287 027 RE Überweisung an das Land Sachsen.	
—	—	—	—	—	—	—	
779 456	02	1 034 506	97	1 020 000	791 273	—	
—	—	—	—	—	—	—	
1 030 054	78	1 165 721	37	1 175 000	827 072	—	
66 304	—	—	—	—	—	—	
76 951	99	85 028	65	75 000	69 000	—	
9 209	—	—	—	7 500	9 115 11	*) Für 1936.	
479 287	74	473 670	02	470 000	336 000	—	
77 167	80	63 597	04	70 000	106 000	—	
50 057	70	48 697	75	50 000	35 000	—	
102 852	48	111 651	55	100 000	80 000	—	
80	—	45	—	50	10	—	
72 261	63	33 290	29	45 000	30 000	—	
141 150	16	149 817	84	177 300	109 000	—	
—	—	—	—	100	100	—	
<b>6 799 685</b>	<b>96</b>	<b>7 103 721</b>	<b>34</b>	<b>7 359 748</b>	<b>5 906 254</b>	<b>—</b>	

Anzahl	Preis	Gesamt	
		1921	1922
1	100,00	100,00	100,00
2	200,00	200,00	200,00
3	300,00	300,00	300,00
4	400,00	400,00	400,00
5	500,00	500,00	500,00
6	600,00	600,00	600,00
7	700,00	700,00	700,00
8	800,00	800,00	800,00
9	900,00	900,00	900,00
10	1000,00	1000,00	1000,00
11	1100,00	1100,00	1100,00
12	1200,00	1200,00	1200,00
13	1300,00	1300,00	1300,00
14	1400,00	1400,00	1400,00
15	1500,00	1500,00	1500,00
16	1600,00	1600,00	1600,00
17	1700,00	1700,00	1700,00
18	1800,00	1800,00	1800,00
19	1900,00	1900,00	1900,00
20	2000,00	2000,00	2000,00
21	2100,00	2100,00	2100,00
22	2200,00	2200,00	2200,00
23	2300,00	2300,00	2300,00
24	2400,00	2400,00	2400,00
25	2500,00	2500,00	2500,00
26	2600,00	2600,00	2600,00
27	2700,00	2700,00	2700,00
28	2800,00	2800,00	2800,00
29	2900,00	2900,00	2900,00
30	3000,00	3000,00	3000,00
31	3100,00	3100,00	3100,00
32	3200,00	3200,00	3200,00
33	3300,00	3300,00	3300,00
34	3400,00	3400,00	3400,00
35	3500,00	3500,00	3500,00
36	3600,00	3600,00	3600,00
37	3700,00	3700,00	3700,00
38	3800,00	3800,00	3800,00
39	3900,00	3900,00	3900,00
40	4000,00	4000,00	4000,00
41	4100,00	4100,00	4100,00
42	4200,00	4200,00	4200,00
43	4300,00	4300,00	4300,00
44	4400,00	4400,00	4400,00
45	4500,00	4500,00	4500,00
46	4600,00	4600,00	4600,00
47	4700,00	4700,00	4700,00
48	4800,00	4800,00	4800,00
49	4900,00	4900,00	4900,00
50	5000,00	5000,00	5000,00

Rechnungsnummer	Rechnungsart	Rechnungsgegenstand	Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag	Rechnungswert
<b>I. Gesetzliche Rückstellungen</b>					
101 100	101	101	101	101	101
101 101	101	101	101	101	101
<b>II. Sonstige Rückstellungen</b>					
101 102	101	101	101	101	101
101 103	101	101	101	101	101
101 104	101	101	101	101	101
101 105	101	101	101	101	101
101 106	101	101	101	101	101
101 107	101	101	101	101	101
101 108	101	101	101	101	101
101 109	101	101	101	101	101
101 110	101	101	101	101	101
101 111	101	101	101	101	101
101 112	101	101	101	101	101
101 113	101	101	101	101	101
101 114	101	101	101	101	101
101 115	101	101	101	101	101
101 116	101	101	101	101	101
101 117	101	101	101	101	101
101 118	101	101	101	101	101
101 119	101	101	101	101	101
101 120	101	101	101	101	101
101 121	101	101	101	101	101
101 122	101	101	101	101	101
101 123	101	101	101	101	101
101 124	101	101	101	101	101
101 125	101	101	101	101	101
101 126	101	101	101	101	101
101 127	101	101	101	101	101
101 128	101	101	101	101	101
101 129	101	101	101	101	101
101 130	101	101	101	101	101
101 131	101	101	101	101	101
101 132	101	101	101	101	101
101 133	101	101	101	101	101
101 134	101	101	101	101	101
101 135	101	101	101	101	101
101 136	101	101	101	101	101
101 137	101	101	101	101	101
101 138	101	101	101	101	101
101 139	101	101	101	101	101
101 140	101	101	101	101	101
101 141	101	101	101	101	101
101 142	101	101	101	101	101
101 143	101	101	101	101	101
101 144	101	101	101	101	101
101 145	101	101	101	101	101
101 146	101	101	101	101	101
101 147	101	101	101	101	101
101 148	101	101	101	101	101
101 149	101	101	101	101	101
101 150	101	101	101	101	101
101 151	101	101	101	101	101
101 152	101	101	101	101	101
101 153	101	101	101	101	101
101 154	101	101	101	101	101
101 155	101	101	101	101	101
101 156	101	101	101	101	101
101 157	101	101	101	101	101
101 158	101	101	101	101	101
101 159	101	101	101	101	101
101 160	101	101	101	101	101
101 161	101	101	101	101	101
101 162	101	101	101	101	101
101 163	101	101	101	101	101
101 164	101	101	101	101	101
101 165	101	101	101	101	101
101 166	101	101	101	101	101
101 167	101	101	101	101	101
101 168	101	101	101	101	101
101 169	101	101	101	101	101
101 170	101	101	101	101	101
101 171	101	101	101	101	101
101 172	101	101	101	101	101
101 173	101	101	101	101	101
101 174	101	101	101	101	101
101 175	101	101	101	101	101
101 176	101	101	101	101	101
101 177	101	101	101	101	101
101 178	101	101	101	101	101
101 179	101	101	101	101	101
101 180	101	101	101	101	101
101 181	101	101	101	101	101
101 182	101	101	101	101	101
101 183	101	101	101	101	101
101 184	101	101	101	101	101
101 185	101	101	101	101	101
101 186	101	101	101	101	101
101 187	101	101	101	101	101
101 188	101	101	101	101	101
101 189	101	101	101	101	101
101 190	101	101	101	101	101
101 191	101	101	101	101	101
101 192	101	101	101	101	101
101 193	101	101	101	101	101
101 194	101	101	101	101	101
101 195	101	101	101	101	101
101 196	101	101	101	101	101
101 197	101	101	101	101	101
101 198	101	101	101	101	101
101 199	101	101	101	101	101
101 200	101	101	101	101	101

**Verzeichnis der Rücklagen  
und der Art ihrer Anlegung nach dem Stande  
vom 31. März 1937, zugl. Sammelnachweis**



Nr.	Titel	Verlag		Preis	
		Ort	Jahr	gebunden	ungebunden
1	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...

# Einzelnachweis für die Wohngebäude

Unterabschnitt 921: Bebaute Grundbesitz

Lfde. Nr.	Einnahme			Ausgabe			
	Grundstück	Zahl der Wohnun- gen bzw. Mietver- hältnisse	Mietpreis <i>RM</i>	Betriebs- kosten <i>RM</i>	Kosten für laufende Instand- setzungen <i>RM</i>	Kosten für große Instand- setzungen <i>RM</i>	Schulden- dienst <i>RM</i>
1	Kauschwitz Nr. 31 (vorm. Koch'sches Gut)	1	152	56	24	—	72
2	Alte Abdeckerei (Reißiger Straße G 31 D)	1	252	93	40	—	119
3	Untere Stadtmühle . . . . . <b>wird abgebrochen</b>	—	—	—	—	6 000	—
4	Schustergasse 9 . . . . .	1	2 100	777	336	200	787
5	Obere Stadtmühle . . . . .	1	4 123	1 526	660	12 000	—
6	Alter Teich (Malzhaus) . . . . .	1	1 260	466	202	—	592
7	Burgstraße 4 und Neundorfer Straße 12	1	1 260	466	202	—	592
8	Neundorfer Straße 17 . . . . .	1	2 289	847	366	—	1 076
9	Reusaer Straße 125 . . . . .	1	378	140	60	—	178
10	" " 129 . . . . .	1	378	140	60	—	178
11	" " 131 . . . . .	1	353	131	56	—	166
12	" " 133 . . . . .	1	353	131	56	—	166
13	Waschhaus hierzu . . . . .	—	101	37	16	—	48
14	Sträßberger Straße G 6 T . . . . .	2	703	260	112	—	331
15	" " " G 6 D . . . . .	1	152	56	24	—	72
16	Hofer Straße G 42 und 42 C . . . . .	2	580	215	93	—	272
17	" " " G 38 . . . . .	1	252	93	40	—	119
18	Comthurhof 10 . . . . .	2	479	177	77	—	225
19	Dobenaustraße 5 . . . . .	7	2 753	1 019	440	—	1 294
20	" " 7 . . . . .	3	1 537	569	246	—	722
21	" " 9 . . . . .	4	1 625	601	260	—	764
22	" " 95 . . . . .	4	794	294	127	—	373
23	" " 97 . . . . .	4	819	303	131	—	385
24	Forststraße 76 . . . . .	3	1 953	723	312	—	918
25	Hammerstraße 42 . . . . .	5	844	312	135	—	397
26	Kirchstraße 10 . . . . .	10	2 835	1 049	454	—	1 332
27	Kirchplatz 7 und Cantoratgäßchen 2 . . . . .	2	1 058	391	169	3 500	—
28	Falkensteiner Straße 46 . . . . .	1	441	163	71	—	207
29	Lange Straße 12 . . . . .	3	1 008	373	161	—	474
30	Neundorfer Straße 15 . . . . .	4	1 588	588	254	360	386
31	Querstraße 4 . . . . .	3	886	328	142	—	416
32	Stadtgut Meßbach . . . . .	1	683	253	109	—	321
33	Reusaer Straße 50 . . . . .	4	466	172	75	—	219
34	Seestraße 1 . . . . .	3	1 235	457	198	—	580
35	Seminarstraße 2 . . . . .	3	1 575	583	252	—	740
36	Gartenstraße 18 . . . . .	3	1 434	531	229	—	674
37	Ziegelfstraße 19 . . . . .	6	2 507	928	401	—	1 178
38	Schustergasse 11 . . . . .	1	1 431	529	229	—	673
39	Lange Straße 58 . . . . .	13	3 364	1 245	538	—	1 581
40	v. Ostenstraße 9 . . . . .	1	2 940	1 088	470	—	1 382
41	Dörfelstraße 11 . . . . .	5	4 089	1 513	654	—	1 922
42	Kauschwitz Nr. 74 B . . . . .	1	454	168	73	—	213
43	" " " 74 (Knorrs Gut) . . . . .	2	693	256	111	—	326
44	Villa "Golle", Syrau . . . . .	1	4 028	1 490	644	—	1 894
45	Haus Nr. 85 B, " . . . . .	1	252	93	40	—	119
46	" " 8b, " . . . . .	2	328	121	52	—	155
47	" " 9, " . . . . .	7	1 663	615	266	—	782
48	Oberjöhnitz Nr. 62 . . . . .	1	315	117	50	—	148
49	Geilsdorfer Wohnhäuser . . . . .	9	5 186	1 919	830	—	2 437
50	Comthurhof 16 . . . . .	4	731	270	117	—	344
51	Am Abfall 1 . . . . .	3	769	285	123	—	361
52	Roonstraße 30 . . . . .	6	2 163	800	346	440	577
53	Platz der SA. 6 . . . . .	4	1 903	704	304	220	675
54	Comthurhof 20 . . . . .	2	302	112	48	—	142
	Seite:	155	71 817	26 573	11 485	22 720	30 104

Einnahme				Ausgabe			
Lfde. Nr.	Grundstück	Zahl der Wohnun- gen bzw. Mietver- hältnisse	Mietpreis	Betriebs- kosten	Kosten für laufende Instand- setzungen	Kosten für große Instand- setzungen	Schulden- dienst
			RM				
	Übertrag:	155	71 817	26 573	11 485	22 720	30 104
55	Dürerstraße 1	11	7 220	2 671	1 155	—	3 394
56	Fiedlerstraße 15	10	2 898	1 072	464	—	1 362
57	Kaiserstraße 82	13	6 388	2 364	1 022	—	3 002
58	Karlstraße 73	8	3 276	1 212	524	300	1 240
59	Kirchplatz 8/9	10	2 344	867	375	—	1 102
60	Melanchthonstraße 11	7	2 444	904	391	—	1 149
61	" 13	8	2 564	949	410	—	1 205
62	Reichsstraße 57	9	4 290	1 587	686	9 000	—
63	Seminarstraße 43	8	2 659	984	425	3 000	—
64	Straßberger Straße 89	15	6 287	2 326	1 005	—	2 956
65	" " 108	9	4 057	1 501	649	—	1 907
66	Topfmarkt 1	9	2 197	813	352	—	1 032
67	Wieprechtstraße 33	18	9 160	3 389	1 466	—	4 305
68	Parkstraße 15	39	20 471	7 574	3 275	380	9 242
69	Hammer G 34, 34 B und C	4	824	305	132	350	37
70	Mühltröpp, Bahnhofstraße A 192 B	5	1 050	388	168	—	494
71	Hofwiesenstraße 37, 37 a	38	8 027	2 970	1 284	—	3 773
72	Kaiserstraße 66	2	15 535	5 748	2 486	—	7 301
73	Martin-Mutschmann-Straße 4 (Inten- danten-Wohnung)	1	2 048	758	328	—	962
74	Fiedlerstraße 17	7	1 996	739	319	—	938
75	Gustav-Adolf-Straße 37	7	3 862	1 429	618	—	1 815
76	Johannstraße 89	17	6 817	2 522	1 091	—	3 204
77	" 96/98	16	5 981	2 213	957	—	2 811
78	Konradstraße 41	9	3 344	1 237	535	—	1 572
79	Pestalozzistraße 21	17	7 095	2 625	1 135	—	3 335
80	" 16	9	3 535	1 308	566	—	1 661
81	Röntgenstraße 1	7	2 799	1 036	448	—	1 315
82	" 3	8	2 916	1 079	467	—	1 370
83	" 5	8	2 916	1 079	467	—	1 370
84	" 7	8	2 945	1 090	471	—	1 384
85	" 9	8	2 786	1 040	446	—	1 300
86	" 11	8	2 948	1 091	472	—	1 385
87	" 13	7	2 786	1 031	446	—	1 309
88	" 15	8	2 812	1 040	450	—	1 322
89	" 17	8	2 929	1 084	469	—	1 376
90	" 19	8	3 668	1 357	587	—	1 724
91	Schillerstraße 90	9	3 253	1 204	520	—	1 529
92	Stöckiger Straße 44	7	3 214	1 189	514	—	1 511
93	" " 46	7	2 424	897	388	—	1 139
94	" " 48	7	2 424	897	388	—	1 139
95	" " 50	7	2 449	997	392	—	1 060
96	Senefelderstraße 12	13	5 975	2 211	956	—	2 808
97	" 8	7	3 629	1 343	581	120	1 585
98	" 6	7	3 239	1 198	518	—	1 523
99	Goethestraße 93	12	5 497	2 034	880	160	24 23
100	Schillerstraße 96/98	14	5 887	2 178	942	—	2 767
101	Gunoldstraße 35	9	3 447	1 275	552	—	1 620
102	Oberer Graben 20	10	4 437	1 642	710	—	2 085
103	Krähenhügelstraße 44	7	2 453	908	392	250	903
104	Albertstraße 116	13	5 739	2 123	918	—	2 698
105	Johannstraße 95	16	8 776	3 247	1 404	—	4 125
106	Dittesstraße 33	8	5 544	2 051	887	—	2 606
107	Gellertstraße 34	7	2 594	960	415	—	1 219
108	König-Georg-Straße 37/39	12	5 497	2 034	880	—	2 583
109	" 45/47	11	5 900	2 183	944	200	2 573
110	Kasernenstraße 43	7	2 554	945	409	—	1 200
	Seite:	729	322 623	119 471	51 616	36 480	142 834

Einnahme				Ausgabe			
Lfd. Nr.	Grundstück	Zahl der Wohnungen bzw. Mietverhältnisse	Mietpreis	Betriebskosten	Kosten für laufende Instandsetzungen	Kosten für große Instandsetzungen	Schuldendienst
			RM				
	Übertrag:	729	322 623	119 471	51 616	36 480	142 854
111	Händelstraße 3	7	2 903	1 074	465	—	1 364
112	Schumannstraße 9	14	5 658	2 093	905	—	2 660
113	Hans-Sachs-Straße 1	4	1 989	736	318	—	935
114	" " 3	7	2 863	1 059	458	—	1 346
115	Jahnstraße 32	7	2 970	1 099	475	—	1 396
116	Liebigstraße 29	11	4 623	1 711	740	400	1 772
117	" " 31	11	4 610	1 706	738	400	1 766
118	Röntgenstraße 21	9	4 549	1 683	728	850	1 288
119	" " 23	8	3 306	1 223	529	350	1 204
120	" " 25	7	3 172	1 174	508	350	1 140
121	" " 27	7	3 400	1 258	544	350	1 248
122	" " 29	8	3 306	1 223	529	350	1 204
123	" " 31	8	3 293	1 218	527	350	1 198
124	" " 33	8	3 602	1 333	576	350	1 343
125	Stöckiger Straße 42	10	4 341	1 606	695	300	1 740
126	Lange Straße 70	13	4 462	1 651	714	135	1 962
127	" " 72	9	3 185	1 178	510	135	1 362
128	Meißbacher Straße 58	10	4 234	1 567	677	125	1 865
129	" " 60	7	2 742	1 015	439	125	1 163
130	" " 62	7	3 427	1 268	548	125	1 486
131	" " 64	7	3 427	1 268	548	125	1 486
132	" " 66	7	2 742	1 015	439	125	1 163
133	" " 68	10	4 193	1 551	671	125	1 846
134	Schrödelstraße 2	10	4 395	1 626	703	—	2 066
135	" " 4	7	2 567	950	411	—	1 206
136	" " 6	7	2 567	950	411	—	1 206
137	Bickelstraße 17	9	3 145	1 164	503	—	1 478
138	Gradschin 7	7	4 907	1 816	785	—	2 306
139	Lange Straße 66	9	3 387	1 253	542	—	1 592
140	" " 68	13	5 591	2 069	895	—	2 627
141	Hölderlinstraße 7	7	2 607	965	417	—	1 225
142	" " 9	7	2 527	935	404	—	1 188
143	Reinsdorfer Straße 68	7	2 903	1 074	464	—	1 365
144	" " 70	7	2 903	1 074	464	—	1 365
145	" " 72	7	2 392	885	383	—	1 124
146	" " 74	7	3 293	1 218	527	—	1 548
147	Schellingstraße 26	7	2 500	925	400	—	1 175
148	Reißiger Straße 43	10	5 591	2 069	895	257	2 370
149	Lessingstraße 72	15	7 083	2 621	1 133	257	3 072
150	" " 74	10	5 510	2 039	882	257	2 332
151	" " 76	10	5 510	2 039	882	257	2 332
152	" " 78	10	5 510	2 039	882	257	2 332
153	Schildstraße 52	15	7 311	2 705	1 170	257	3 179
154	" " 54	8	4 435	1 641	710	258	1 826
155	Stegerstraße 2	14	4 312	1 595	690	—	2 027
156	" " 4	14	4 243	1 570	679	—	1 994
157	" " 6	12	4 826	1 796	772	300	1 958
158	" " 8	14	4 159	1 848	665	300	1 346
159	" " 10	12	3 611	1 336	578	—	1 697
160	" " 12	12	3 497	1 294	560	—	1 643
161	" " 14	9	3 256	1 205	521	300	1 230
162	" " 16	12	4 220	1 561	675	300	1 684
163	" " 18	14	4 085	1 511	654	—	1 920
164	" " 20	14	4 212	1 558	674	300	1 680
165	" " 22	14	4 239	1 568	678	—	1 993
166	" " 24	12	3 730	1 380	597	300	1 453
167	" " 26	12	3 763	1 392	602	300	1 469
	Seite:	1279	544 407	201 851	87 105	45 450	237 799



Einnahme				Ausgabe			
Lfde. Nr.	Grundstück	Zahl der Wohnun- gen bezw. Mietver- hältnisse	Mietpreis	Betriebs- kosten	Kosten für laufende Instand- setzungen	Kosten für große Instand- setzungen	Schulden- dienst
			RM				
	Übertrag:	1279	544 407	201 851	87 105	45 450	237 799
168	Leißnerstraße 2 . . . . .	12	6 124	2 266	979	—	2 879
169	Adolf-Hitler-Park (Gärtnerhaus) . . . . .	3	880	326	141	—	413
170	Nach Waldesruh 1—39 . . . . .	20	5 009	1 853	800	—	2 355
171	Schulberg 4 . . . . .	2	3 000	1 110	500	300	1 090
172	Königstraße 9/13 . . . . .	3	8 500	3 145	1 500	500	3 355
173	Alter Teich 7 . . . . .	1	1 550	574	500	950	—
174	Theaterstraße 7 . . . . .	2	530	196	400	—	—
175	Hammerstraße 28 . . . . .	4	4 720	1 746	1 000	1 000	974
176	Theaterstraße 1 . . . . .	3	10 020	2 447	500	1 900	5 173
177	Neundorfer Straße 8 . . . . .	1	5 000	1 850	600	1 100	1 450
178	Schloßstraße 15/17 . . . . .	1	5 600	2 072	1 000	2 000	528
179	Obstgartenweg 10 . . . . .	2	1 129	418	180	—	531
180	Dittesstraße 71 . . . . .	10	3 958	1 464	633	—	1 861
181	Meßbacher Straße 19 . . . . .	9	4 542	1 682	727	—	2 133
182	Melanchthonstraße 5/7 . . . . .	16	15 031	2 000	3 435	8 800	796
	Summe:	1368	620 000	225 000	100 000	62 000	261 337
	Abzügl. für besonderen Bauaufwand . . . . .		—	—	—	—	28 337
	Summe:	—	620 000	225 000	100 000	62 000	233 000
	<b>Herabsetzung durch Streichungen im Entwurf des Haushaltsplans auf . . . . .</b>	—	<b>573 000</b>	<b>190 000</b>	<b>95 000</b>	<b>55 000</b>	<b>233 000</b>

# Stellenplan I (Beamte)

Stellennummer	Stellenbeschreibung	Stellenart	Stellenklasse	Stellenstufe
101	...	...	...	...
102	...	...	...	...
103	...	...	...	...
104	...	...	...	...
105	...	...	...	...
106	...	...	...	...
107	...	...	...	...
108	...	...	...	...
109	...	...	...	...
110	...	...	...	...
111	...	...	...	...
112	...	...	...	...
113	...	...	...	...
114	...	...	...	...
115	...	...	...	...
116	...	...	...	...
117	...	...	...	...
118	...	...	...	...
119	...	...	...	...
120	...	...	...	...
121	...	...	...	...
122	...	...	...	...
123	...	...	...	...
124	...	...	...	...
125	...	...	...	...
126	...	...	...	...
127	...	...	...	...
128	...	...	...	...
129	...	...	...	...
130	...	...	...	...
131	...	...	...	...
132	...	...	...	...
133	...	...	...	...
134	...	...	...	...
135	...	...	...	...
136	...	...	...	...
137	...	...	...	...
138	...	...	...	...
139	...	...	...	...
140	...	...	...	...
141	...	...	...	...
142	...	...	...	...
143	...	...	...	...
144	...	...	...	...
145	...	...	...	...
146	...	...	...	...
147	...	...	...	...
148	...	...	...	...
149	...	...	...	...
150	...	...	...	...
151	...	...	...	...
152	...	...	...	...
153	...	...	...	...
154	...	...	...	...
155	...	...	...	...
156	...	...	...	...
157	...	...	...	...
158	...	...	...	...
159	...	...	...	...
160	...	...	...	...
161	...	...	...	...
162	...	...	...	...
163	...	...	...	...
164	...	...	...	...
165	...	...	...	...
166	...	...	...	...
167	...	...	...	...
168	...	...	...	...
169	...	...	...	...
170	...	...	...	...
171	...	...	...	...
172	...	...	...	...
173	...	...	...	...
174	...	...	...	...
175	...	...	...	...
176	...	...	...	...
177	...	...	...	...
178	...	...	...	...
179	...	...	...	...
180	...	...	...	...
181	...	...	...	...
182	...	...	...	...
183	...	...	...	...
184	...	...	...	...
185	...	...	...	...
186	...	...	...	...
187	...	...	...	...
188	...	...	...	...
189	...	...	...	...
190	...	...	...	...
191	...	...	...	...
192	...	...	...	...
193	...	...	...	...
194	...	...	...	...
195	...	...	...	...
196	...	...	...	...
197	...	...	...	...
198	...	...	...	...
199	...	...	...	...
200	...	...	...	...



Nr.	Beschreibung	Mengen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

# Stellenplan II (Angestellte und Arbeiter)

Stellenplan II

Table with columns: Geschäftsstelle, Haushaltsstelle, Zahl der Angestelltenstellen (a), (b), (c), Befoldungsgruppen (4c, 5b, 7a, 7b, 8a, 9, 10a), and Bemerkungen.

(Angestellte und Arbeiter)

Table with columns: Tarifgruppen (III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI), Sonder- und Verlobungsvertrag, Lehrlinge, Zusammen Angestellte, Arbeiter, Zusammen Angestellte und Arbeiter, and Bemerkungen.



Alte Haushaltsstelle: A II, 7

## Verwaltungskostenbeiträge

Es erhalten: Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gesamt- betrag <i>RM</i>	Davon entfallen auf:						
		Städt. Werke <i>RM</i>	Unterabschn. 7100: Straßen- reinigung <i>RM</i>	Unterabschn. 7101: Schleusen und Kläranl. <i>RM</i>	Unterabschn. 7102: Müll- beseitigung <i>RM</i>	Unterabschn. 7107: Schlachthof <i>RM</i>	Unterabschn. 7109: Feuerlöschweien (Berufs- feuerwehr) <i>RM</i>	Vogtl. Flughafen- Betriebs- gesellschaft <i>RM</i>
001: Hauptamt . . . . .	19 341	13 841	1 000	100	200	3 500	200	500
003: Rathausverwaltung (Unterhaltung des Rat- hauses und des Spar- kassengebäudes)	15 000	15 000	—	—	—	—	—	—
004: Rechnungsprüfungs- amt . . . . .	7 200	3 000	1 000	100	300	2 000	300	500
005: Personalamt . . . . .	4 500	3 000	—	—	—	1 500	—	—
006: Bestellamt . . . . .	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—
010: Statistisches Amt . . . . .	2 500	2 000	—	—	—	500	—	—
600: Bauverwaltung (einschl. Verdingungs- stelle) . . . . .	34 000	30 000	—	—	—	4 000	—	—
64: Vermessungswesen . . . . .	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—
80: Allgemeine Verwal- tung der wirtschaftlichen Unternehmungen (Be- triebsamt) . . . . .	19 159	17 159	—	—	—	2 000	—	—
900: Finanzverwaltung (Stadtkämmerei) . . . . .	7 500	3 000	—	—	—	1 000	—	3 500
901: Stadthauptkasse (einschl. Hauptbuch- halterei u. Gehalts- berechnungsstelle) . . . . .	27 900	15 000	2 000	900	3 500	4 000	2 000	500
920: Verwaltung des all- gemeinen Grundver- mögens (Grund- stücksamt) . . . . .	4 500	3 000	—	—	—	1 500	—	—
940: Steueramt (einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle)	23 400	15 000	2 000	900	3 500	—	2 000	—
	167 000	122 000	6 000	2 000	7 500	20 000	4 500	5 000





Kategorie		Titel		Preis		Anzahl		Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

# Sammelnachweis

für die persönlichen und anderen Ausgaben









No.	Name	Date	Description	Value	Remarks	Total
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...

**Wirtschaftsplan der Städtischen Werke  
auf das Rechnungsjahr 1938**



Einnahme	Städtische	
	RM	M
<b>1. Betriebseinnahmen</b>		
a) Elektrizitätswerk .....	4 725 000	—
b) Gaswerk .....	3 112 800	—
c) Wasserwerk .....	1 035 098	—
<b>Summe der Einnahmen:</b>	<b>8 843 898</b>	<b>—</b>

Werte	Ausgabe	
	RM	M
<b>1. Betriebsausgaben (einschl. Abschreibungen, jedoch ohne 2-5)</b>		
a) Elektrizitätswerk .....	5 277 800	—
b) Gaswerk .....	2 533 800	—
c) Wasserwerk .....	714 903	—
	<b>6 526 503</b>	<b>—</b>
<b>2. Kostenübernahmen zugunsten der Stadt</b>		an Hilfskonto
a) für Straßenbeleuchtung E, Ga .....	Rente 376	7103
b) „ Leistungen des Fuhrwerks E .....	„ 377	7117
c) „ verschiedene Leistungen E, Ga, Wa .....		7117
		<b>1 000</b>
<b>3. Feste Abgaben an die Stadt</b>		
a) Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt E, Ga, Wa .....	aus Konto 371	versch.
b) Straßenbenutzungsgebühr E, Ga, Wa .....	„ 372	66
		<b>122 000</b>
<b>4. Steuern an die Stadt</b>		
a) Klempnersteuer für Gewinn 1936 E, Ga, Wa .....	aus Konto 365	94
b) Gewerbesteuer für 1938 E, Ga, Wa .....	„ 366	94
c) Grundsteuer für 1938 E, Ga, Wa .....	„ 364	94
		<b>24 800</b>
<b>5. Ablieferungen vom Gewinn</b>		
E, Ga, Wa .....		81
		<b>674 505</b>
<b>Summe der Ausgaben:</b>	<b>8 843 898</b>	<b>—</b>

**Anmerkung:**

Zu 2: Die Kostenübernahmen zugunsten der Stadt werden nach Abschluß der Jahresrechnung in ihrer tatsächlichen Höhe vom Betriebsamt festgestellt und mit der Stadt verrechnet.

Zu 3. und 4: Die festen Abgaben sowie die Steuern an die Stadt werden in Monatsquitteln abgeliefert.

## Voraussichtliche Verteilung der Leistungen an die Stadt auf die einzelnen Werke nach den Wirtschaftsplänen 1938/39

Stelle im Haushaltsplan	E	Ga	Wa	Zusammen
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
<b>2. Kostenübernahmen zugunsten der Stadt</b>				
a) Straßenbeleuchtung . . . . .	90 000	200 000	—	290 000
b) Fuhrpark . . . . .	15 000	—	—	15 000
c) Verschiedene Leistungen . . . . .	1 000	—	—	1 000
<b>3. Feste Abgaben an die Stadt</b>				
a) Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	40 700	40 700	40 600	122 000
b) Straßenbenutzungsgebühr . . . . .	50 000	50 000	50 000	150 000
<b>4. Steuern an die Stadt</b>				
a) Körperschaftsteuer . . . . .	570 000	190 000	80 000	840 000
b) Gewerbesteuer . . . . .	120 000	60 000	20 000	200 000
c) Grundsteuer . . . . .	6 800	13 000	5 000	24 800
<b>5. Ablieferungen vom Gewinn . . . . .</b>	<b>554 700</b>	<b>25 300</b>	<b>94 595</b>	<b>674 595</b>
	<b>1 448 200</b>	<b>579 000</b>	<b>290 195</b>	<b>2 317 395</b>









